M1503
.Z9
K3

LIBRARY OF THE UNIV. OF CALIFORNIA
WITHDRAWN
CALIFORNIA

THE LIBRARY OF THE
UNIVERSITY OF
NORTH CAROLINA

ENDOWED BY THE
DIALECTIC AND PHILANTHROPIC
SOCIETIES

MUSIC LIBRARY

M1503
.Z9
K3

UNIVERSITY OF N C. AT CHAPEL HILL
00010981850

Karin.

Operette in 3 Acten

von

Fr. Willibald Wulff und Ed. Pochmann.

MUSIK

von

HERMAN ZUMPE.

Vollständiger Clavierauszug mit Text
Pr. M. 12,– netto.

Vollständiger Clavierauszug ohne Text
Pr. M. 4,50 netto.

London, Ent. Sta. Hall.

Eigenthum des Verlegers für alle Länder.

HAMBURG, MAX LEICHSSENRING.

London, Rivière and Hawkes.

Lith. Anst. v. M. Dreissig, Hamburg

Digitized by the Internet Archive
in 2011 with funding from
University of North Carolina at Chapel Hill

http://www.archive.org/details/karinoperettein300zump

INHALT.

I. Akt.

Vorspiel . . . . . Pag. 11.

№ 1. Introduction (Chor der Mädchen) . . . . . „ 3.

„ 2. Entrée Terzett (Auftritt der Familie Smek). . . . . „ 14.

„ 3. Lied-Erik. Was ich gelobt . . . . . „ 21.

„ 4. Duett. Karin-Erik. „Offen soll er Rede stehn". . . . . „ 24.

„ 5. Ehestands-Quartett: „Ich stand in unserm Ahnensaal". . . . . „ 36.

„ 6. Finale. . . . . „ 47.

„ — Geburtstagslied: „Was das Herz ersehnen mag" . . . . . „ 62.

„ — Eriks Erzählung: „Bei Lübeck war's." . . . . . „ 77.

II. Akt.

„ 7. Chor der Mädchen. . . . . „ 85.

„ 8. Ensemble und Reiterlied der Siri . . . . . „ 88.

„ — „ „Das bunte Tuch das lob' ich mir". . . . . „ 93.

„ 9. Karin-Walzer: „Ich will scherzen und lachen" . . . . . „ 97.

„ 10. Melodram und Duett. Karin und Erik. „In früher Kindheit hört ich oft."

„ — Duett: „Du bist die Rose" . . . . . „ 102.

„ 11. Couplet-Duett. (Refrain) „Das so was kann passiren" . . . . . „ 107.

„ 12. Finale. . . . . „ 108.

III. Akt.

„ 13. Entre-Acte und Romanze der Karin: „Die Stunde naht die ich so heiss erflehte". . „ 142.

„ 14. Lied der Siri: „Gott Amor ist ein General" . . . . . „ 145.

„ 15. Marschquartett: „Wer vorwärts kommen will". . . . . „ 148.

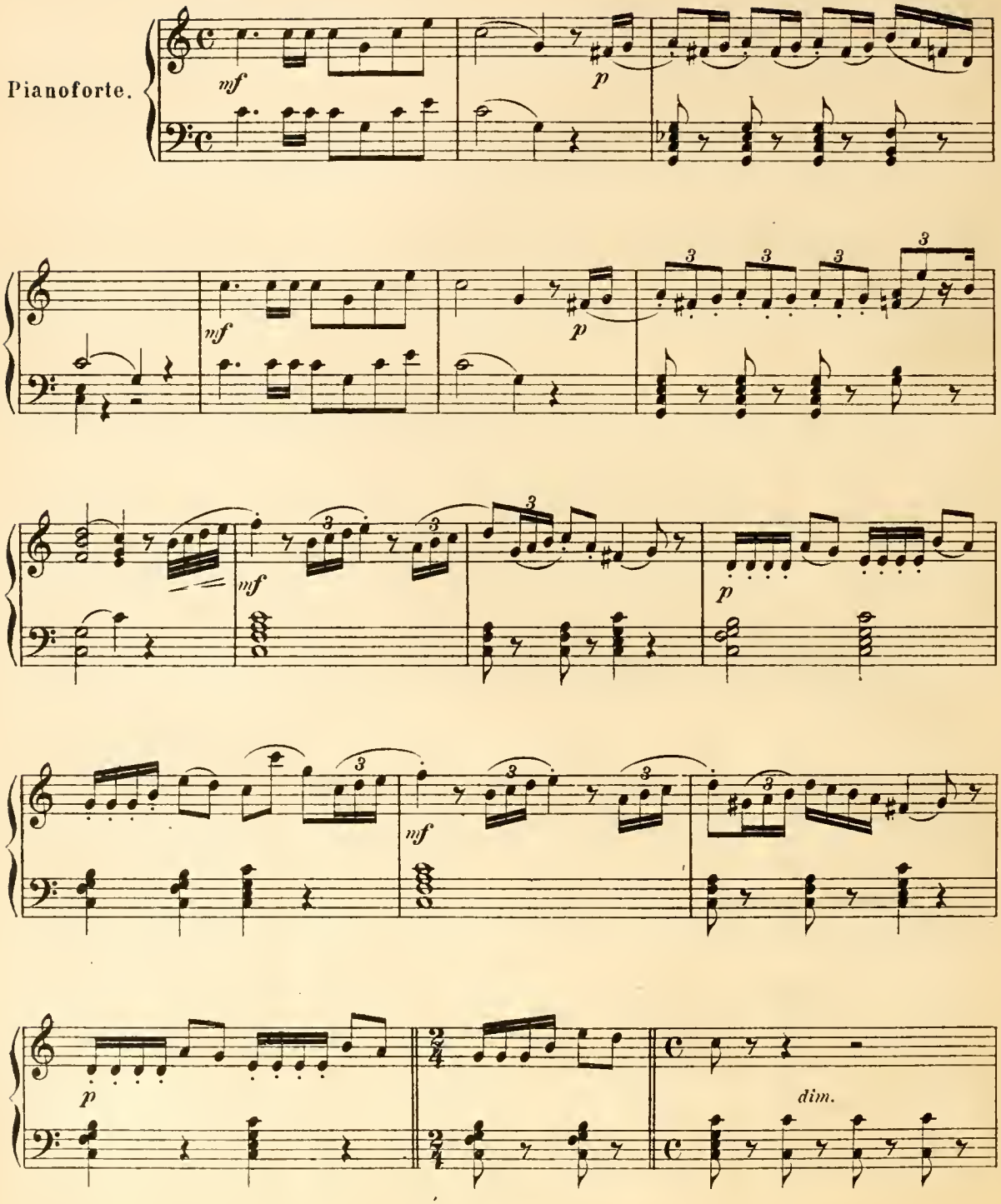
„ 16. Ensemble. . . . . „ 154.

„ 17. Schlusschor. . . . . „ 161.

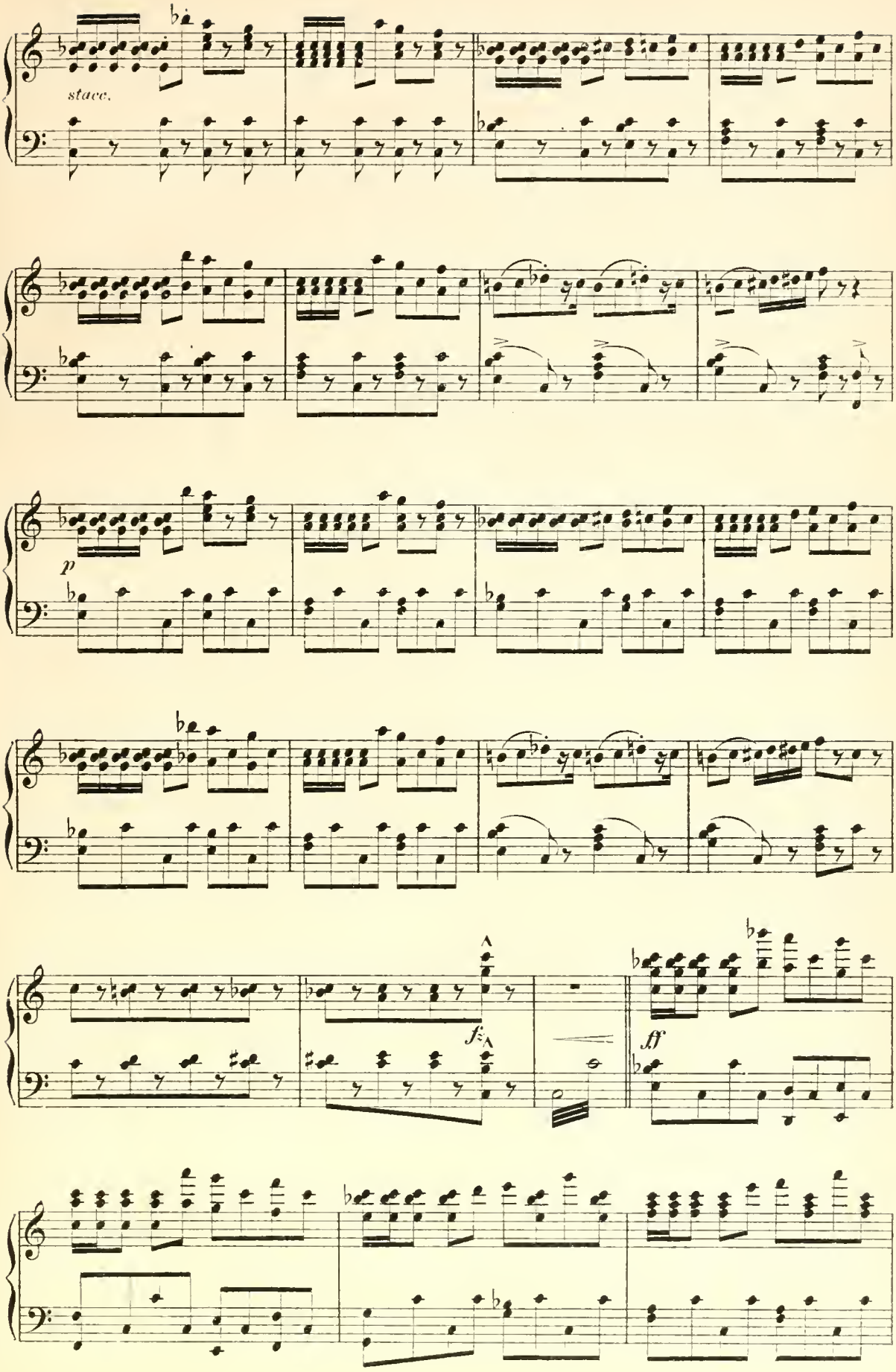
1936903

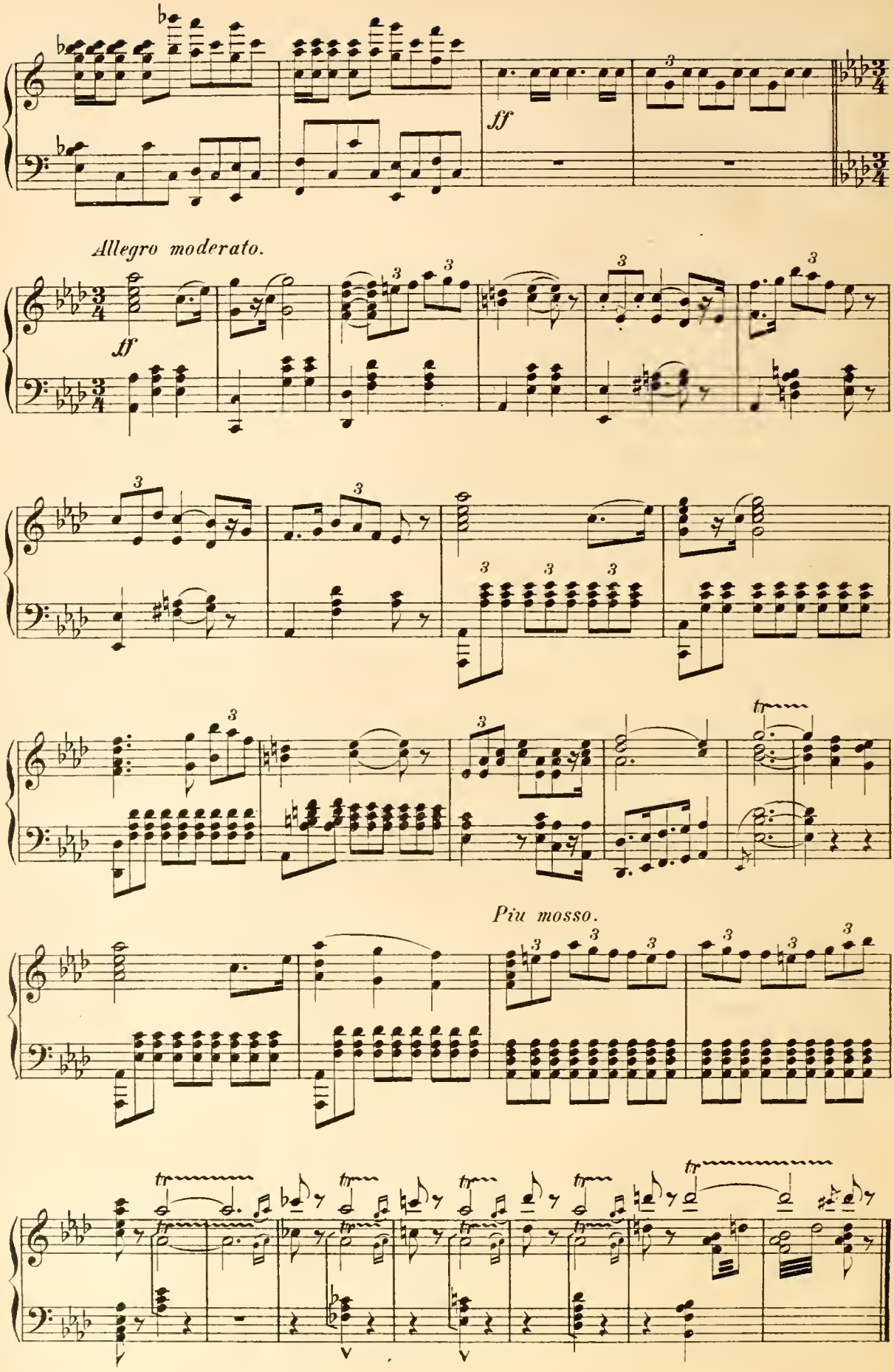
VORSPIEL.

Allegro moderato assai. Herman Zumpe.



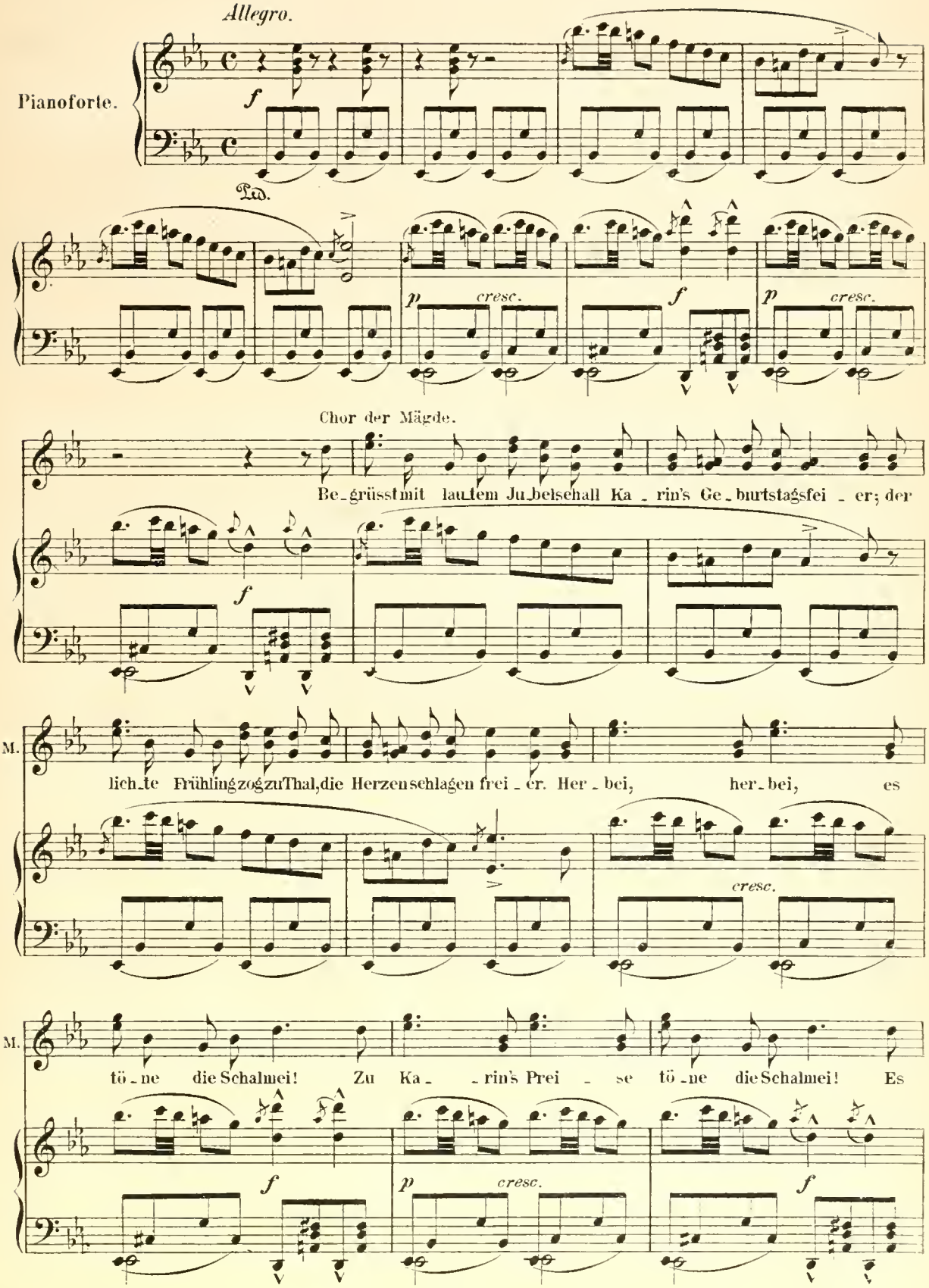
Stich u. Schnellpressendruck von Moritz Dreissig Hamburg.


stacc.
p
f
ff


ff
Allegro moderato.
ff
Più mosso.

I. AKT.

Nº 1. Introduction.



M.

schmückt der Frühlingssonnenstrahl die kah_len Berges_wän_de, und Won_ne kündet ü_berall die

M.

bunte Blumenspende. Herbei, herbei, es tö_ne die Schalmei! Herbei, herbei, es tö_ne die Schal_

rit.

f

rit.

Allegretto grazioso. (*Alla Marcia.*)

Chor der Bergleute.

MÄGDE.

_mei!

SOPRAN.

Klin_ge, Sil_ber_glöckchen, klinge! Aus dem Erz im tie_fen Schacht zu Ta_ge

TENOR.

Klin_ge, klin_ge, kling, kling, kling! Sil_ _ber_

BASS.

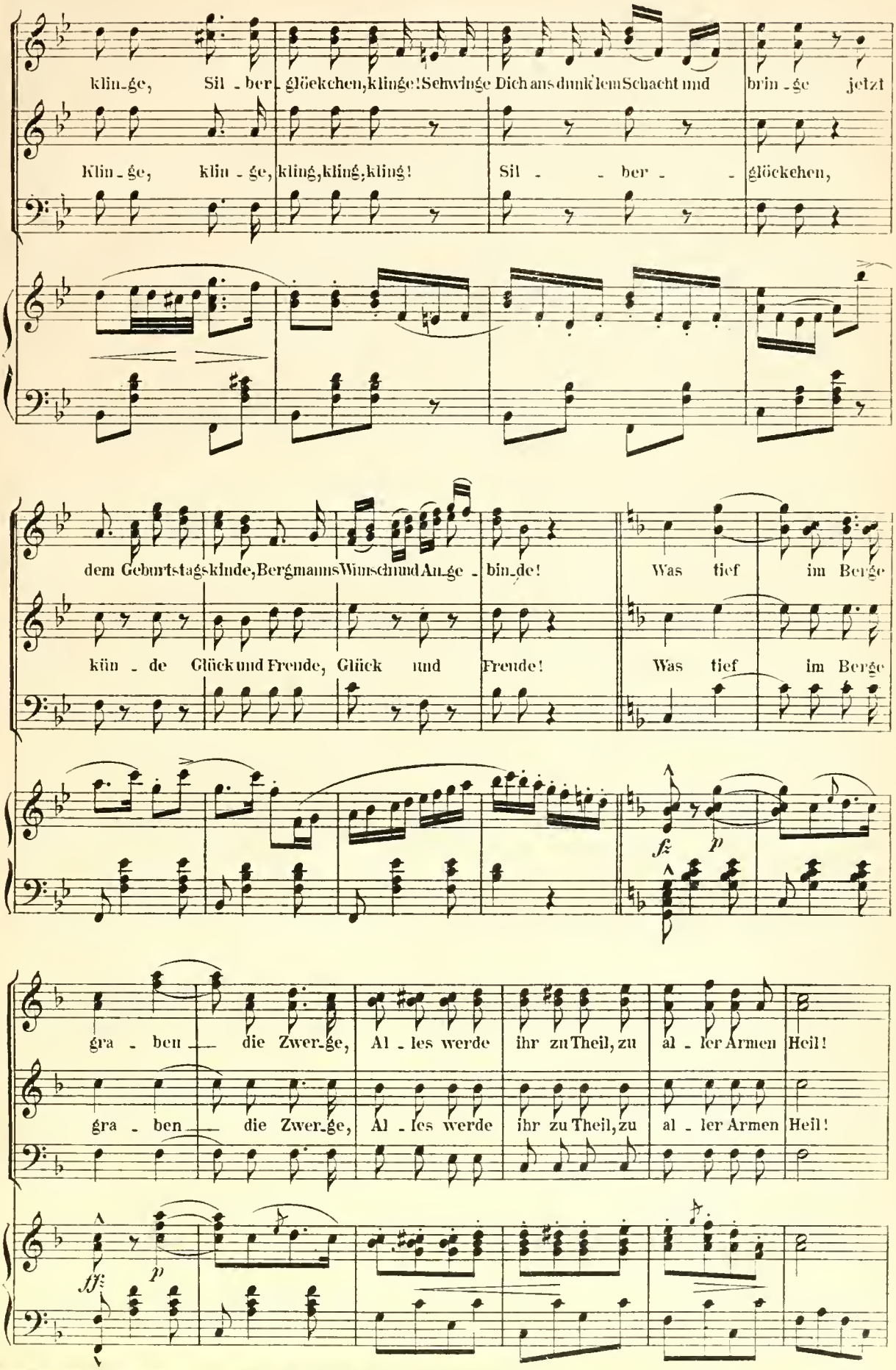
Pianoforte.

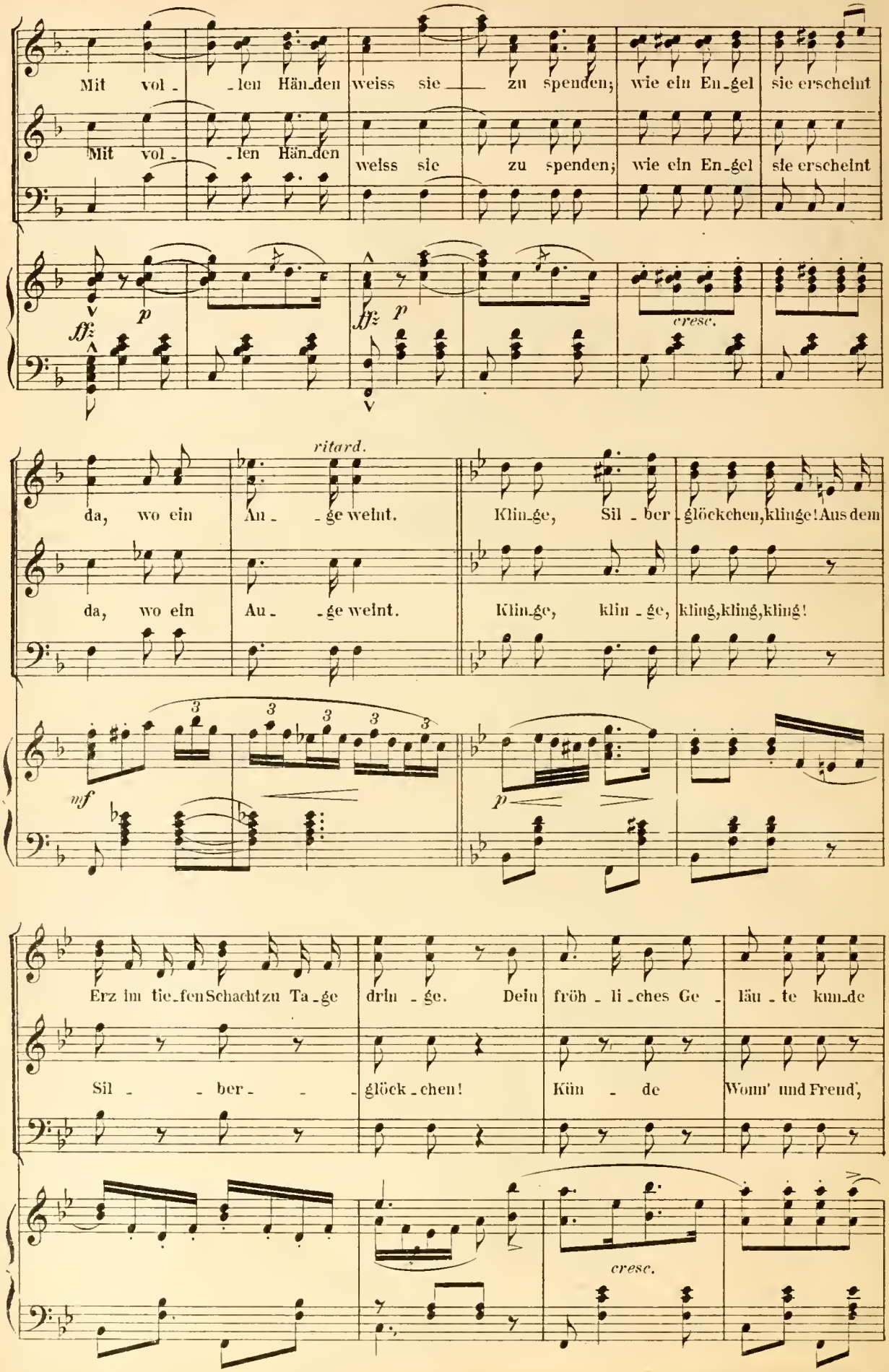
p

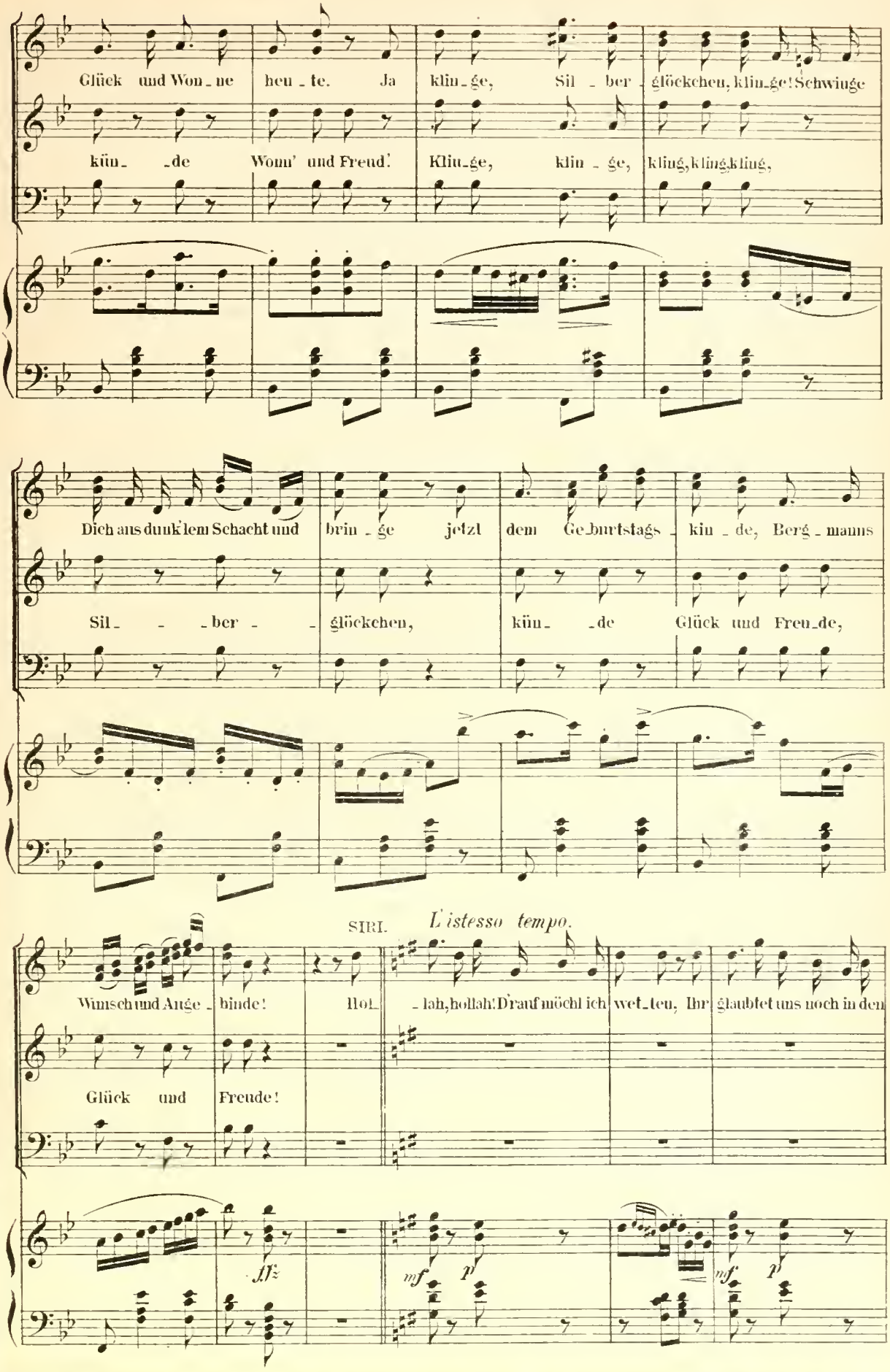
drin_ge, Dein fröh_li_ches Ge_läu_te künde Glück und Won_ne heu_te. Ja

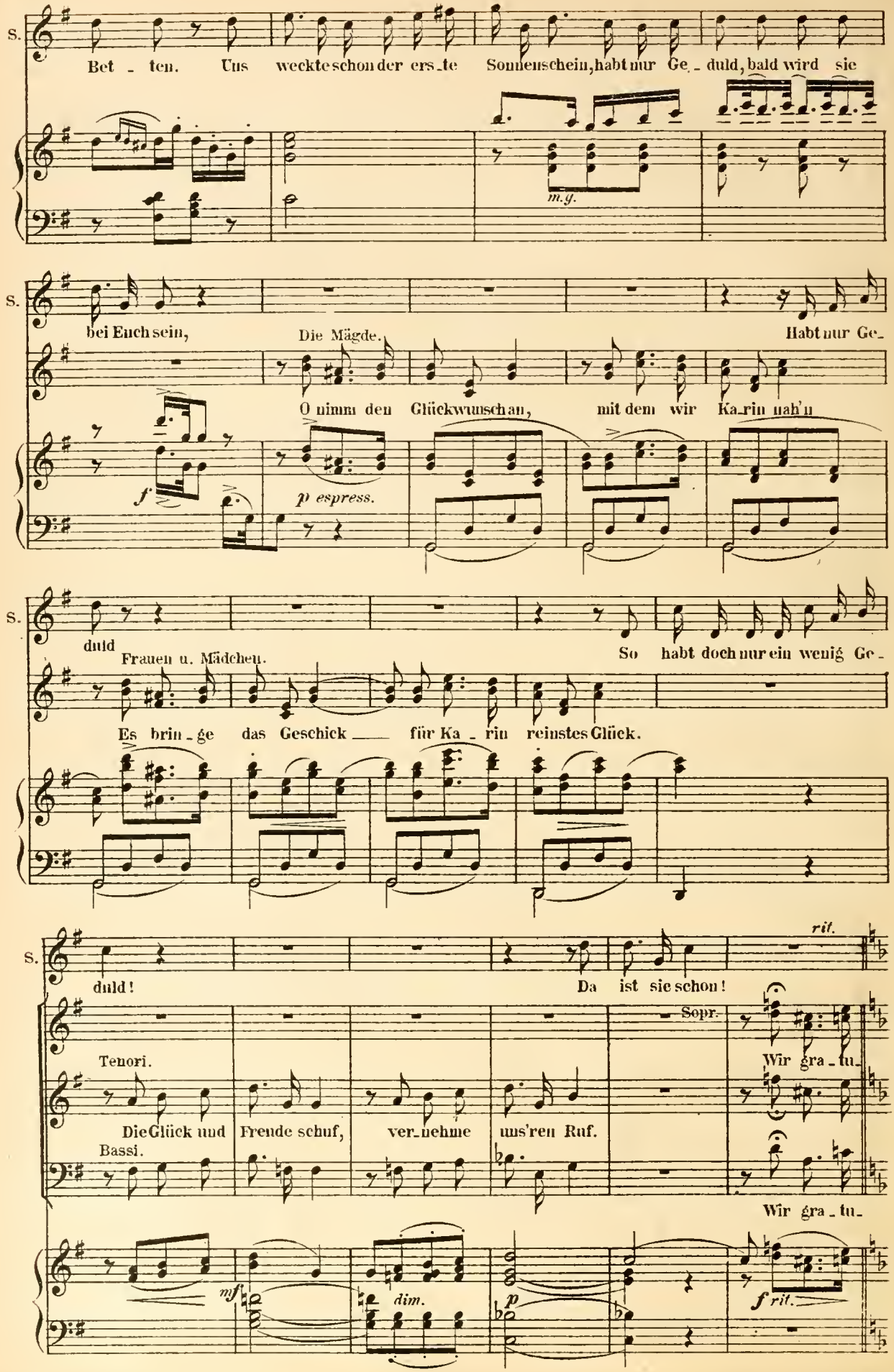
glöckchen! Kün_de Wonn' und Freud' kün_de Wonn' und Freud'

cresc.

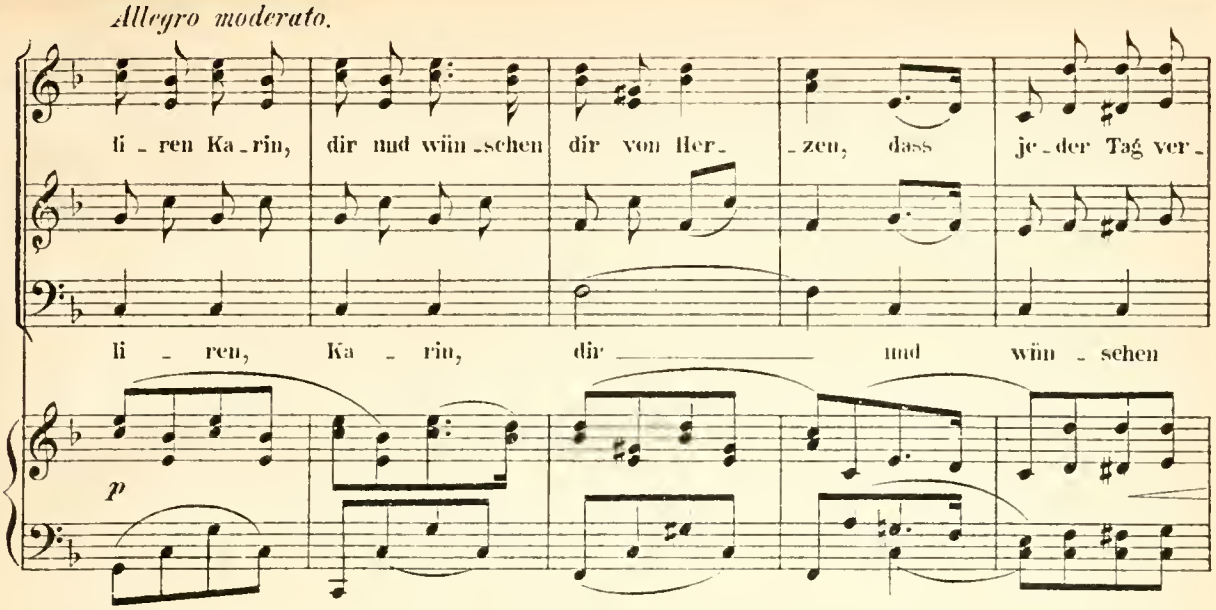

klin-ge, Sil-ber-glöckchen, klinge! Schwinge Dich aus dunklem Schacht und brin-ge jetzt
Klin-ge, klin-ge, kling, kling, kling! Sil-ber-glöckchen,
dem Geburtstagskinde, Bergmanns Wunsch und An-ge-bin-de!
kün-de Glück und Freude, Glück und Freude!
Was tief im Berge
Was tief im Berge
fz p
gra-ben die Zwer-ge, Al-les werde ihr zu Theil, zu al-ler Armen Heil!
gra-ben die Zwer-ge, Al-les werde ihr zu Theil, zu al-ler Armen Heil!
ff p


Mit vol - len Hän-den weiss sie zu spenden; wie ein En-gel sie erscheint
Mit vol - len Hän-den weiss sie zu spenden; wie ein En-gel sie erscheint
ff
p
ff
p
cresc.
ritard.
da, wo ein An - ge weint.
Klin-ge, Sil - ber - glöckchen, klinge! Aus dem
da, wo ein Au - ge weint.
Klin-ge, klin - ge, kling, kling, kling!
mf
p
Erz im tie-fen Schacht zu Ta-ge drin - ge. Dein fröh - li-ches Ge - läu - te kun-de
Sil - ber - glöck-chen! Kün - de Wonn' und Freud',
cresc.

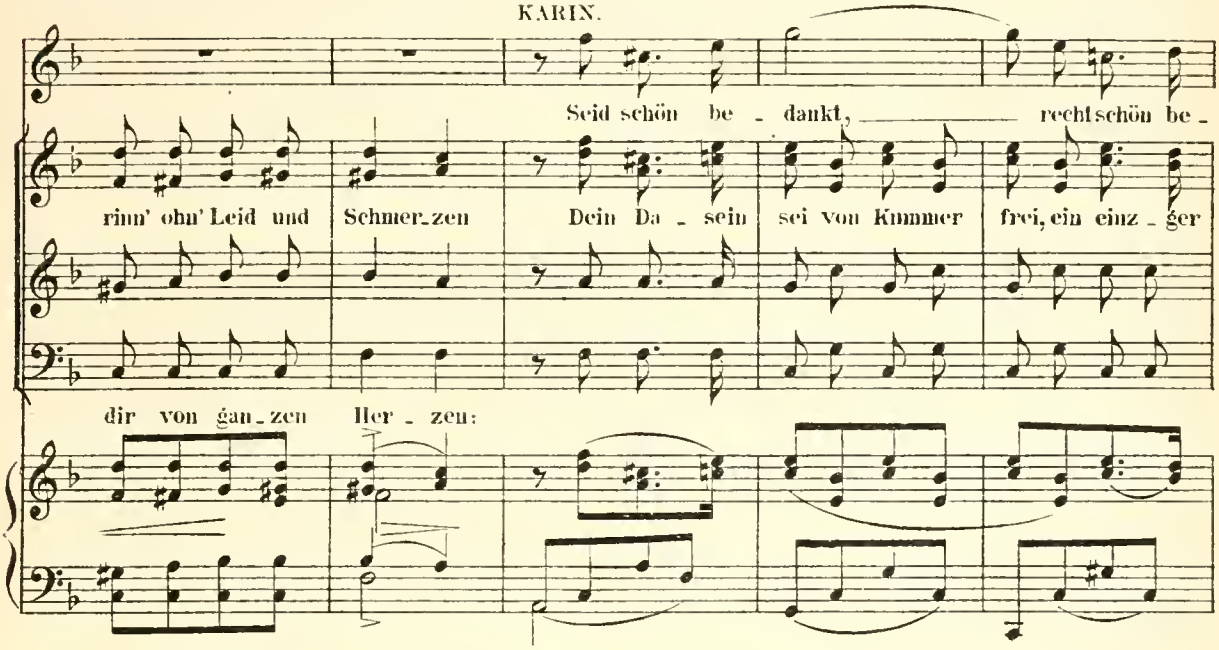

Glück und Won_ne heu_te. Ja klin_ge, Sil_ber_glöckchen, klin_ge! Schwinge
kün_de Wonn' und Freud'. Klin_ge, klin_ge, kling, kling, kling,
Dich aus dunk'lem Schacht und brin_ge jetzt dem Ge_burtstags_kin_de, Berg_manns
Sil_ber_glöckchen, kün_de Glück und Freu_de,
SIRI.
L'istesso tempo.
Wunsch und Auge_binde! Hol_lah, hollah! Drauf möcht ich wet_ten, Ihr glaubtet uns noch in den
Glück und Freude!
mf p mf p


S.
Bet - ten. Uns weckte schon der ers-te Sonnenschein, habt nur Ge - duld, bald wird sie
m.g.
S.
bei Euch sein,
Die Mägde.
Habt nur Ge-
O nimm den Glückwunsch an, mit dem wir Ka-rin nah'n
f
p espress.
S.
duld
Frauen u. Mädchen.
So habt doch nur ein wenig Ge-
Es brin-ge das Geschick für Ka - rin reinstes Glück.
S.
rit.
duld!
Da ist sie schon!
Sopr.
Tenori.
Wir gra-tu-
Die Glück und Freude schuf, ver-nehme uns'ren Ruf.
Bassi.
Wir gra-tu-
mf
dim.
p
f rit.

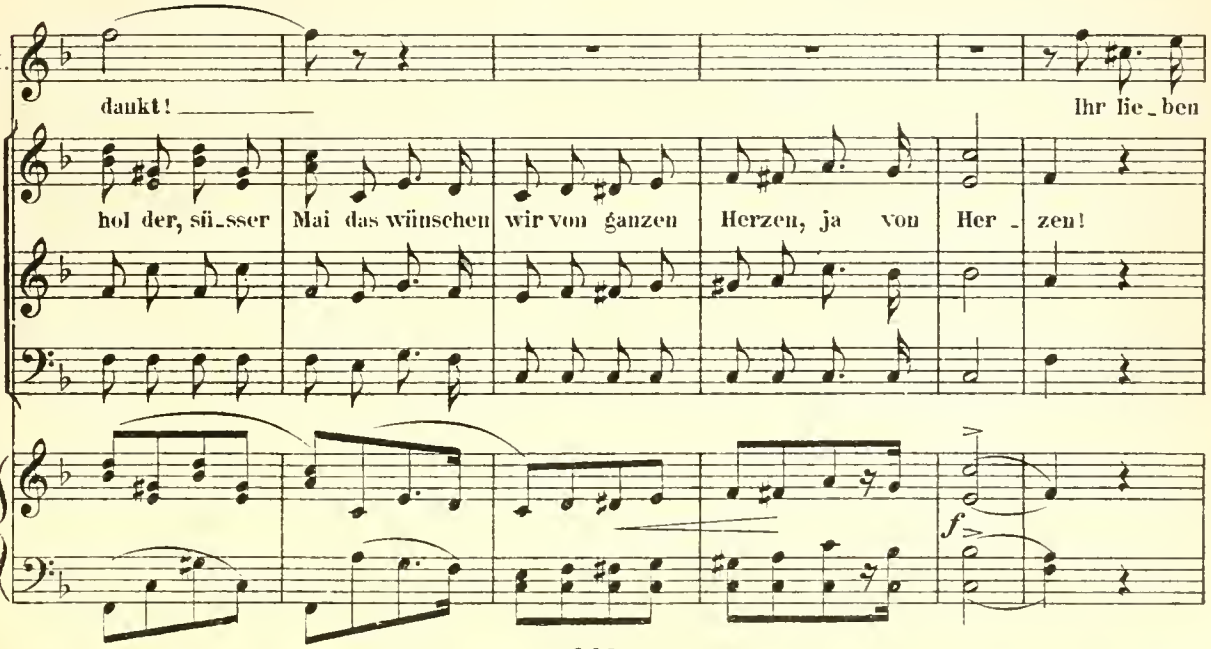
Allegro moderato.



KARIN.



K.



K.

Freun - - de ha - bet Dank ——— für Eu - re Treu - - -

p

Ja ———

p

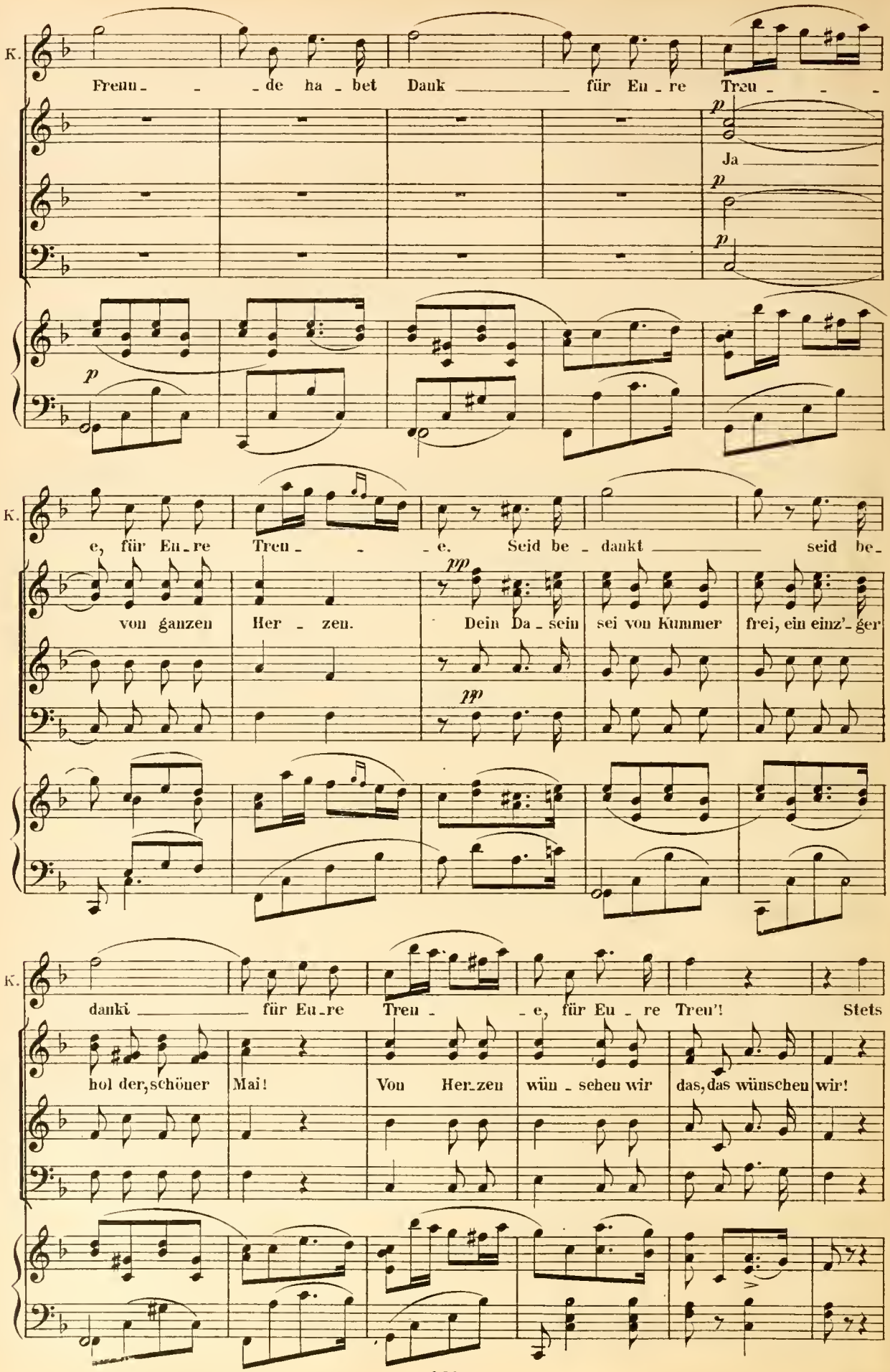
p

p

K.

e, für Eu - re Treu - - - e. Seid be - dankt ——— seid be -

pp



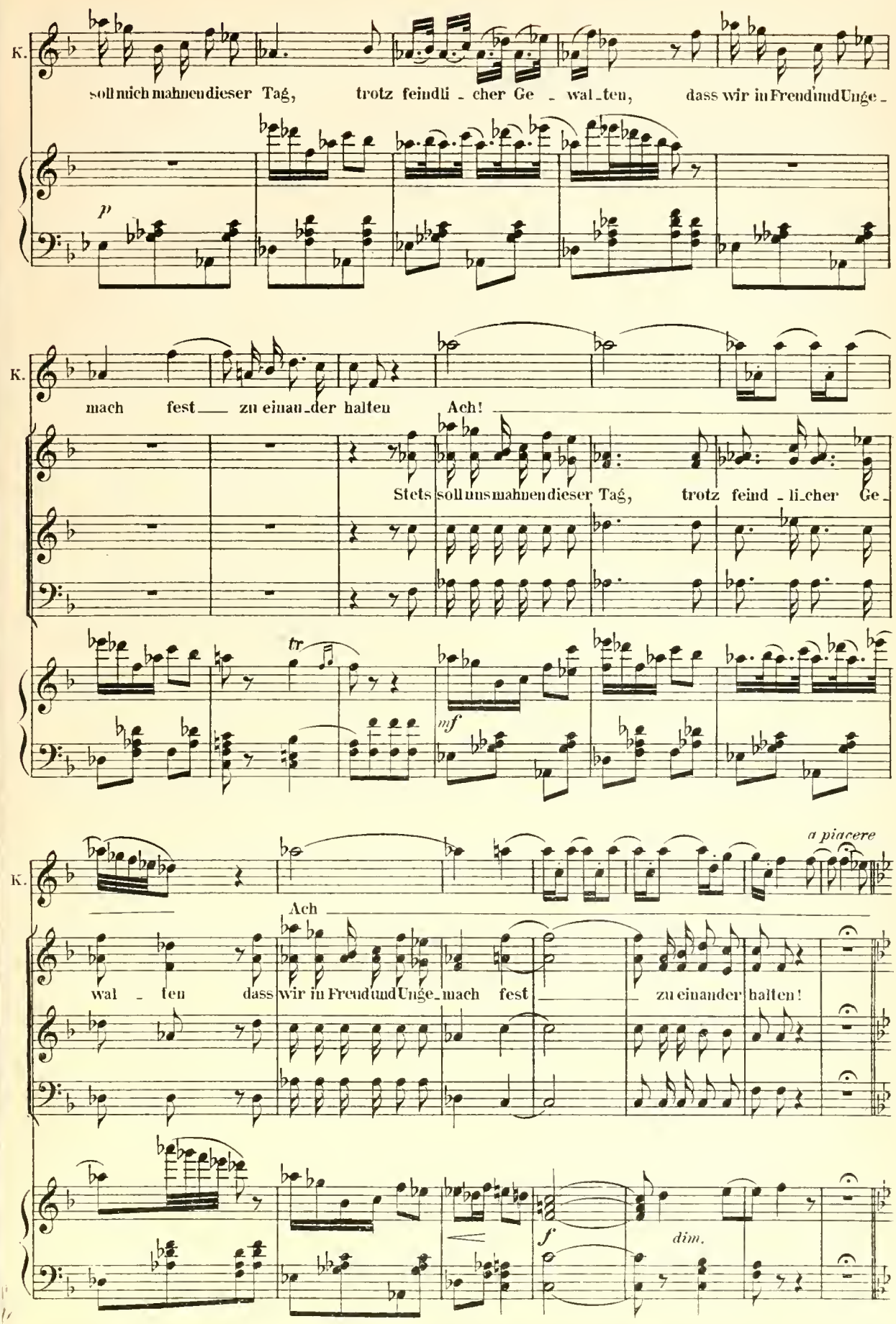
von ganzen Her - zen. Dein Da - sein sei von Kummer frei, ein einz' - ger

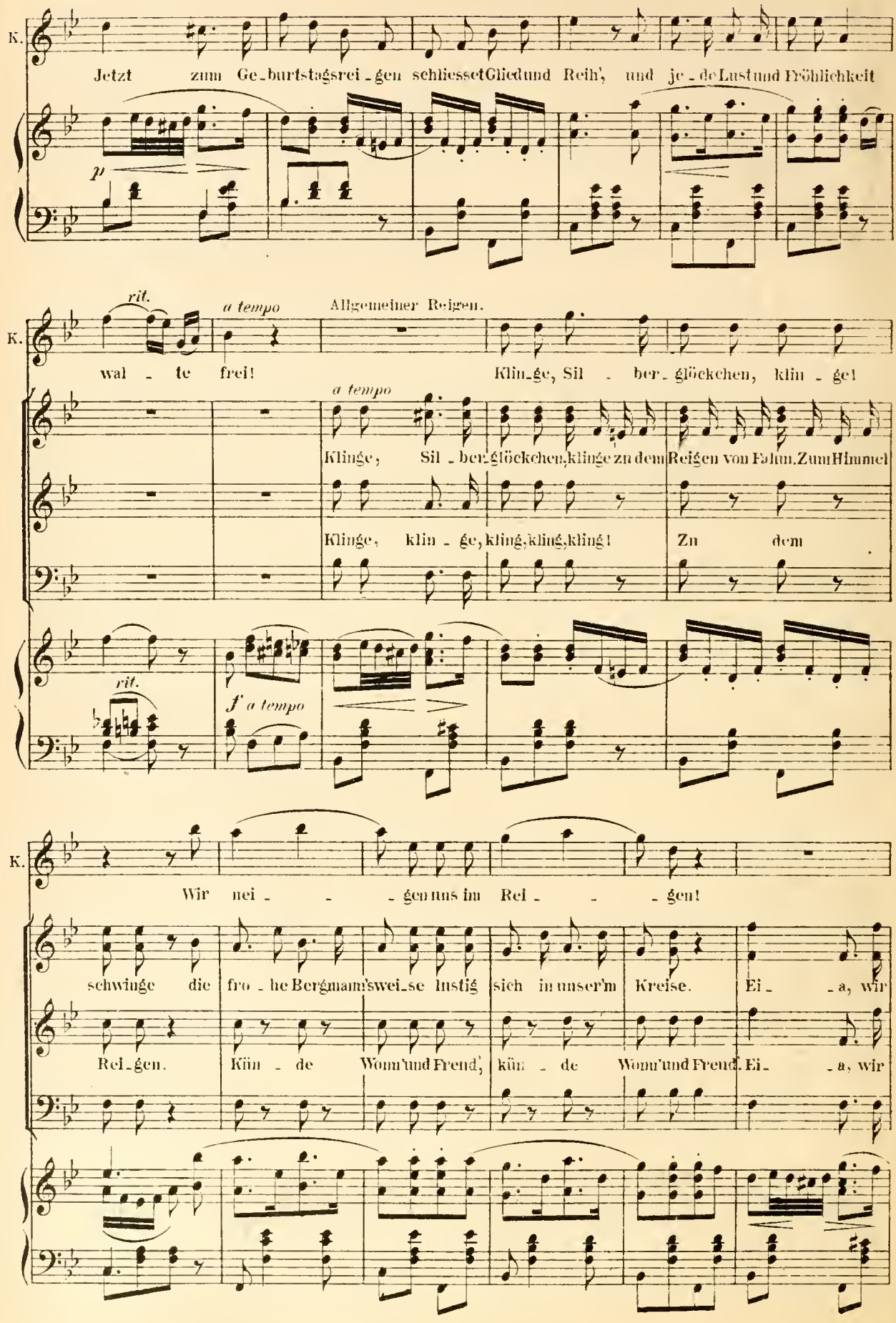
pp

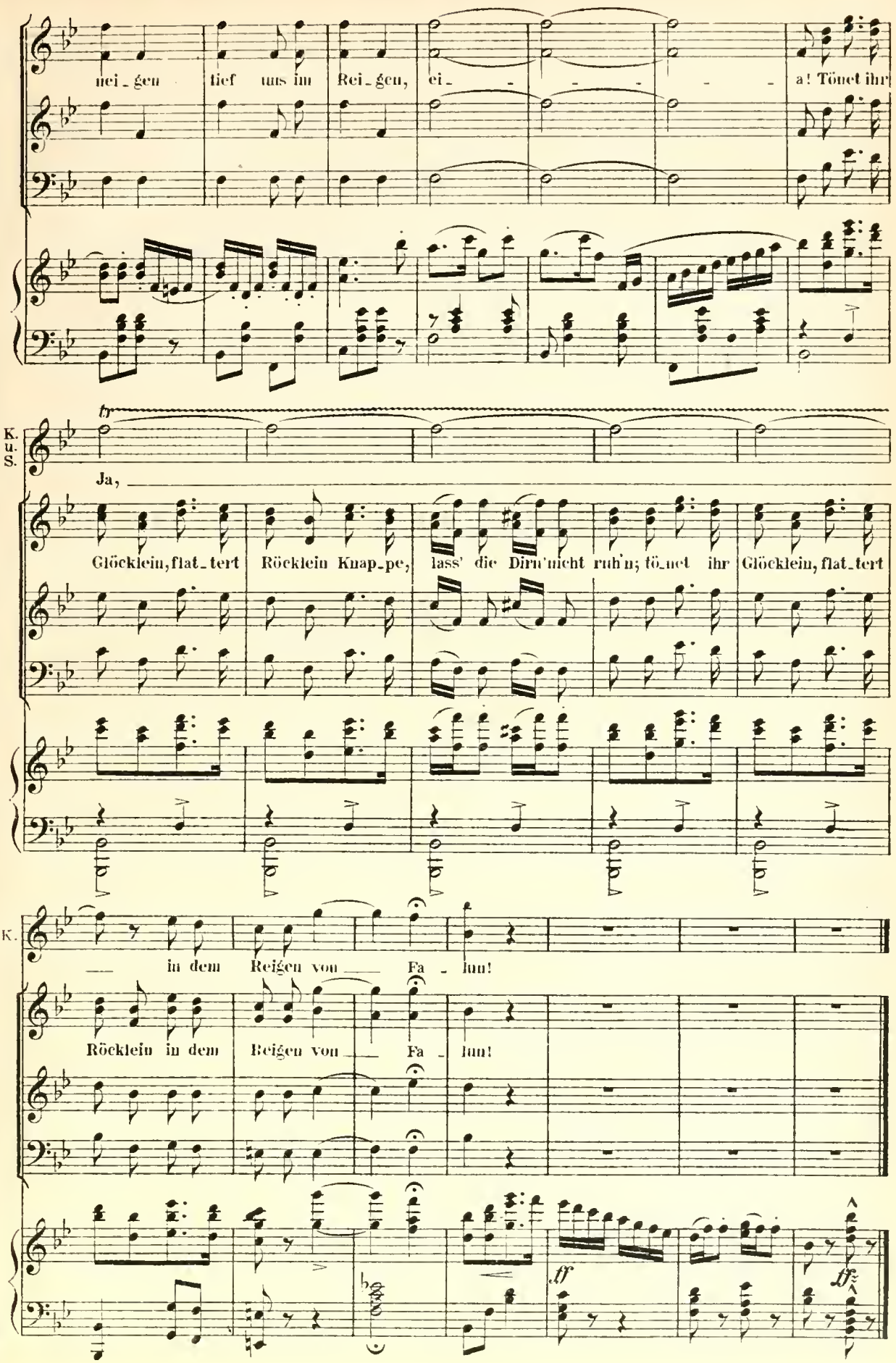
K.

dankt ——— für Eu - re Treu - - e, für Eu - re Treu'! Stets

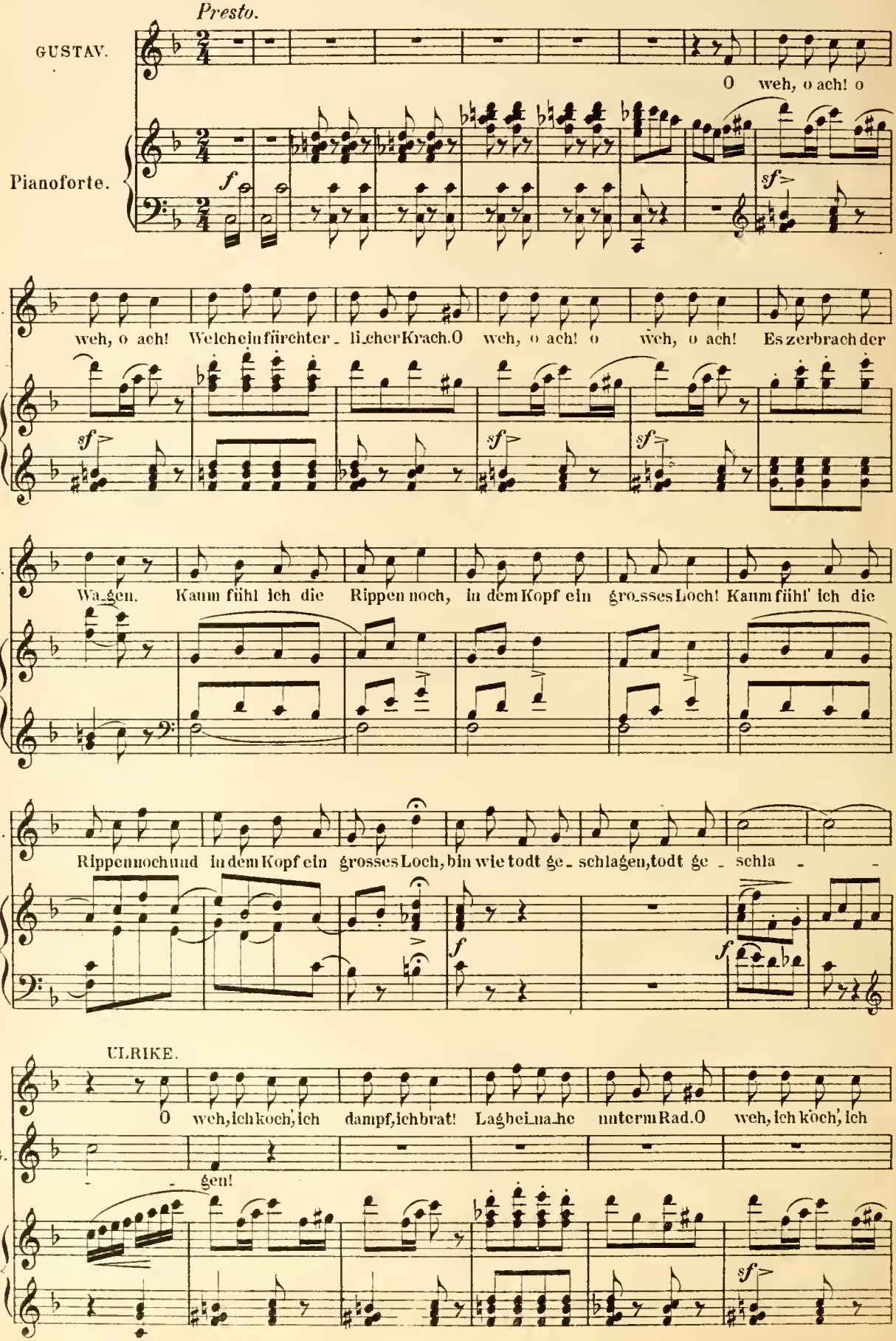
hol der, schöner Mai! Von Her - zen wün - schen wir das, das wünschen wir!

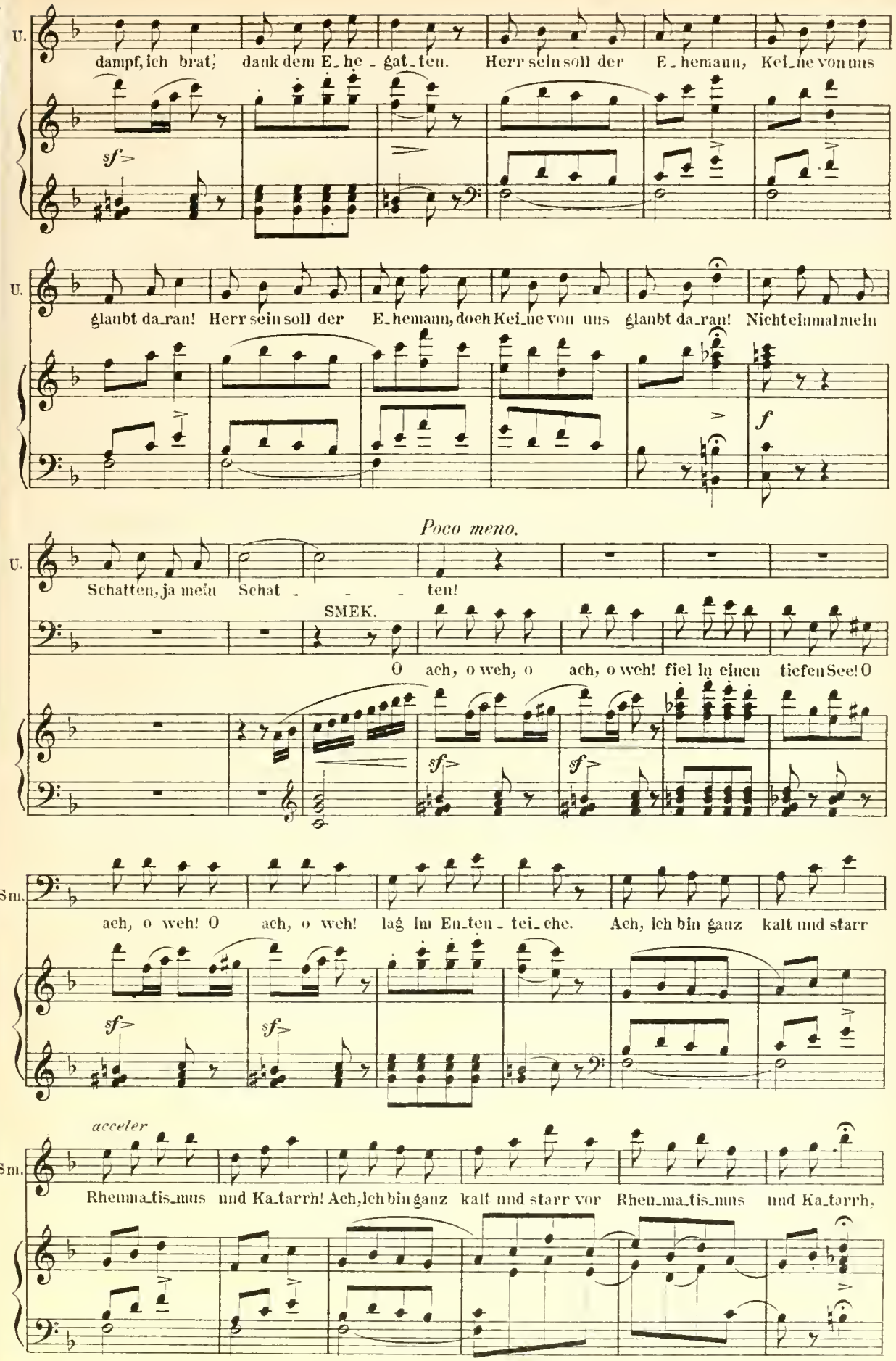

K.
soll mich mahnen dieser Tag, trotz feindli - cher Ge - wal - ten, dass wir in Freud und Unge -
p
K.
mach fest zu einan - der halten Ach!
Stets soll uns mahnen dieser Tag, trotz feind - li - cher Ge -
tr
mf
K.
a piacere
Ach
wal - ten dass wir in Freud und Unge - mach fest zu einander halten!
f
dim.

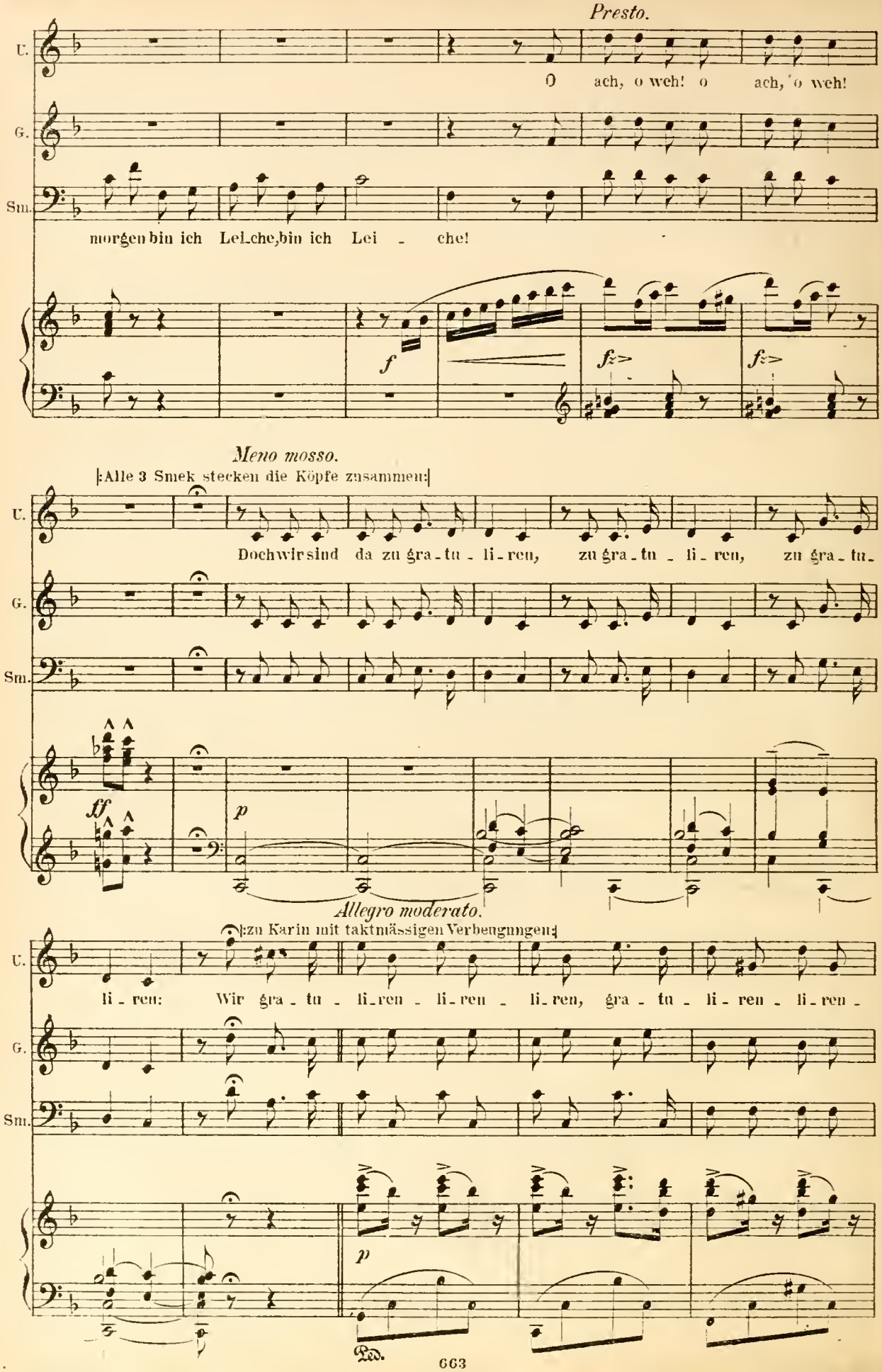

K.
Jetzt zum Ge_burtstagsrei_gen schliesset Glied und Reih', und je_de Lust und Fröhlichkeit
p
rit.
a tempo
Allgemeiner Reigen.
K.
wal_te frei!
Klin_ge, Sil_ber_glöckchen, klin_ge!
a tempo
Klinge, Sil_ber_glöckchen, klinge zu dem Reigen von Fahn. Zum Himmel
Klinge, klin_ge, kling, kling, kling! Zu dem
rit.
f a tempo
K.
Wir nei_ _ _gen uns im Rei_ _ _gen!
schwinge die fro_he Bergmannsweise lustig sich in unser'm Kreise. Ei_ _a, wir
Rei_gen. Kün_de Wonn' und Freud', kün_de Wonn' und Freud'. Ei_ _a, wir

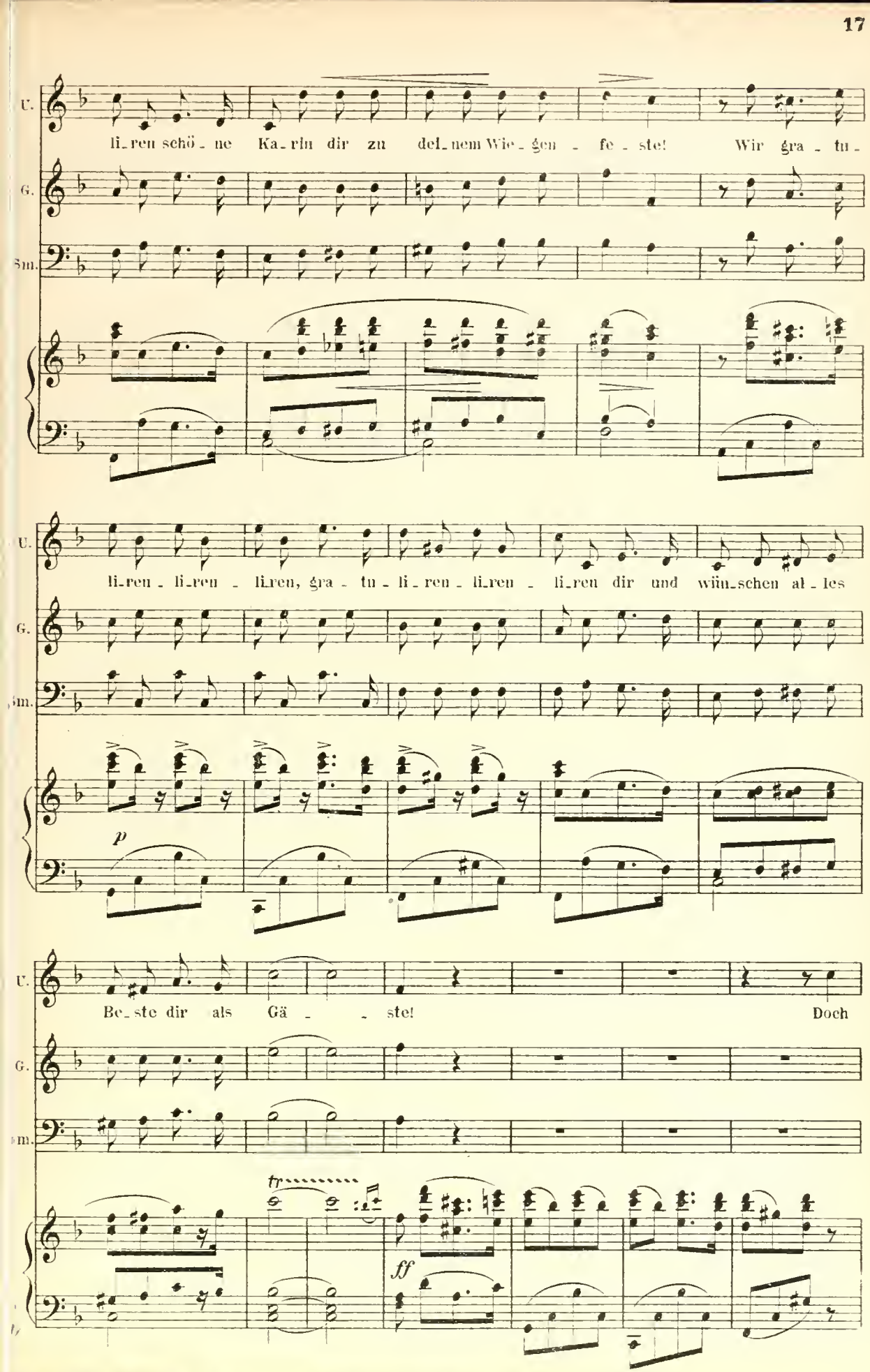

nei_gen tief uns im Rei_gen, ei_ a! Tönet ihr
tr
K. u. S.
Ja,
Glöcklein, flat_tert Röcklein Knap_pe, lass' die Dirn' nicht ruh'n; tö_net ihr Glöcklein, flat_tert
K.
in dem Reigen von Fa_lun!
Röcklein in dem Reigen von Fa_lun!
ff
ff

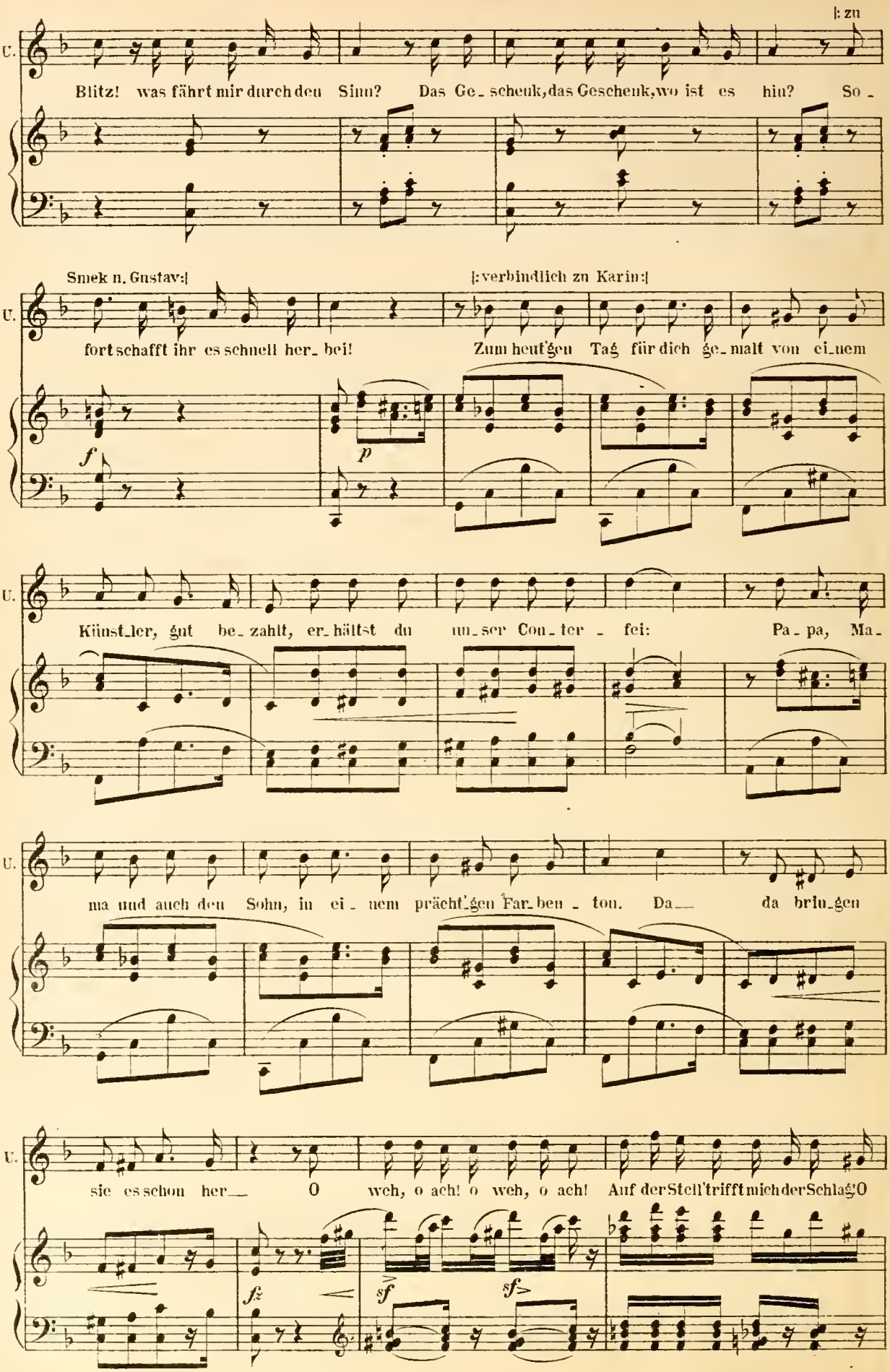
Nº2. Auftritt der Familie Smek.

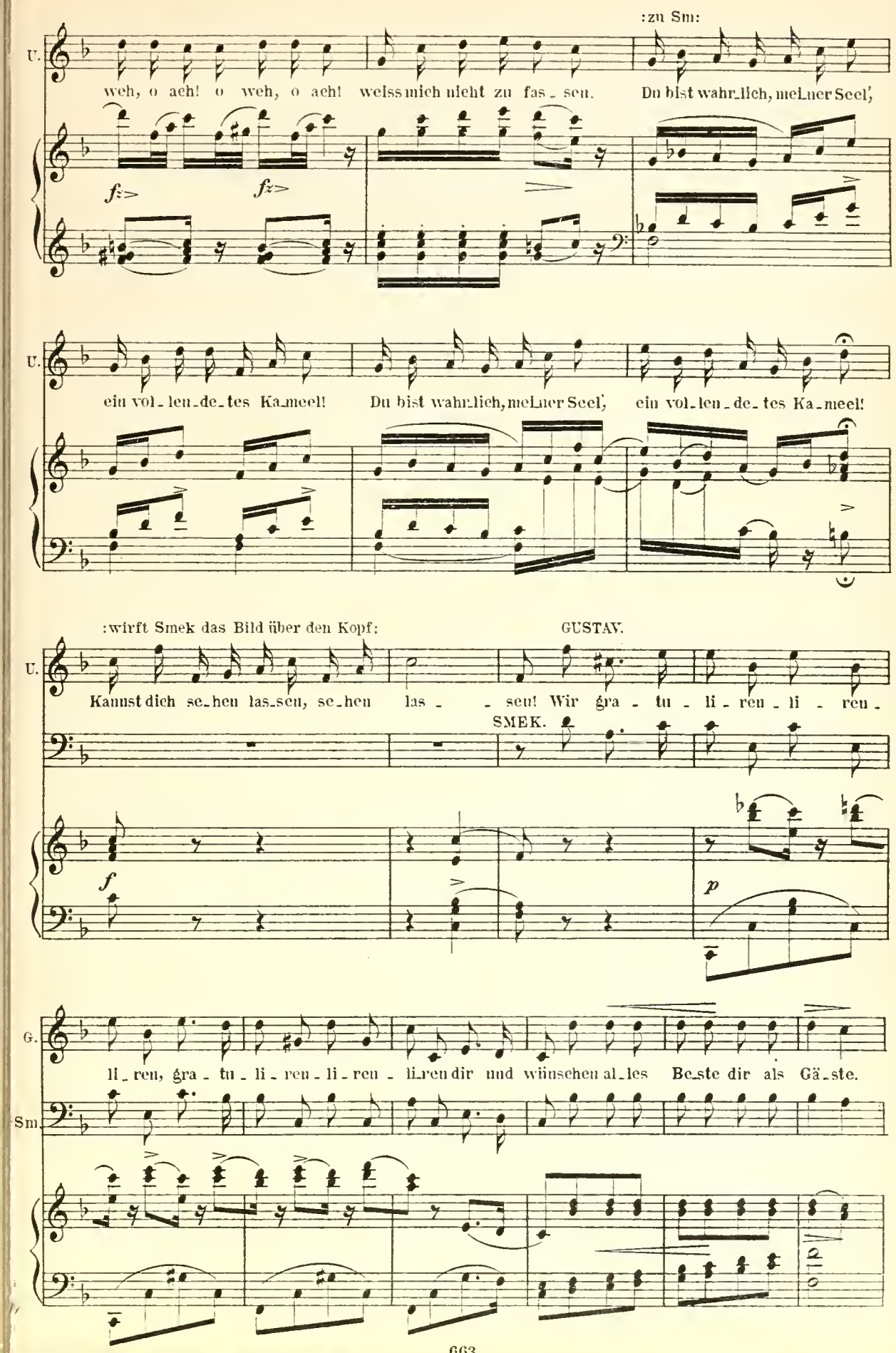



U.
dampf, ich brat', dank dem E_he_gat_ten. Herr sein soll der E_hemann, Kei_ne von uns
sf
U.
glaubt da_ran! Herr sein soll der E_hemann, doch Kei_ne von uns glaubt da_ran! Nicht einmal mein
f
Poco meno.
U.
Schatten, ja mein Schat_ten!
SMEK.
O ach, o weh, o ach, o weh! fiel in einen tiefen See! O
sf
sf
Sm.
ach, o weh! O ach, o weh! lag im En_ten_tei_che. Ach, ich bin ganz kalt und starr
sf
sf
acceler
Sm.
Rhenma_tis_mus und Ka_tarrh! Ach, ich bin ganz kalt und starr vor Rheu_ma_tis_mus und Ka_tarrh.


Presto.
U.
G.
Sm.
O ach, o weh! o ach, o weh!
morgen bin ich Lei_che, bin ich Lei - che!
f
fz
fz
Meno mosso.
Alle 3 Smek stecken die Köpfe zusammen:
U.
G.
Sm.
Dochwirsind da zu gra - tu - li - ren, zu gra - tu - li - ren, zu gra - tu -
ff
p
Allegro moderato.
zu Karin mit taktmässigen Verbeugungen:
U.
G.
Sm.
li - ren: Wir gra - tu - li_ren - li - ren - li_ren, gra - tu - li - ren - li - ren -
p
Ped.


li_ren schö_ne Ka_rin dir zu dei_nem Wie_gen_fe_ste! Wir gra_tu_
li_ren_li_ren_li_ren, gra_tu_li_ren_li_ren_li_ren dir und wün_schen al_les
p
Be_ste dir als Gä_ste! Doch
tr
ff


|: zu
U.
Blitz! was fährt mir durch den Sinn? Das Ge_ scheuk, das Geschenk, wo ist es hin? So_
Smek n. Gustav:|
|: verbindlich zu Karin:|
fort schafft ihr es schnell her_ bei!
Zum heut'gen Tag für dich ge_ malt von ei_nem
f
p
Künst_ler, gut be_ zahlt, er_ hältst du un_ser Con_ ter_ fei:
Pa_ pa, Ma_
ma und auch den Sohn, in ei_ nem prächt'gen Far_ben_ ton. Da__ da brin_gen
sie es schon her__ O weh, o ach! o weh, o ach! Auf der Stell' trifft mich der Schlag! O
fz
sf
sf


:zu Sm:
U.
weh, o ach! o weh, o ach! weiss mich nicht zu fas-sen. Du bist wahr-lich, mei-ner Seel',
fz fz
ein vol-len-de-tes Ka-meel! Du bist wahr-lich, mei-ner Seel', ein vol-len-de-tes Ka-meel!
:wirft Smek das Bild über den Kopf:
GUSTAV.
Kannst dich se-hen las-sen, se-hen las- -sen! Wir gra-tu-li-ren-li-ren-
SMEK.
f
p
G.
li-ren, gra-tu-li-ren-li-ren-li-ren dir und wünschen al-les Be-ste dir als Gä-ste.
Sm.

Più mosso.

U. Wir gra - tu - li - ren - li - ren - li - ren, gra - tu - li - ren - li - ren - li - ren dir und

G.

Sm.

SIRI e Sop. I.

CHOR. Wir gra - tu - li - ren - li - ren - li - ren, gra - tu - li - ren - li - ren - li - ren dir.

mf

U. wünschen alles Beste, alles Beste, alles Beste dir als Gä - ste.

G.

Sm.

Wir gra - tu - li - ren!

f *ff* *ff*

Nº 2½. Abgang.

Pianoforte. *f* *p*

dim. *m.d.* *m.g.* *m.d.* *pp*

Nº 3. Lied.

Allegro moderato.

ERIK. Was ich ge - lobt, das werd' ich halten.

Energisch.

Pianoforte. *f*

E. Wenn der Entscheidung Stunde schlägt will ich die Fahne kühn ent_fal - - ten die mei_ne

ff

Andantino, ma non lento.

E. Hand zur Freiheit trägt. Mein Va_terland du theu_res Land!
Bald zie_hen wir in stol_zen Reih'n,

mf *p*

E. Seit Raswiks schlimmen Ta_gen, ruht schwer auf dir des Dänen Hand und dei_ne Söhne
im vol_len Glanz der Son_nen, zum reich_be_kränz_ten Mo_rastein das Dunkel ist zer_

Etwas bewegter.

E. za_gen. Nah' ist die Zeit, die dich be_freit, bald wird die Stun_de schla_gen.
ronnen. Da ist die Zeit, die dich be_freit, was Feindes macht ge_spon_nen.

sf *p* *cresc.* *f*

Etwas breit.

ritard.

E. Ich will vo_ran, treu meinem Eid ___ das Nordsternbau_er tra_gen. Schon
zer_schlug das Schwert mit fe_stem Muth. ___ Du hast den Sieg ge_won_nen. Ver_

colla voce *f* *mf* *tr*

Lebhafter.

E. seh' ich sie nah'n auf ei_si_ger Bahn, die Männer des Tha_les mit blit_zenden De_gen, mit
jagt ist der Feind aus Dorf und aus Stadt, ge_tilgt ist die Schande, zersprengt sind die Ket_ten und

p *cresc.* *poco* *a* *poco* *sf*

(immer zunehmende Steigerung.)

E. Lan_ze und Beil in ra_sen_der Eil, gleich schäumenden Wo_gen vom Nordwind um_flo_gen, so
frei ist vom Joch das schwedi_sche Land. Ihr Männer des Tha_les seid ju_belnd ge_prie_sen; gleich

p *cresc.* *poco* *a* *poco* *sf*

E. nah'n sich die Mannen. Ha, wie sie sich spannen die ner_vigen Sehnen, zum Kampf mit den Dänen!
nor_dischen Riesen, so habt Ihr ge_rungen, mit wuchtigem Schlage die Dä_nen be_zwungen.

sf *sf* *sf* *sf*

accel.

E. Her_bei! Zu mir her_bei! ___

cresc.

Feurig. (*Andantino mosso.*)

E. Auf, jetzt das Schwert heraus, lasst hell die Klin_ge blit_zen,

p *dim.* *mf*

E. Frei_heit und Glück, Ruhm und Eh - re, weihen zum Kampf uns're Weh - re.

E. Auf, jetzt das Schwert heraus, lasst die Klingen blit - zen,

f *mf*

E. macht Schweden frei bis zum Mee - re! Frei macht es frei!

p *f*

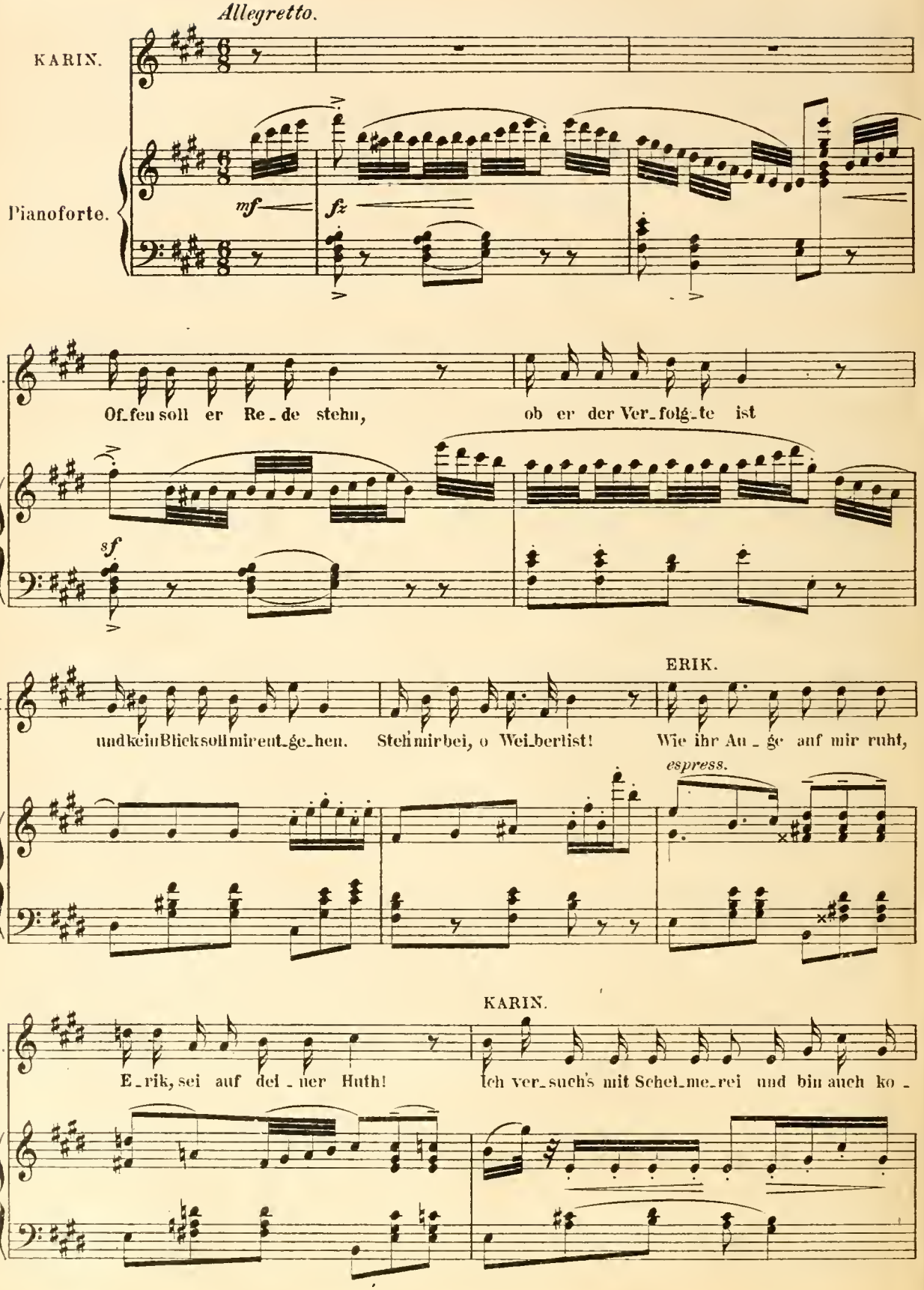
E. 1. 2.

Allegro vivace.

fff *ff* *Tempo I.* *f*

№4. Duett.

Karin-Erik.



(zu Erik.)

ERIK.

K. kett dabei Ich möchte gern dich etwas fragen; willst du mir volle Wahrheit sagen? So

m.g.

KARIN.

E. frage nur, ich hö_re, sprich, was dein Be_gehr? So hö_re mich:

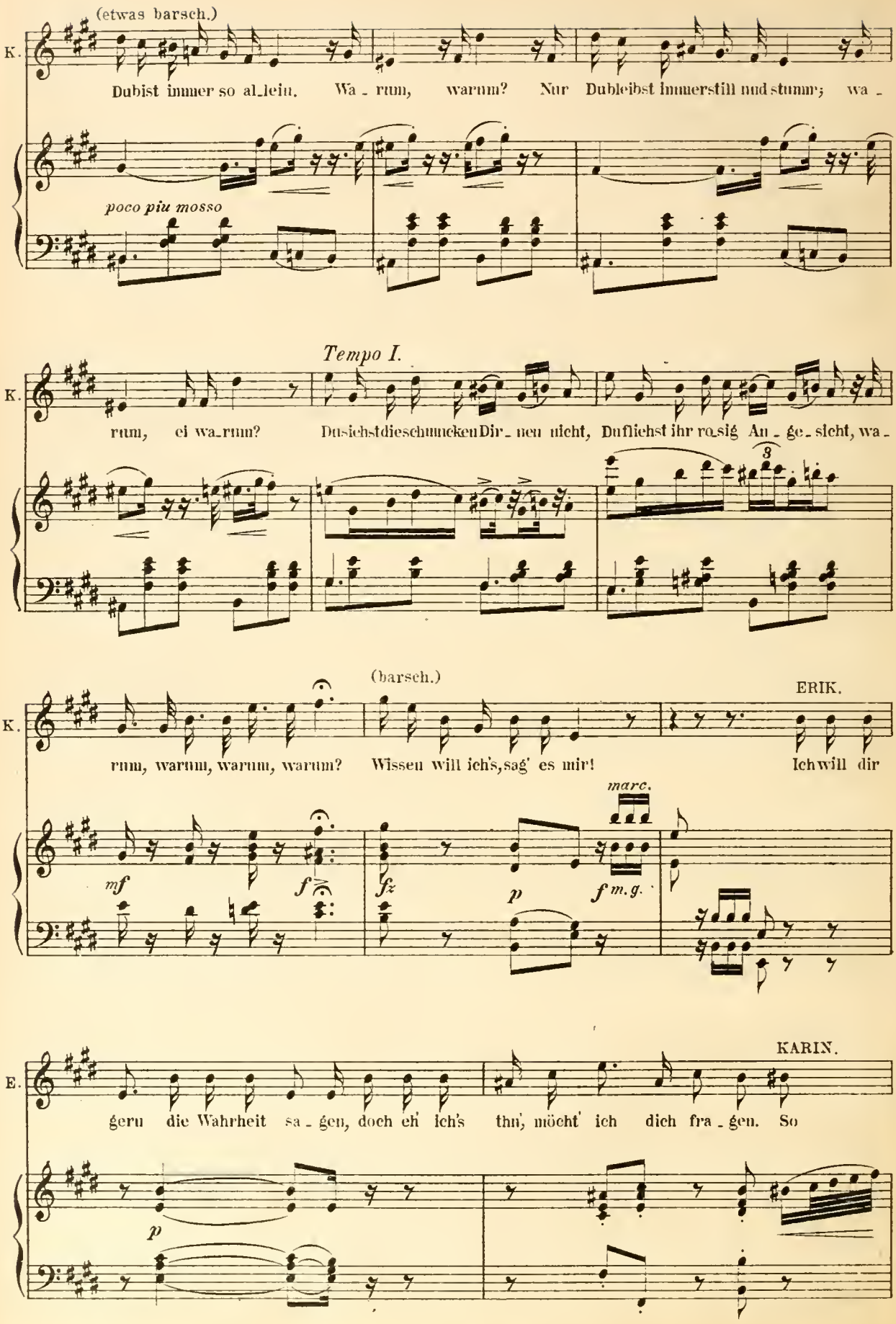
(keck im Vortrag.)

K. Von al_len Burschen hier im Thal hat je_der seinen herzgen Schatz; ge_

dim.

K. schnäbelt wird da und geküsst, wo nur immer da_zu Platz. Hier schwebt ein Seufzer durch die Luft,

K. dort tönt ein süsses Liebeswort. Der Bursche fasst die Dirn' im Dorf und am Fjord. Nur


(etwas barsch.)
K.
Dubist immer so al_lein. Wa_rum, warum? Nur Dubleibst immerstill und stumm; wa_
poco piu mosso
Tempo I.
K.
rum, ei wa_rum? Dusiehstdieschmucken Dir_nen nicht, Duflichst ihr ro_sig An_ge_sicht, wa_
3
(barsch.)
ERIK.
K.
rum, warum, warum, warum? Wissen will ich's, sag' es mir! Ich will dir
marc.
mf
f
fz
p
f m. g.
KARIN.
E.
gern die Wahrheit sa_gen, doch eh' ich's thu', möcht' ich dich fra_gen. So
p

ERIK.

K. frage nur, ich höre, sprich, was dein Be - gehr? So hö - re mich: —

(keck Karin nachahmend.)

E. Von al - len Dir - nen hier im Thal un - strei - tig ziemt die Kro - ne dir. Du

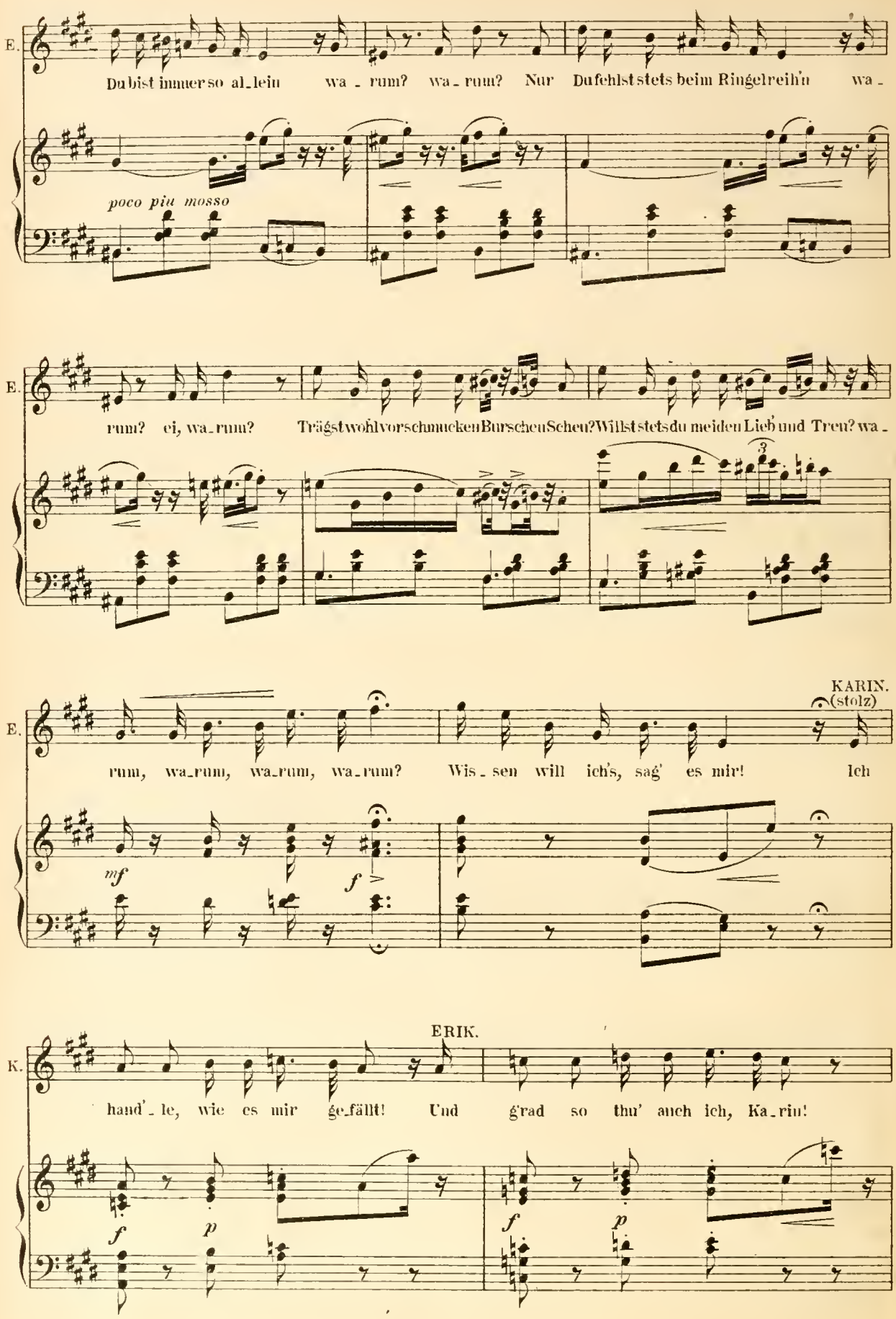
p

E. bist in Mo - ra und Fa - lun der Wei - ber schmucke - ste Zier.

E. Je - der der Burschen reich an Zahl, ja selbst der al - ler - ärm - ste Tropf, sie

E. fass - ten all, bei mei - ner Seel', dich herz - lich gern beim Schopf. Nur

fp


E.
Du bist immer so al_lein wa_rum? wa_rum? Nur Du fehlst stets beim Ringelreih'n wa_
poco piu mosso
E.
rum? ei, wa_rum? Trägst wohl vor schmucken Burschen Scheu? Willst stets du meiden Lieb' und Treu? wa_
E.
KARIN.
(stolz)
rum, wa_rum, wa_rum, wa_rum? Wis_sen will ich's, sag' es mir! Ich
mf
f
K.
ERIK.
hand'_le, wie es mir ge_fällt! Und g'rad so thu' auch ich, Ka_rin!
f
p
f
p

KARIN. ERIK. (für sich)

So kommich nicht zum Ziel. Für - wahr, ein lu-stig Spiel. Ha ha ha ha! ——— Du

m.g. m.g m.d.

Tempo di Valse.

E. fängst mich, o, du fängst mich lan - ge nicht klu - ge Her - rin, sü - sse

sf sf

K. So keck war nie ein Knecht, nein, nein,

E. När - rin, o glaub' nur, dass ich bin so klug wie du ———

K. ich ir - re nicht, er muss es sein! So

E. ——— und noch klü - ger, ich trot - ze dir!

sf f

Meno mosso.

ERIK. KARIN.

K. lass' noch ein - mal fragen mich! So fra - ge nur, Du schreckst mich nicht. Wer war der fremde

p

K. Mann, den Du ge - spro - chen? Ha, Du erbleichst! Der fremde Mann, ich will es

E. (lachend.) Ich ha - be nichts ver - bro - chen!

cresc. *f* *p*

(schmeichelnd.)

K. wis - sen, der frem - de Mann, was woll - te er von Dir? Geh', lie - ber E - rik,

fz *f* *p* *p colla voce*

K. sag' es mir! O lass' mich's wis - sen

(mit unterdrückter Stimme.)

E. Der frem - de Mann? (Karin geheimnissvoll an der Hand fassend.) Kannst du schweigen

Allegretto.

KARIN. ERIK. KARIN. ERIK (langsam.) (keck und übermüthig.)

Ja! Schwöre! Ja, ich schwöre! So hö_re! Ein Drechsler ist's, der sein

cresc. *mf* *fp*

(ihr eine Nase drehend.)

E. Amt versteht und klu_gen Dir_nen Na_sen dreht; ein Drechsler ist's, der sein

fp *fp*

ritard.

E. Amt versteht und klu_gen Dirnen Na_sen dreht! ha ha ha ha du

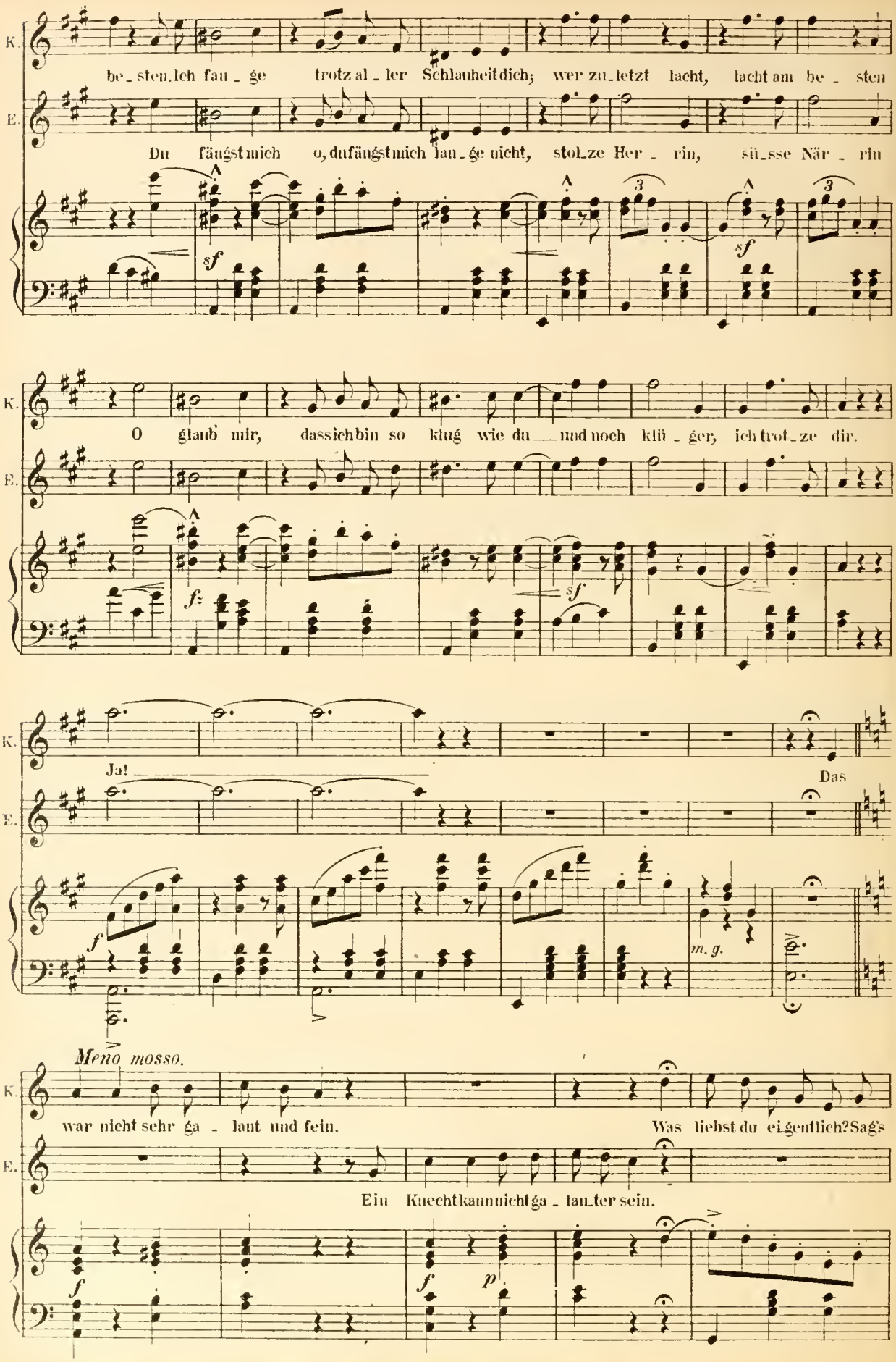
fp

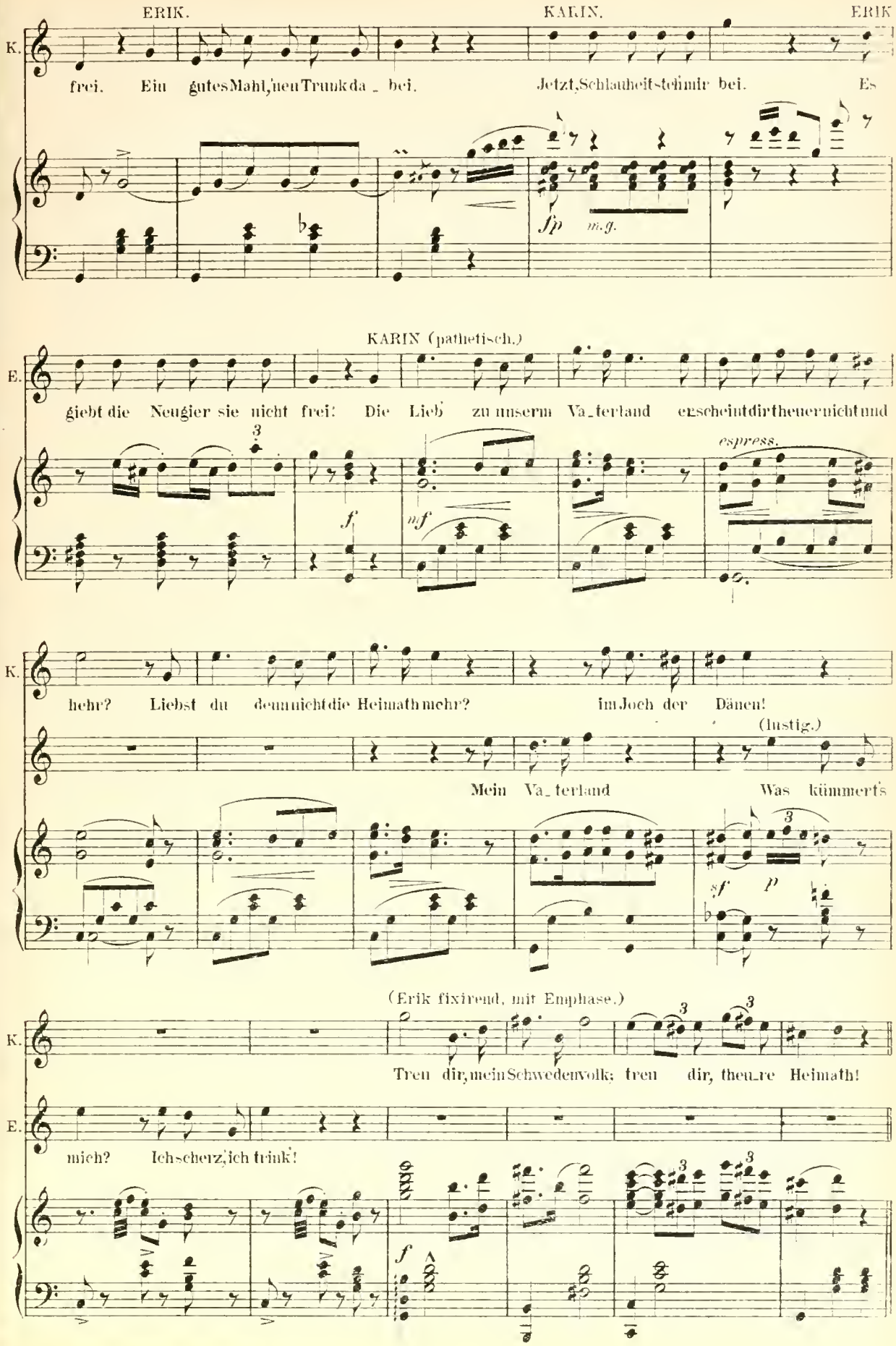
Tempo di Valse.

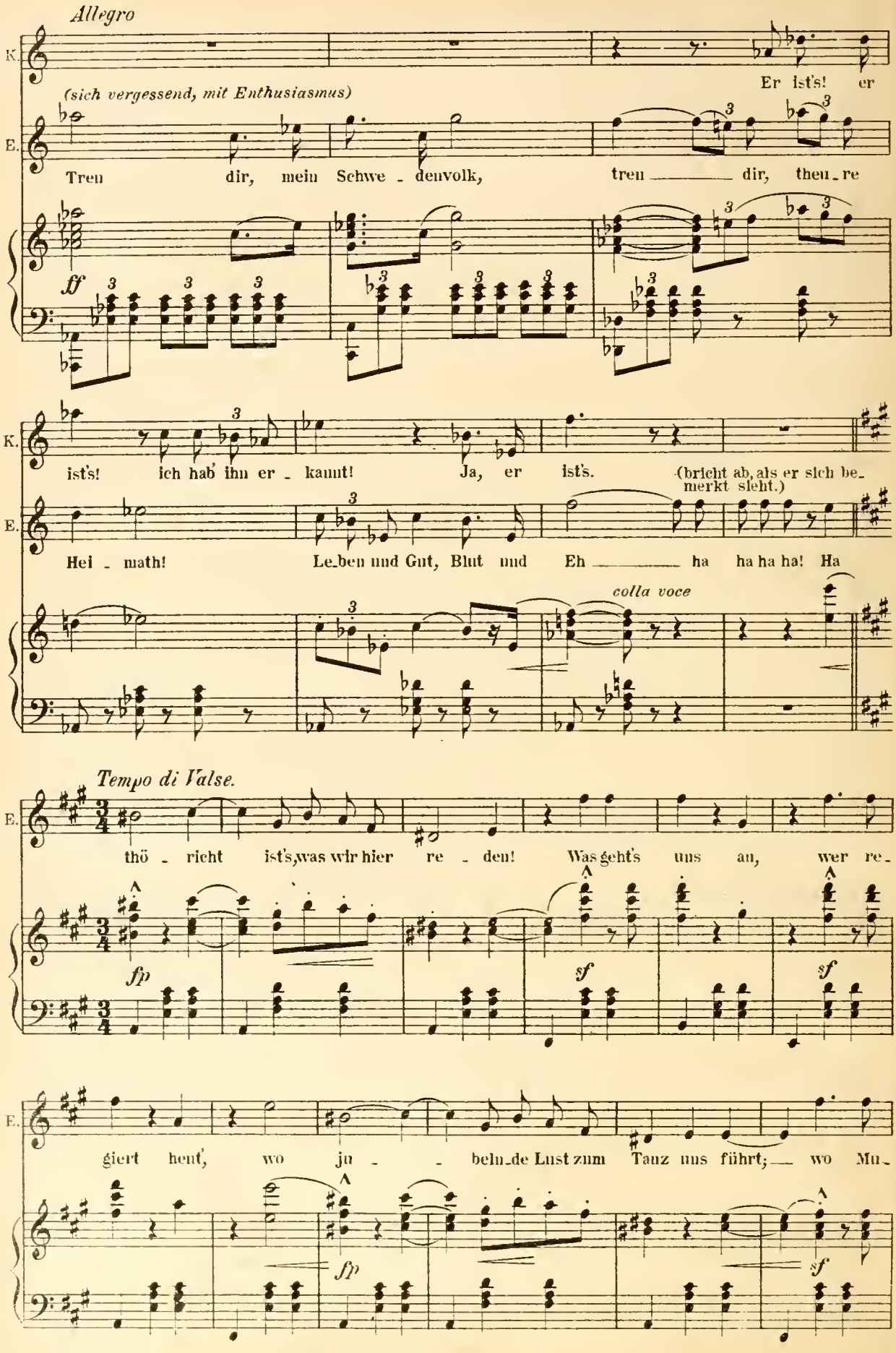
K. Ich fan_ge trotz aller Schlauheit dich; wer zu_letzt lacht, lacht am

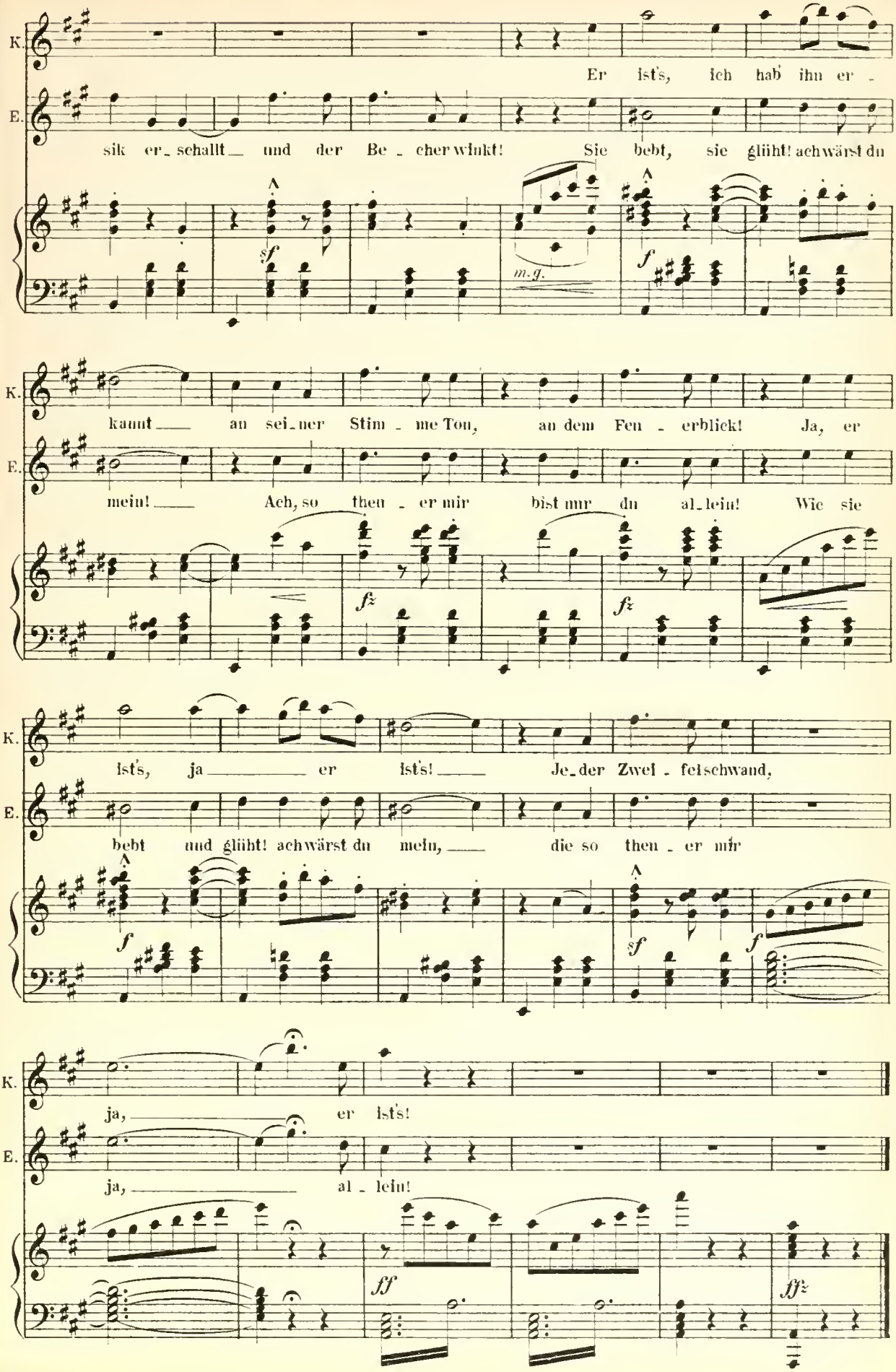
E. fängst mich, o du fängst mich lan_ge nicht, klu_ge Her_rin, sü_sse När_rin

sf *sf*

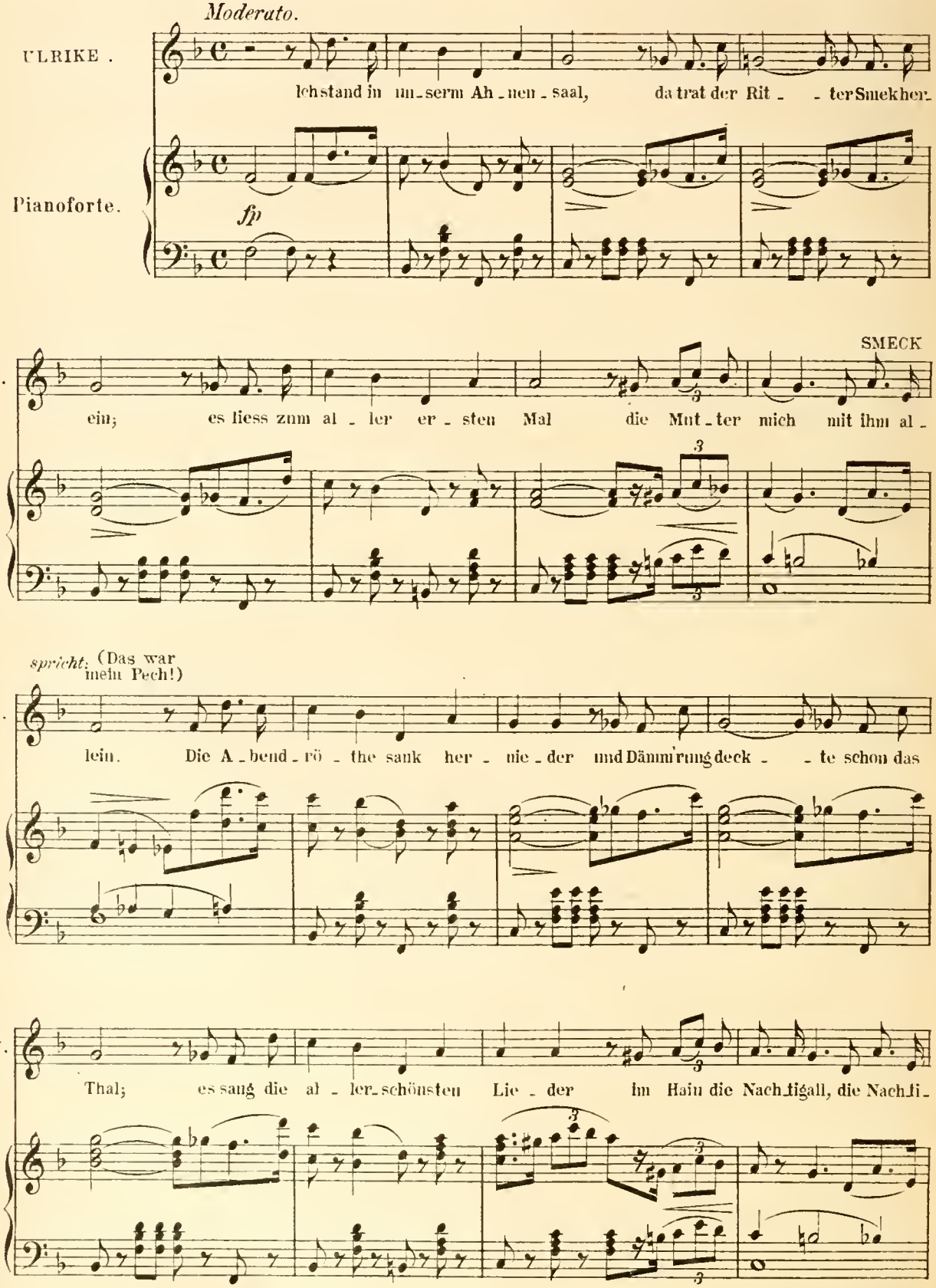

K.
E.
be_sten. Ich fan_ge trotz al_ler Schlauheit dich; wer zu_letzt lacht, lacht am be_sten
Du fängst mich o, du fängst mich fan_ge nicht, stol_ze Her_rin, sü_sse När_rin
sf
sf
O glaub mir, dass ich bin so klug wie du — und noch klü_ger, ich trot_ze dir.
f
sf
Ja!
Das
f
m. g.
Meno mosso.
war nicht sehr ga_lant und fein.
Was liebst du eigentlich? Sag's
Ein Knecht kann nicht ga_lan_ter sein.
f
f
p


ERIK.
KARIN.
ERIK
K.
frei. Ein gutes Mahl, neu Trunk da_bei.
Jetzt, Schlauheit-tehmir bei.
Es
fp
m.g.
KARIN (pathetisch.)
E.
giebt die Neugier sie nicht frei! Die Lieb zu unserm Va_terland erscheint dir theuer nicht und
3
f
mf
espress.
K.
hehr? Liebst du denn nicht die Heimath mehr?
im Joch der Dänen!
(lustig.)
Mein Va_terland
Was kümmert's
3
sf
p
(Erik fixirend, mit Emphase.)
K.
3
3
Treu dir, mein Schwedenvolk; treu dir, theu_re Heimath!
E.
mich? Ich scherz, ich trink!
3
3
f


Allegro
K.
Er ist's! er
(sich vergessend, mit Enthusiasmus)
E.
Treu dir, mein Schwe - dervolk, treu dir, theu - re
ff
ist's! ich hab' ihn er - kannt! Ja, er ist's.
(bricht ab, als er sich be-merkt sieht.)
Hei - math! Le-ben und Gut, Blut und Eh ha ha ha ha! Ha
colla voce
Tempo di Valse.
thö - richt ist's, was wir hier re - den! Was geht's uns an, wer re-
fp
sf
sf
giert heut', wo ju - - belnde Lust zum Tanz uns führt; wo Mu-
fp
sf


K.
E.
Er ist's, ich hab' ihn er -
sik er- schallt und der Be - cher winkt! Sie bebt, sie glüht! ach wärst du
sf
m.g.
f
kannt an sei-ner Stim - me Ton, an dem Fen - erblick! Ja, er
mein! Ach, so then - er mir bist nur du al-lein! Wie sie
fz
fz
ist's, ja er ist's! Je-der Zwei - felschwand,
bebt und glüht! ach wärst du mein, die so then - er mir
f
sf
f
ja, er ist's!
ja, al - lein!
ff
fffz

Nº5. Quartett.



Etwas langsamer.

U. gall. Tri tra tri tra ti ri li ri li ti ri li ri la, tri tra tri tra ti ri li ri li ti ri li ri

colla voce

U. la!

Sm. Ein Ku - kuk war es, lie - be Frau; du irr - test dich ich sah's ge -

marcato *tr*

U. Welch' ein Hor -

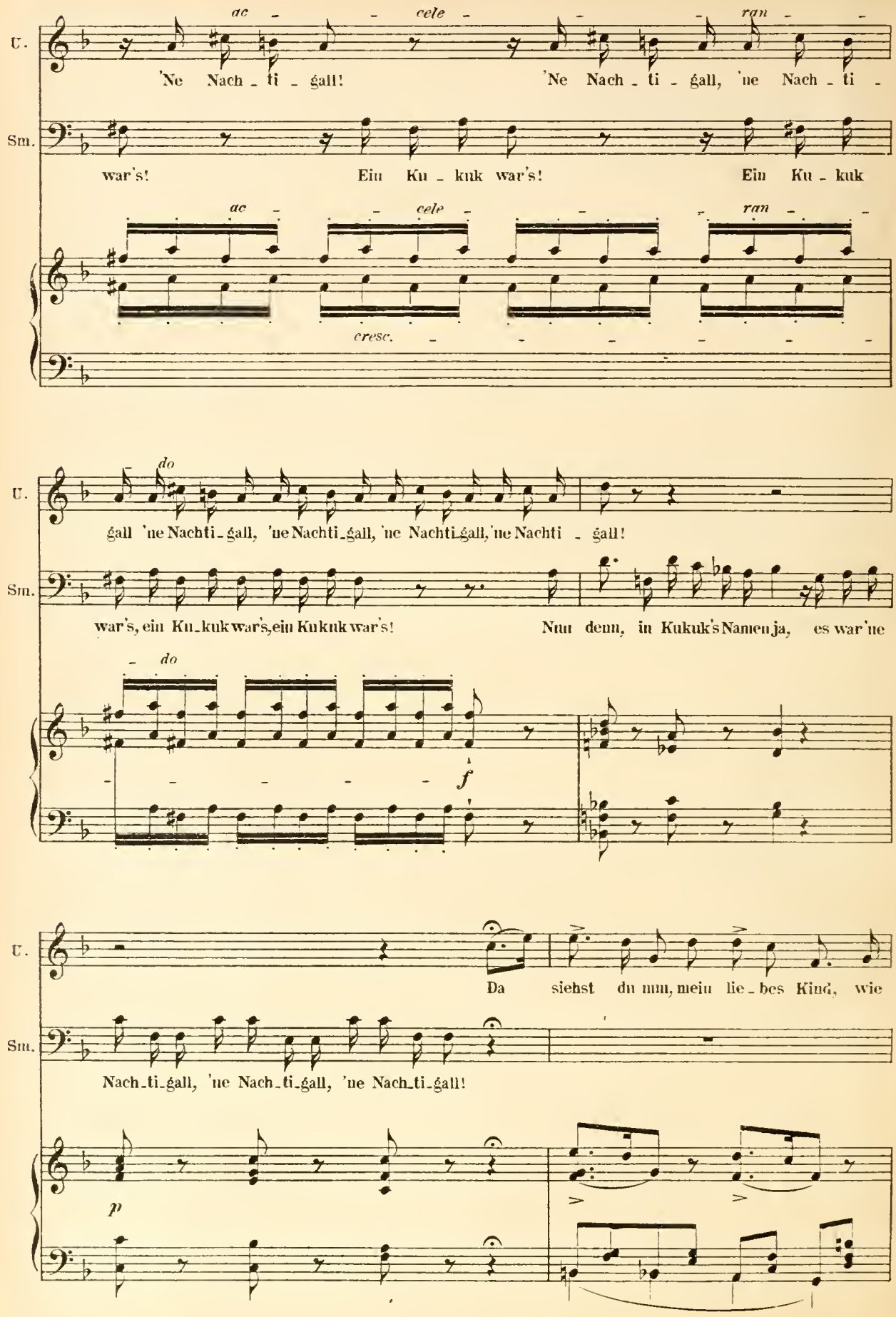
Sm. nau. Ich hört' ihn „Ku - kuk, Ku - kuk" schrein' im nah ge - leg' - nen Bir - ken -

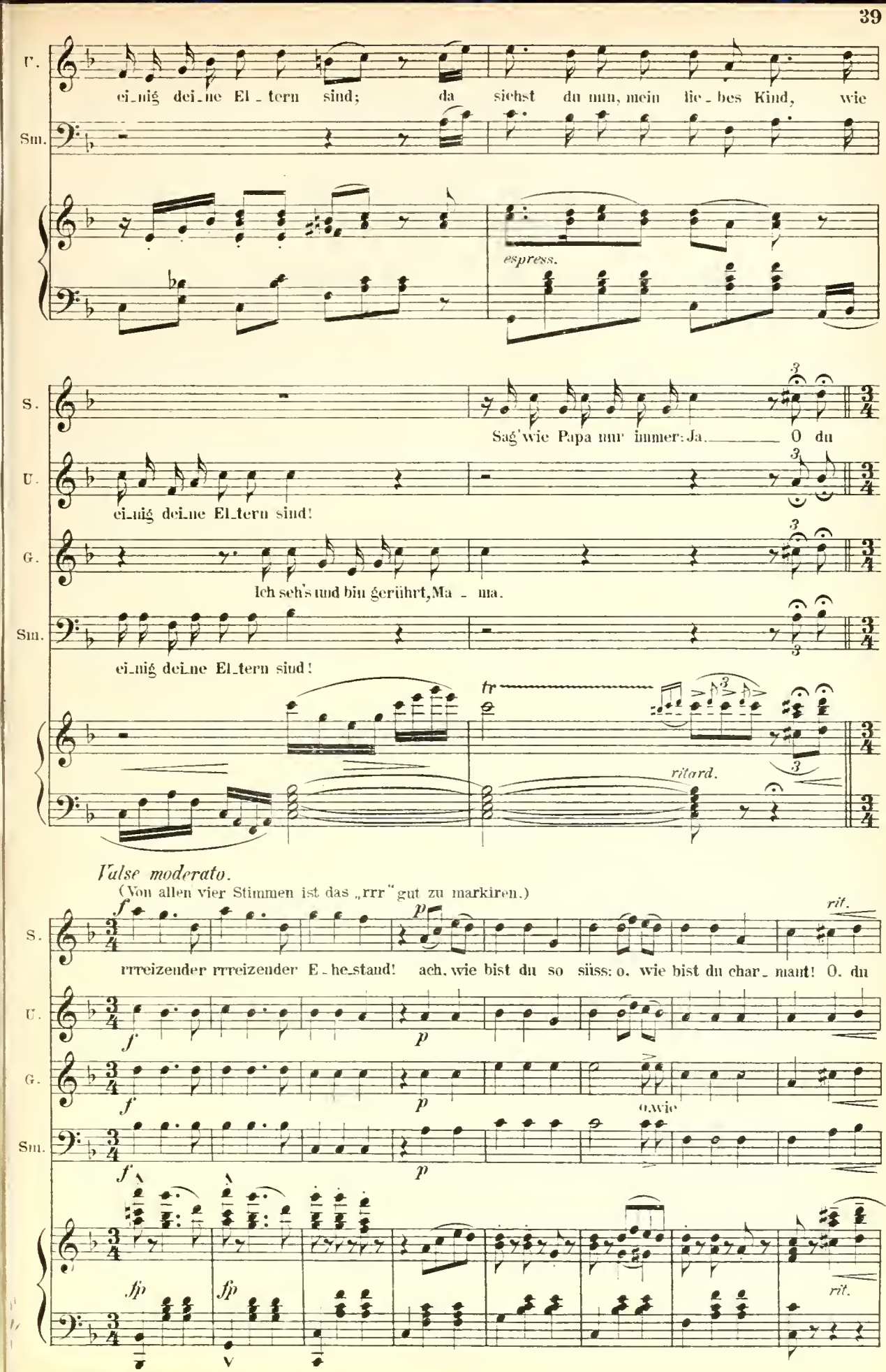
tr *cresc.*

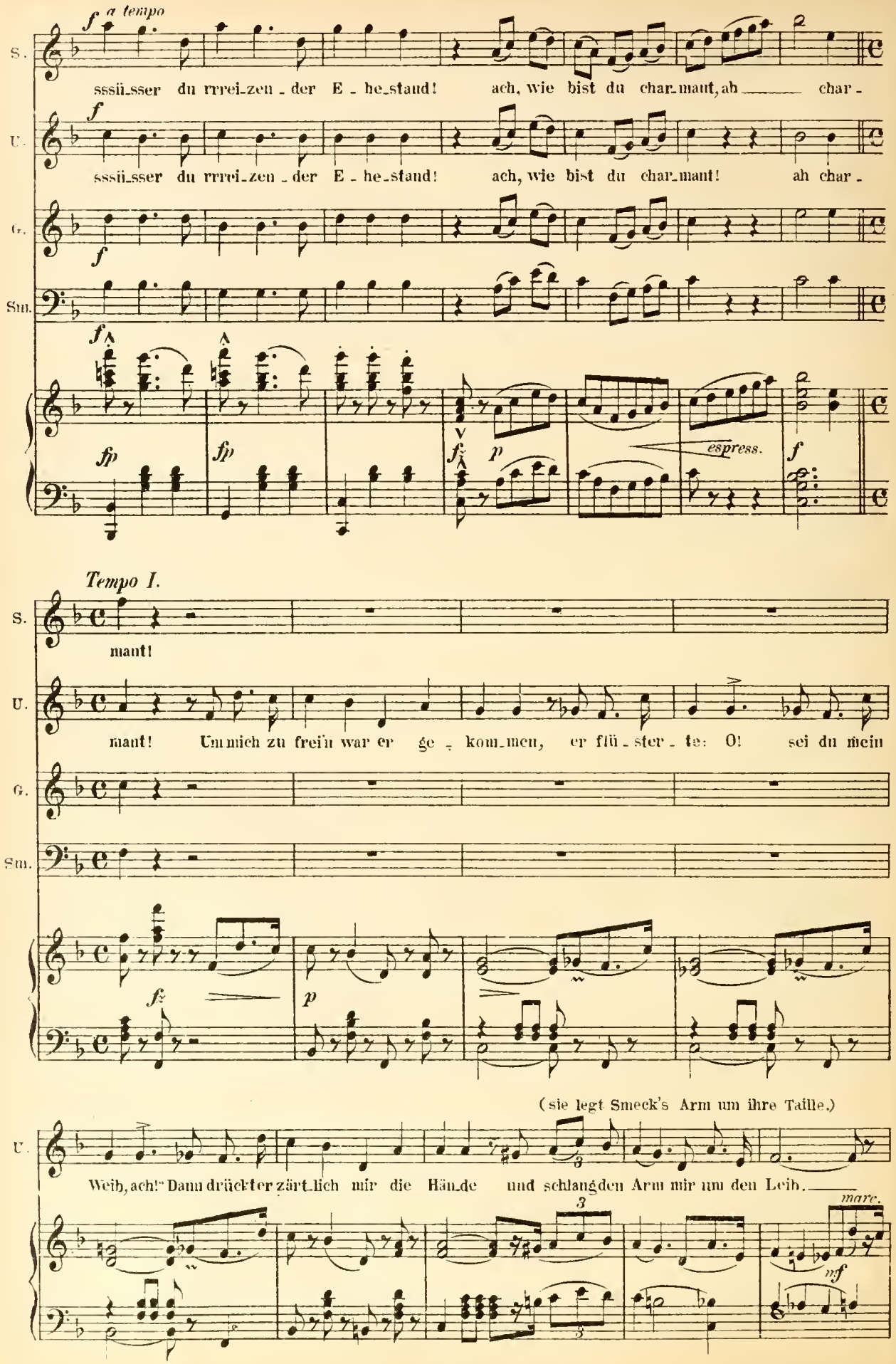
U. reur, welch' ein Scan - dal! es war doch ei - ne Nach - ti - gall!

Sm. hain! Ein Ku - kuk

f. *p* *fp*


U.
ac - - cele - - - ran - -
'Ne Nach - ti - gall! 'Ne Nach - ti - gall, 'ne Nach - ti -
Sm.
war's! Ein Ku - kuk war's! Ein Ku - kuk
ac - - cele - - - ran - -
cresc. - - - - - -
U.
do
gall 'ne Nachti - gall, 'ne Nachti - gall, 'ne Nachti - gall, 'ne Nachti - gall!
Sm.
war's, ein Ku - kuk war's, ein Kuk uk war's! Nun denn, in Kukuk's Namen ja, es war'ne
- do
f
U.
Da siehst du nun, mein lie - bes Kind, wie
Sm.
Nach - ti - gall, 'ne Nach - ti - gall, 'ne Nach - ti - gall!
p


T.
ei_nig dei_ne El_tern sind; da siehst du nun, mein lie_bes Kind, wie
Sm.
espress.
S.
Sag' wie Papa nur immer: Ja. O du
T.
ei_nig dei_ne El_tern sind!
G.
Ich seh's und bin gerührt, Ma_ma.
Sm.
ei_nig dei_ne El_tern sind!
tr
ritard.
Valse moderato.
(Von allen vier Stimmen ist das „rrr" gut zu markiren.)
S.
rrreizender rrreizender E_he_stand! ach, wie bist du so süss: o, wie bist du char_mant! O, du
rit.
T.
G.
o, wie
Sm.
fp
fp
rit.


a tempo
S.
sssü_sser du rrrei_zen_der E_he_stand! ach, wie bist du char_mant, ah char_
U.
sssü_sser du rrrei_zen_der E_he_stand! ach, wie bist du char_mant! ah char_
G.
Sm.
espress.
Tempo I.
mant!
mant! Um mich zu frei'n war er ge_kom_men, er flü_ster_te: O! sei du mein
(sie legt Smeck's Arm um ihre Taille.)
Weib, ach!" Dann drückt er zärt_lich mir die Hän_de und schlang den Arm mir um den Leib.
marc.

Etwas lebhafter.

SMECK.

Ich wur-de muthig wie ein Lö - we, keck wag - te ich den er-sten

(küsst seine Frau outrirt!) (Kuss) (Kuss) ULR.

Sm. Kuss (Kuss) den ersten folgte schnell der zweite, der dritte machte den Beschluss! Und als er

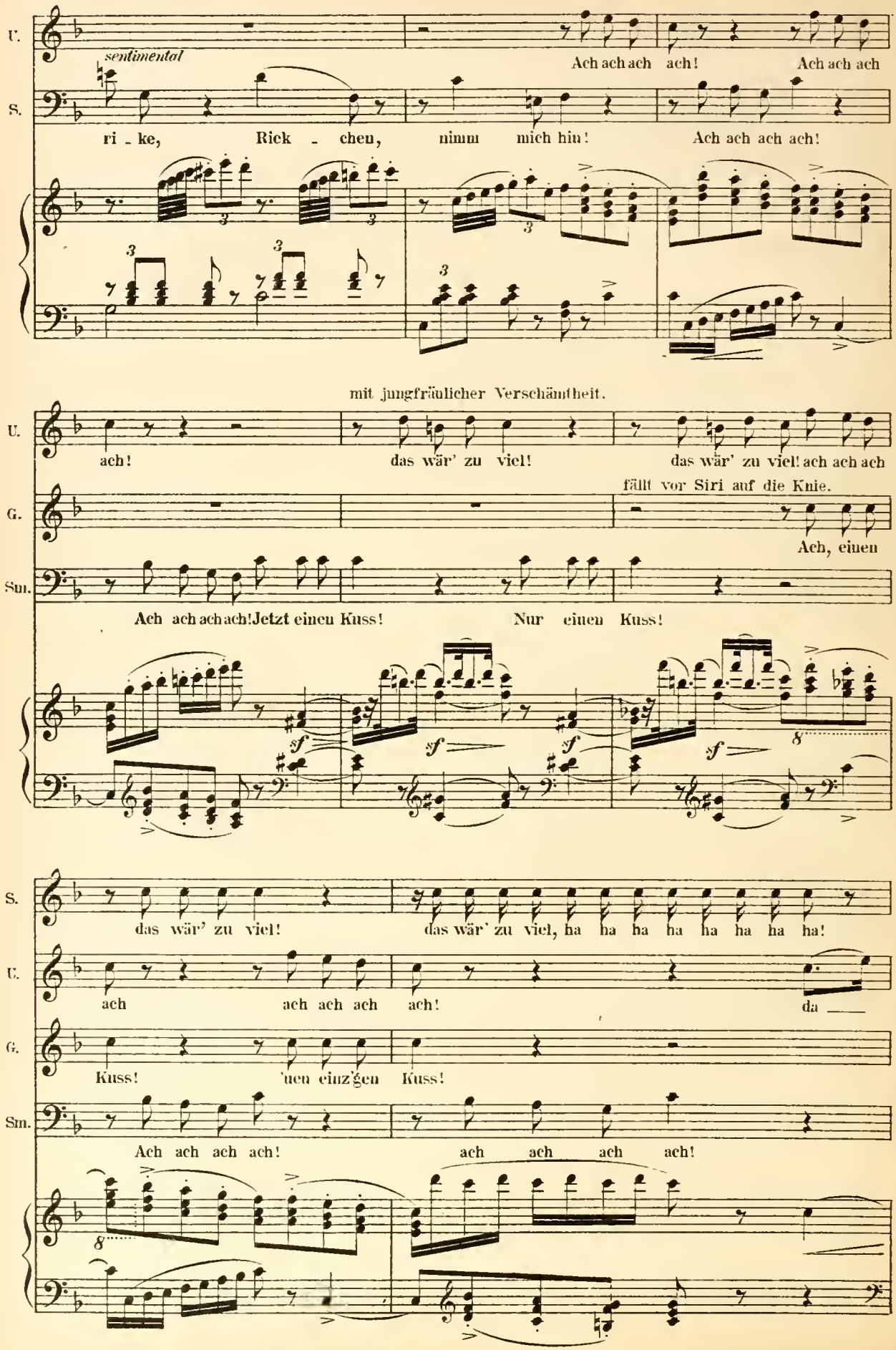
fz *pp espress.*

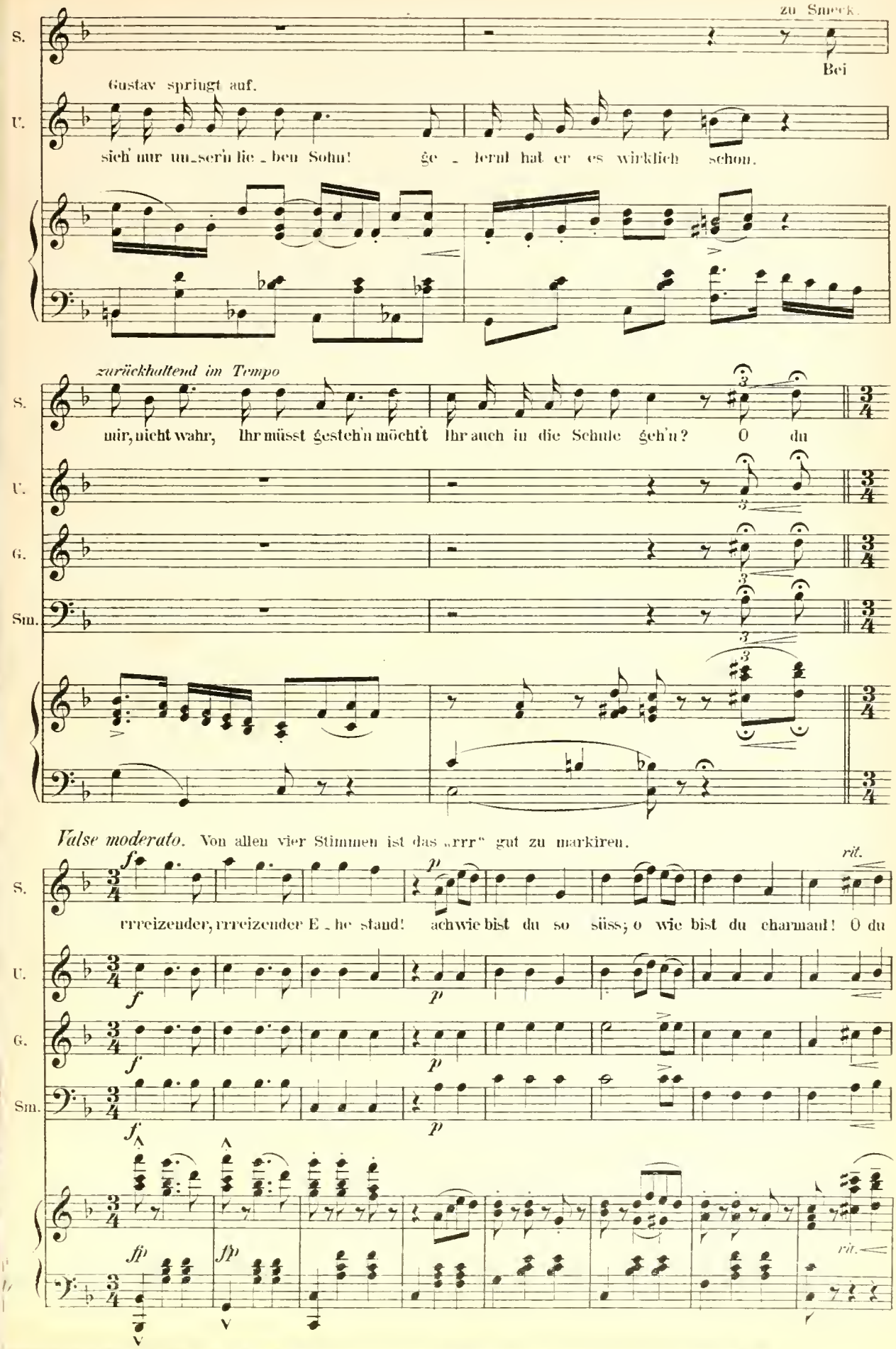
U. nun mein „Ja" ver-nom-men, und als be-rü - cket ihm der Sinn, da fasst er mich in sei - ne

(sie zwingt Smeck vor ihr zu knieen.)

U. Arme und sank auf beide Knie - e hin.

Sm. Auf beide Kniee fiel ich hin Ul-


U.
sentimental
Ach ach ach ach! Ach ach ach
S.
ri - ke, Rick - chen, nimm mich hin! Ach ach ach ach!
mit jungfräulicher Verschämtheit.
U.
ach! das wär' zu viel! das wär' zu viel! ach ach ach
G.
fällt vor Siri auf die Knie.
Ach, einen
Sm.
Ach ach ach ach! Jetzt einen Kuss! Nur einen Kuss!
sf
S.
das wär' zu viel! das wär' zu viel, ha ha ha ha ha ha ha ha!
U.
ach ach ach ach ach! da
G.
Kuss! 'nen einz'gen Kuss!
Sm.
Ach ach ach ach! ach ach ach ach!


zu Smeck.
S.
Bei
Gustav springt auf.
U.
sieh nur un_ser'n lie_ben Sohn! ge_lernt hat er es wirklich schon.
zurückhaltend im Tempo
S.
mir, nicht wahr, Ihr müsst gesteh'n möcht't Ihr auch in die Schule geh'n? O du
U.
G.
Sm.
Valse moderato. Von allen vier Stimmen ist das „rrr" gut zu markiren.
rit.
S.
rrreizender, rrreizender E_he stand! ach wie bist du so süss; o wie bist du charmant! O du
U.
G.
Sm.
rit.

a tempo

S. sssü_sser, du rrrei_zender E_he_stand! ach, wie bist du charmant, ah ___ charmant!

U. Früh

G. ah charmant!

Sm.

fp *f* *p* *cresc.* *f* *espress.*

Ulrike geht mit Smeck Arm in Arm auf und ab.

U. schnäbelt und küsst man sich wach, freut dann sich den ganzen lie_ben, lan_gen

G.

Sm. Freud dann sich den ganzen lie_ben, lan_gen

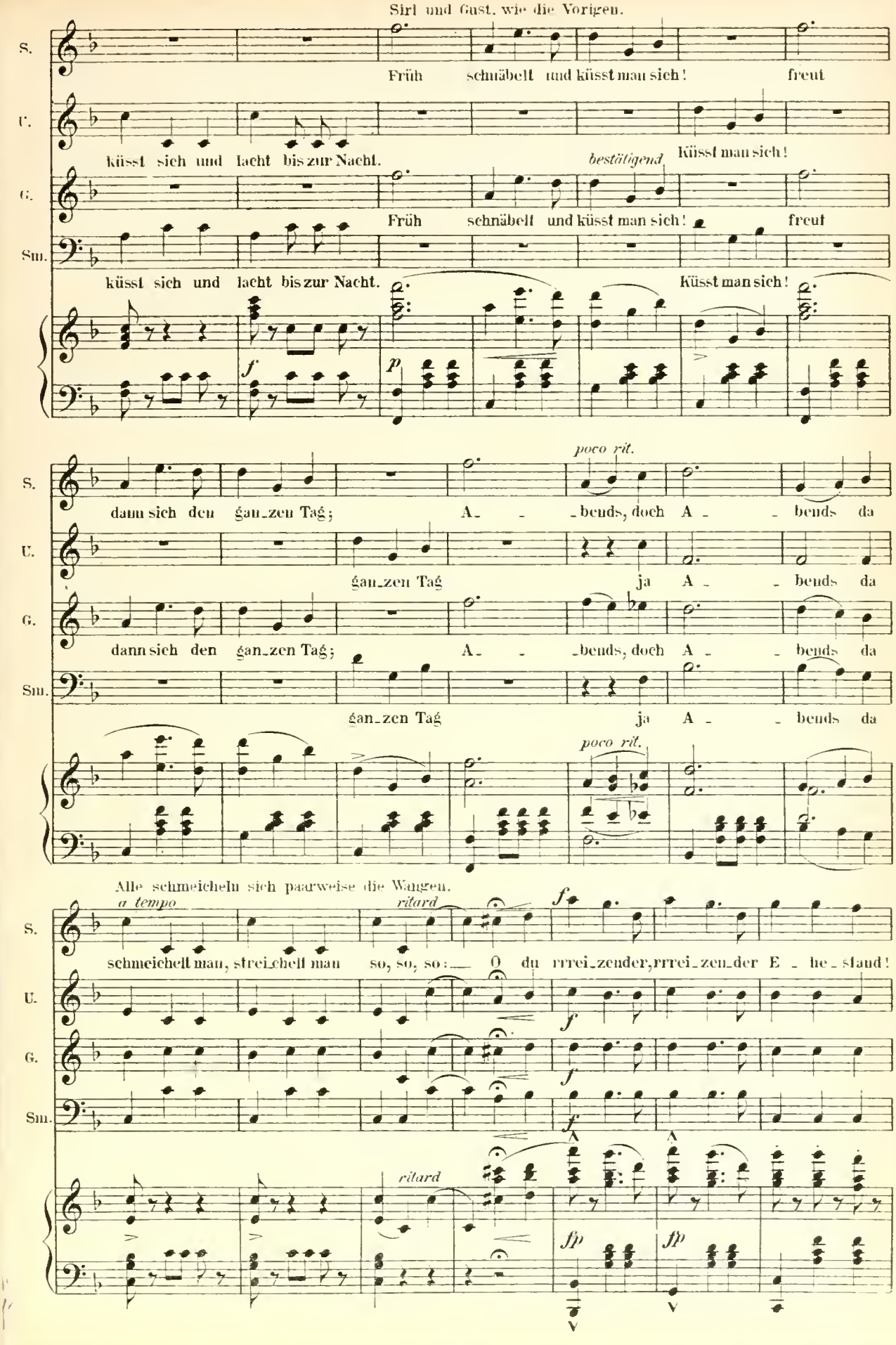
rit. *a tempo*

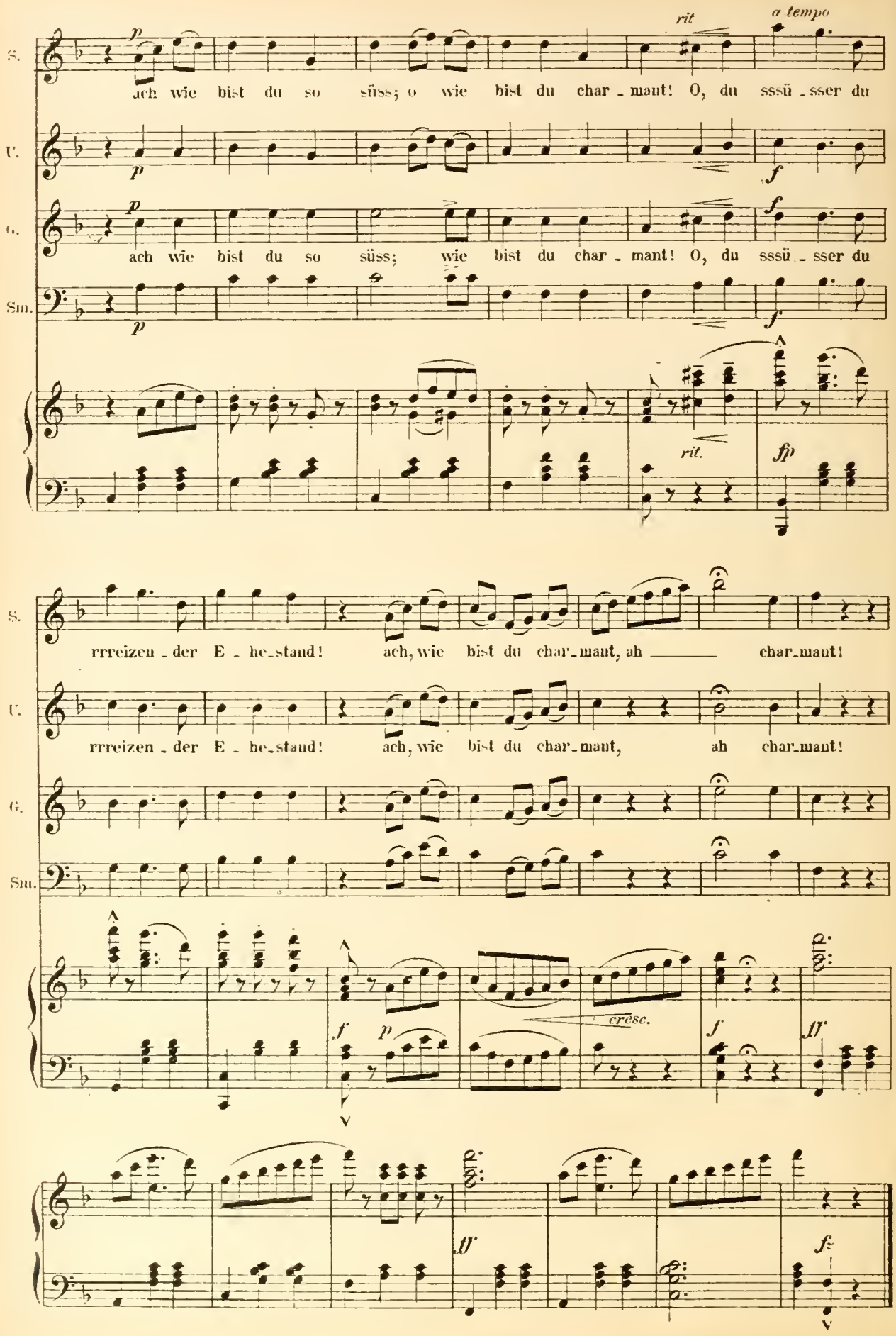
U. Tag A_bend doch A_bends da schmeichelt man, strei_chelt man,

G.

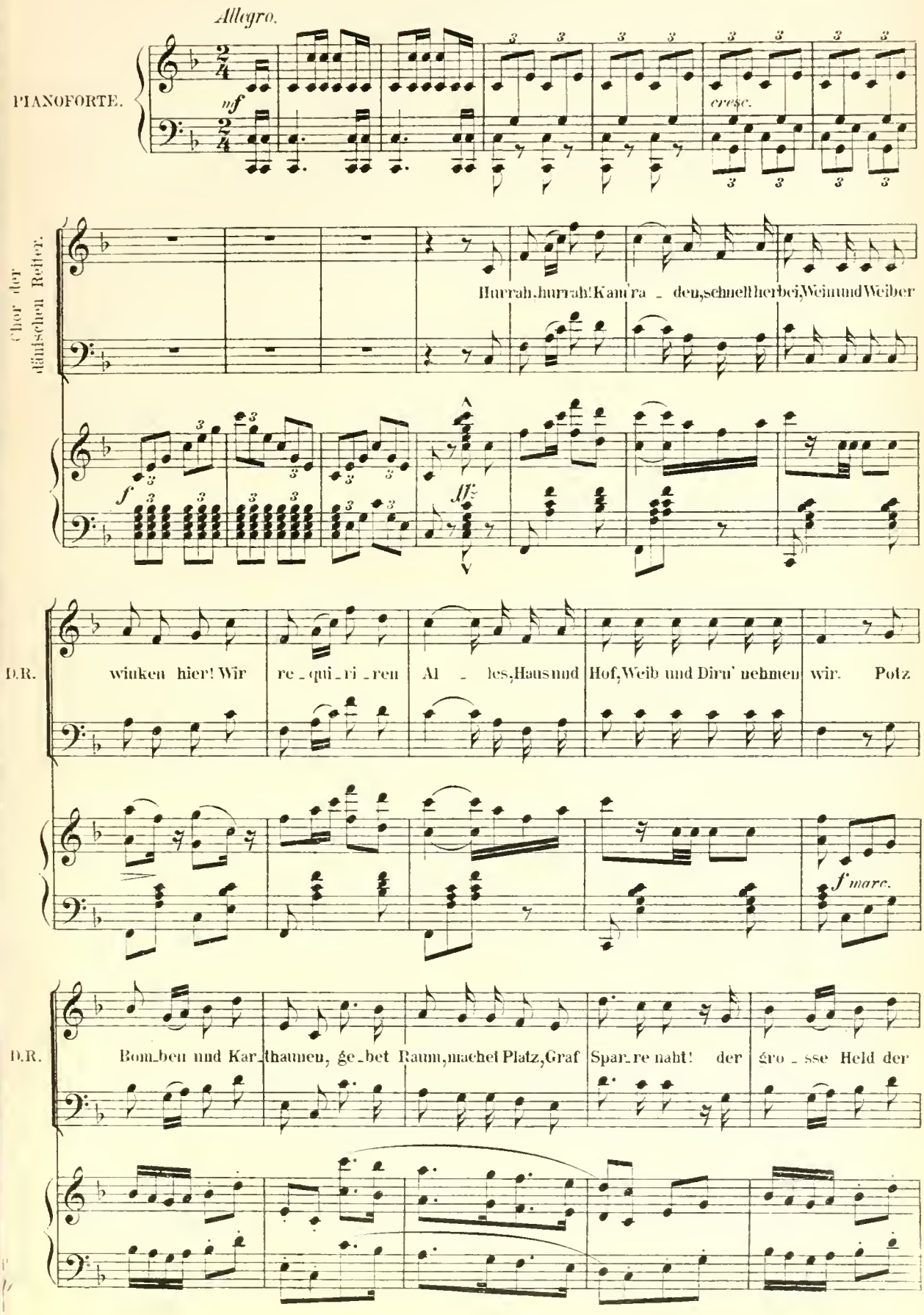
Sm. Tag A_bend doch A_bends da schmeichelt man, strei_chelt man.

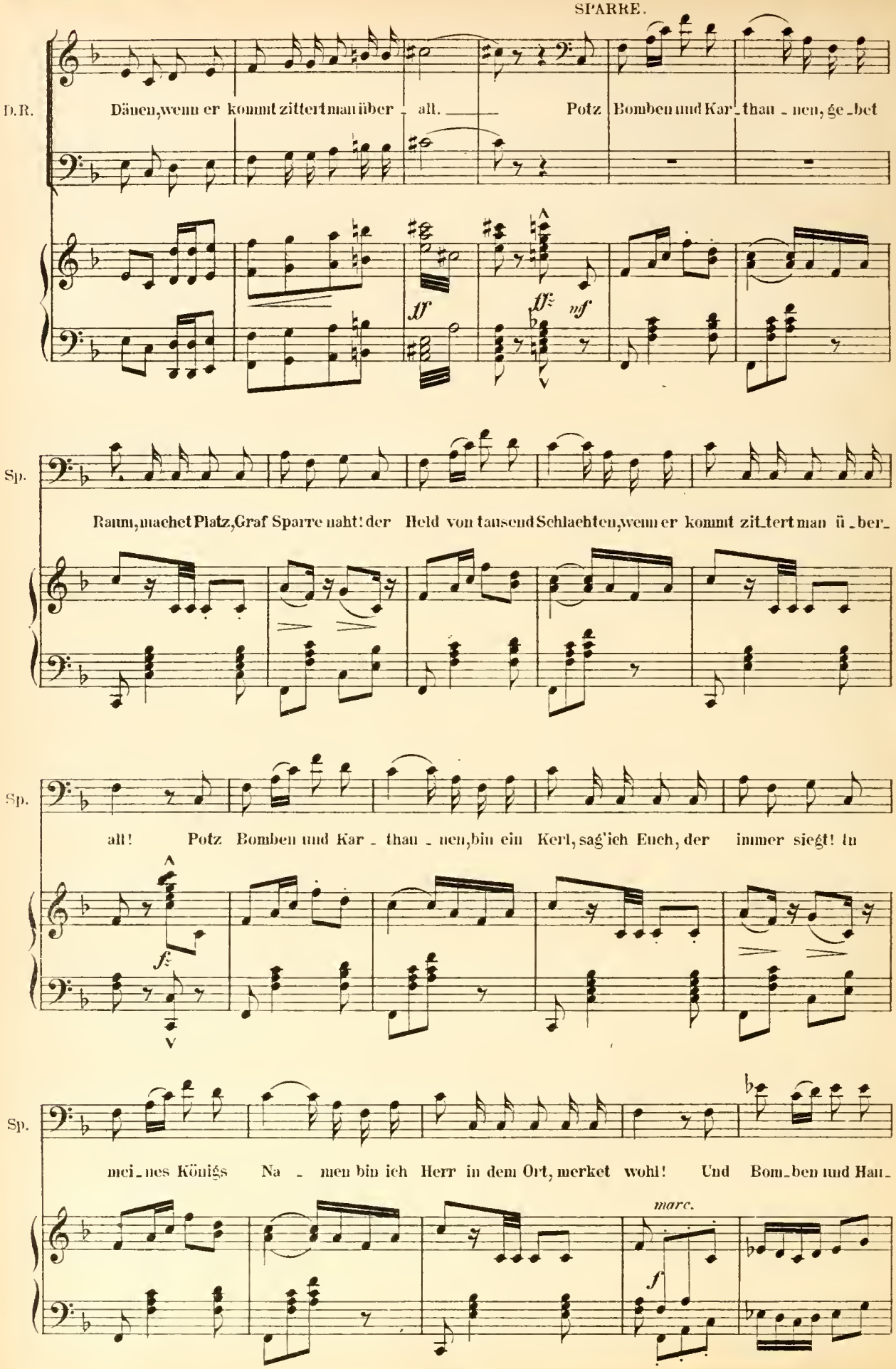
a tempo *cresc.*

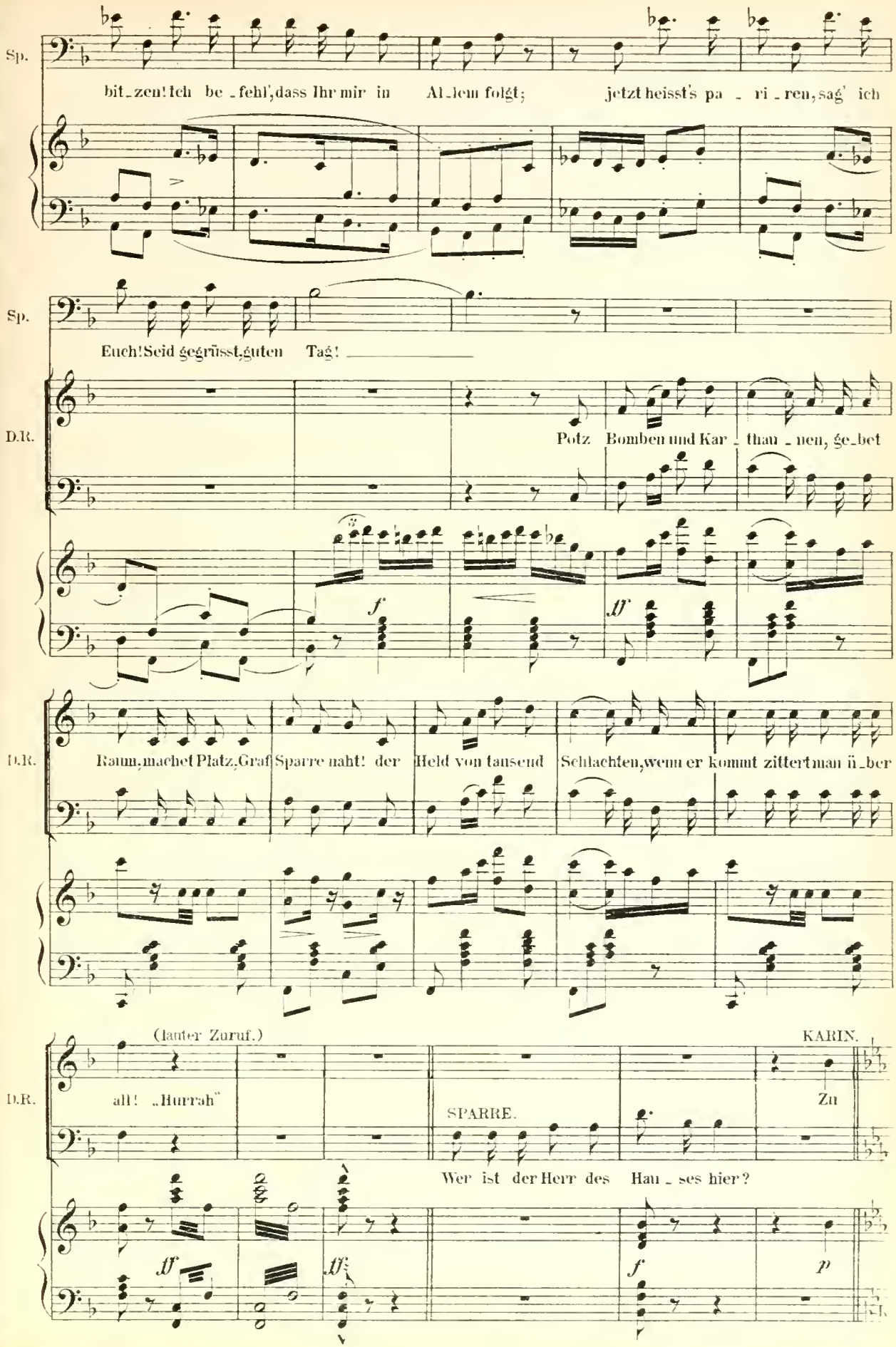

Sirl und Gust. wie die Vorigen.
S.
Früh schnäbelt und küsst man sich! freut
U.
küsst sich und lacht bis zur Nacht.
bestätigend
Küsst man sich!
G.
Früh schnäbelt und küsst man sich! freut
Sm.
küsst sich und lacht bis zur Nacht.
Küsst man sich!
f
p
poco rit.
S.
dann sich den gan_zen Tag; A_ _ _bends, doch A _ _ bends da
U.
gan_zen Tag ja A _ _ bends da
G.
dann sich den gan_zen Tag; A_ _ _bends, doch A _ _ bends da
Sm.
gan_zen Tag ja A _ _ bends da
poco rit.
Alle schmeicheln sich paarweise die Wangen.
a tempo
ritard
f
S.
schmeichelt man, streichelt man so, so, so: O du rrrei_zender, rrrei_zen_der E _ he_stand!
U.
G.
Sm.
ritard
sfp
sfp


rit
a tempo
S.
ach wie bist du so süss; o wie bist du char - mant! O, du sssü - sser du
U.
G.
ach wie bist du so süss; wie bist du char - mant! O, du sssü - sser du
Sm.
rit.
rrreizen - der E - he - stand! ach, wie bist du char - mant, ah char - mant!
rrreizen - der E - he - stand! ach, wie bist du char - mant, ah char - mant!
cresc.

Nº 6. Finale.


Allegro.
PIANOFORTE.
mf
cresc.
Chor der deutschen Reiter.
Hurrah, hurrah! Kam'ra - den, schnell her bei, Wein und Weiber
f
ff
D.R.
winken hier! Wir re - qui - ri - ren Al - les, Haus und Hof, Weib und Dirn' nehmen wir. Potz
f marc.
D.R.
Bom_ben und Kar_thaunen, ge_bet Raum, machet Platz, Graf Spar_re naht! der gro_sse Held der


D.R.
Dänen, wenn er kommt zittert man über all. Potz Bomben und Kar_thau_nen, ge_bet
ff
ff
mf
Sp.
Raum, machet Platz, Graf Sparre naht! der Held von tausend Schlachten, wenn er kommt zit_tert man ü_ber_
Sp.
all! Potz Bomben und Kar_thau_nen, bin ein Kerl, sag' ich Euch, der immer siegt! In
fz
Sp.
mei_nes Königs Na_men bin ich Herr in dem Ort, merket wohl! Und Bom_ben und Hau_
marc.
f


Sp.
bit_zen! Ich be_fehl', dass Ihr mir in Al_lem folgt; jetzt heisst's pa_ri_ren, sag' ich
Sp.
Euch! Seid gegrüsst, guten Tag!
D.R.
Potz Bomben und Kar_thau_nen, ge_bet
f
ff
D.R.
Raum, machet Platz, Graf Sparre naht! der Held von tausend Schlachten, wenn er kommt zittert man ü_ber
(lauter Zuruf.)
KARIN.
D.R.
all! „Hurrah"
SPARRE.
Zu
Wer ist der Herr des Hau_ses hier?
ff
ff
f
p

Allegretto moderato.

K. die_nen, schöner Herr, ich bin's! und Ka_rin nennt man mich. Dies

SPARRE.

K. Haus, den Hof und Al_les hier re_gier' ich meisterlich, glaubt' ganz meisterlich! Ha, welch

Sp. dralles, nettes Kind, beim Satan! die stünde wohl mir an, die stünde wohl mir an. Mir

Sp. liegt zu Füssen je_de Dirn', nah' ich als ga_lan_ter Ga_lan. Doch den Re_

Meno mosso. (♪ = *etwas schneller wie vorhin die* ♩)

Sp. bellen heut' zu fan_gen, gilt es pfiffig sein und fein; darum muss in meinem Herzen vorerst

Sparre verweist sie pantomimisch zur Ruhe; die Reiter weichen zurück.

Sp. Waffen-stillstand sein.

D.R. Ja den Re - bellen heut' zu fangen, gilt es pfif-fig sein und fein; darum

mf

Sp. Vor - - - - erst Waffenstill-stand sein.

(die Reiter musternd.) verschmitzt zum Publikum.

D.R. muss in seinem Herzen vor

p *tf*

freundlich zu Karin. wirft ihr Kusshände zu.

Sp. Seid ge - grüsst, schönes Kind, seid ge - grüsst

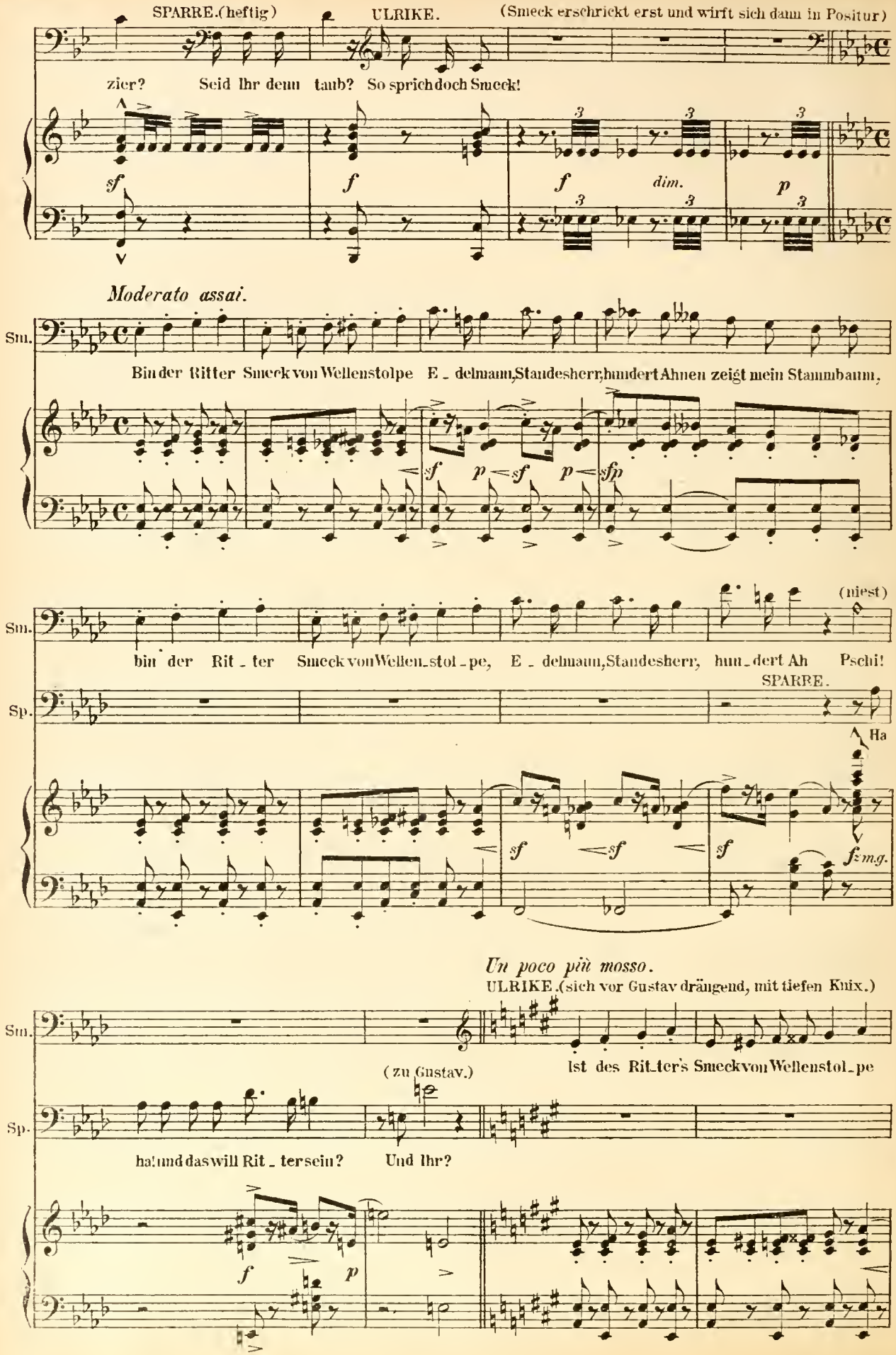
fz *p* *acceler.*

zu Smeck. SMECK.

Sp. Und wer seid Ihr, gras-grüner Herr? Sprecht Ihr mit mir, Herr Of-fi -

Più mosso.

sf *sf* *sf*


SPARRE.(heftig)
ULRIKE.
(Smeck erschrickt erst und wirft sich dann in Positur)
zier? Seid Ihr denn taub? So sprich doch Smeck!
sf
f
f
dim.
p
Moderato assai.
Sm.
Bin der Ritter Smeck von Wellenstolpe E - delmann, Standesherr, hundert Ahnen zeigt mein Stammbaum,
sf
p
sf
p
sfp
(niest)
Sm.
bin der Rit - ter Smeck von Wellen - stol - pe, E - delmann, Standesherr, hun - dert Ah Pschi!
SPARRE.
Sp.
Ha
sf
sf
sf
fz m.g.
Un poco più mosso.
ULRIKE.(sich vor Gustav drängend, mit tiefen Knix.)
Sm.
(zu Gustav.)
Ist des Rit - ter's Smeck von Wellenstol - pe
Sp.
ha! und das will Rit - ter sein? Und Ihr?
f
p

U. (mit Knix) SPARRE. *spricht:* „Alle Achtung"! (zu Gustav)

einz'ger Sohn, lan ge schon uns're Freude bin die Mutter! Seid wohl

Sp. SIRI. (leise.) GUSTAV.

stumm? Nein, a ber dumm! Bin der Sohn des Rit ter's Wei len stol pe!

G. SPARRE.

glau bet mir; seht ja hier mei nen Va ter und Frau Mutter! Auch der ist's nicht!

(zum folgenden in der Reihe) Ein alter Bergmann *flüsternd* „Chächä." *Meno mosso.* BERGMANN. („chächä")

Sp. Und wer seid ihr? Bin ein al ter Bergmann aus Dalar ne,

B. SPARRE. „Behaltet sie"! (zu Erik)

ha be schon sieb zig Jahr und ein Weib, das noch viel äl ter! Und Du

Presto.

KARIN. (wirft Erik heimlich den Krug aus der Hand, der klirrend, zu Boden fällt und in Scherben bricht.)

Töl-pel-haf-ter, dum-mer Knecht, was Du thust ist im-mer schlecht! Ar-beit ist Dir

K. arg verhasst und was Dei-ne Hand er-fasst bricht in Scherben und in Stü-cke

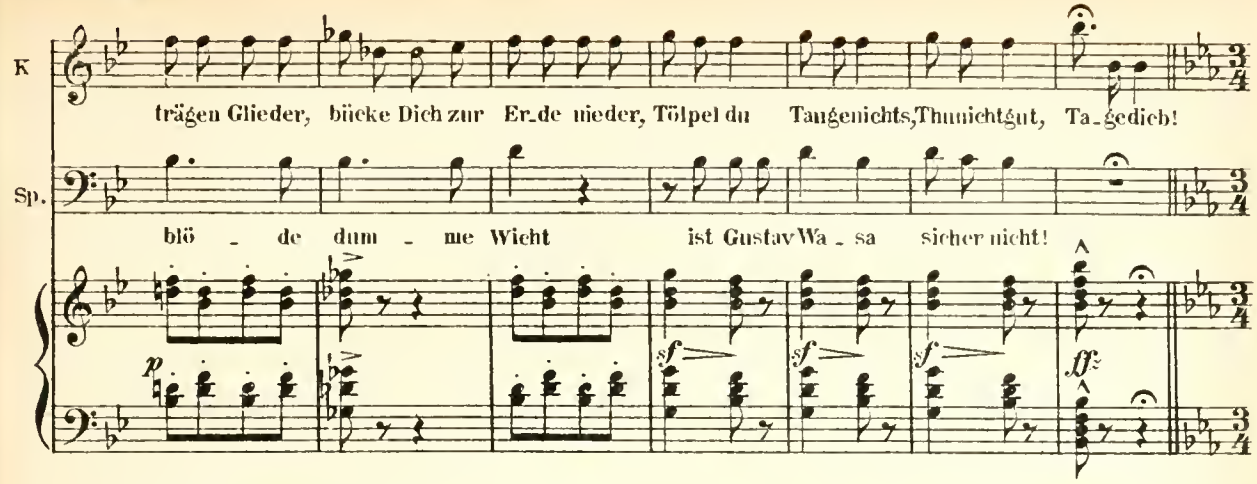
K. in dem-sel-ben Au-gen-bli-cke Töl-pel du, Tau-ge-nichts, Thu-nicht-gut,

(wüthend zu Sparre), O, Ihr wisst nicht, was ich mit diesem Esel von Knecht für einen Weltärger habe!"

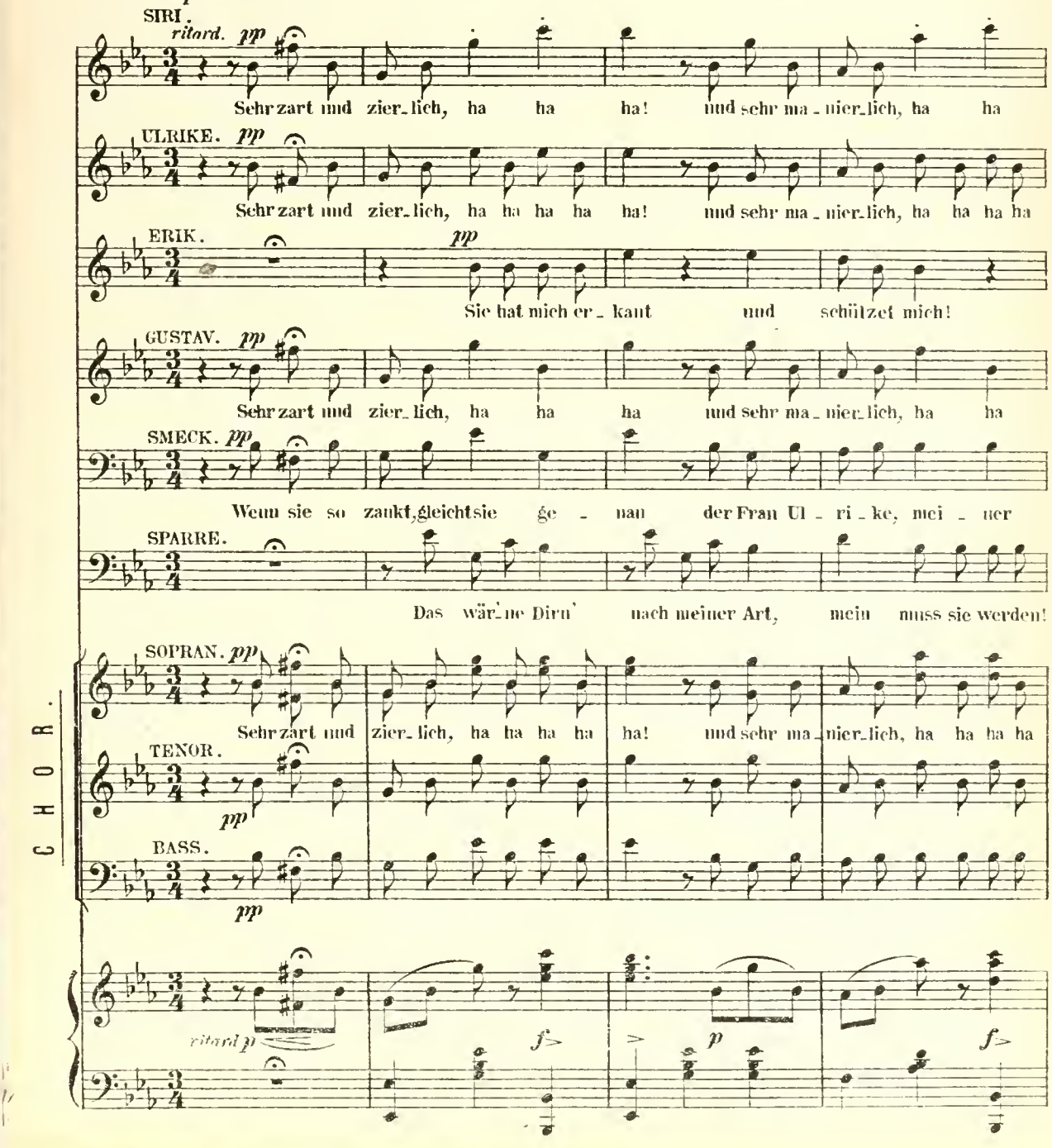
K. Ta-ge-dieb! Vorwärts, schaff die Scherben weg! Du ver-die-nest

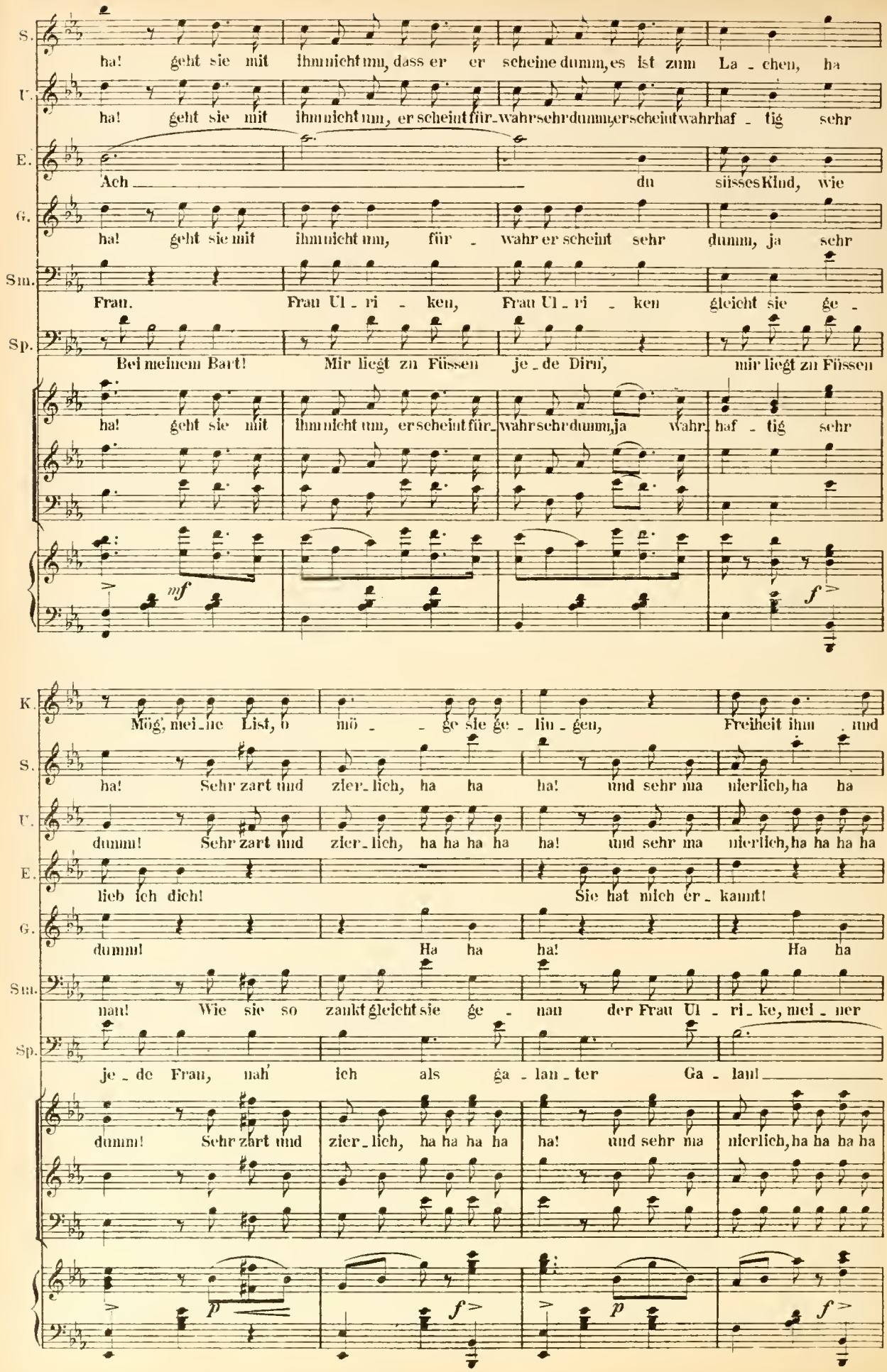
K. auf dem Fleck, dass ich jag-te aus dem Haus dich mit Schimpf und Schand hinaus Strecke doch die

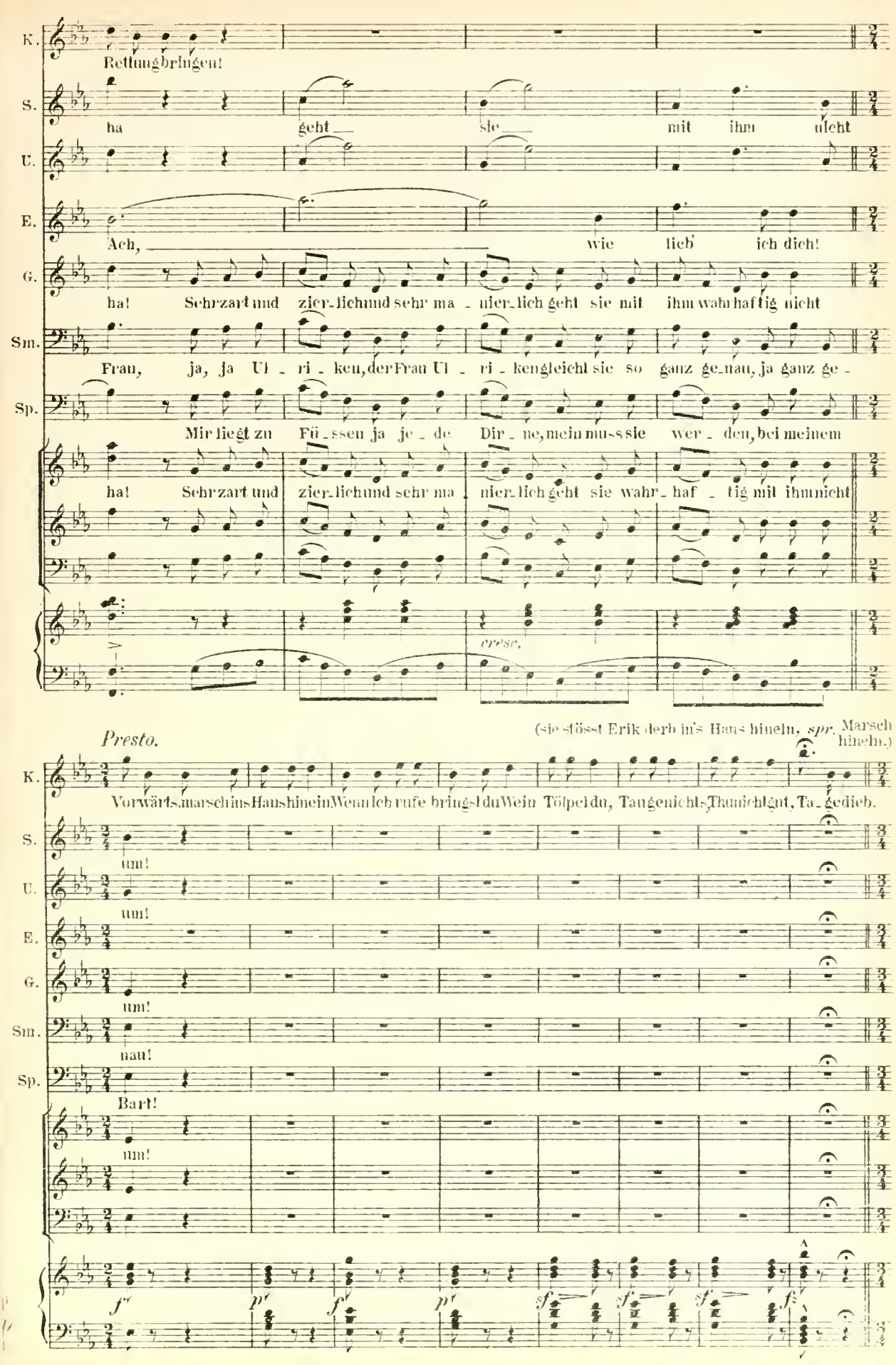
Sp. SPARRE. (lachend) Na, die-ser



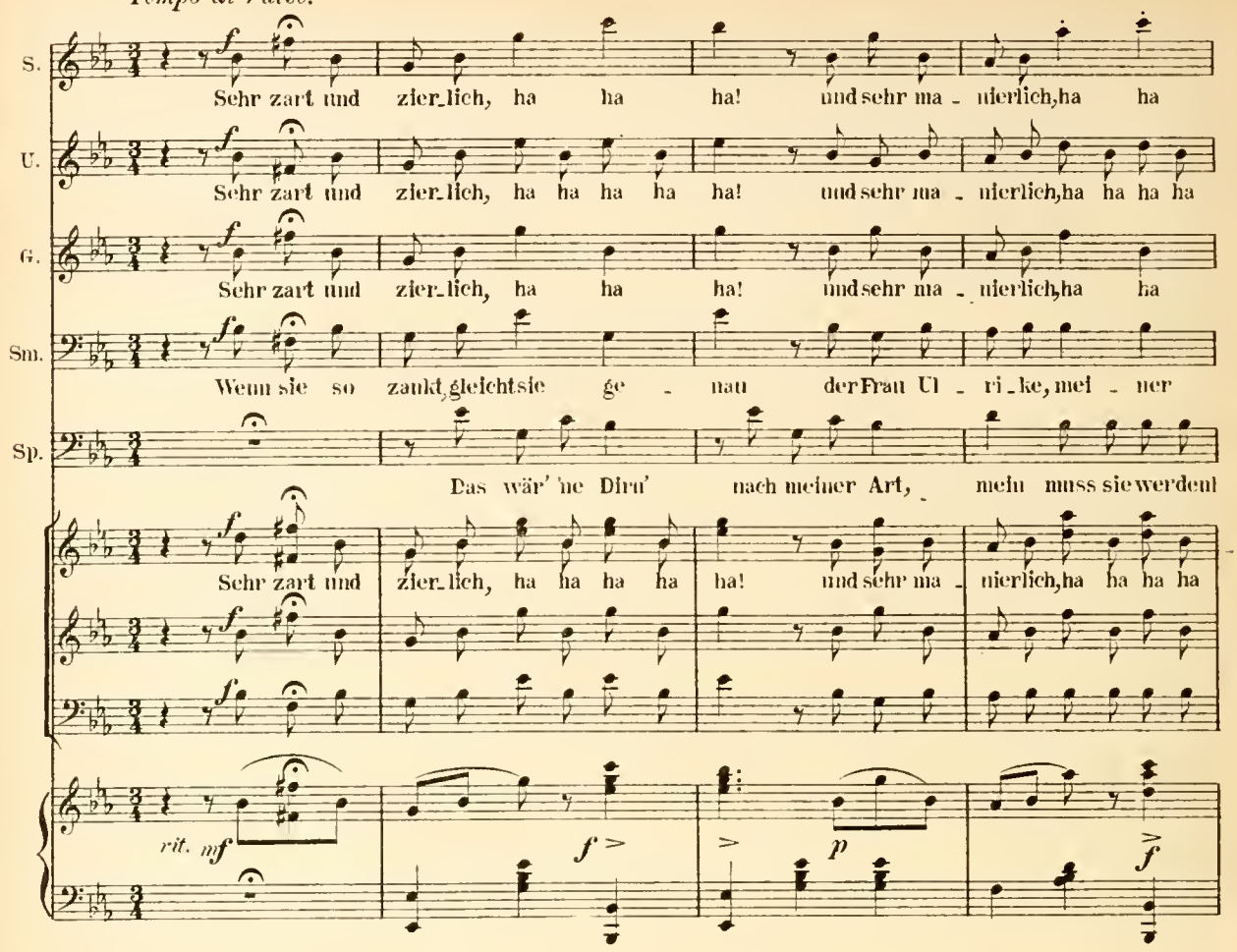
Tempo di Valse.

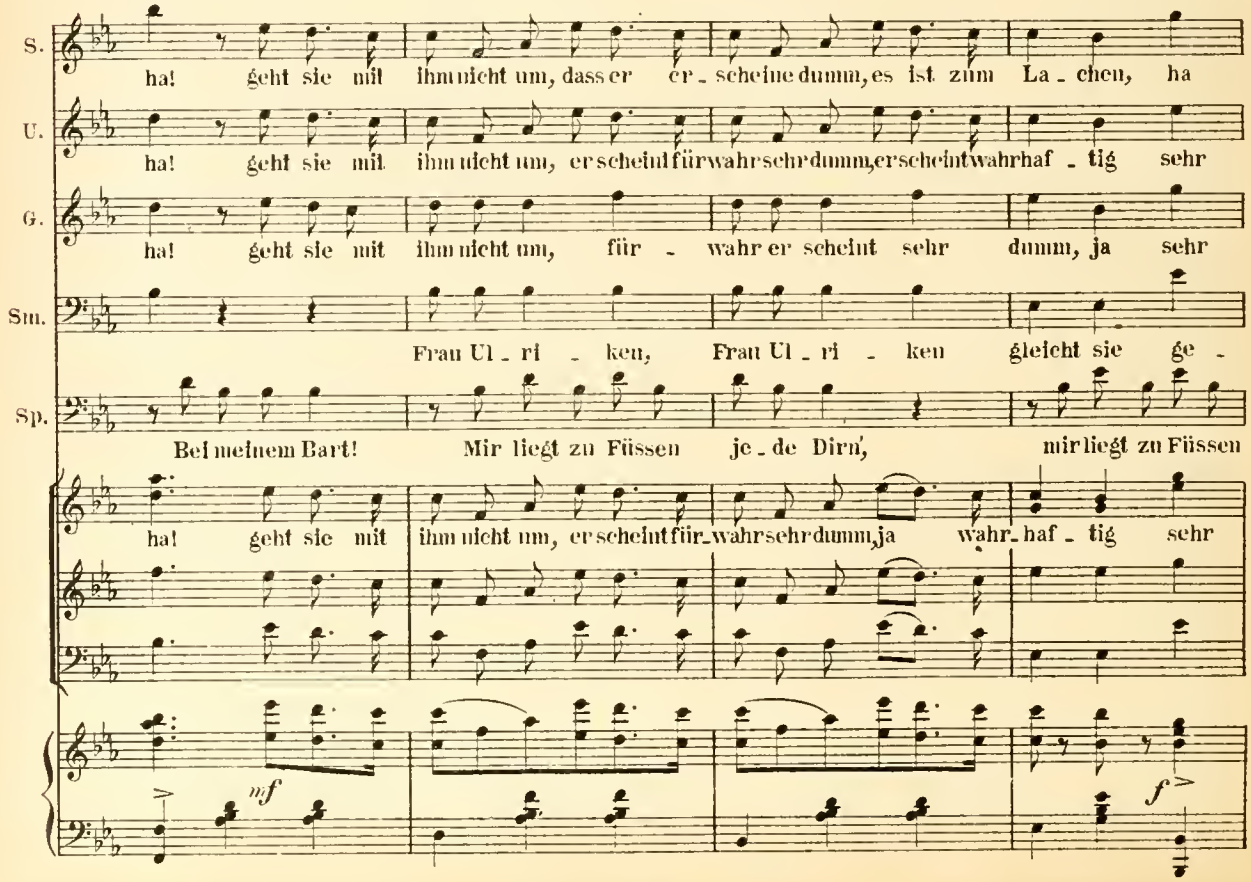


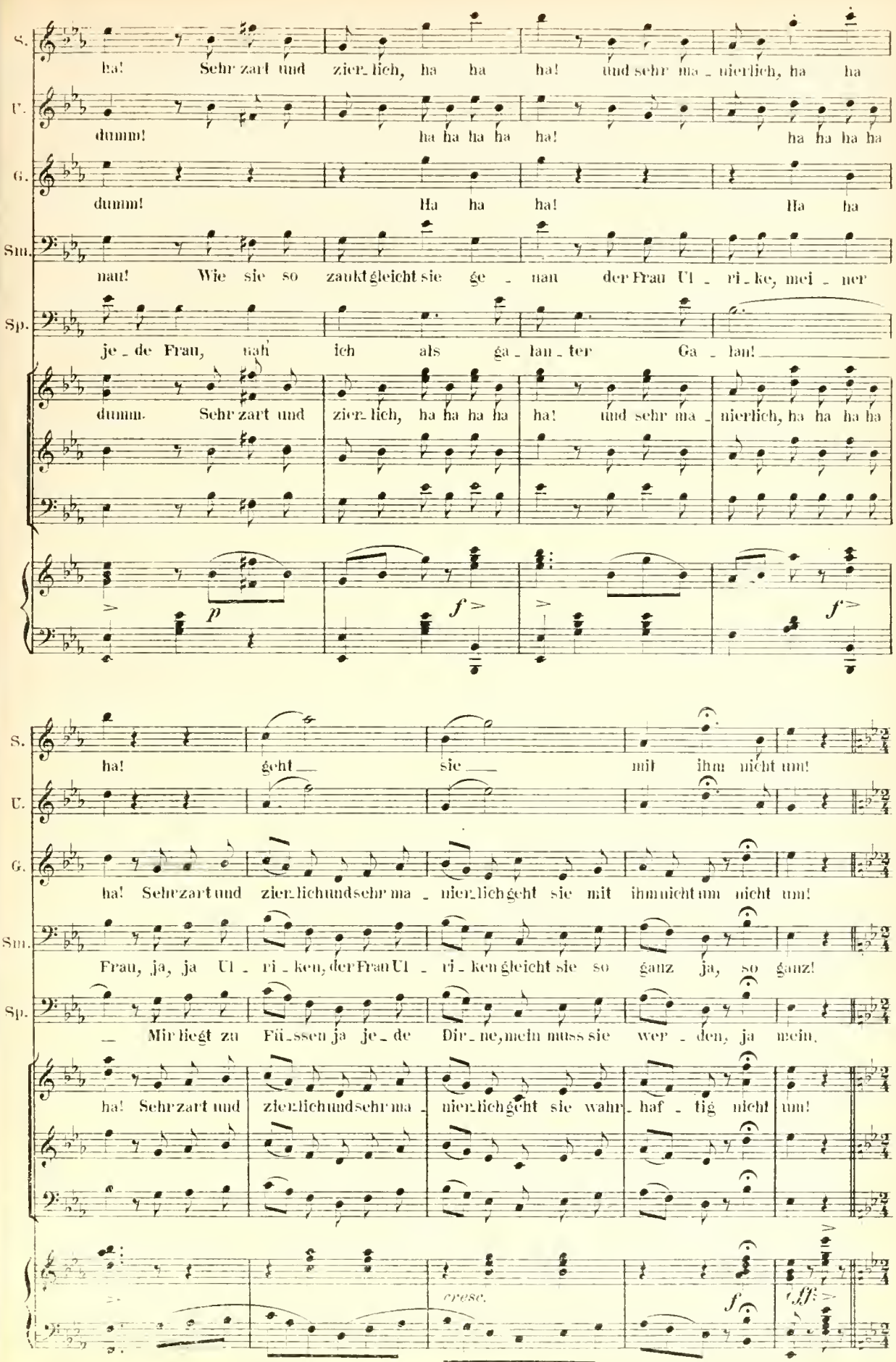

S.
ha! geht sie mit ihm nicht um, dass er er scheine dumm, es ist zum La - chen, ha
U.
ha! geht sie mit ihm nicht um, er scheint für wahr sehr dumm, er scheint wahrhaf - tig sehr
E.
Ach du süsses Kind, wie
G.
ha! geht sie mit ihm nicht um, für - wahr er scheint sehr dumm, ja sehr
Sm.
Frau. Frau Ul - ri - ken, Frau Ul - ri - ken gleicht sie ge -
Sp.
Bei meinem Bart! Mir liegt zu Füssen je - de Dirn', mir liegt zu Füssen
ha! geht sie mit ihm nicht um, er scheint für wahr sehr dumm, ja wahr haf - tig sehr
mf
f
K.
Mög', mei - ne List, o mö - ge sie ge - lin - gen, Freiheit ihm und
S.
ha! Sehr zart und zier - lich, ha ha ha! und sehr ma nierlich, ha ha
U.
dumm! Sehr zart und zier - lich, ha ha ha ha ha! und sehr ma nierlich, ha ha ha ha
E.
lieb ich dich! Sie hat mich er - kannt!
G.
dumm! Ha ha ha! Ha ha
Sm.
nan! Wie sie so zankt gleicht sie ge - nau der Frau Ul - ri - ke, mei - ner
Sp.
je - de Frau, nah' ich als ga - lan - ter Ga - lan!
dumm! Sehr zart und zier - lich, ha ha ha ha ha! und sehr ma nierlich, ha ha ha ha
p
f
p
f

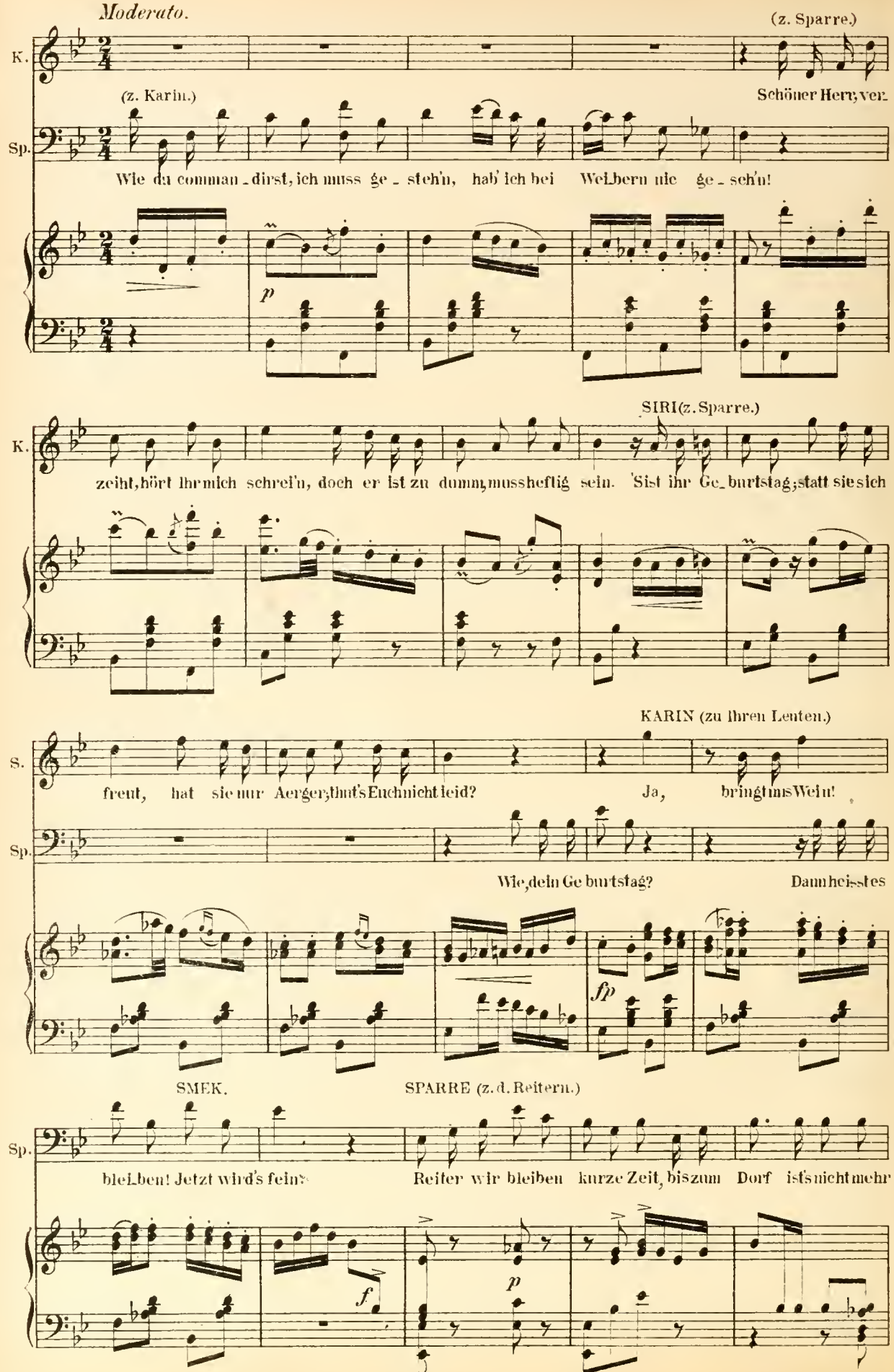

K. Rettung bringen!
S. ha geht sie mit ihm nicht
U.
E. Ach, wie lieb' ich dich!
G. ha! Sehr zart und zier-lich und sehr ma-nier-lich geht sie mit ihm wahr haf-tig nicht
Sm. Frau, ja, ja Ul-ri-ken, der Frau Ul-ri-ken gleicht sie so ganz ge-nau, ja ganz ge-
Sp. Mir liegt zu Fü-ssen ja je-de Dir-ne, mein muss sie wer-den, bei meinem
ha! Sehr zart und zier-lich und sehr ma-nier-lich geht sie wahr-haf-tig mit ihm nicht
cresc.
Presto.
(sie stösst Erik derb in's Haus hinein, spr. Marsch hinein.)
K. Vorwärts marsch ins Haus hinein Wenn ich rufe bringst du Wein Tölpel du, Taugenichts, Thunichtgut, Ta-gedieb.
S. um!
U. um!
E.
G. um!
Sm. nau!
Sp. Bart!
um!
f
p
f
p
sf
sf
sf
fz

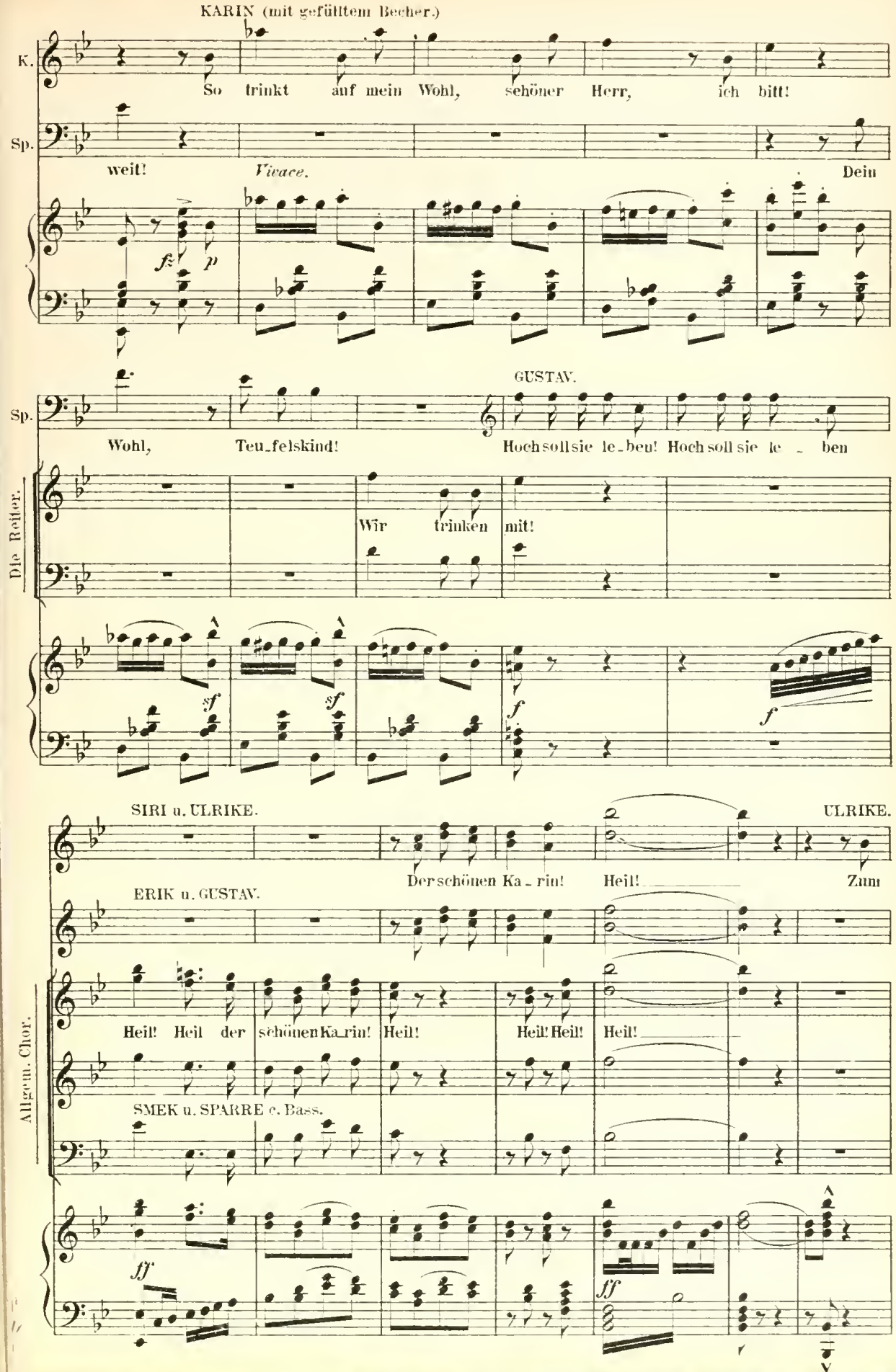
Tempo di Valse.

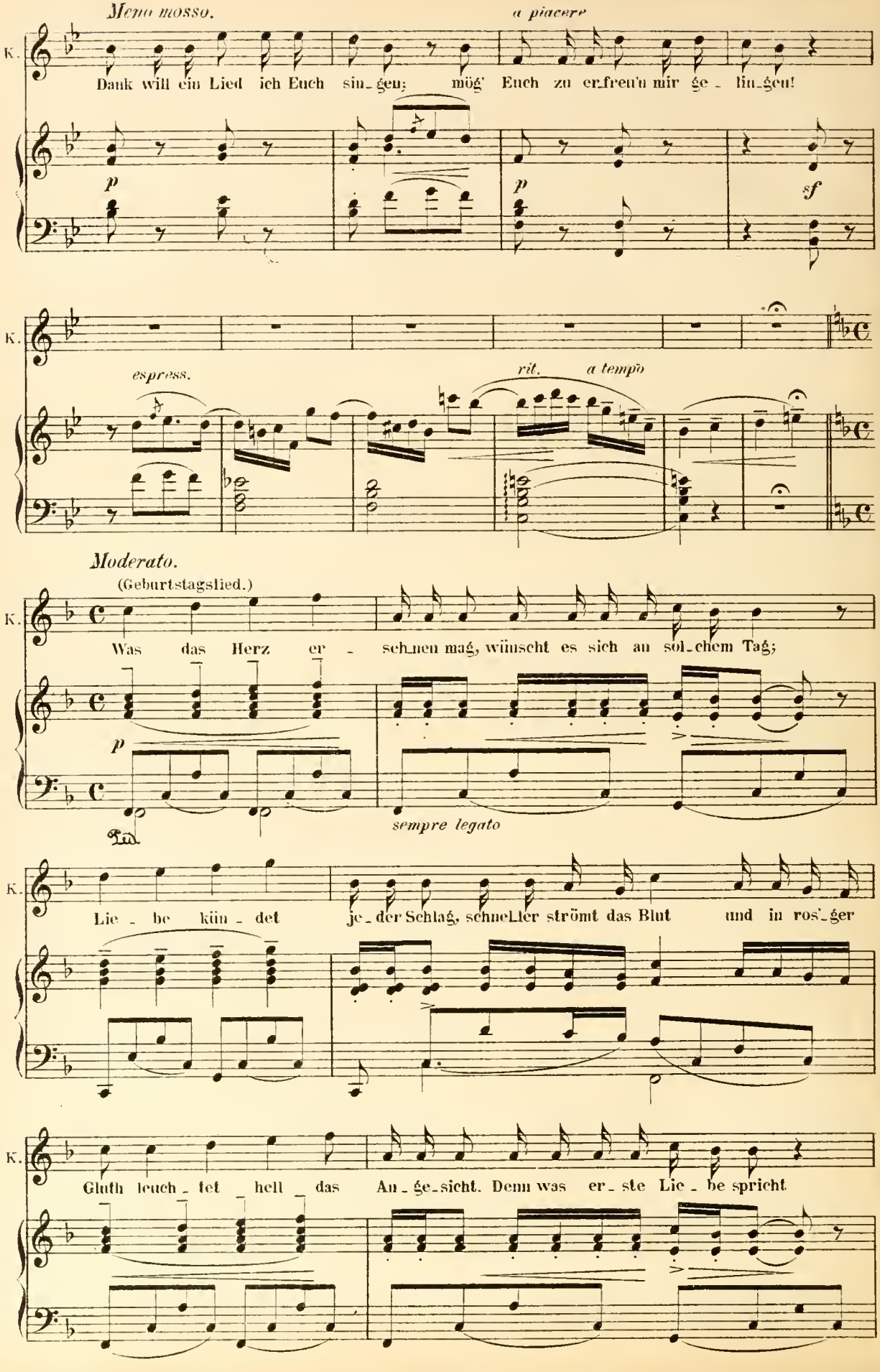


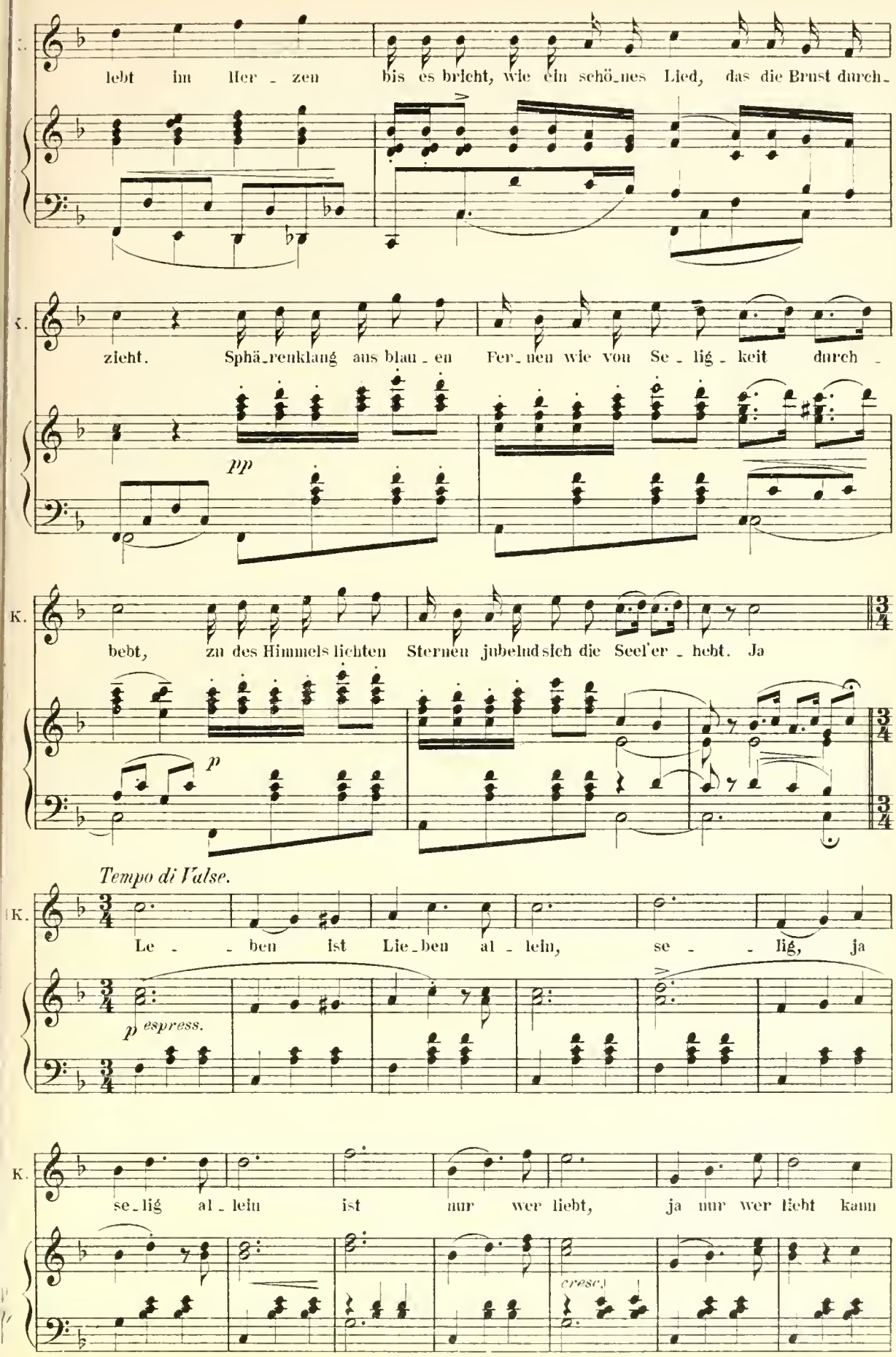


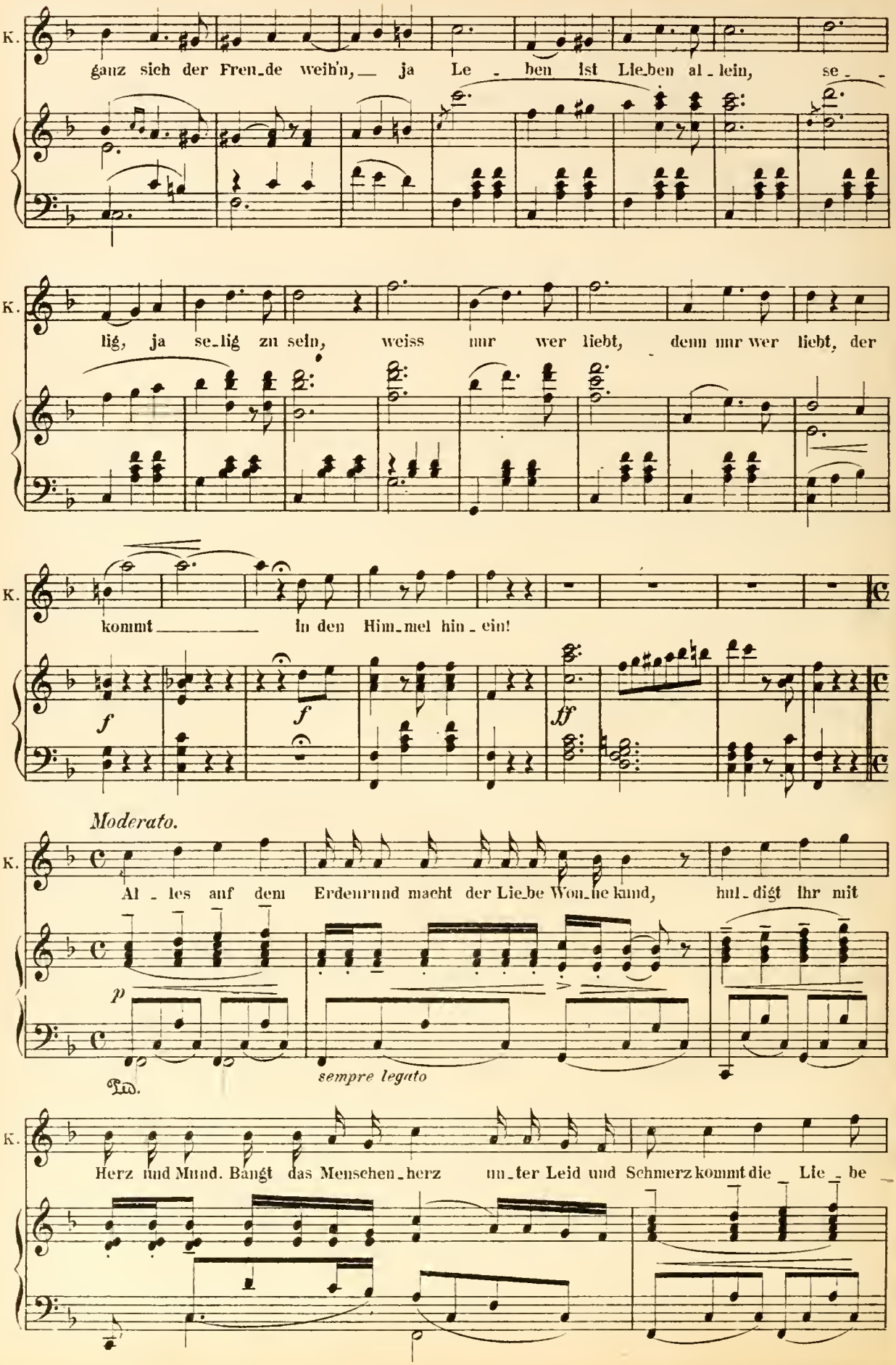

S.
ha! Sehr zart und zier_lich, ha ha ha! und sehr ma_nierlich, ha ha
U.
dumm! ha ha ha ha ha! ha ha ha ha
G.
dumm! Ha ha ha! Ha ha
Sm.
nau! Wie sie so zaukt gleicht sie ge_nau der Frau Ul_ri_ke, mei_ner
Sp.
je_de Frau, nah ich als ga_lan_ter Ga_lan!
dumm. Sehr zart und zier_lich, ha ha ha ha ha! und sehr ma_nierlich, ha ha ha ha
p
f
f
S.
ha! geht sie mit ihm nicht um!
U.
G.
ha! Sehr zart und zier_lich und sehr ma_nier_lich geht sie mit ihm nicht um nicht um!
Sm.
Frau, ja, ja Ul_ri_ken, der Frau Ul_ri_ken gleicht sie so ganz ja, so ganz!
Sp.
Mir liegt zu Fü_ssen ja je_de Dir_ne, mein muss sie wer_den, ja mein.
ha! Sehr zart und zier_lich und sehr ma_nier_lich geht sie wahr_haf_tig nicht um!
cresc.
f
ff

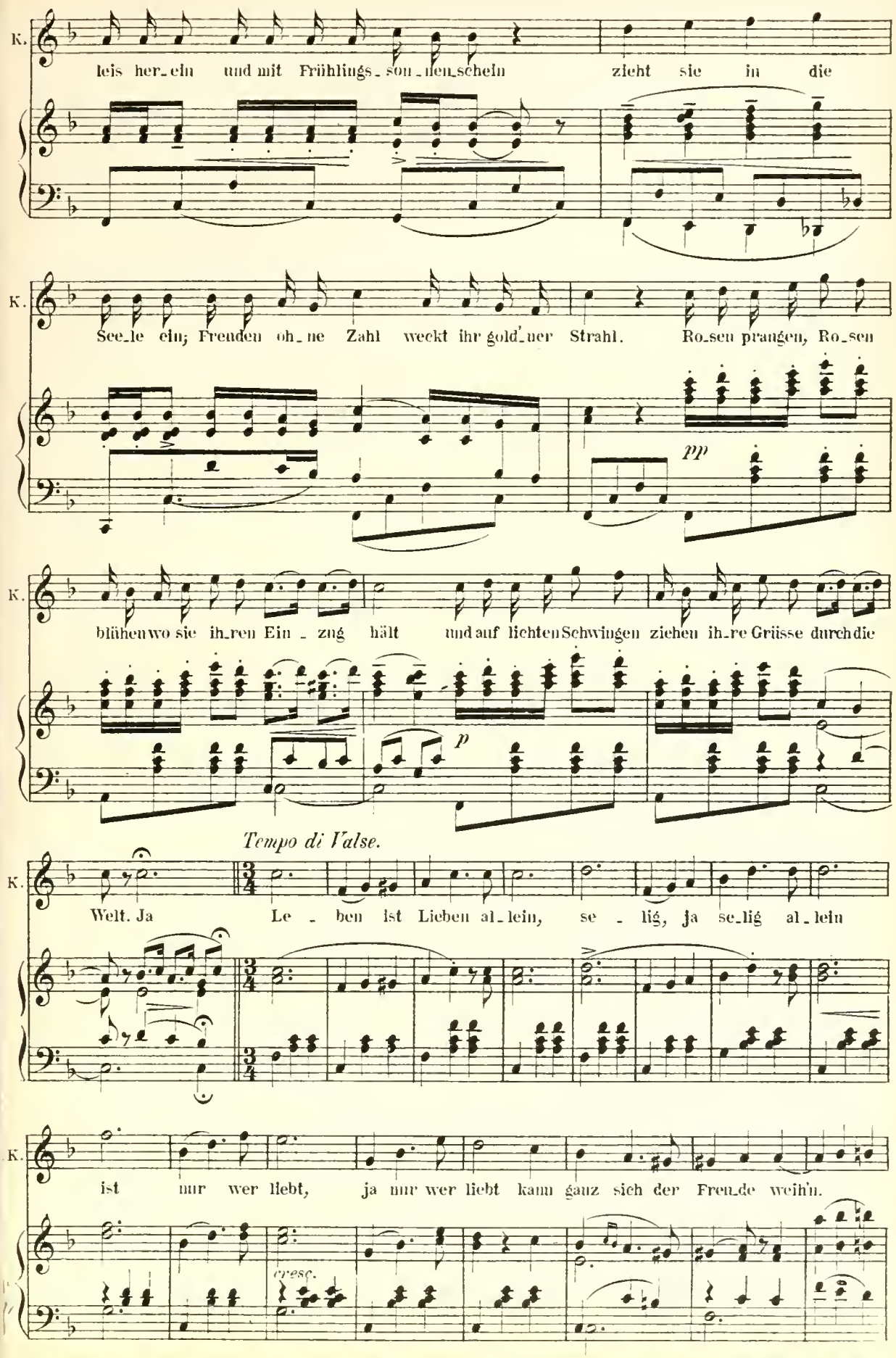

Moderato.
(z. Sparre.)
K.
(z. Karin.)
Schöner Herr, ver-
Sp.
Wie du comman-dirst, ich muss ge-steh'n, hab' ich bei Weibern nie ge-seh'n!
p
SIRI (z. Sparre.)
K.
zeiht, hört ihr mich schrei'n, doch er ist zu dumm, muss heftig sein. 'Sist ihr Ge-burtstag; statt sie sich
KARIN (zu ihren Leuten.)
S.
freut, hat sie nur Aerger; thut's Euch nicht leid? Ja, bringt uns Wein!
Sp.
Wie, dein Ge-burtstag? Dann heisstes
fp
SMEK.
SPARRE (z. d. Reitern.)
Sp.
blei-ben! Jetzt wird's fein! Reiter wir bleiben kurze Zeit, bis zum Dorf ists nicht mehr
f
p

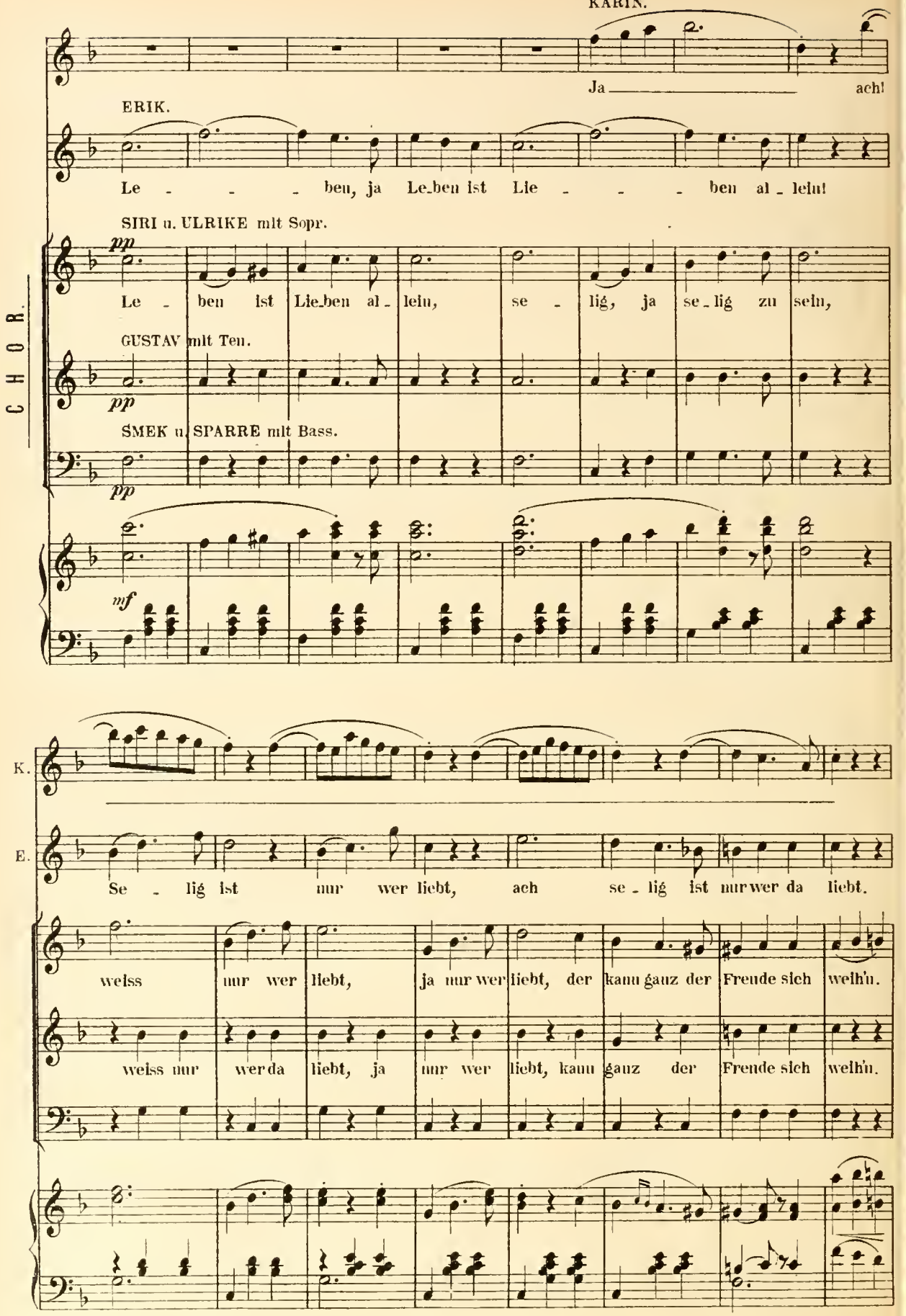

KARIN (mit gefülltem Becher.)
K.
So trinkt auf mein Wohl, schöner Herr, ich bitt!
Sp.
weit!
Vivace.
Dein
fz
p
GUSTAV.
Sp.
Wohl, Teu_felskind!
Hoch soll sie le_ben! Hoch soll sie le _ ben
Die Reiter.
Wir trinken mit!
sf
sf
f
f
SIRI u. ULRIKE.
ULRIKE.
Der schönen Ka _ rin! Heil! Zum
ERIK u. GUSTAV.
Allgem. Chor.
Heil! Heil der schönen Ka_rin! Heil! Heil! Heil! Heil!
SMEK u. SPARRE c. Bass.
fff
fff

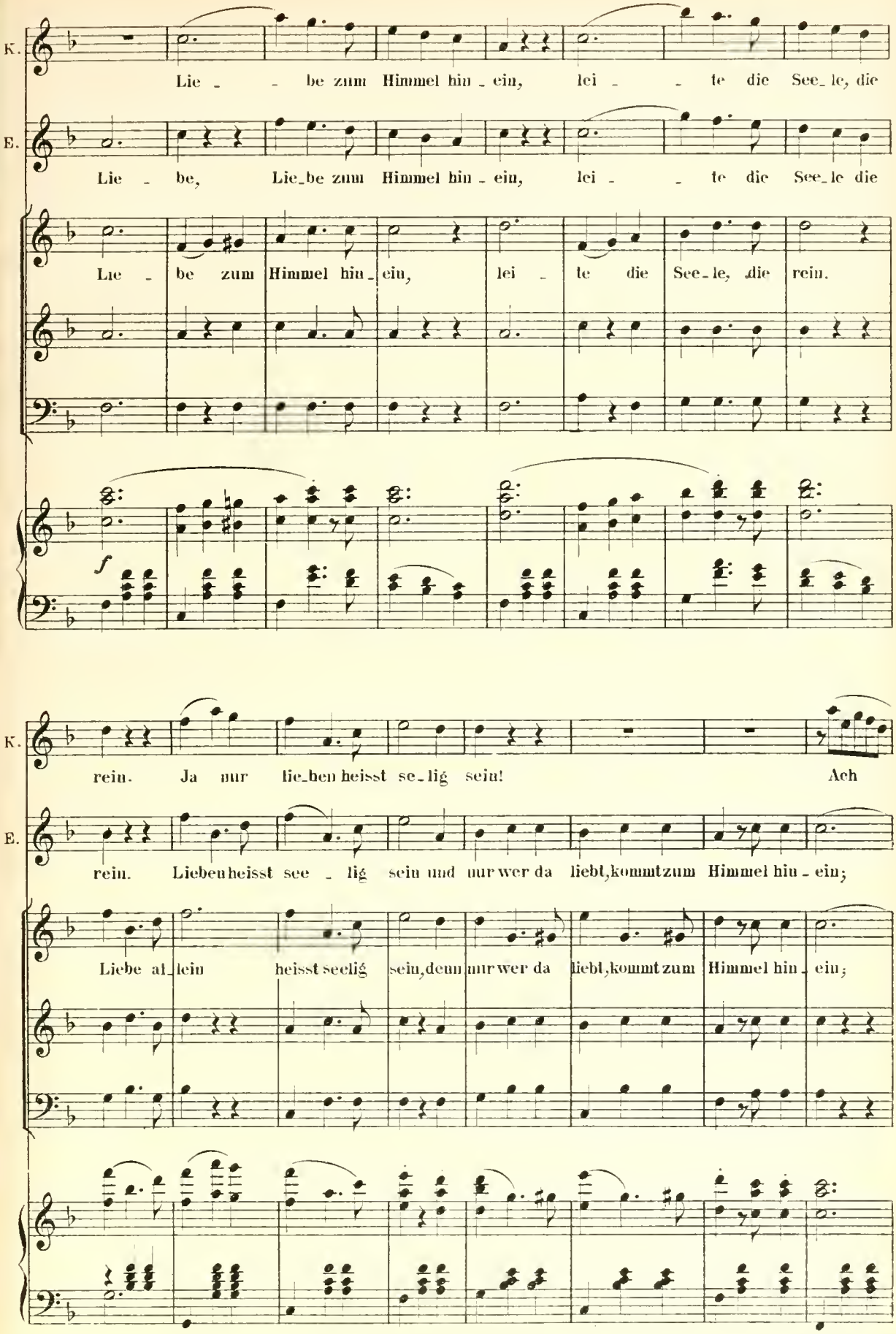

Meno mosso.
a piacere
K.
Dank will ein Lied ich Euch sin-gen; mög' Euch zu er-freu'n mir ge-lin-gen!
p
p
sf
espress.
rit.
a tempo
Moderato.
(Geburtstagslied.)
Was das Herz er-sehnen mag, wünscht es sich an sol-chem Tag;
p
sempre legato
Lie-be kün-det je-der Schlag, schneller strömt das Blut und in ros'-ger
Gluth leuch-tet hell das An-ge-sicht. Denn was er-ste Lie-be spricht


K.
lebt im Her - zen bis es bricht, wie ein schö-nes Lied, das die Brust durch-
K.
zieht. Sphä-renklang aus blau - en Fer-nen wie von Se - lig - keit durch -
pp
K.
bebt, zu des Himmels lichten Sternen jubelnd sich die Seel'er - hebt. Ja
p
Tempo di Valse.
K.
Le - - ben ist Lie-ben al - lein, se - - lig, ja
p espress.
K.
se-lig al - lein ist nur wer liebt, ja nur wer liebt kann
cresc.


K.
ganz sich der Freu_de weih'n, ja Le_ben ist Lie_ben al_lein, se_
K.
lig, ja se_lig zu sein, weiss nur wer liebt, denn nur wer liebt, der
K.
kommt In den Him_mel hin_ein!
f
f
ff
Moderato.
K.
Al_les auf dem Erdenrund macht der Lie_be Wun_ne kund, hul_digt ihr mit
p
Ped.
sempre legato
K.
Herz und Mund. Bangt das Menschen_herz un_ter Leid und Schmerz kommt die Lie_be


K.
leis her_ein und mit Frühlings_ son_nen_schein zieht sie in die
K.
See_le ein; Freuden oh_ne Zahl weckt ihr gold'ner Strahl. Ro_sen prangen, Ro_sen
pp
K.
blühen wo sie ih_ren Ein_zug hält und auf lichten Schwingen ziehen ih_re Grüsse durch die
p
Tempo di Valse.
K.
Welt. Ja Le_ben ist Lieben al_lein, se_lig, ja se_lig al_lein
K.
ist nur wer liebt, ja nur wer liebt kann ganz sich der Freu_de weih'n.
cresc.


KARIN.
Ja ach!
ERIK.
Le - - - ben, ja Le-ben ist Lie - - - ben al - lein!
SIRI u. ULRIKE mit Sopr.
pp
Le - ben ist Lie-ben al - lein, se - lig, ja se - lig zu sein,
CHOR.
GUSTAV mit Ten.
pp
SMEK u. SPARRE mit Bass.
pp
mf
K.
E.
Se - lig ist nur wer liebt, ach se - lig ist nur wer da liebt.
weiss nur wer liebt, ja nur wer liebt, der kann ganz der Freude sich weih'n.
weiss nur wer da liebt, ja nur wer liebt, kann ganz der Freude sich weih'n.


K.
Lie - - be zum Himmel hin - ein, lei - - te die See - le, die
E.
Lie - be, Lie - be zum Himmel hin - ein, lei - - te die See - le die
Lie - be zum Himmel hin - ein, lei - te die See - le, die rein.
f
K.
rein. Ja nur lie - ben heisst se - lig sein! Ach
E.
rein. Lieben heisst see - lig sein und nur wer da liebt, kommt zum Himmel hin - ein;
Liebe al - lein heisst seelig sein, denn nur wer da liebt, kommt zum Himmel hin - ein;

K. ja, nur wer liebt, nur wer liebt, der kommt ___ in den Himmel hin_ein!

E. ja, nur wer liebt, nur wer liebt, ___ der kommt ___

ja, nur wer liebt, ja, nur wer liebt kommt

ja, nur wer liebt, ja, nur wer liebt kommt

fz

Allegro.

(Trompeter a.d. Bühne.)

fff

f

Ein Offizier (*spr.*) „Habe zu melden, dass ein schwedischer Ueberläufer, der sich Trolle nennt, bei den Vorposten eingetroffen ist. Er giebt an, Gustav Wasa von Angesicht zu Angesicht zu kennen und harrt Eures Befehls, um zu Euch geführt zu werden.

KARIN (für sich.)

Mein Gott!

ERIK (für sich.)

Jetzt wird's ernst!

SPARRE.

Was giebts? Was ist geschehn?

SPARRE (bombastisch)

Tri_

f

Allegro.

K. *p* Jetzt wirds ernst! Wie wend' ich die Gefahr?

E. *p* trotz' ich der Gefahr?

Sp. umph, Triumph, jetzt gehts ihm an den Kra-gen! All sei-ne Schlauheit soll zu Grunde gehn. Tri-

p *f*

K. Wie

E. Wie

Sp. umph, Triumph! Jetzt gehts ihm an den Kra-gen, ich greif und schlepp' ihn selbst nach Ko-pen-

mp

K. bring' ich E-rik fort?

E. kommt ich von dem Ort? (zu einem Offizier ganz im Vordergrund heimlich)

(gesp.)

Sp. ha - - gen! Posten aus gestellt! Kein Mann hört Ihr's? Kein

tr *p* *sf* *sf*

(gesp.)

Sp. Mann ver-lässt den Ort. Ihr haf-tet mit dem Kopfe! Vorwärts, scharfe Wacht.

sf *sf* *sf*

Moderato.

KARIN. Ich muss ver-steckt im tief-sten Her-zen tra-gen,

SIRI. Wenn

ULRIKE. Mag auch der Dä-ne,

ERIK. Mich kennt der Troll! Was hilft mein mu-thig Wa-gen!

GUSTAV. Mag auch der Dä-ne,

SMEK.

SPARRE. Jetzt geht's ihm an den Kra-gen,

CHOR. Weh ihm! Weh ihm! Was hilft sein mu-thig Wa-gen,

Jetzt geht's ihm an den Kra-gen,

p

K. was mir das Blut zu Eis er-star-ren macht! Doch

S. er es ist, mir wird ganz schlimm im Ma-gen! Wüsst' Rettung ich, so holt ich sie her bei, ich holte sie her bei

C. Mag der Dä-ne Wa-sa ja-gen:

E. Du gu-tes Glück, das mich so oft be-schützt, hilf

G. Mag der Däne Wa-sa ja-gen:

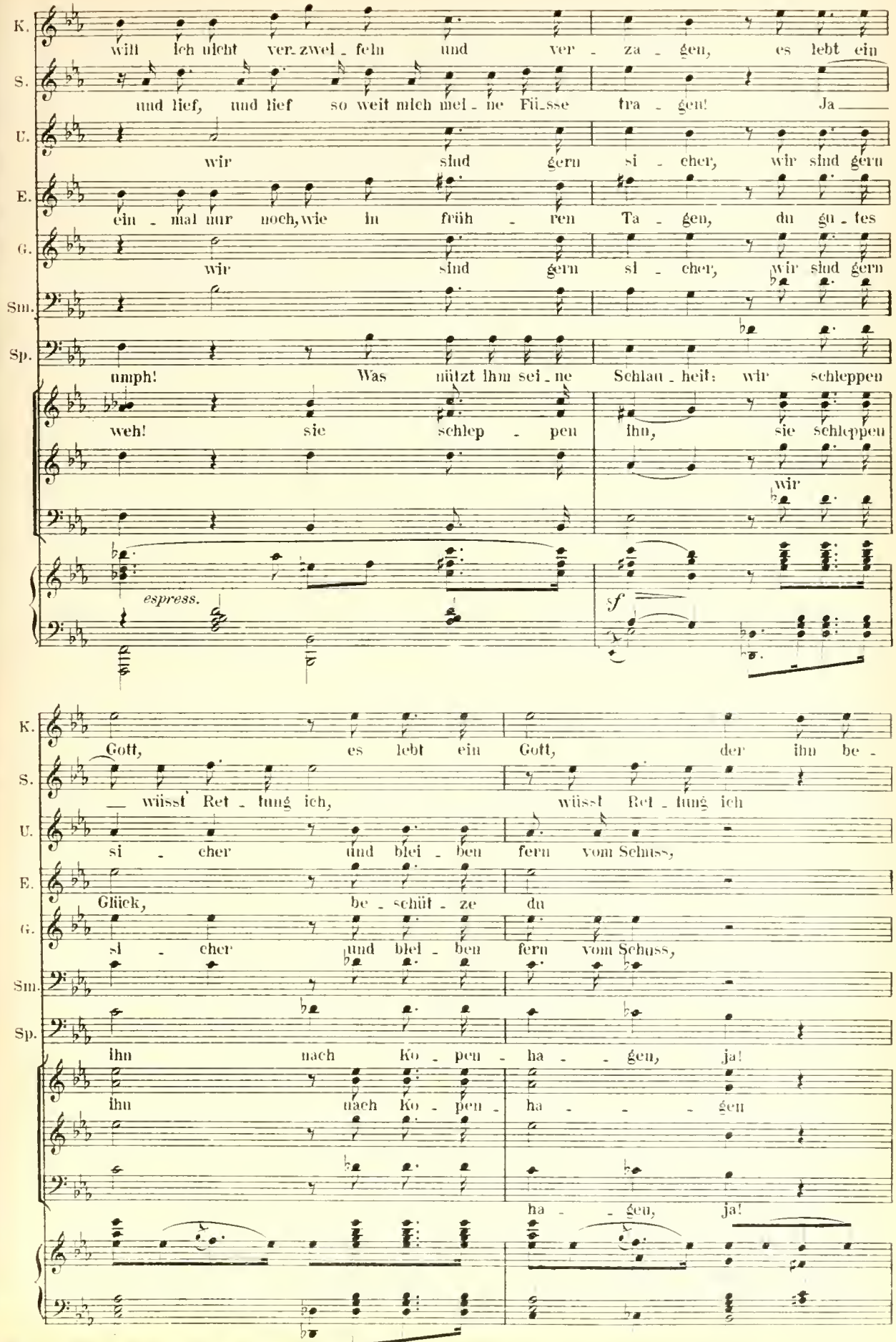
Sm.

Sp. wir schlep-pen ihn nach Kopen-ha-gen! Triumph, Tri-

all' sei-ne Schlauheit hat ihm nichts ge-nützt O weh, o

Triumph, Tri-

fp *f*


K.
will ich nicht ver-zwei-feln und ver-za-gen, es lebt ein
S.
und lief, und lief so weit mich mei-ne Fü-sse tra-gen! Ja
U.
wir sind gern si-cher, wir sind gern
E.
ein-mal nur noch, wie in früh-ren Ta-gen, du gu-tes
G.
wir sind gern si-cher, wir sind gern
Sm.
Sp.
umph! Was nützt ihm sei-ne Schlau-heit: wir schleppen
weh! sie schlep-pen ihn, sie schleppen
wir
espress.
sf
Gott, es lebt ein Gott, der ihn be-
S.
— wüsst' Ret-tung ich, wüsst Ret-tung ich
U.
si-cher und blei-ben fern vom Schuss,
E.
Glück, be-schütz-e du
G.
si-cher und blei-ben fern vom Schuss,
Sm.
Sp.
ihn nach Ko-pen-ha-gen, ja!
ihn nach Ko-pen-ha-gen
ha-gen, ja!

(mit gefäll-

K. wacht, drum nicht ver - zagt! Ei,

S. ich hol - te sie her - bei.

U. blei - - ben fern.

E. ein - mal nach mich.

G. ja blei - ben fern vom Schuss.

Sm.

Sp. nach Ko - pen - ha - - - gen!

nach Ko - pen - ha - - - gen!

tr

m.g.

dim.

Allegro moderato.

tem Glas, das sie Sparre reicht.)

K. schö - ner Herr, zu - frie - den glänzt Eu - er An - gesicht. Lasst fri - schen Wein Euch bie - ten, ihn

p

sf sf sf

SPARRE (lustig.)

K. weigern dürft ihr nicht! Bei al_len Teufeln, Mäd_chen, gieb her das Glas geschwind! Den

(neigt sich zu Karin, als ob er sie küssen wollte.)

(indem er sich schnell zwischen Sparre und Karin stellt und mit der Kanne Sparre's Becher anstösst.)

ERIK.

Sp. Wa_sa gilt's zu fan_gen, zu küs_sen dich, lieb' Kind! Ein'r Wohl, Herr Of_fi_zier, trinkt auch

SPARRE.

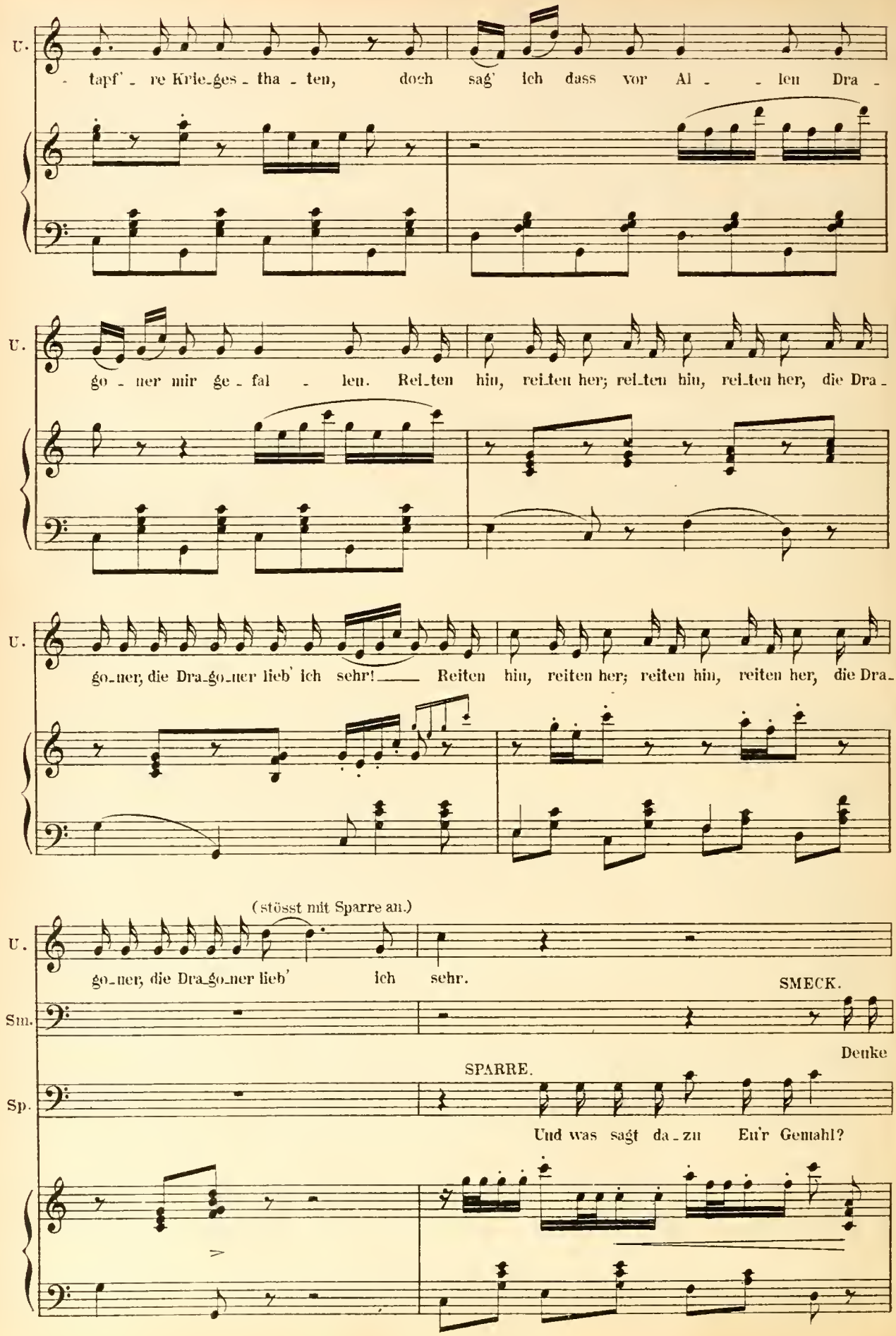
ULRIKE (Erik fortstossend.)

E. einmal mit mir: Ich mit dir? Das wär nicht, schlecht! Mich lass' re_den, dummer Knecht!

Moderato.

U. Ich lie_be die Sol_da_ten und tapf'_re Krieges_tha_ten, doch

U. sag' ich, dass vor Al_len Dra_go_ner mir ge_fal_len. Ich lie_be die Solda_ten und


U.
tapf' re Krie_ges tha ten, doch sag' ich dass vor Al len Dra
U.
go ner mir ge fal len. Rei_ten hin, rei_ten her; rei_ten hin, rei_ten her, die Dra
U.
go_ner, die Dra_go_ner lieb' ich sehr! Reiten hin, reiten her; reiten hin, reiten her, die Dra
(stösst mit Sparre an.)
U.
go_ner, die Dra_go_ner lieb' ich sehr.
SMECK.
Sm.
Denke
SPARRE.
Sp.
Und was sagt da_zu Eu'r Gemahl?

Allegro.

KARIN. (für sich)

Him_mel, en_de meine Qual!

SIRI. (Alle stossen an.)

Eu_er Wohl, Commandant, Eu_er Wohl!

U.

ERIK.

GUSTAV.

Sm.

immer li_be_ral!

Sp.

Skol!

f

(für sich) deutlich sprechen.

K.

O Gott! wie bring' ich E_rik fort, eh' Trol_le ihm ver_räth?

S.

— Skol!

U.

E.

G.

Sm.

Sp.

— Skol!

ff

ff

pp *colla voce*

fz

Allegro.

SPARRE.

Sp. Die - ser Brief muss nach Fa - lun! Wer kennt den Weg da_hin? Wer?

SIRI. SPARRE. KARIN.

S. Mich, Herr General, lasst ziehn! Dir_nen tau_gen da_zu schlecht Ei, so schicket meinen

K. Knecht! In der Ge_gend hier zu Haus führt am Be_sten er es aus!

SPARRE. ERIK. (keck)

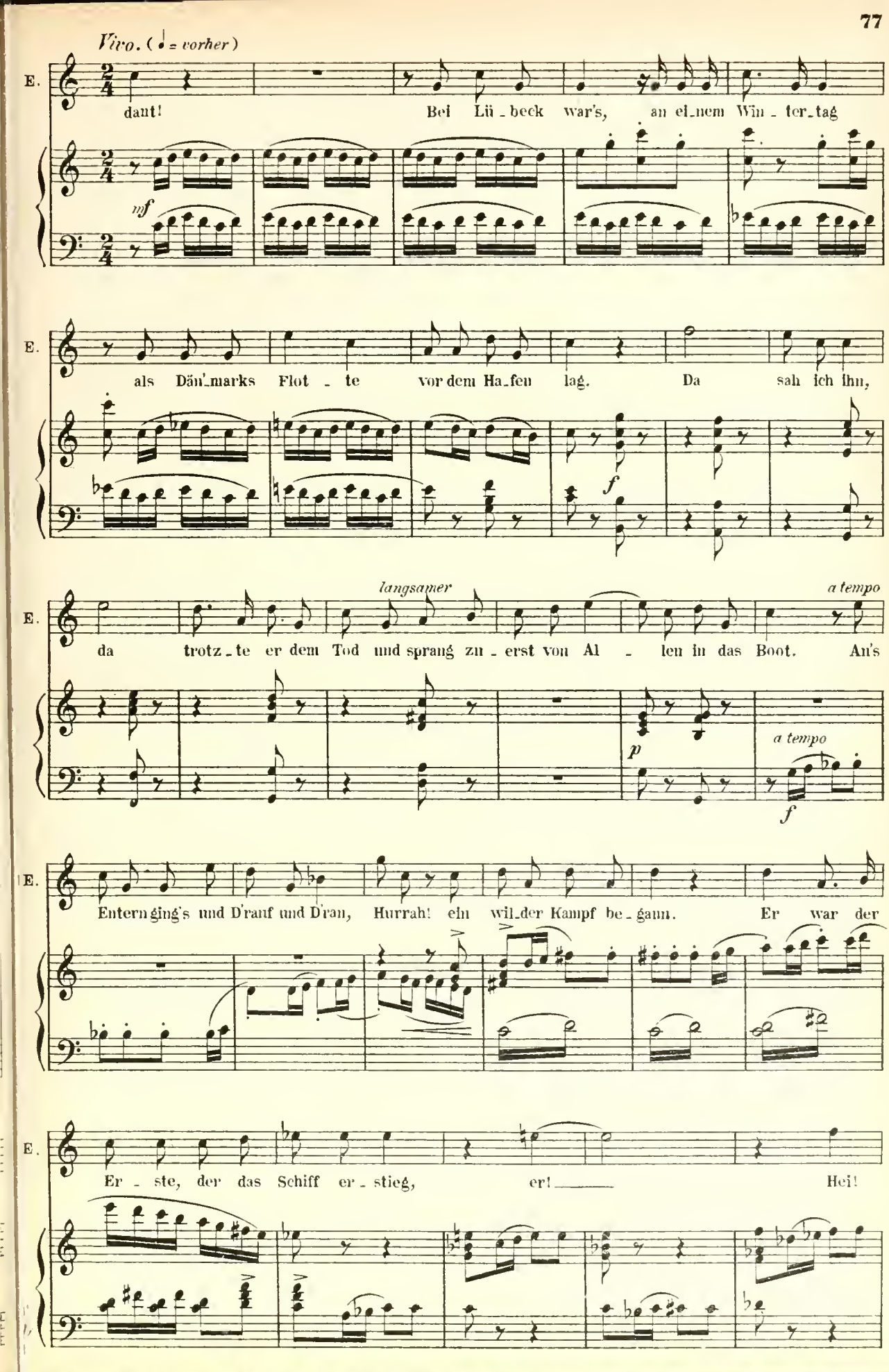
Sp. hät_te der dem Muth? Ha ha! Muth? wie Gu_stav Wa - sa ja!

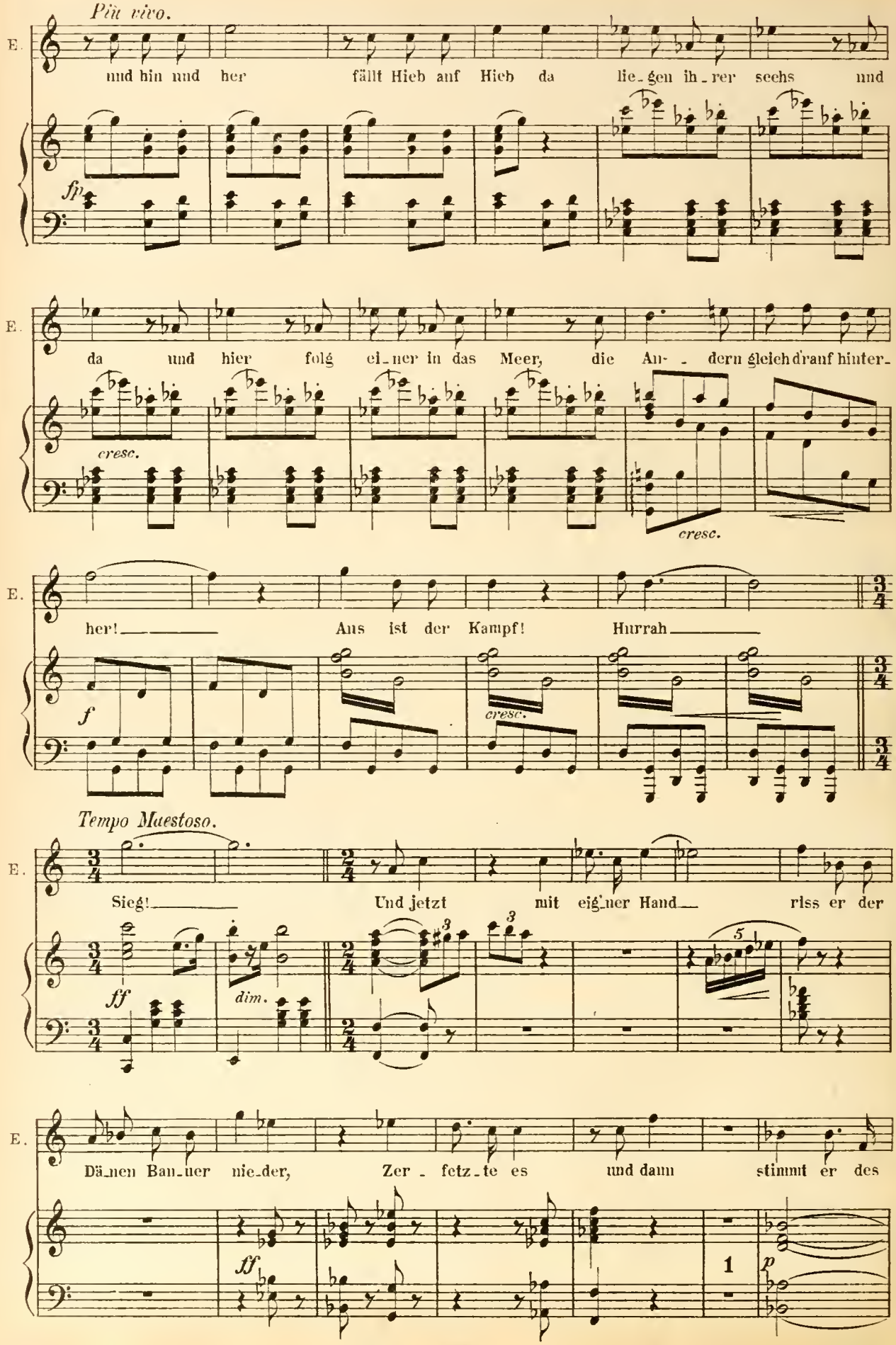
colla voce

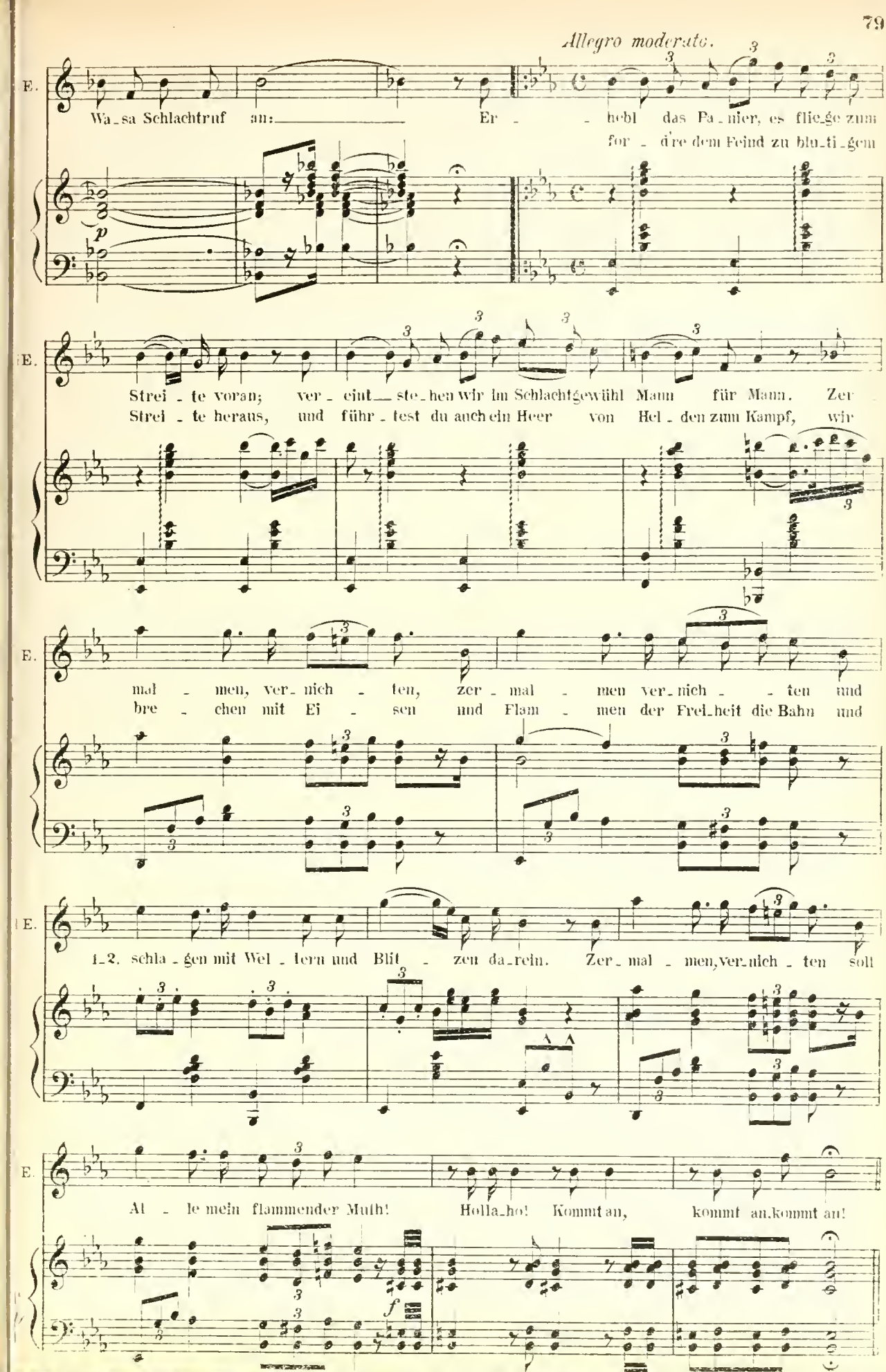
SPARRE. ERIK.

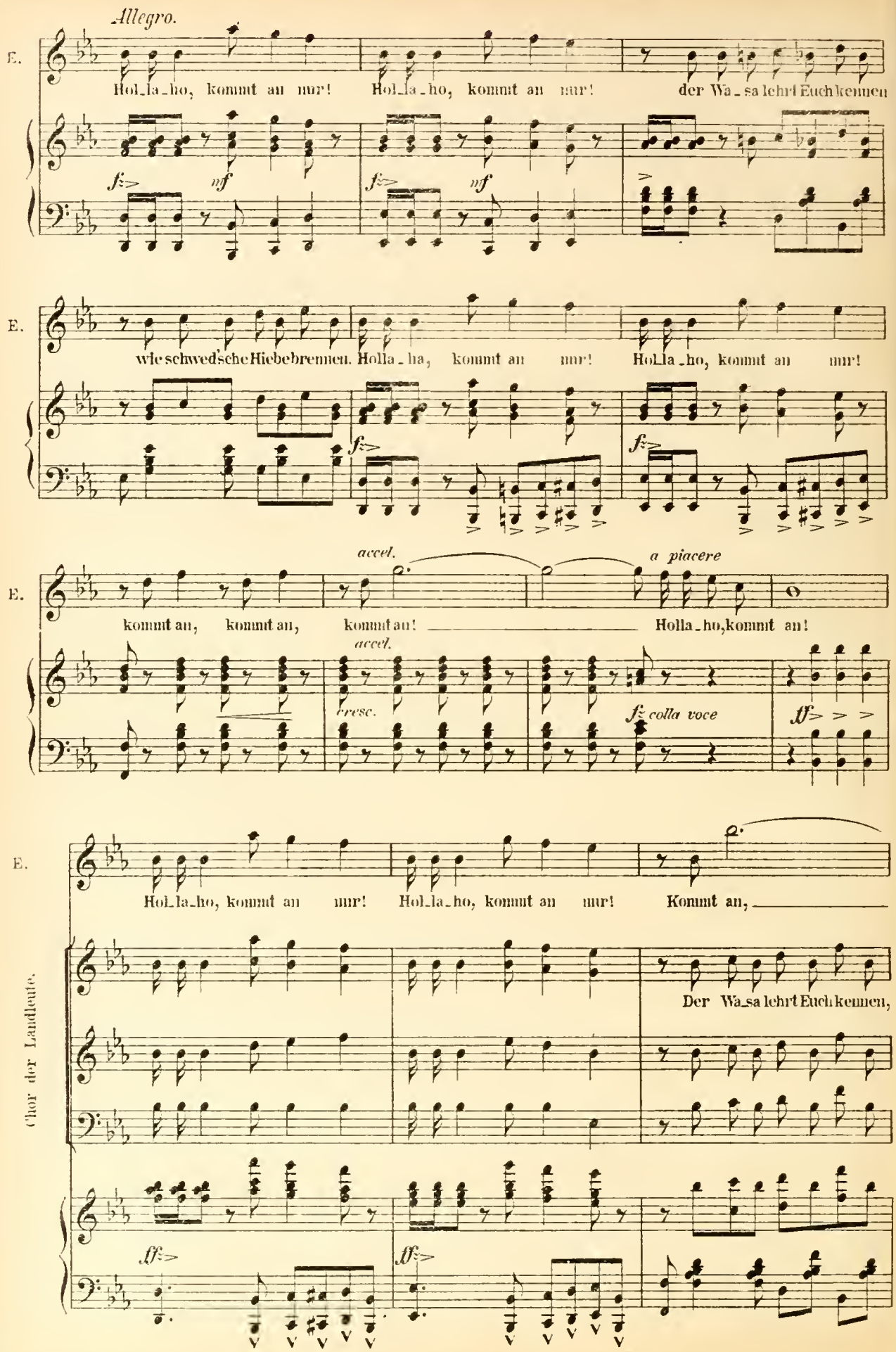
Sp. Kennst ihn, Bursche? Spa - - sse nicht! Wie mich sel - - ber, Com_man -

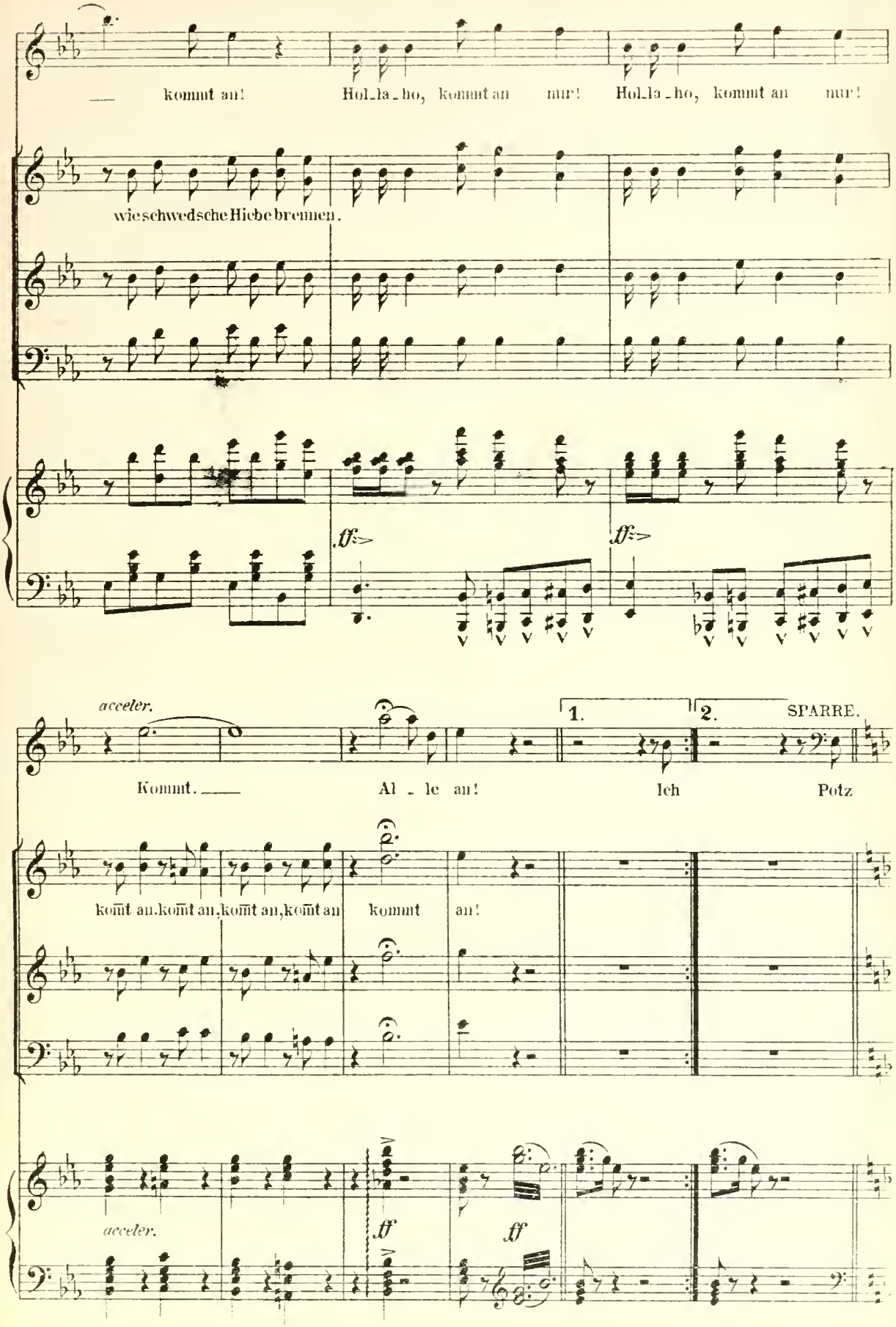
m. d.


Vivo. (♩ = vorher)
E.
dant! Bei Lü-beck war's, an ei-nem Win-ter-tag
mf
E.
als Dän'-marks Flot-te vor dem Ha-fen lag. Da sah ich ihn,
f
E.
langsamer
a tempo
da trotz-te er dem Tod und sprang zu-erst von Al-len in das Boot. An's
p
a tempo
f
E.
Enternging's und D'rauf und D'ran, Hurrah! ein wil-der Kampf be-gann. Er war der
E.
Er-ste, der das Schiff er-stieg, er! Hei!


Più vivo.
E.
und hin und her fällt Hieb auf Hieb da lie-gen ih-rer sechs und
fp
da und hier folg ei-ner in das Meer, die An- dern gleich drauf hinter-
cresc.
cresc.
her! Aus ist der Kampf! Hurrah
f
cresc.
Tempo Maestoso.
Sieg! Und jetzt mit eig-ner Hand riss er der
ff
dim.
Dä-nen Ban-ner nie-der, Zer-fetz-te es und dann stimmt er des
ff
1
p


Allegro moderato.
E.
Wa_sa Schlachtruf an: Er _ _ hebt das Pa_nier, es flie_ge zum
for _ dre dem Feind zu blu_ti_gem
p
E.
Strei _ te voran; ver _ eint ste_hen wir im Schlachtgewühl Mann für Mann. Zer
Strei _ te heraus, und führ _ test du auch ein Heer von Hel _ den zum Kampf, wir
E.
mal _ men, ver_nich _ ten, zer _ mal _ men ver_nich _ _ ten und
bre _ chen mit Ei _ sen und Flam _ men der Frei_heit die Bahn und
E.
1_2. schla _ gen mit Wet _ tern und Blit _ zen da_rein. Zer_mal _ men, ver_nich _ ten soll
E.
Al _ le mein flammender Muth! Holla_ho! Kommt an, kommt an, kommt an!
f


Allegro.
E.
Hol_la_ho, kommt an nur! Hol_la_ho, kommt an nur! der Wa_sa lehrt Euch kennen
f> nf f> nf
E.
wie schwed'sche Hiebe brennen. Holla_ha, kommt an nur! Hol_la_ho, kommt an nur!
f> f>
E.
accel. a piacere
kommt an, kommt an, kommt an! Holla_ho, kommt an!
accel.
cresc. f colla voce ff
E.
Hol_la_ho, kommt an nur! Hol_la_ho, kommt an nur! Kommt an,
Der Wa_sa lehrt Euch kennen,
Chor der Landleute.
ff> ff>


E.
kommt an! Hol_la_ho, kommt an nur! Hol_la_ho, kommt an nur!
wie schwedsche Hiebe brennen.
ff
ff
acceler.
Kommt. Al_le an!
1.
2.
SPARRE.
Ich Potz
kommt an, kommt an, kommt an, kommt an kommt an!
acceler.
ff
ff

Allegretto moderato.

KARIN.

Sp. Wet_ter und Kar_thaunen, sol_che Frechheit macht mich stau_nen! Sagt' ich es nicht?

SPARRE.

K. Rieth ich Euch schlecht? Zum Bo_ten taugt er gra_de recht. Ja_wohl, ein keck vor_weg'ner Bursch, und

übergiebt Erik den Brief.

Sp. gra_de so ge_fällt er mir. Hier ist der Brief, und nun auf's Pferd so_gleich! Wie die

zu den Reitern.

Sp. Windsbraut sollst du ja_gen, nach Fa_lun die Kun_de tra_gen. Hal_loh!

ERIK zu Sparre.

Sp. bringt mein ei_gen Pferd! Und sollt' ich Wa_sa seh'n, so grü_sse ich von

KARIN für sich.

E. Euch. Triumph, Tri - umph, er ist ge - ret - tet!

SPARRE für sich. zu Erik.

Sp. Der Brief be - siegelt sein Ge - schick Be -

f *tr* *f*

Allegro moderato.

Sp. ei - le dich und kehre bald zu - rück

Alle übrigen Soli und ganzer Chor.

ff Er - - - hebt das Pa - nier, es fliege zum

ff *ff*

p *fz*

zu Pferde.

E. Zer -

Strei - te voran, ver - eint stehen mir im Schlachtgewühl Mann für Mann.

Allegro.

E.

mal - men, vernich - ten, zer - mal - men, vernich - ten und schla - gen mit Wet - tern und Blitzen darein! Zer

E.

mal - men, vernich - ten soll Al - le mein flammender Muth! Kommt an, kommt an, kommt an, kommt an, kommt Al - le

E.

an!

ff

tr

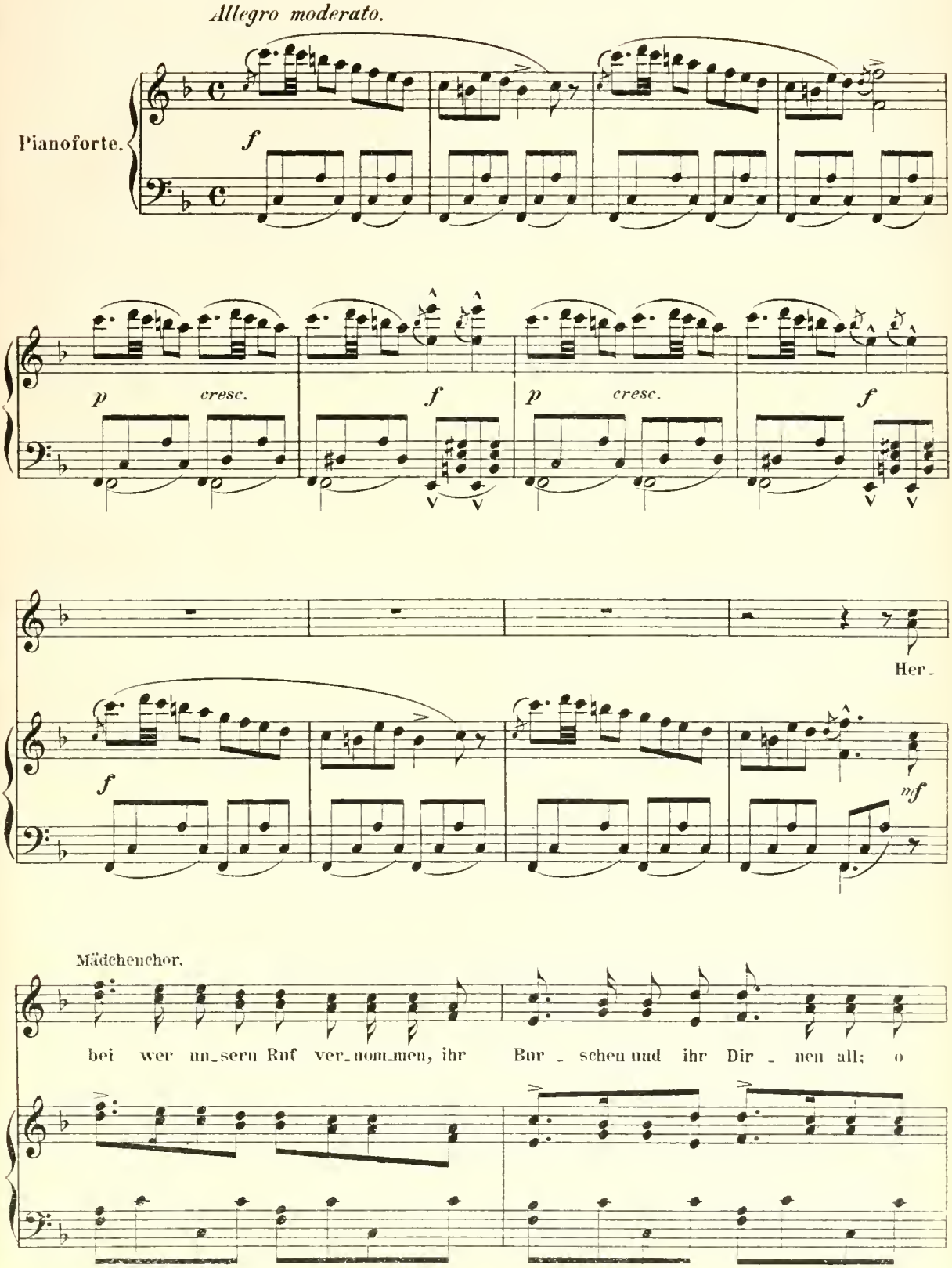
ffz

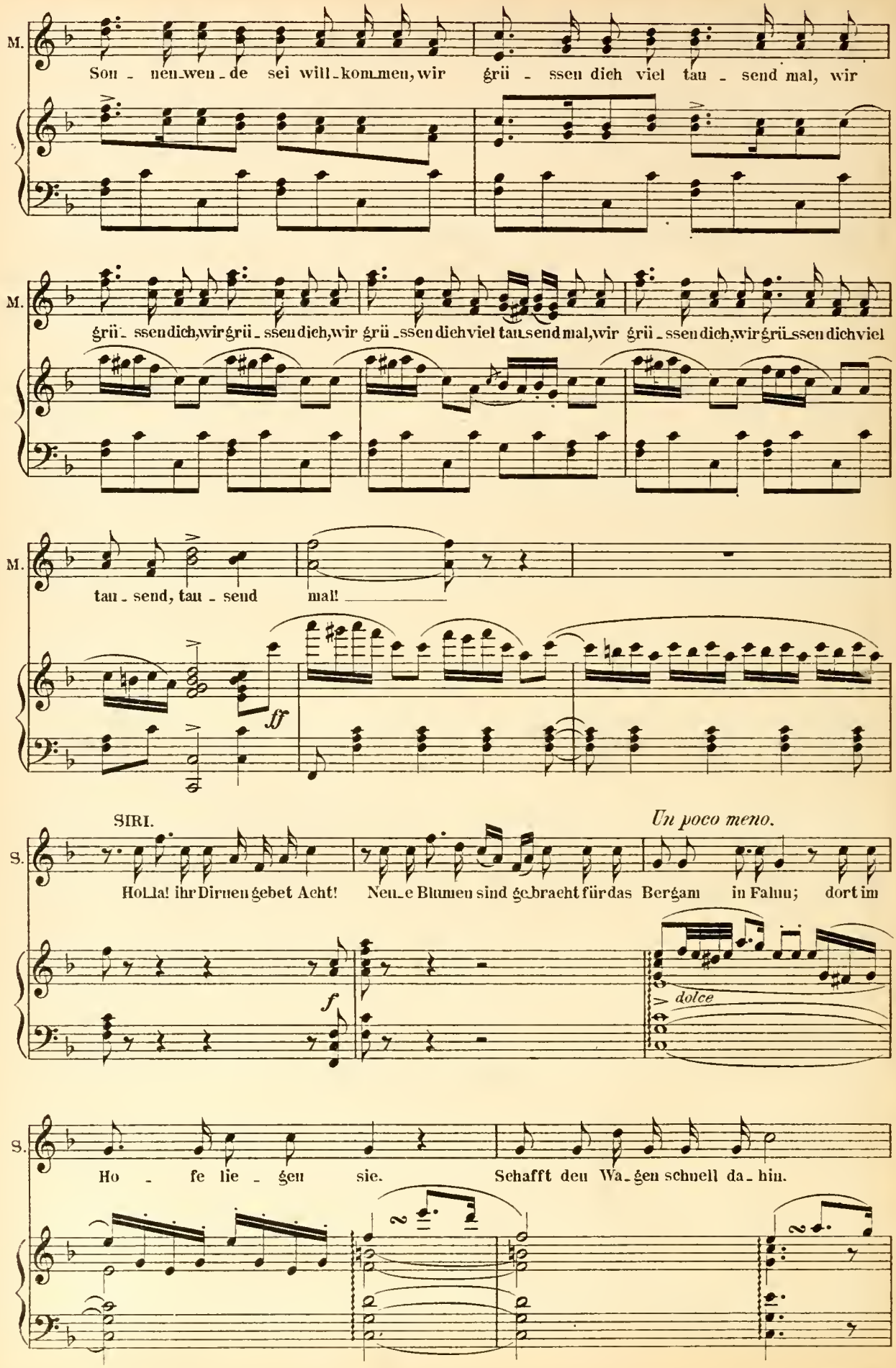
Ende des ersten Aktes.

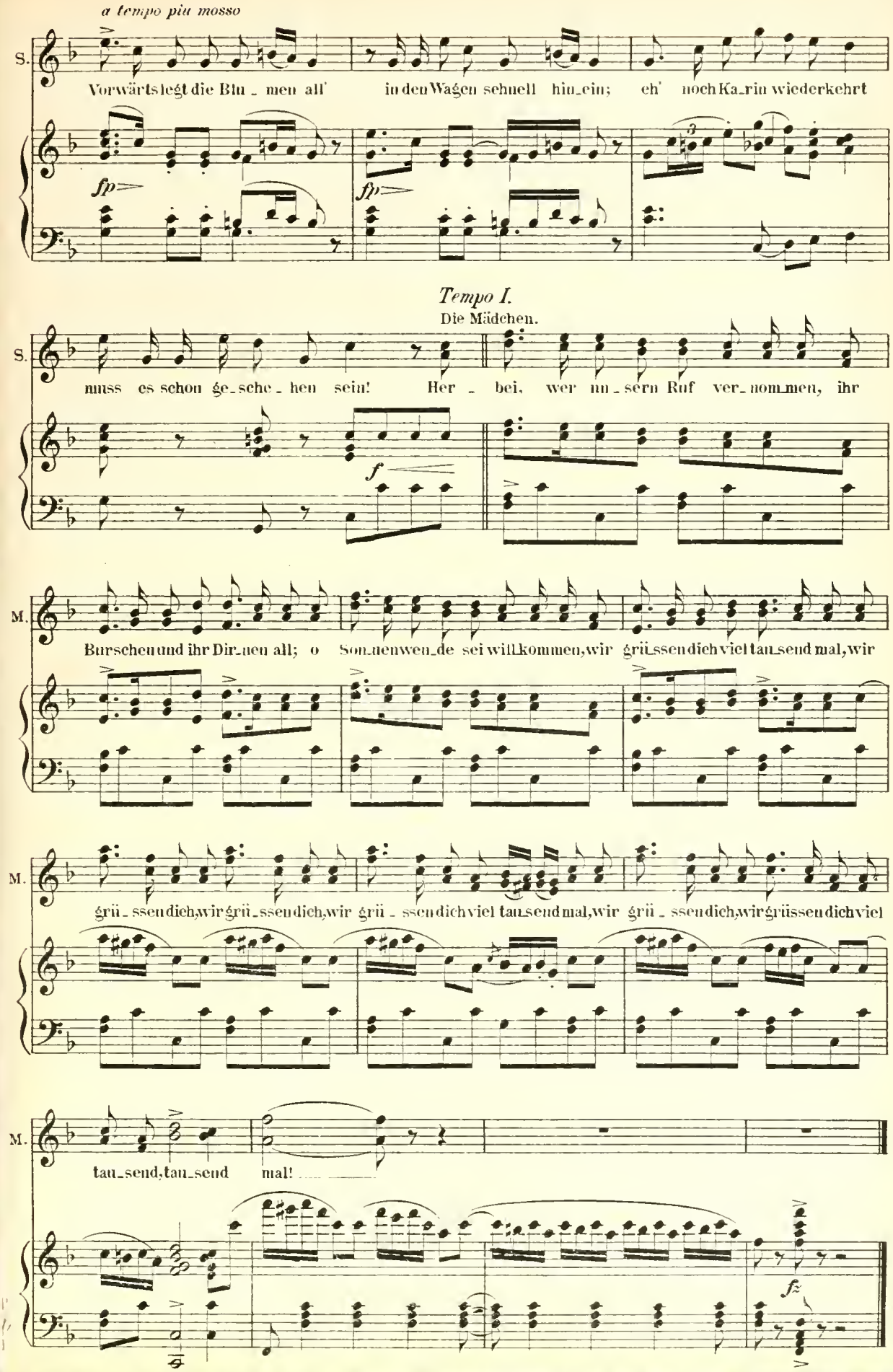
II. AKT.

Nº 7. Chor.

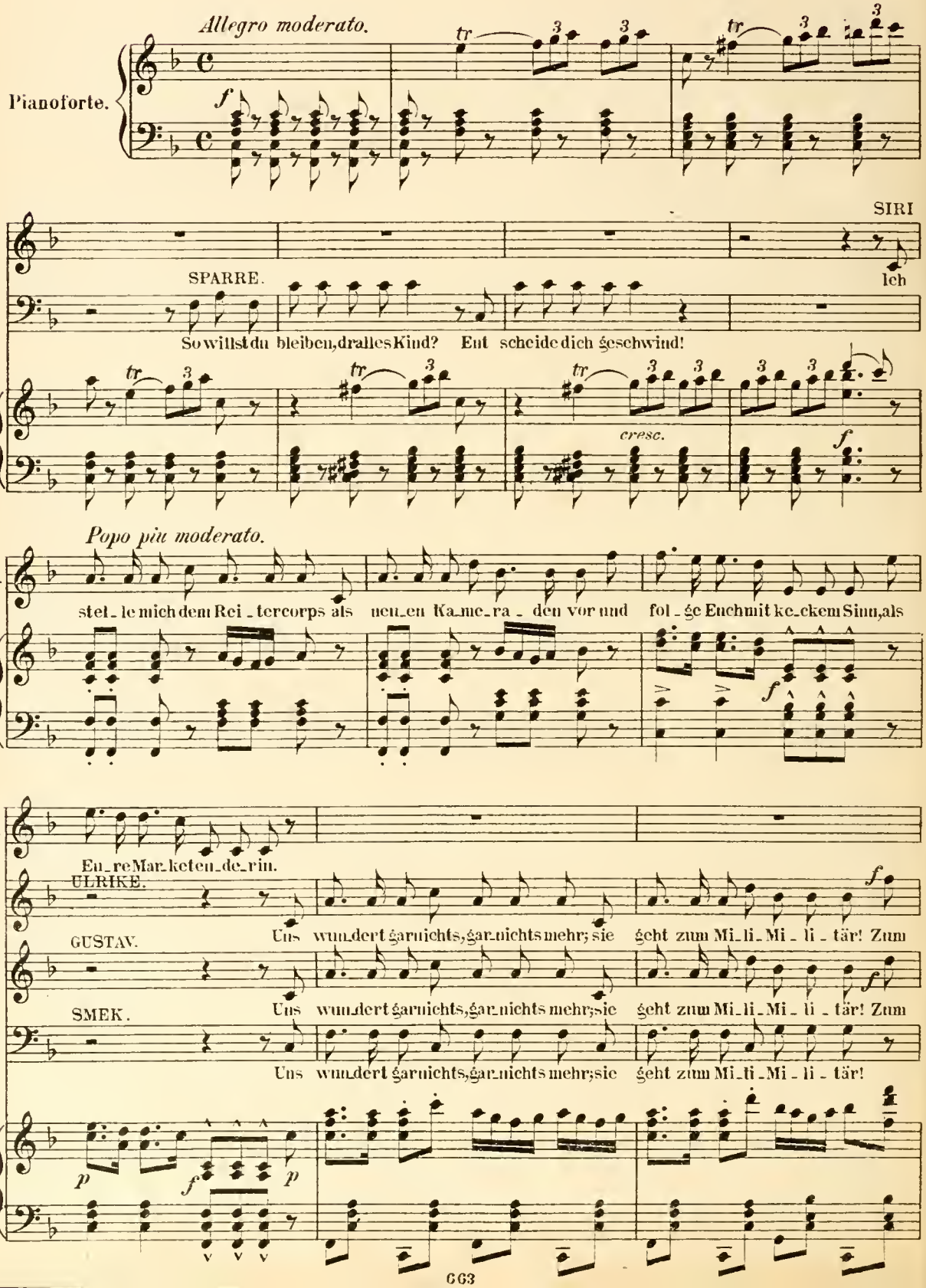
Allegro moderato.




M.
Son - nen-wen-de sei will-kom-men, wir grü - ssen dich viel tau - send mal, wir
M.
grü - ssen dich, wir grü - ssen dich, wir grü - ssen dich viel tau-send mal, wir grü - ssen dich, wir grü-ssen dich viel
M.
tau - send, tau - send mal!
ff
SIRI.
Un poco meno.
S.
Hol-la! ihr Dir-nen gebet Acht! Neu-e Blu-men sind ge-bracht für das Berg-am in Fahn; dort im
f
dolce
S.
Ho - fe lie - gen sie. Schafft den Wa-gen schnell da-hin.


a tempo più mosso
S.
Vorwärts legt die Blu_men all' in den Wagen schnell hin_ein; eh' noch Ka_rin wiederkehrt
fp
fp
Tempo I.
Die Mädchen.
S.
muss es schon ge_sche_hen sein! Her_bei, wer un_sern Ruf ver_nom_men, ihr
f
M.
Burschen und ihr Dir_nen all; o Son_nenwen_de sei willkommen, wir grüssen dich viel tau_send mal, wir
M.
grü_ssen dich, wir grü_ssen dich, wir grü_ssen dich viel tau_send mal, wir grü_ssen dich, wir grüssen dich viel
M.
tau_send, tau_send mal!
fz

Nº 8. Ensemble und Reiterlied.



S. Ich stel - le mich dem Rei - ter corps als

U. Mi - li - Mi - li - Mi - li - tär, zum Mi - li - Mi - li - Mi - li - tär! Sie stel - let sich dem Rei - ter corps als

G. Mi - li - Mi - li - Mi - li - tär, zum Mi - li - Mi - li - Mi - li - tär! Sie stel - let sich dem Rei - ter corps als

Sm. Zum Mi - li - tär! Zum Mi - li - tär! Sie stel - let sich dem Rei - ter corps als

CHOR.

SOPRAN. Sie stel - let sich dem Rei - ter corps als

TENOR. Sie stellt sich un - serm Rei - ter corps als

BASS. SPARRE-C. Bass.

f *f* *mf*

S. neu - en Ka - me - ra - den vor und fol - ge Euch mit keckem Sinn, als Eu - re Mar - ke - ten - de - rin! Hur -

U. neu - en Ka - me - ra - den vor und fol - get ihm mit keckem Sinn, als sei - ne Mar - ke - ten - de - rin!

G. neu - en Ka - me - ra - den vor und ist mit keckem Sinn sei - ne Mar - ke - ten - de - rin! Sie

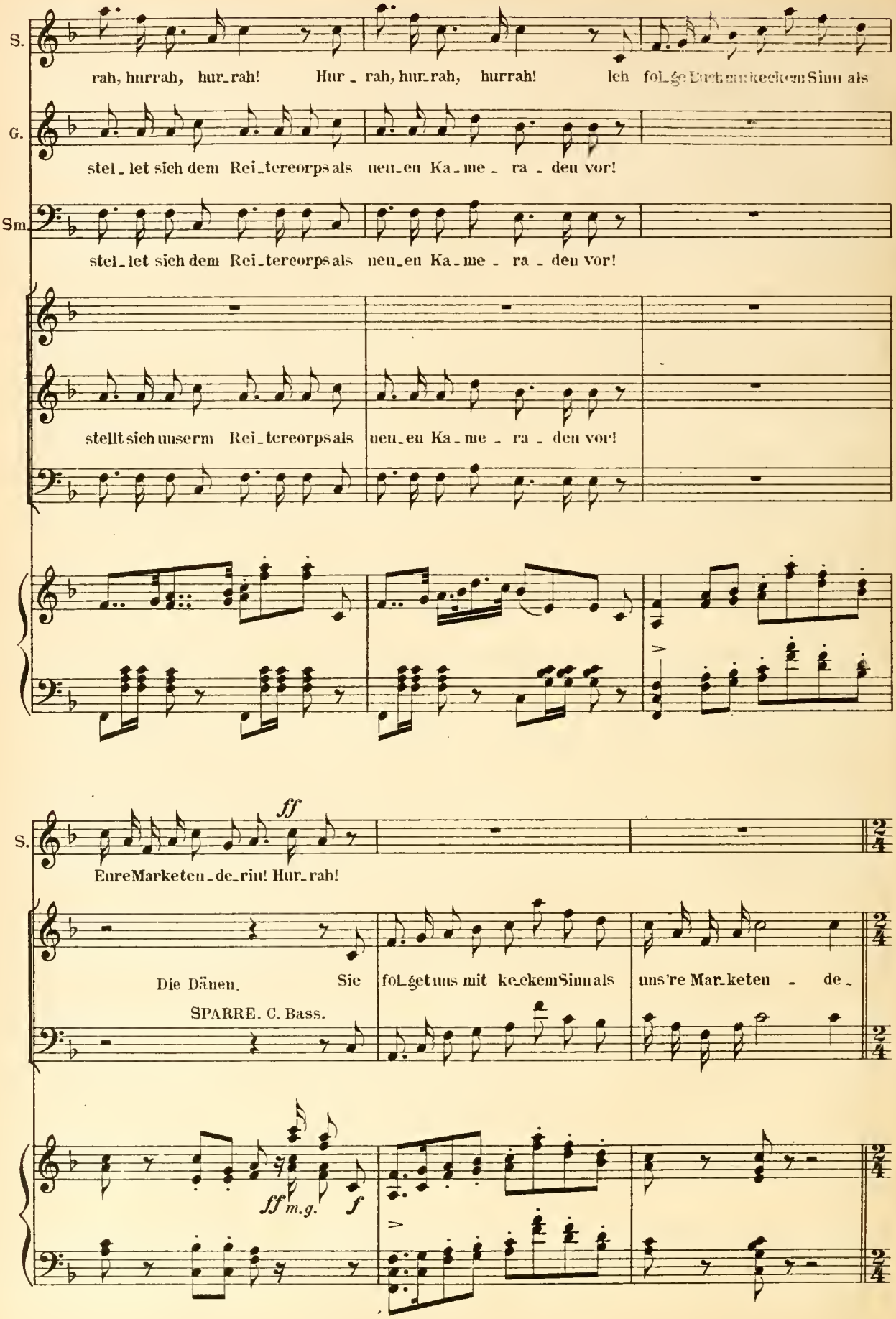
Sm. neu - en Ka - me - ra - den vor und ist mit keckem Sinn sei - ne Mar - ke - ten - de - rin! Sie

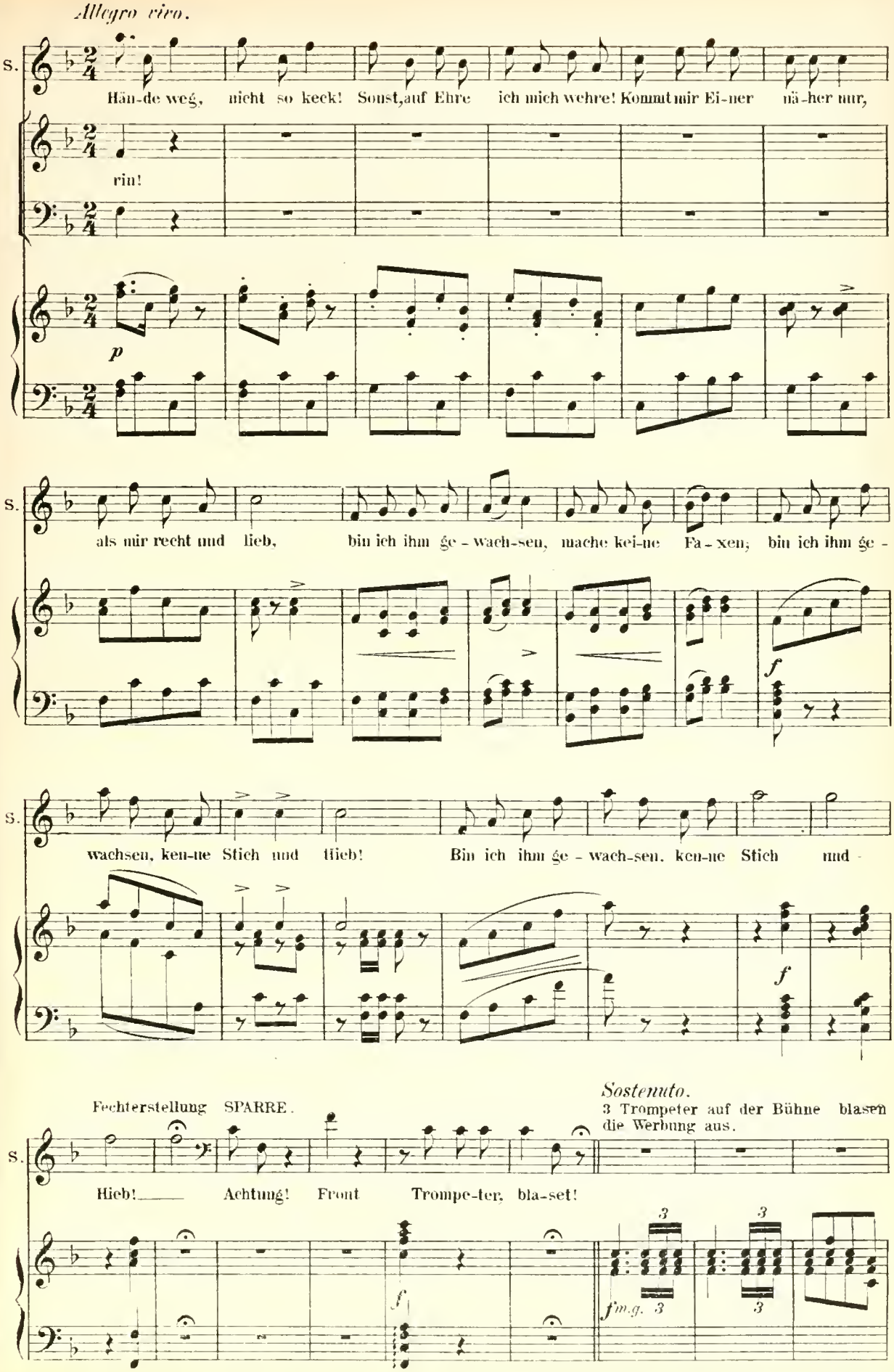
f

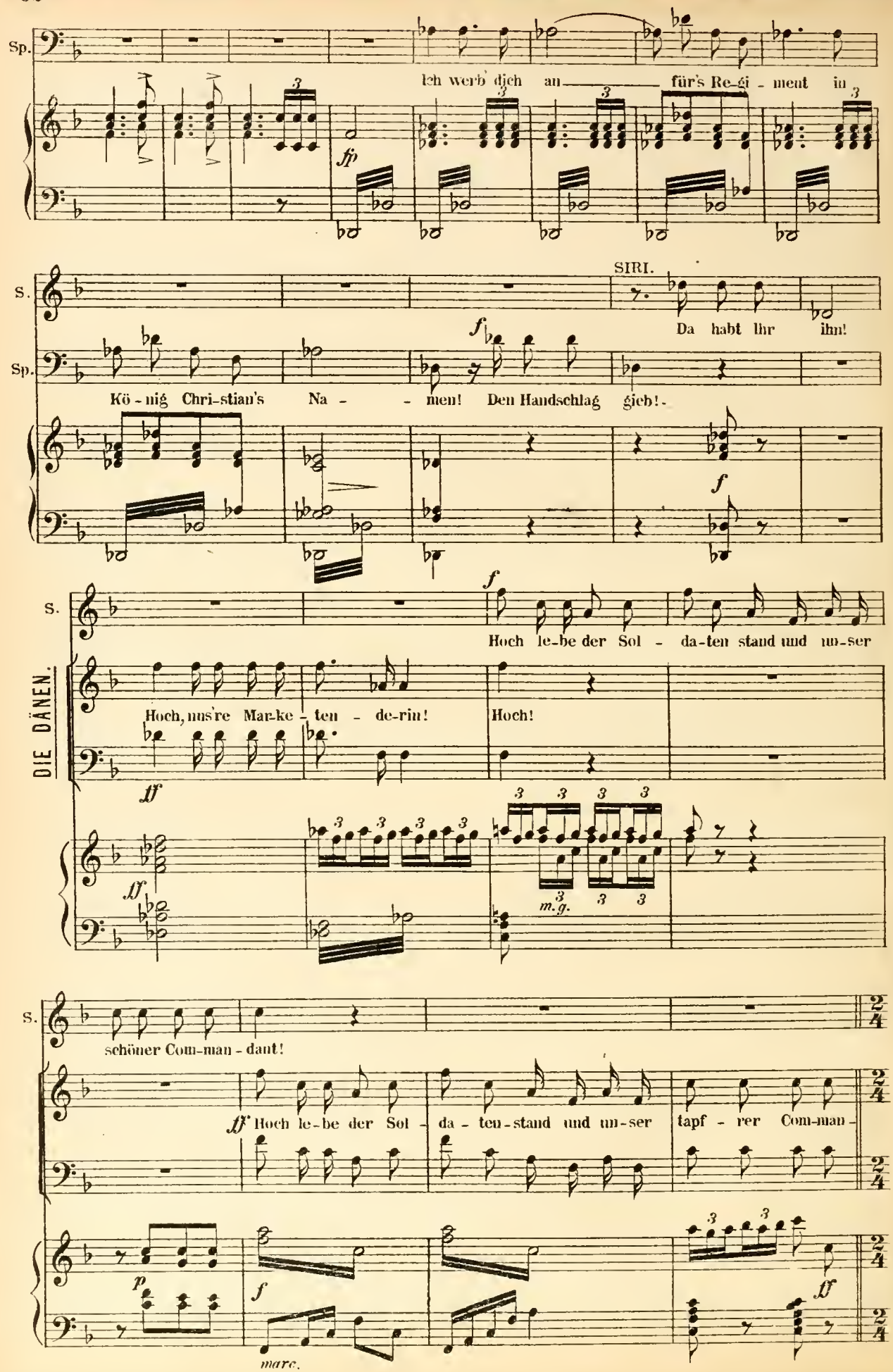
neu - en Ka - me - ra - den vor und fol - get ihm mit keckem Sinn, als sei - ne Mar - ke - ten - de - rin!

neu - en Ka - me - ra - den vor und ist mit keckem Sinn uns're Mar - ke - ten - de - rin! Sie

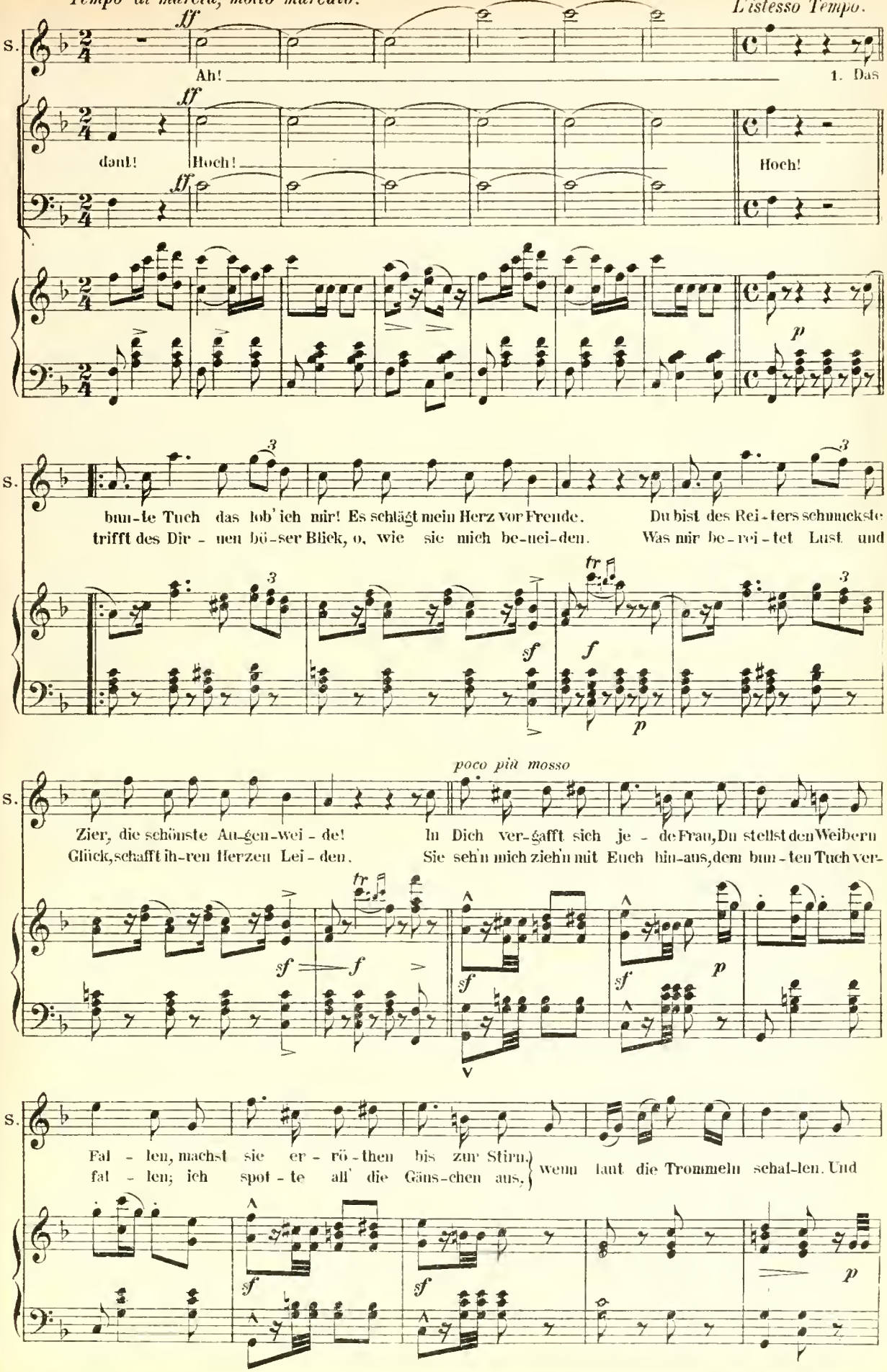
f *mf* *f*

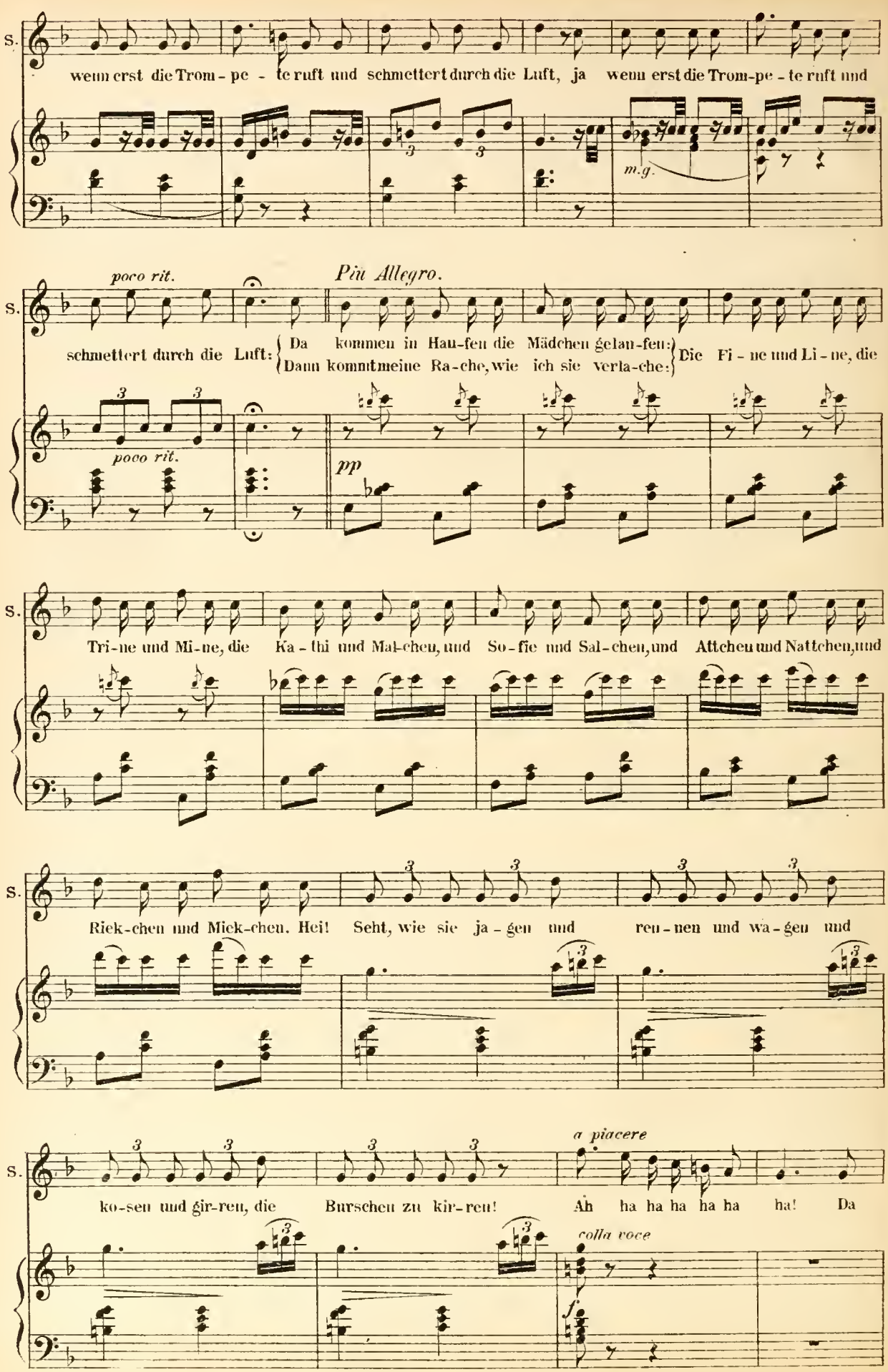

S.
rah, hurrah, hur_rah! Hur _ rah, hur_rah, hurrah! Ich fol_ge Euch mit keckem Sinn als
G.
stel_let sich dem Rei_tercorps als neu_en Ka_me _ ra _ den vor!
Sm.
stel_let sich dem Rei_tercorps als neu_en Ka_me _ ra _ den vor!
stellt sich unserm Rei_tercorps als neu_en Ka_me _ ra _ den vor!
ff
S.
Eure Marketen_de_rin! Hur_rah!
Die Dänen. Sie fol_get uns mit keckem Sinn als uns're Mar_keten _ de_
SPARRE. C. Bass.
ff m.g. f

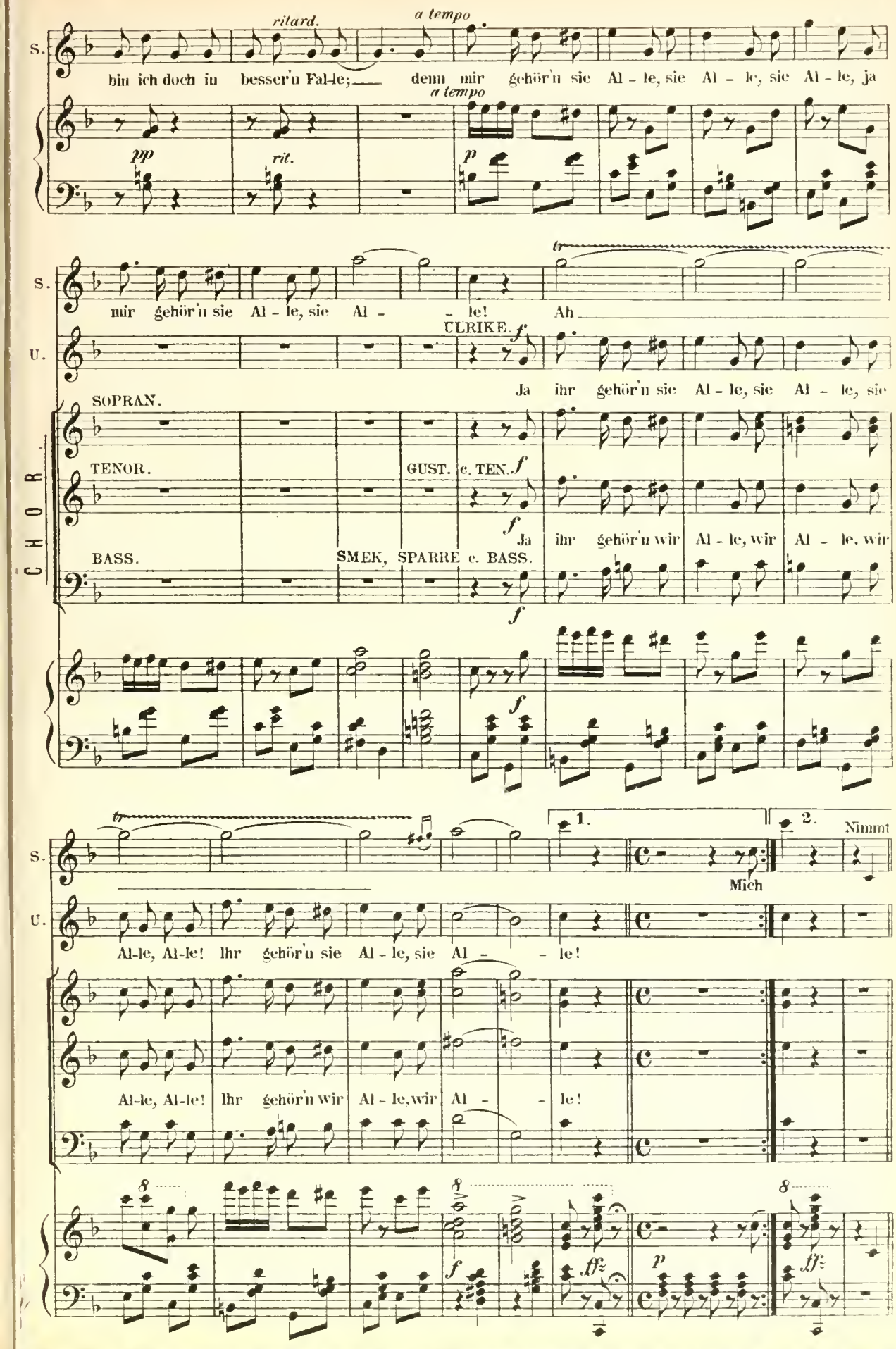

Allegro vivo.
S.
Hän-de weg, nicht so keck! Sonst, auf Ehre ich mich wehre! Kommt mir Ei-ner nä-her nur,
rin!
p
S.
als mir recht und lieb, bin ich ihm ge-wach-sen, mache kei-ne Fa-xen; bin ich ihm ge-
f
S.
wachsen, ken-ne Stich und Hieb! Bin ich ihm ge-wach-sen, ken-ne Stich und
f
Fechterstellung SPARRE.
Sostenuto.
3 Trompeter auf der Bühne blasen die Werbung aus.
S.
Hieb! Achtung! Front Trompe-ter, bla-set!
3
3
f
f m.g.
3
3


Sp.
Ich werb' dich an für's Re-gi-ment in
ff
S.
SIRI.
Da habt Ihr ihn!
Sp.
Kö-nig Chri-stian's Na- -men! Den Handschlag gieb!-
f
f
S.
Hoch le-be der Sol- da-ten stand und un-ser
DIE DÄNEN.
Hoch, uns're Mar-ke- ten- de-rin!
Hoch!
ff
ff
m.g.
S.
schöner Com-man-dant!
ff Hoch le-be der Sol- da-ten-stand und un-ser tapf-rer Com-man-
p
f
marc.
ff

Tempo di marcia, molto marcato. *L'istesso Tempo.*




S.
wenn erst die Trom - pe - te ruft und schmettert durch die Luft, ja wenn erst die Trom-pe - te ruft und
m.g.
poco rit.
Più Allegro.
schmettert durch die Luft: Da kommen in Hau-fen die Mädchen gelau-fen: Dann kommt meine Ra-che, wie ich sie verla-che: Die Fi - ne und Li - ne, die
poco rit.
pp
Tri-ne und Mi-ne, die Ka - thi und Mal-chen, und So-fie und Sal-chen, und Attchen und Nattchen, und
Riek-chen und Miek-chen. Hei! Seht, wie sie ja - gen und ren - nen und wa - gen und
a piacere
ko-sen und gir-ren, die Burschen zu kir-ren! Ah ha ha ha ha ha ha! Da
colla voce
f


ritard.
a tempo
S.
bin ich doch in besser'n Fal-le; denn mir gehör'n sie Al - le, sie Al - le, sie Al - le, ja
a tempo
pp
rit.
p
S.
mir gehör'n sie Al - le, sie Al - le! Ah
U.
ULRIKE. f
Ja ihr gehör'n sie Al - le, sie Al - le, sie
CHOR.
SOPRAN.
TENOR.
GUST. e. TEN. f
f
Ja ihr gehör'n wir Al - le, wir Al - le, wir
BASS.
SMEK, SPARRE e. BASS.
f
f
1.
2.
Nimmt
S.
Mich
U.
Al-le, Al-le! Ihr gehör'n sie Al - le, sie Al - le!
Al-le, Al-le! Ihr gehör'n wir Al - le, wir Al - le!
8
f
ffz
p
8
ffz
8

Tempo di Marcia marcato.

(Siri nimmt dem Trompeter die Trompete und markirt komisch das Blasen.)

S.

S.

Ah!

U.

ff

Giebt's Schönres in der Welt? Wenn schmettert und die Trompete gellt, dann zieh'n sie froh in's Feld, s'wird

CHOR.

ff

ff

ff

ff

V V

S.

Huh-rah!

U.

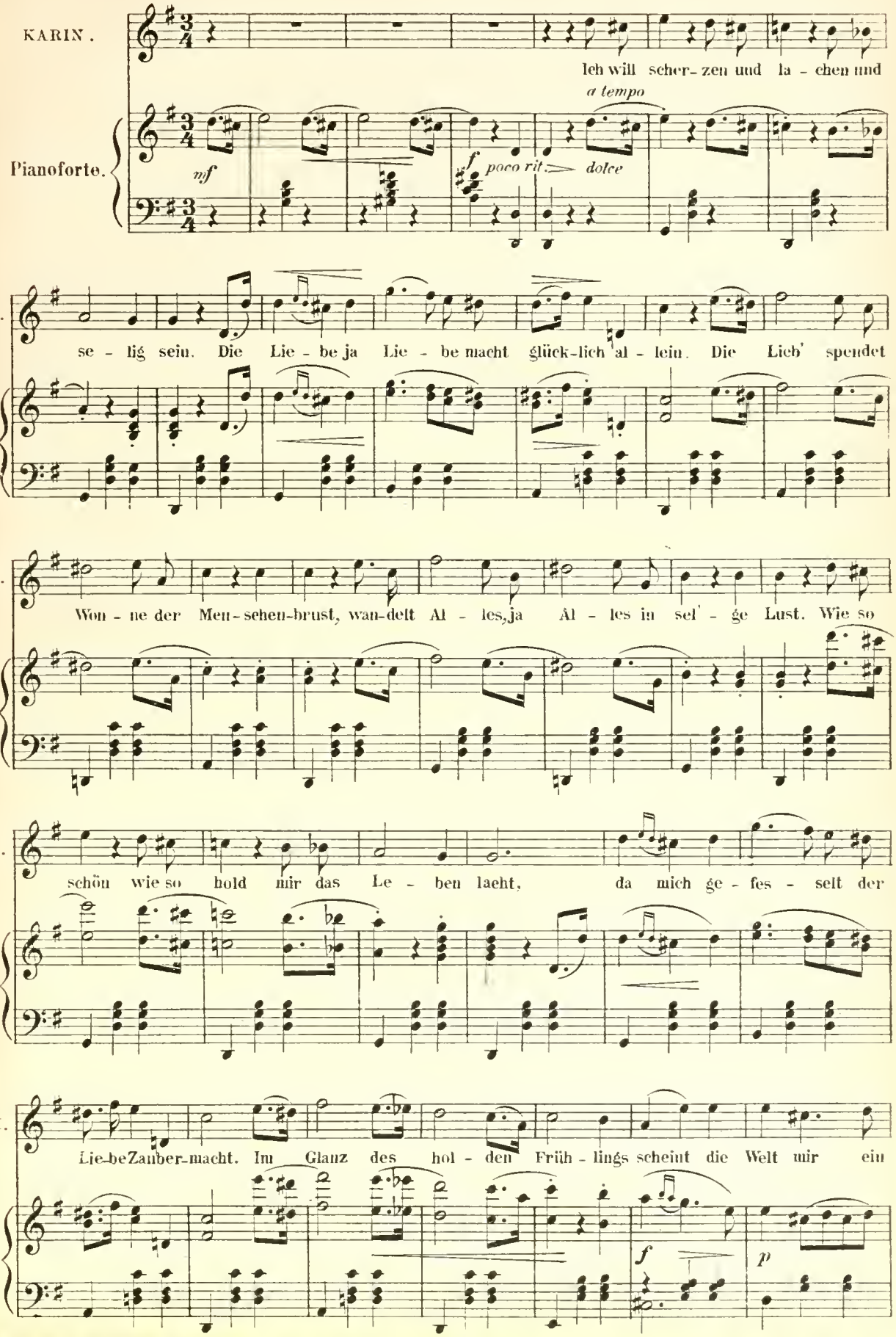
Je-der ein, Held!

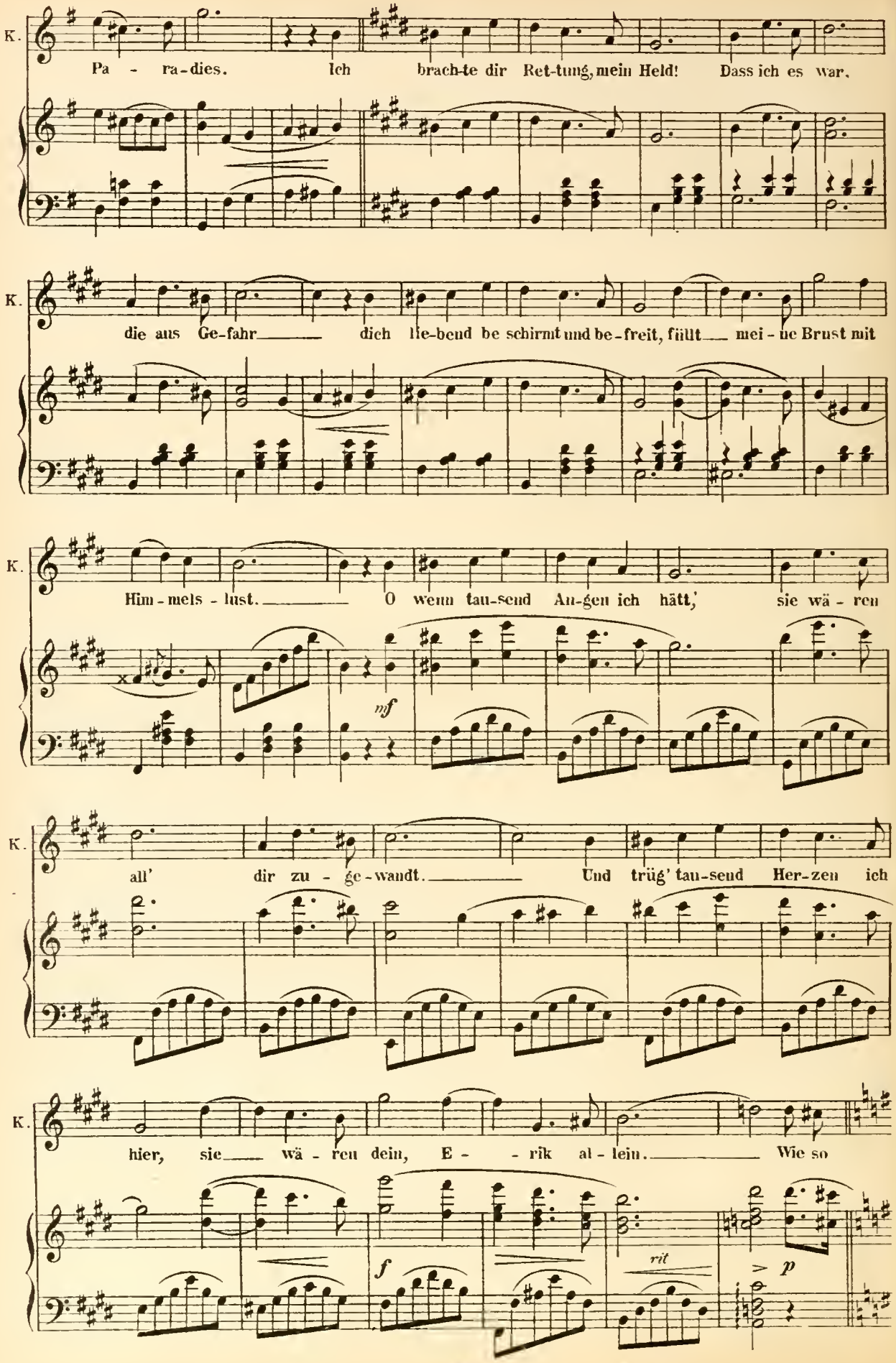
ff

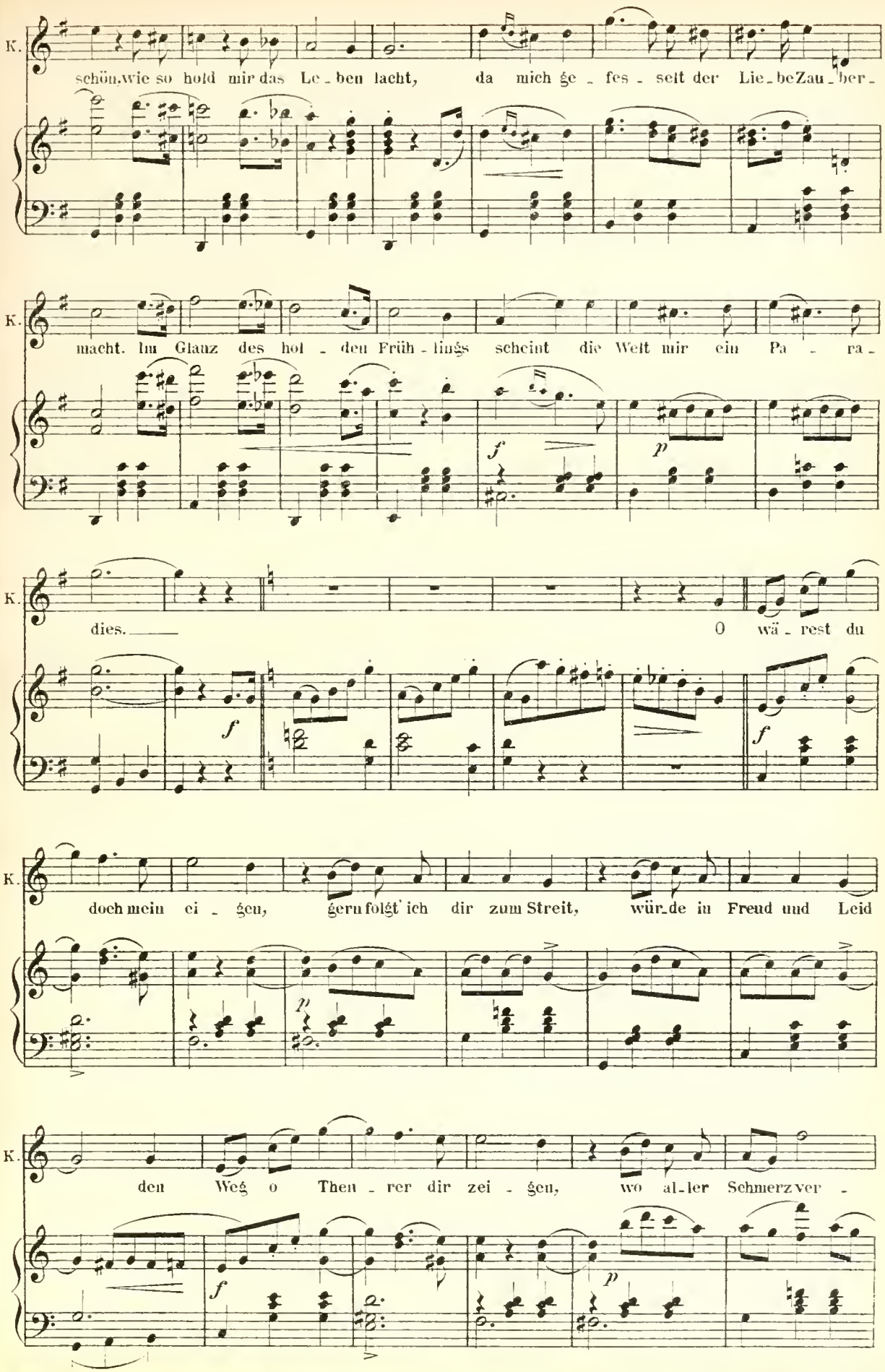
ff

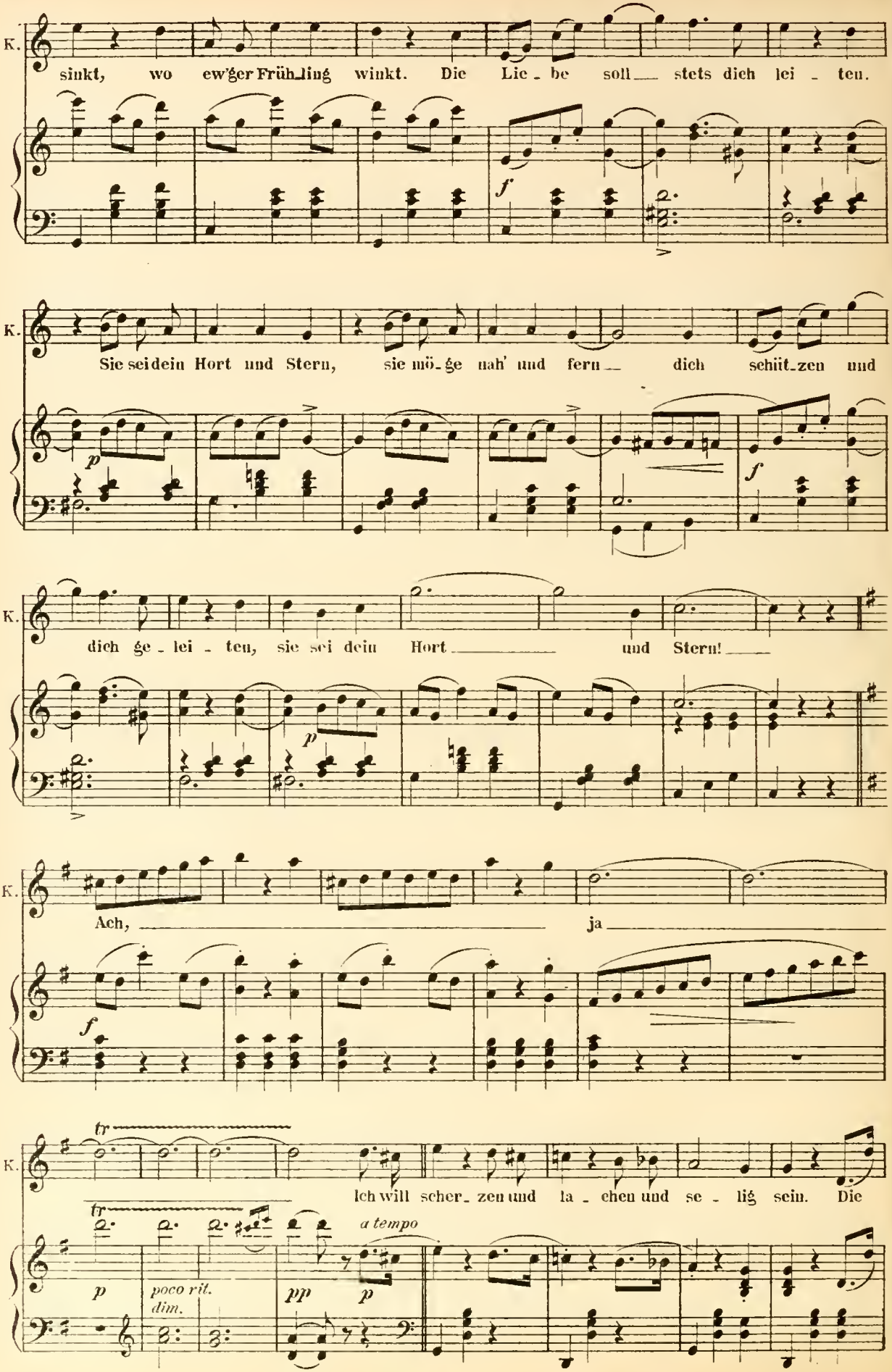
V

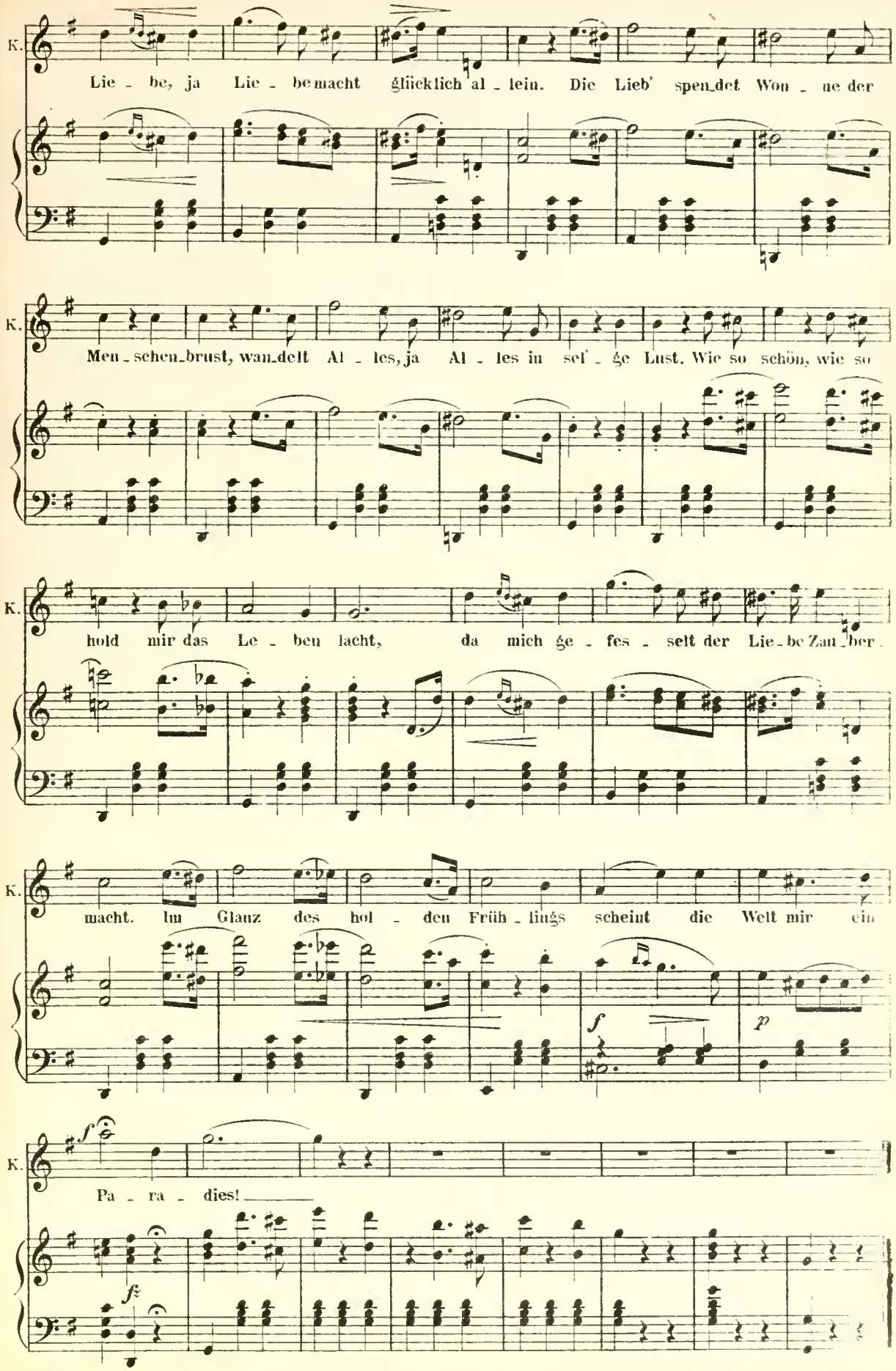
Nº 9. Walzer.


KARIN.
Ich will scher-zen und la-chen und
a tempo
Pianoforte.
mf
f poco rit. dolce
K.
se-lig sein. Die Lie-be ja Lie-be macht glück-lich al-lein. Die Lieb' spendet
K.
Won-ne der Men-schen-brust, wan-delt Al-les, ja Al-les in sel'-ge Lust. Wie so
K.
schön wie so hold mir das Le-ben lacht, da mich ge-fes-selt der
K.
Lie-be Zau-ber-macht. Im Glanz des hol-den Früh-lings scheint die Welt mir ein
f
p

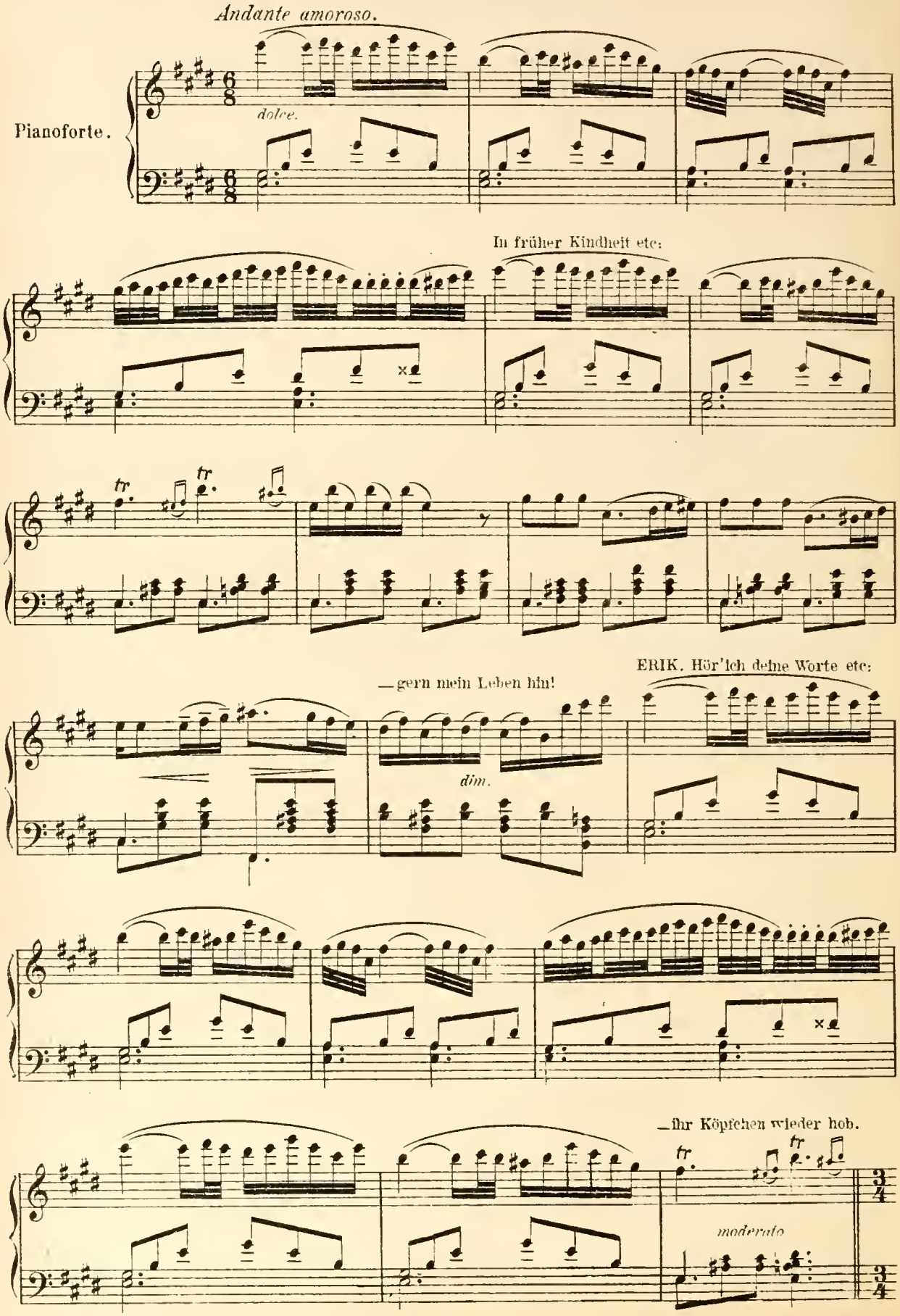

K.
Pa - ra-dies. Ich brach-te dir Ret-tung, mein Held! Dass ich es war,
K.
die aus Ge-fahr dich lie-bend be schirmt und be-freit, füllt mei - ne Brust mit
K.
Him-mels - lust. O wenn tau-send Au-gen ich hätt,' sie wä - ren
mf
K.
all' dir zu - ge-wandt. Und trüg' tau-send Her-zen ich
K.
hier, sie wä - ren dein, E - - rik al - lein. Wie so
f
rit
p


K.
schön, wie so hold mir das Le - ben lacht, da mich ge - fes - selt der Lie - be Zau - ber -
K.
macht. Im Glanz des hol - den Früh - lings scheint die Welt mir ein Pa - ra -
f
p
K.
dies. O wä - rest du
f
f
K.
doch mein ei - gen, gern folgt' ich dir zum Streit, wür - de in Freud und Leid
p
K.
den Weg o Thea - rer dir zei - gen, wo al - ler Schmerz ver -
f
p


K.
sinkt, wo ew'ger Früh_ling winkt. Die Lie_be soll stets dich lei_ten.
f
K.
Sie sei dein Hort und Stern, sie mö_ge nah' und fern dich schütz_en und
p
f
K.
dich ge_lei_ten, sie sei dein Hort und Stern!
p
K.
Ach, ja
f
K.
tr
ich will scher_zen und la_chen und se_lig sein. Die
tr
a tempo
p
poco rit.
dim.
pp
p


K.
Lie - be, ja Lie - be macht glücklich al - lein. Die Lieb' spen_det Won - ne der
K.
Men - schen_brust, wan_delt Al - les, ja Al - les in sel' - ge Lust. Wie so schön, wie so
K.
hold mir das Le - ben lacht, da mich ge - fes - selt der Lie - be Zau_ber
K.
macht. Im Glanz des hol - den Früh - lings scheint die Welt mir ein
f
p
K.
Pa - ra - dies!
fz

Nº10. Melodram und Duett.



Allegro, ma molto moderato.

KARIN.

E. Du bist die Rose, die im Traum mein Auge erblickt! Du bist der Königssohn,

p *espress.*

ERIK.

K. den im Traume ich erschaut! Du bist die Wonne, die so süss mein Herz ent-

KARIN.

E. zückt Du bist der Theure, dem so lang mein Herz vertraut!

K. Du bist der Königssohn den im Märchen ich erblickt; du bist der

E. Du bist die Rose die in Traume ich erblickt; du bist die

dim.

K. Theure, der so süss mein Herz entzückt!

E. Theure, die so süss mein Herz entzückt!

f *dim.* *p*

Andante mosso.

ERIK.

Weisst du es noch, als ich in stil - ler Mit - ter - nacht in deine Stube trat und dich um

p espr. *m.g.* *m.g.*

E.

Ob - dach bat vor Schnee und Eis und Stur - mes nacht. Weisst du es noch?

m.g. *dim.*

KARIN.

K.

Ich weiss es noch! das war die sü - sse, traute Nacht, da mir ent - ge - gen trat und sich mir

dolce

K.

hold ge - naht, den ich als Kö - - nigssohn gedacht!

cresc.

Allegro vivo, con fuoco.

K.

f

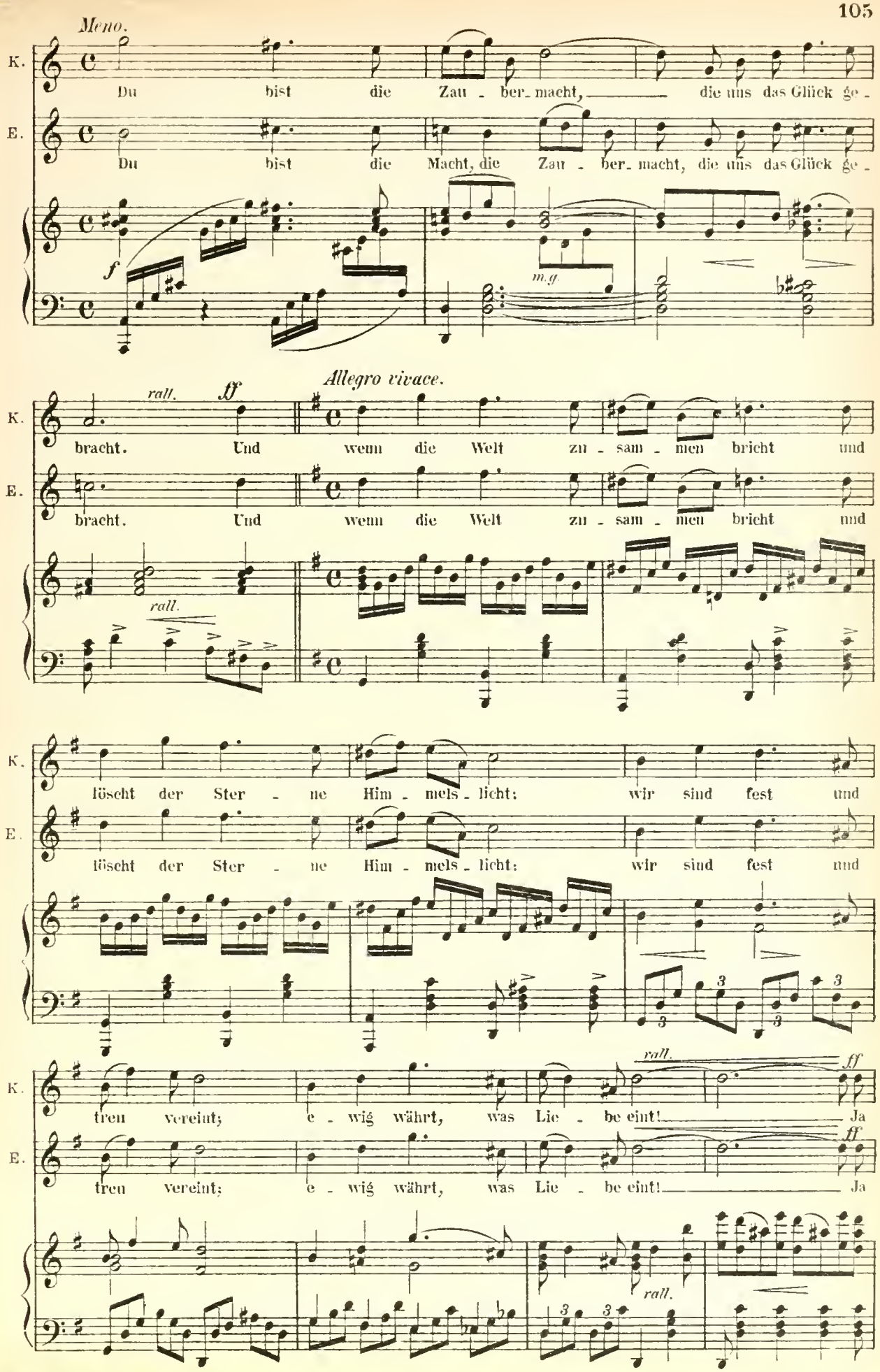
Lie - - be, o Lie - be, die vom Himmel stammt, die mein Herz ent - flammt:

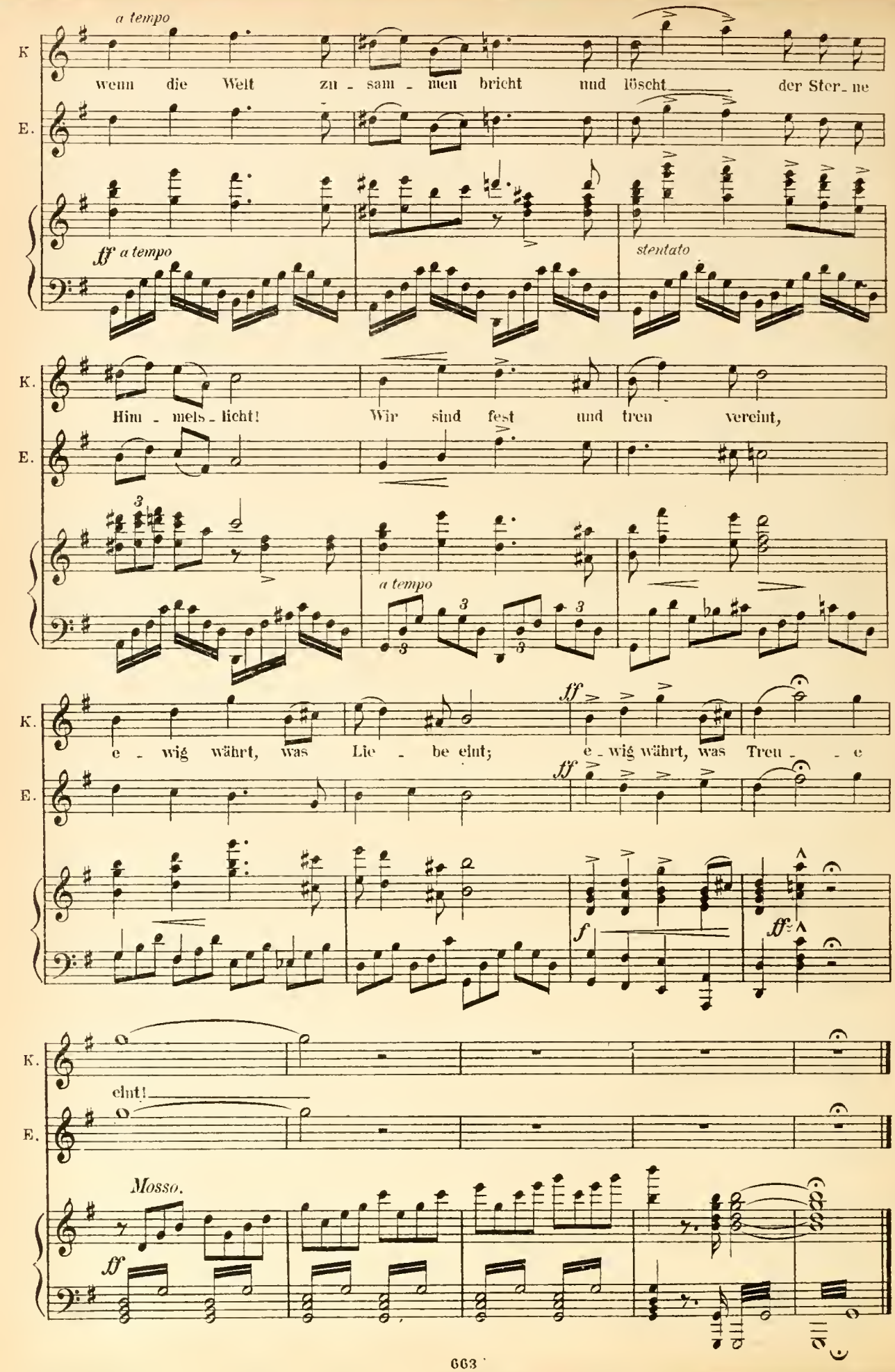
E.

f

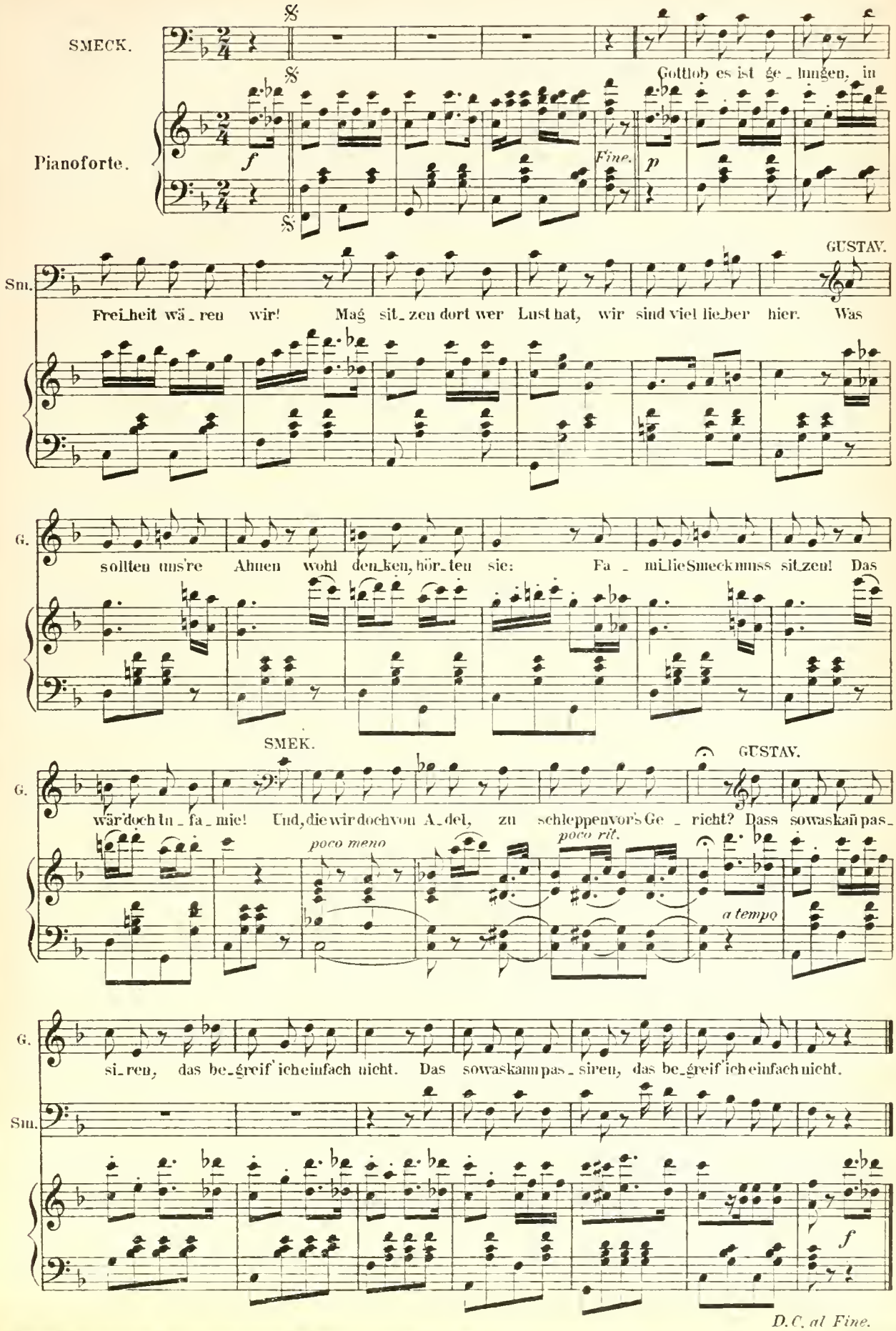
Lie - - be, o Lie - be, die vom Himmel stammt, die mein Herz ent - flammt:

f

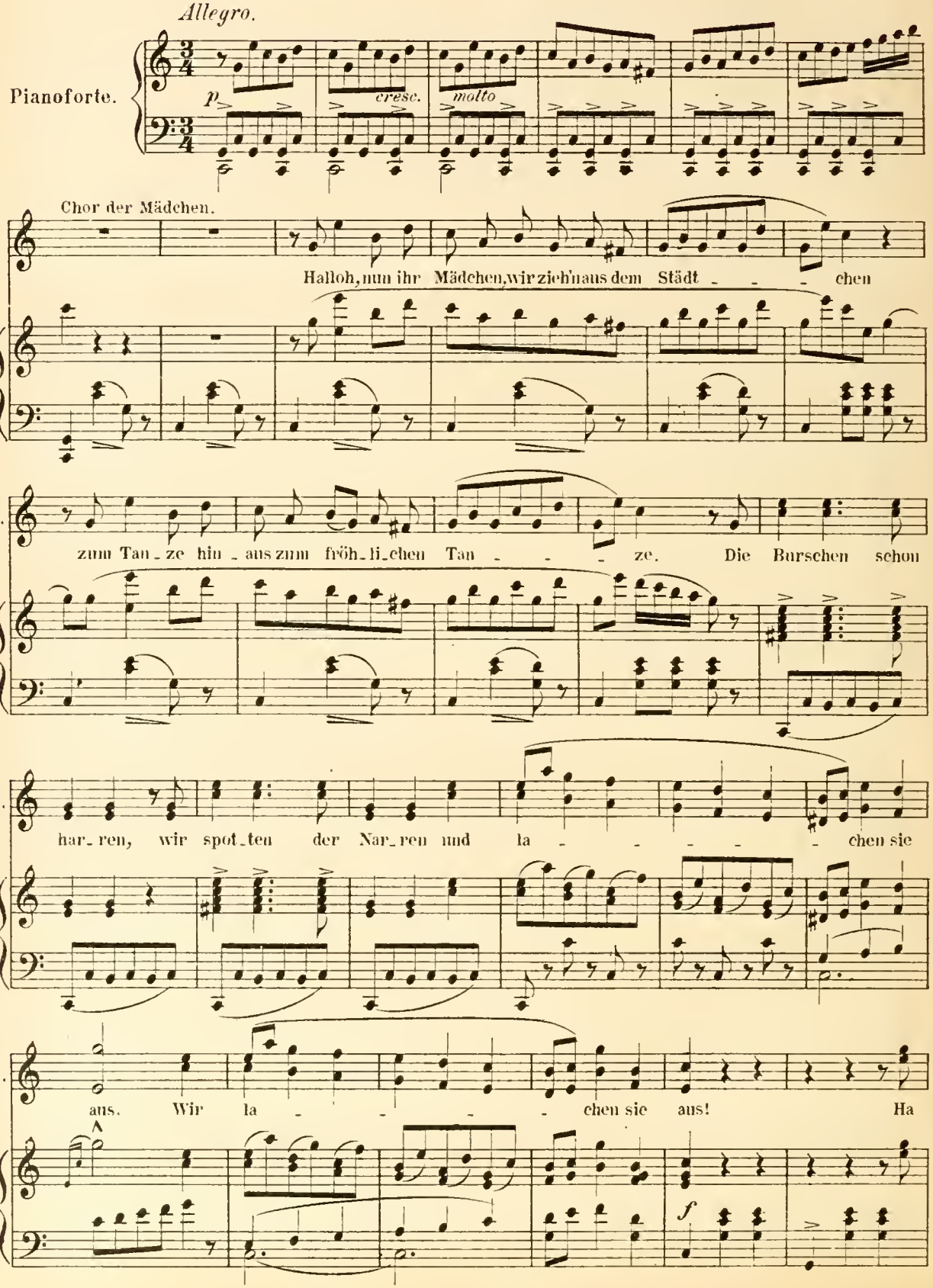

Meno.
K.
Du bist die Zau - ber- macht, die uns das Glück ge -
E.
Du bist die Macht, die Zau - ber- macht, die uns das Glück ge -
f
m.g.
rall.
ff
Allegro vivace.
bracht. Und wenn die Welt zu - sam - men bricht und
löscht der Ster - ne Him - mels - licht: wir sind fest und
tren vereint; e - wig währt, was Lie - be eint! Ja
3
ff

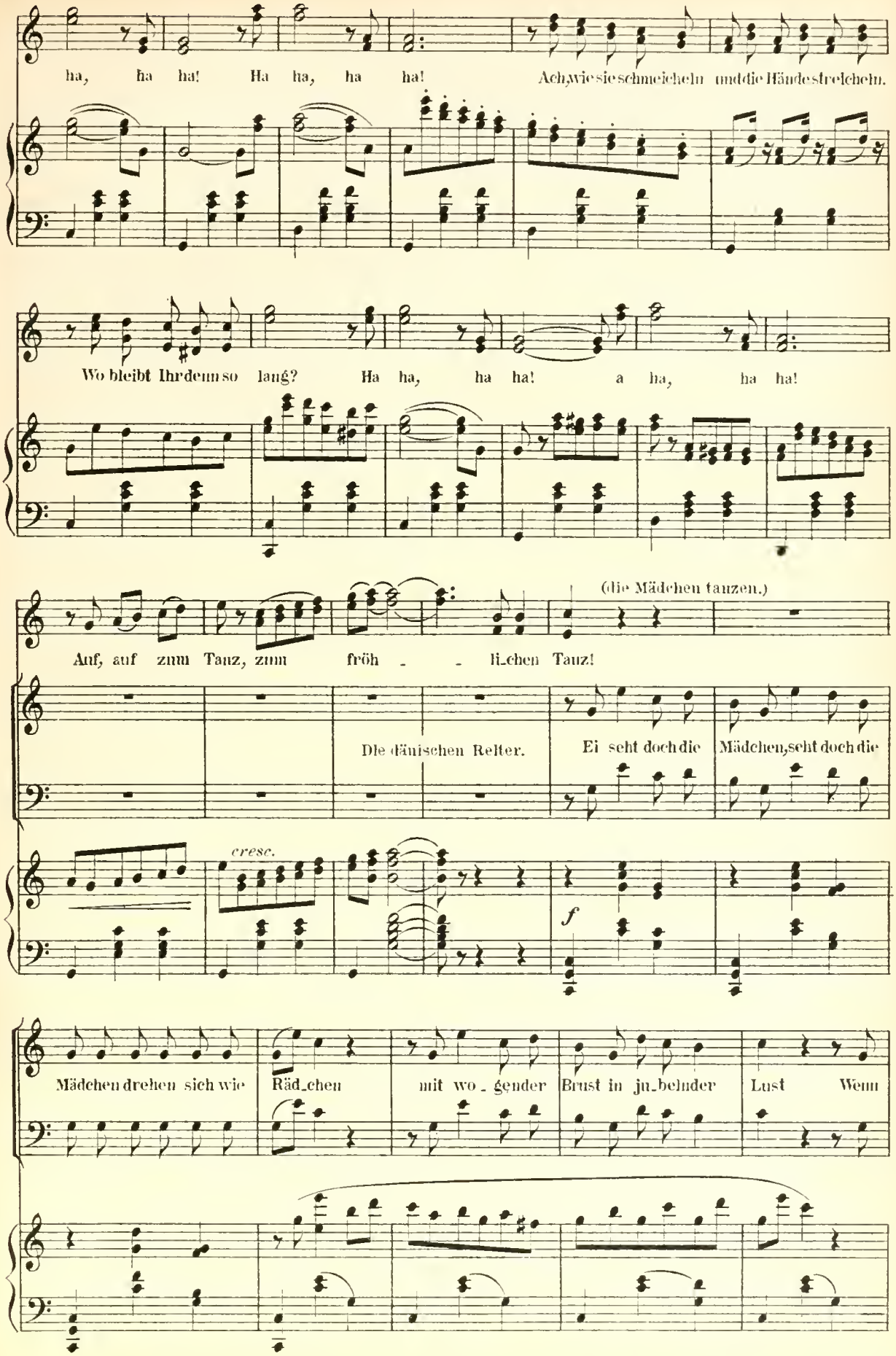

a tempo
K
wenn die Welt zu - sam - men bricht und löscht der Ster - ne
E.
ff a tempo
stentato
K.
Him - mels - licht! Wir sind fest und treu vereint,
E.
3
a tempo
3
3
3
K.
e - wig währt, was Lie - be eint; e - wig währt, was Treu - e
ff
E.
ff
f
ff
K.
eint!
E.
Mosso.
ff

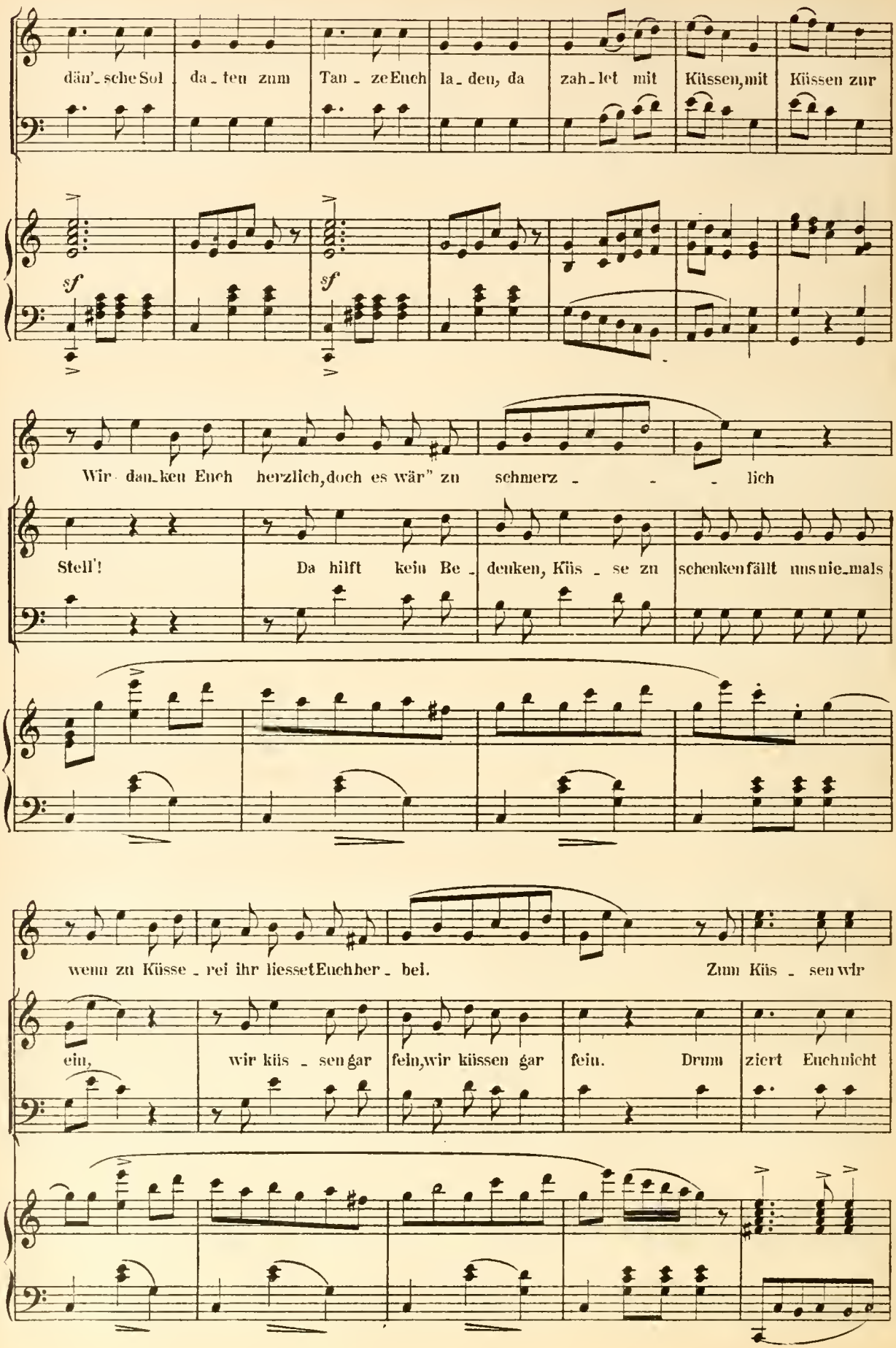
№11. Couplet-Duett.

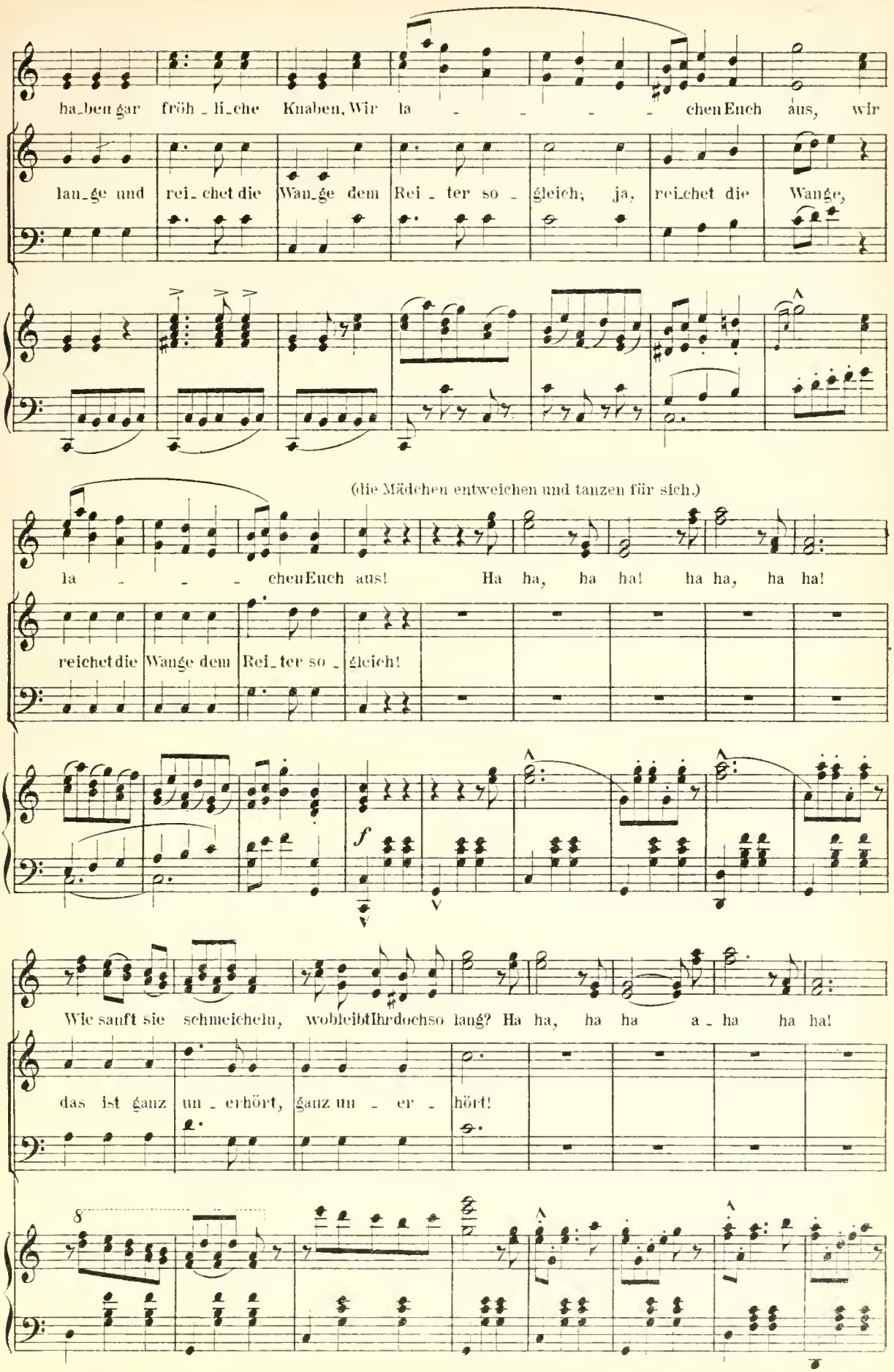


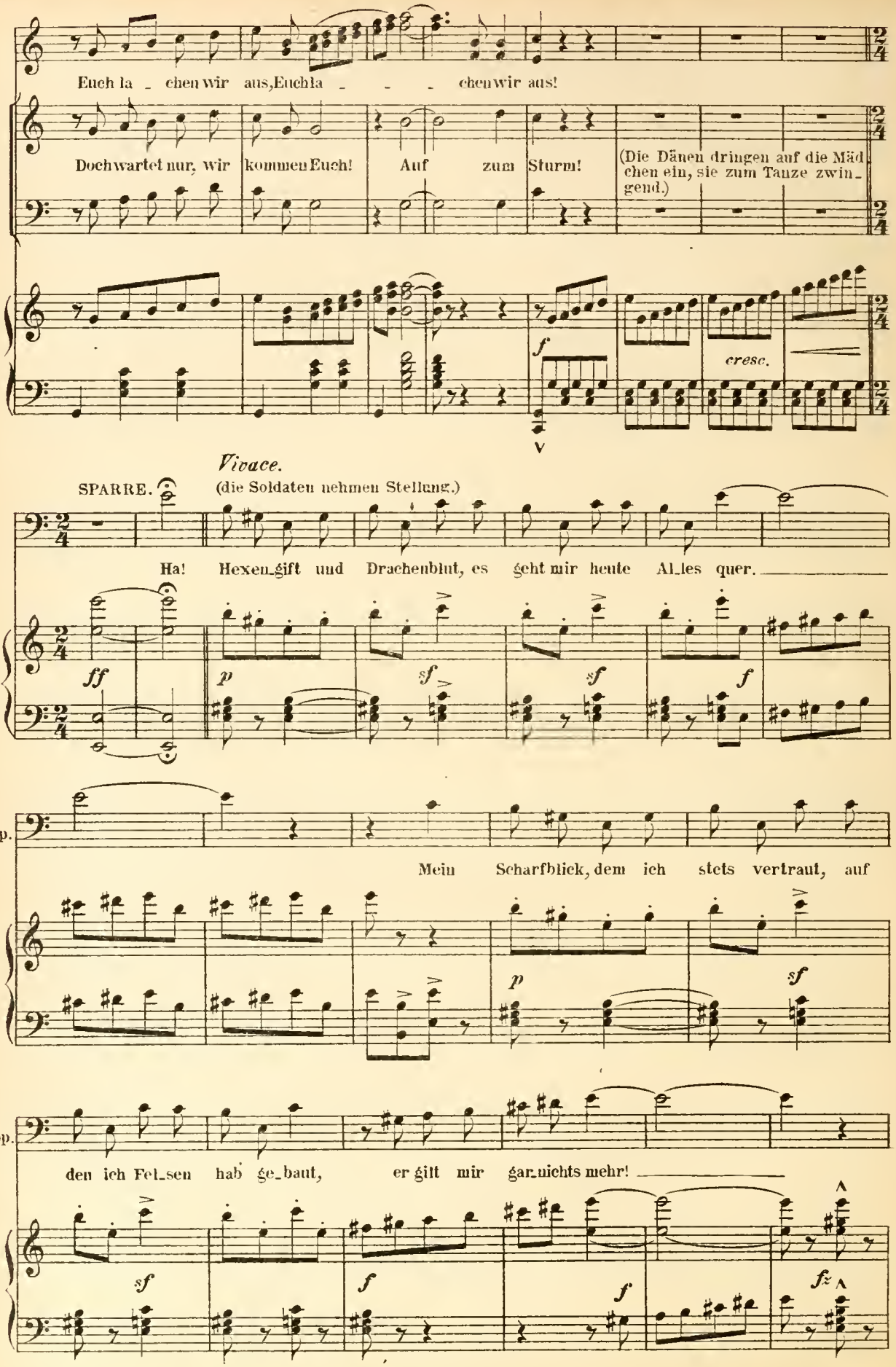
Nº 12. Finale.

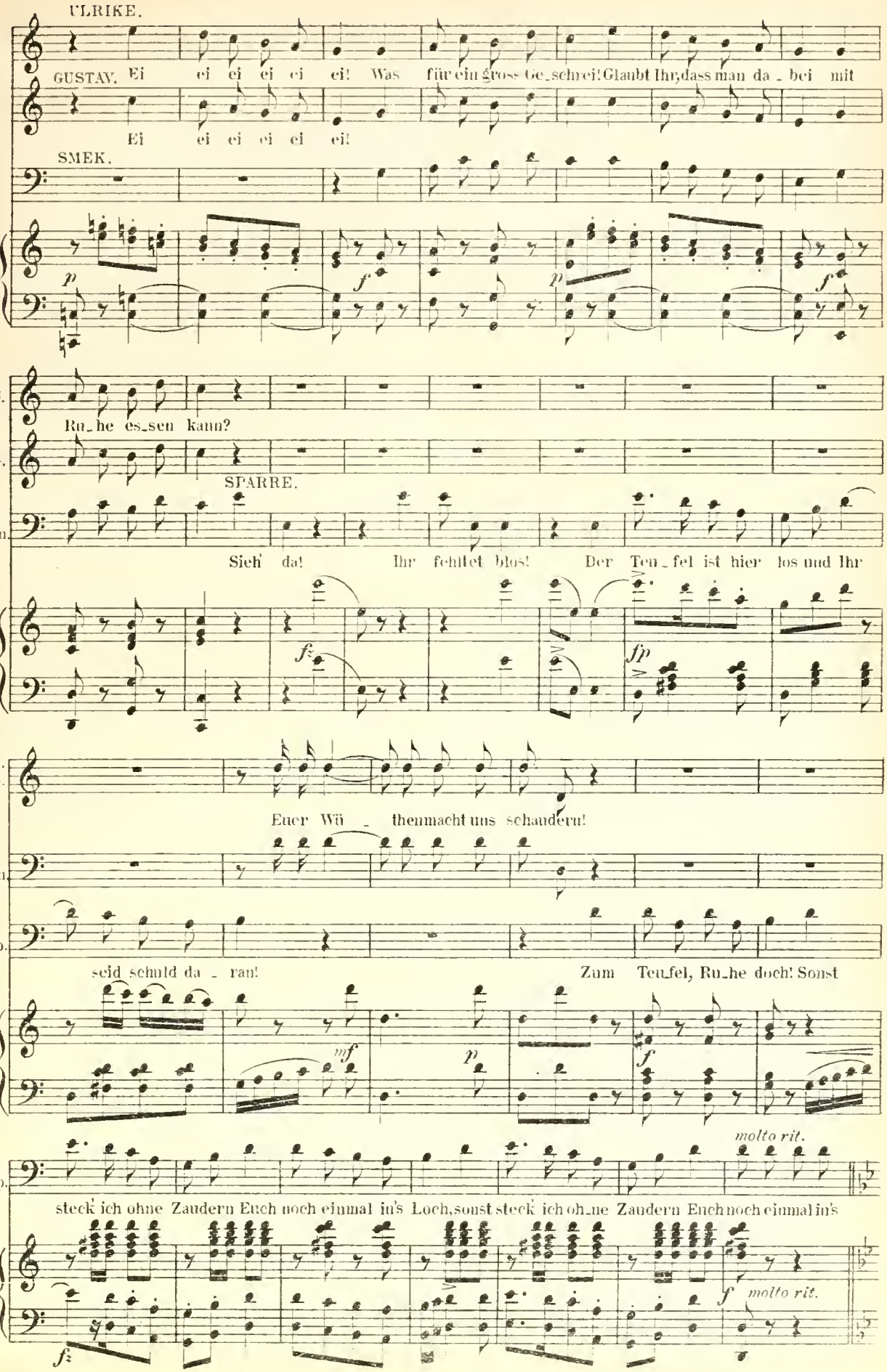

Allegro.
Pianoforte.
p
cresc.
molto
Chor der Mädchen.
Halloh, nun ihr Mädchen, wir zieh'n aus dem Städt - - - chen
M.
zum Tan - ze hin - aus zum fröh - li - chen Tan - - - ze. Die Burschen schon
M.
har - ren, wir spot - ten der Nar - ren und la - - - - - chen sie
M.
aus. Wir la - - - - chen sie aus! Ha
f


ha, ha ha! Ha ha, ha ha! Ach, wie sie schmeicheln und die Hände streicheln.
Wo bleibt Ihr denn so lang? Ha ha, ha ha! a ha, ha ha!
(die Mädchen tanzen.)
Auf, auf zum Tanz, zum fröh - - li-chen Tanz!
Die dänischen Reiter.
Ei seht doch die Mädchen, seht doch die
cresc.
f
Mädchen drehen sich wie Räd-chen mit wo-gender Brust in ju-belnder Lust Wenn

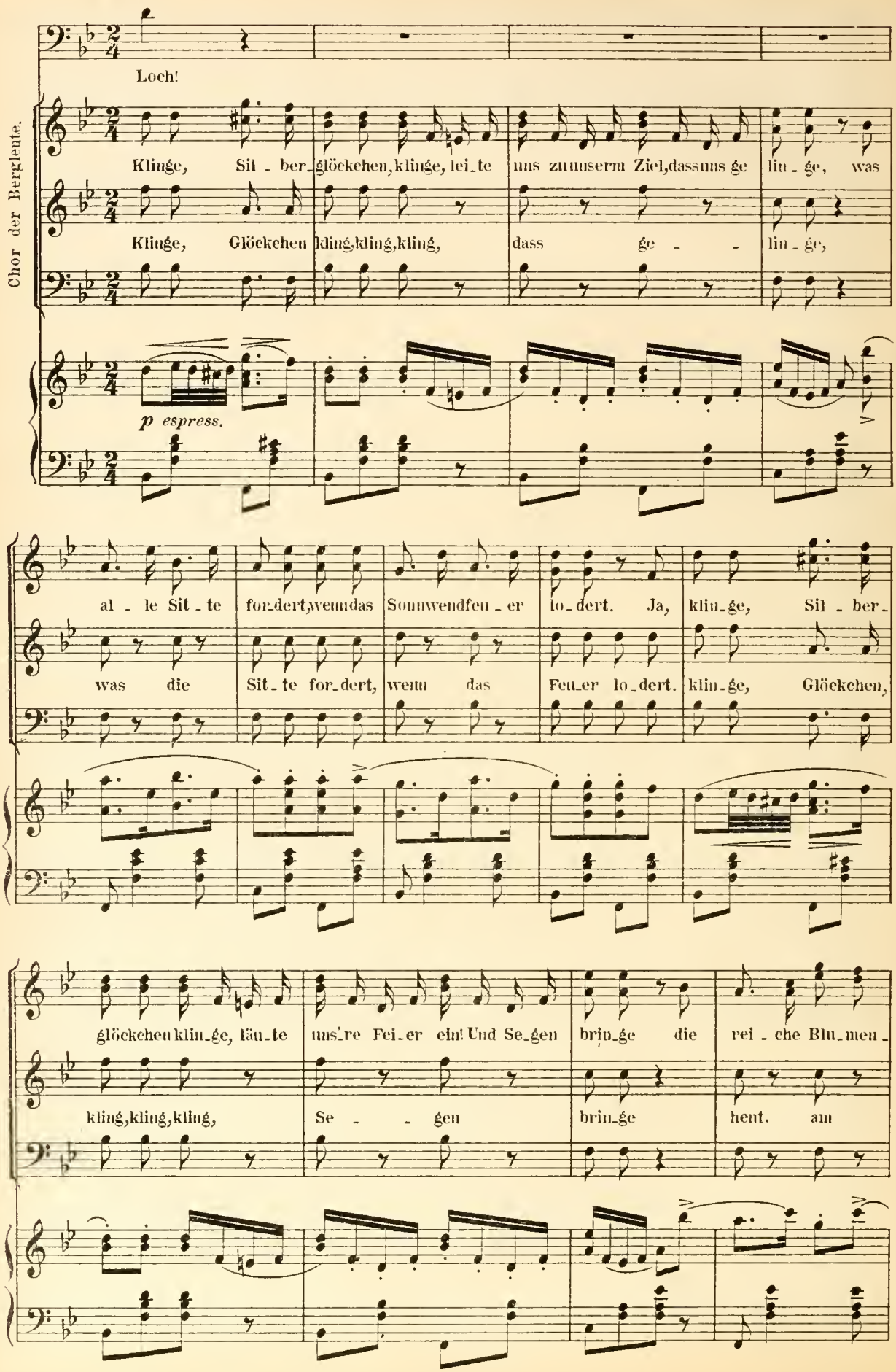

dän'-sche Sol da-ten zum Tan-ze Euch la-den, da zah-let mit Küssen, mit Küssen zur
sf
sf
Wir dan-ken Euch herzlich, doch es wär" zu schmerz - - - lich
Stell'! Da hilft kein Be-denken, Küs-se zu schenken fällt uns nie-mals
wenn zu Küsse-rei ihr liesset Euch her-bei. Zum Küs-sen wir
ein, wir küs-sen gar fein, wir küssen gar fein. Drum ziert Euch nicht

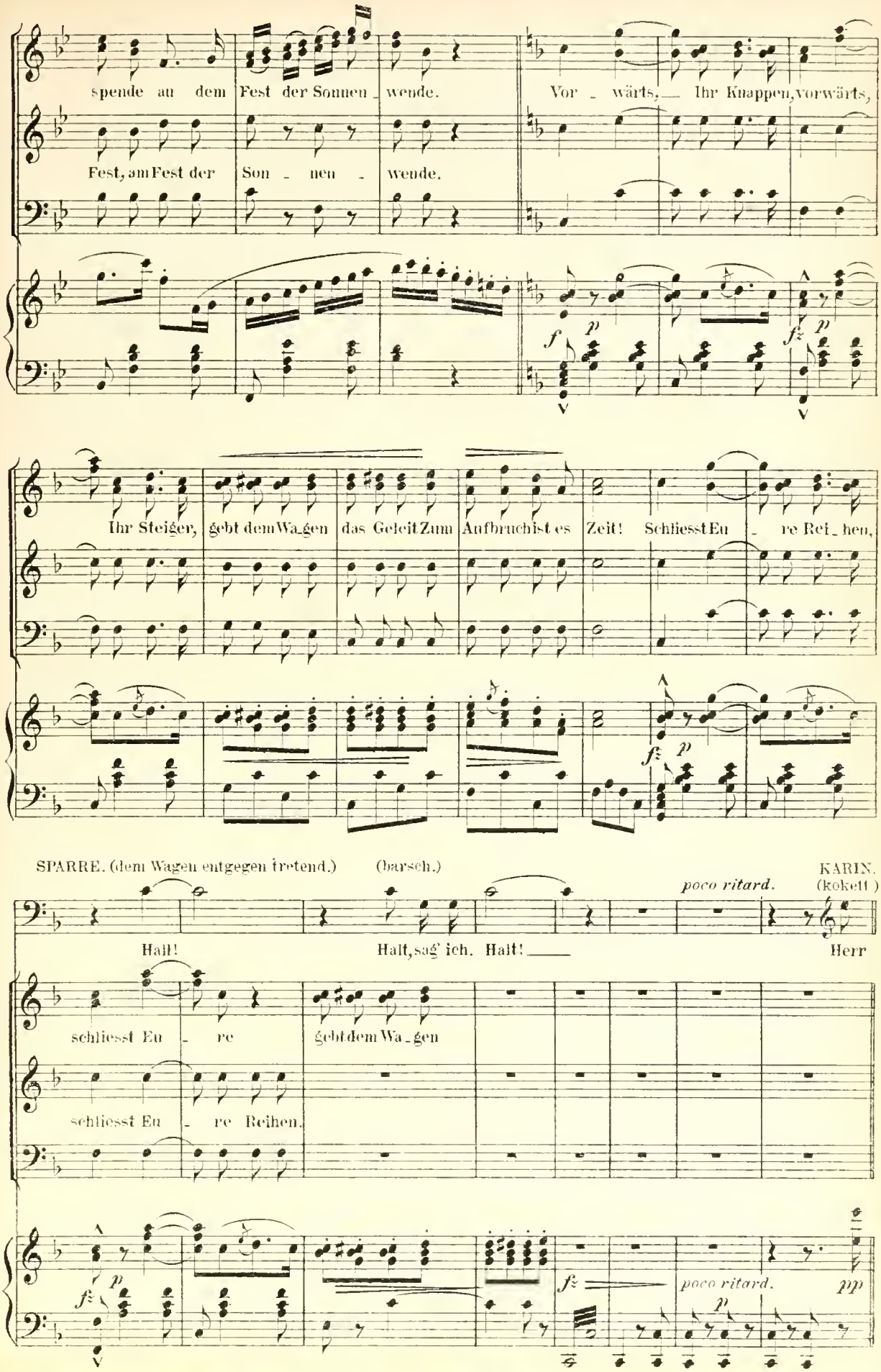

ha_ben gar fröh_li_che Knaben, Wir la_ _ _ _ chen Euch aus, wir
lan_ge und rei_chet die Wan_ge dem Rei_ter so_gleich; ja, rei_chet die Wange,
(die Mädchen entweichen und tanzen für sich.)
la_ _ _ chen Euch aus! Ha ha, ha ha! ha ha, ha ha!
reichet die Wange dem Rei_ter so_gleich!
f
Wie sanft sie schmeicheln, wo bleibt Ihr doch so lang? Ha ha, ha ha a_ha ha ha!
das ist ganz un_erhört, ganz un_er_hört!
8

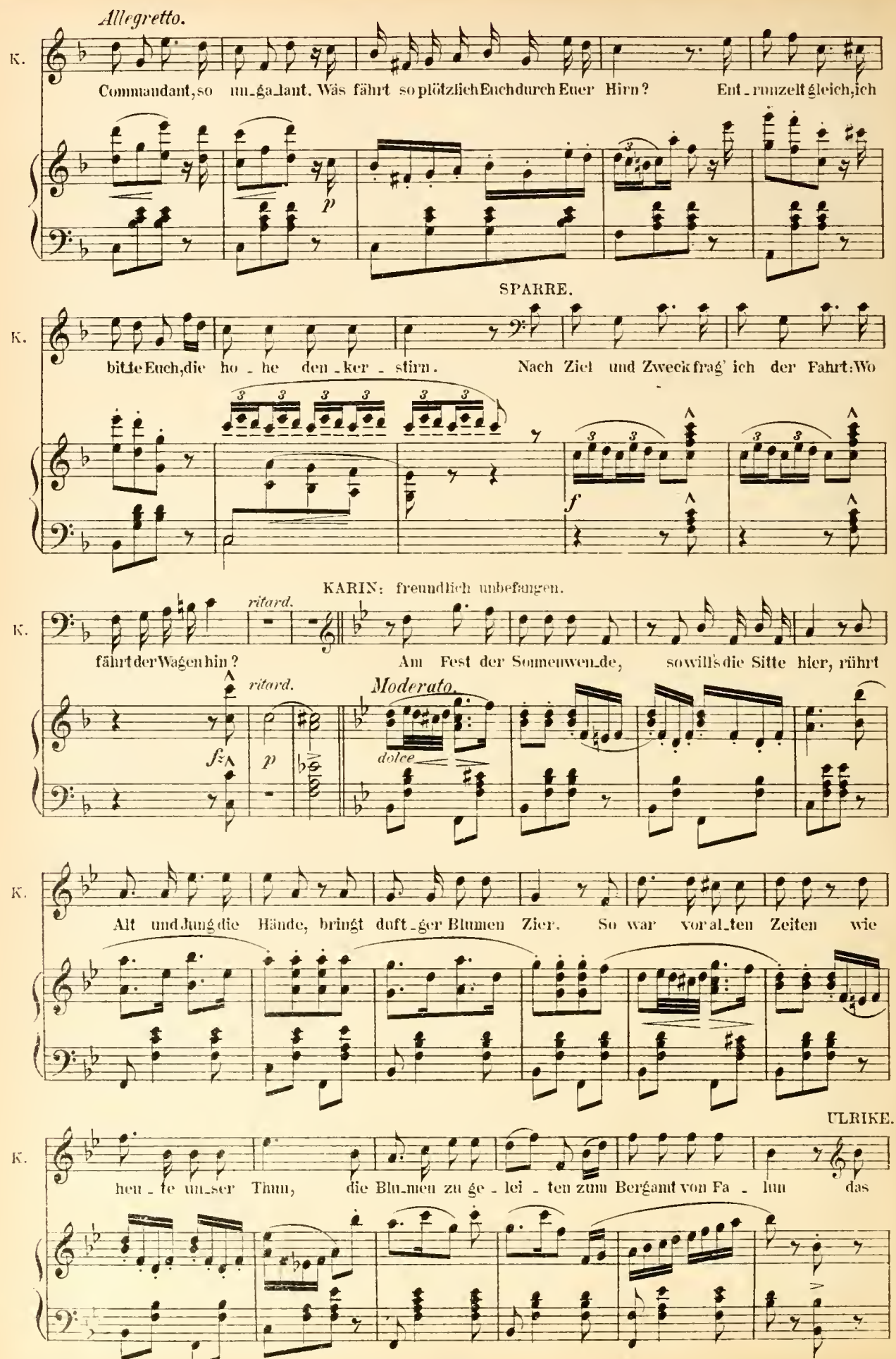

Euch la _ chen wir aus, Euch la _ _ _ chen wir aus!
Doch wartet nur, wir kommen Euch! Auf zum Sturm!
(Die Dänen dringen auf die Mädchen ein, sie zum Tanze zwingend.)
f
cresc.
Vivace.
SPARRE.
(die Soldaten nehmen Stellung.)
Ha! Hexen_gift und Drachenblut, es geht mir heute Al_les quer.
ff
p
sf
sf
f
Sp.
Mein Scharfblick, dem ich stets vertraut, auf
p
sf
Sp.
den ich Fel_sen hab ge_baut, er gilt mir gar_nichts mehr!
sf
f
f
fz

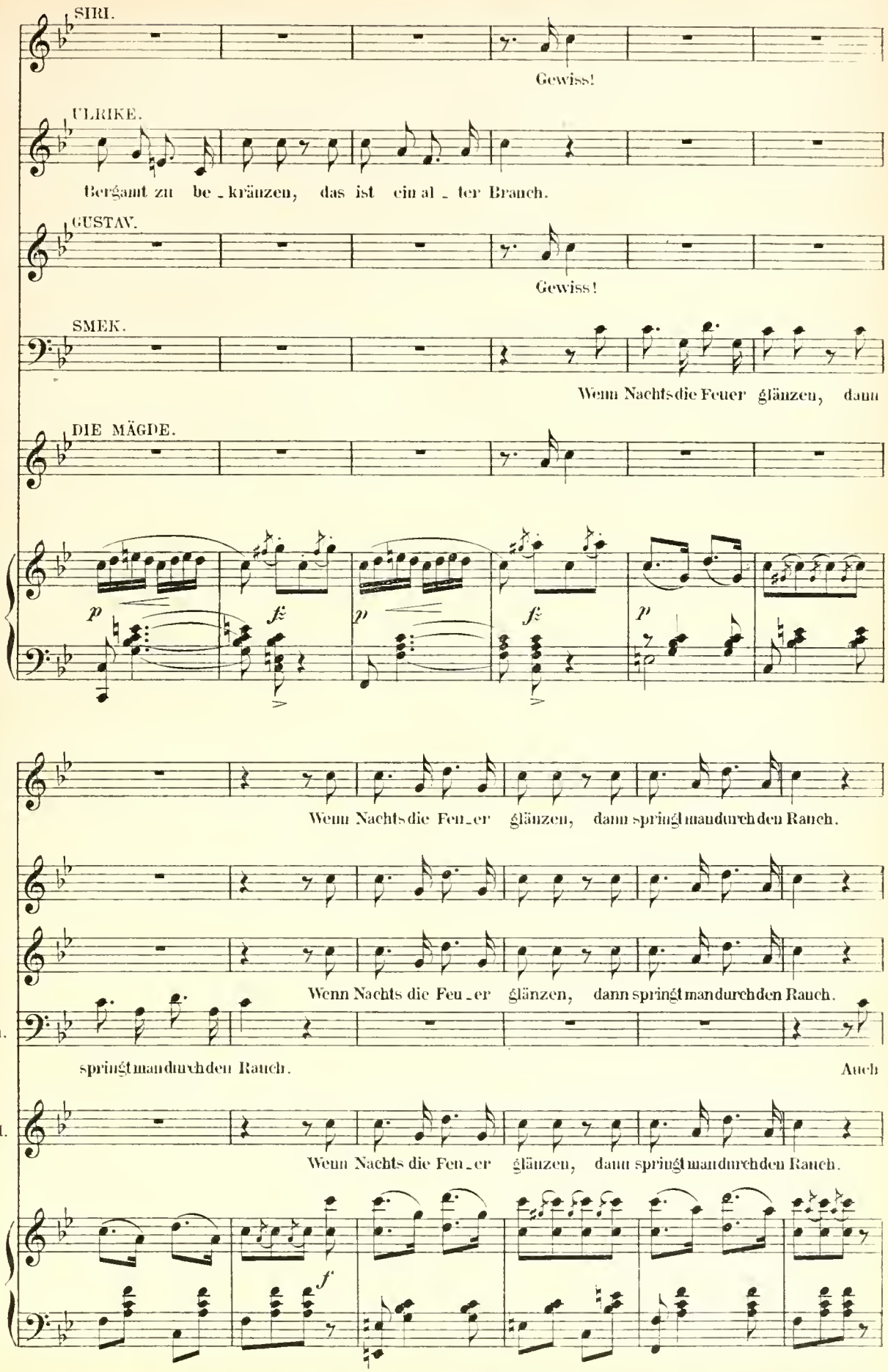

ULRIKE.
GUSTAV. Ei ei ei ei ei ei! Was für ein gross Ge_schrei! Glaubt Ihr, dass man da_bei mit
Ei ei ei ei ei ei!
SMEK.
p
f
p
f
U.
Ru_he es_sen kann?
G.
SPARRE.
Sm.
Sieh' da! Ihr fehltet blos! Der Teu_fel ist hier los und Ihr
fz
fp
U.
G.
Euer Wü_thenmacht uns schaudern!
Sm.
Sp.
seid schuld da_ran! Zum Teufel, Ru_he doch! Sonst
mf
p
f
molto rit.
Sp.
steck' ich ohne Zaudern Euch noch einmal in's Loch, sonst steck' ich ohne Zaudern Euch noch einmal in's
fz
f
molto rit.

Moderato.


Loch!
Chor der Bergleute.
Klinge, Sil - ber - glöckchen, klinge, lei - te uns zu unserm Ziel, dass uns ge lin - ge, was
Klinge, Glöckchen kling, kling, kling, dass ge - - lin - ge,
p espress.
al - le Sit - te for - dert, wenn das Sonnwendfeu - er lo - dert. Ja, klin - ge, Sil - ber -
was die Sit - te for - dert, wenn das Feu - er lo - dert. klin - ge, Glöckchen,
glöckchen klin - ge, läu - te uns're Fei - er ein! Und Se - gen brin - ge die rei - che Blu - men -
kling, kling, kling, Se - - gen brin - ge hent. am


spende an dem Fest der Sonnen _ wende.
Vor _ wärts, Ihr Knappen, vorwärts,
Fest, am Fest der Son _ nen _ wende.
Ihr Steiger, gebt dem Wa_gen das Geleit Zum Aufbruch ist es Zeit! Schliesst Eu _ re Rei_hen,
SPARRE. (dem Wagen entgegen tretend.)
(barsch.)
poco ritard.
KARIN. (kokett.)
Halt!
Halt, sag' ich. Halt! ___
Herr
schliesst Eu _ re
gebt dem Wa_gen
schliesst Eu _ re Reihen.
poco ritard.


Allegretto.
K.
Commandant, so un_ga_lant. Was fährt so plötzlich Euch durch Euer Hirn? Ent_runzelt gleich, ich
p
SPARRE.
K.
bitte Euch, die ho_he den_ker_stirn. Nach Ziel und Zweck frag' ich der Fahrt: Wo
f
KARIN: freundlich unbefangen.
K.
ritard.
fährt der Wagen hin? Am Fest der Sonnenwende, so will's die Sitte hier, rührt
ritard.
Moderato.
fz
p
dolce
K.
Alt und Jung die Hände, bringt duft_ger Blumen Zier. So war vor al_ten Zeiten wie
ULRIKE.
K.
heu_te un_ser Thun, die Blu_men zu ge_lei_ten zum Bergamt von Fa_lun das


SIRI.
Gewiss!
ULRIKE.
Bergamt zu be_kränzen, das ist ein al_ter Brauch.
GUSTAV.
Gewiss!
SMEK.
Wenn Nachts die Feuer glänzen, dann
DIE MÄGDE.
p
fz
p
fz
p
S.
Wenn Nachts die Feu_er glänzen, dann springt man durch den Rauch.
U.
G.
Wenn Nachts die Feu_er glänzen, dann springt man durch den Rauch.
Sm.
springt man durch den Rauch.
Auch
D. M.
Wenn Nachts die Feu_er glänzen, dann springt man durch den Rauch.
f

SPARRE.

Stn. mei - ne Ah - nen sprangen. Sie sprin - gen wohl noch heut'. Mir a - ber ist,

f *p* *m. g.* *f* *m. g.* *f*

KARIN.

Sp. Mord_e - lement, der Wa - gen höchst ver - dächtig! ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha

fz *p* *f* *p a piacere*

schmeichelnd

K. ha ha ha ha ha! Ihr fürchtet wohl Ge - spenster? Ei, ei, — Herr Of_fi - cier, so

ritard. *a tempo* *herzhaft lachend.*

K. schön, so tapfer und so furcht - sam? ha ha ha ha ha ha ha ha!

Sp. Bei Gott, die kleine He_xe bringt

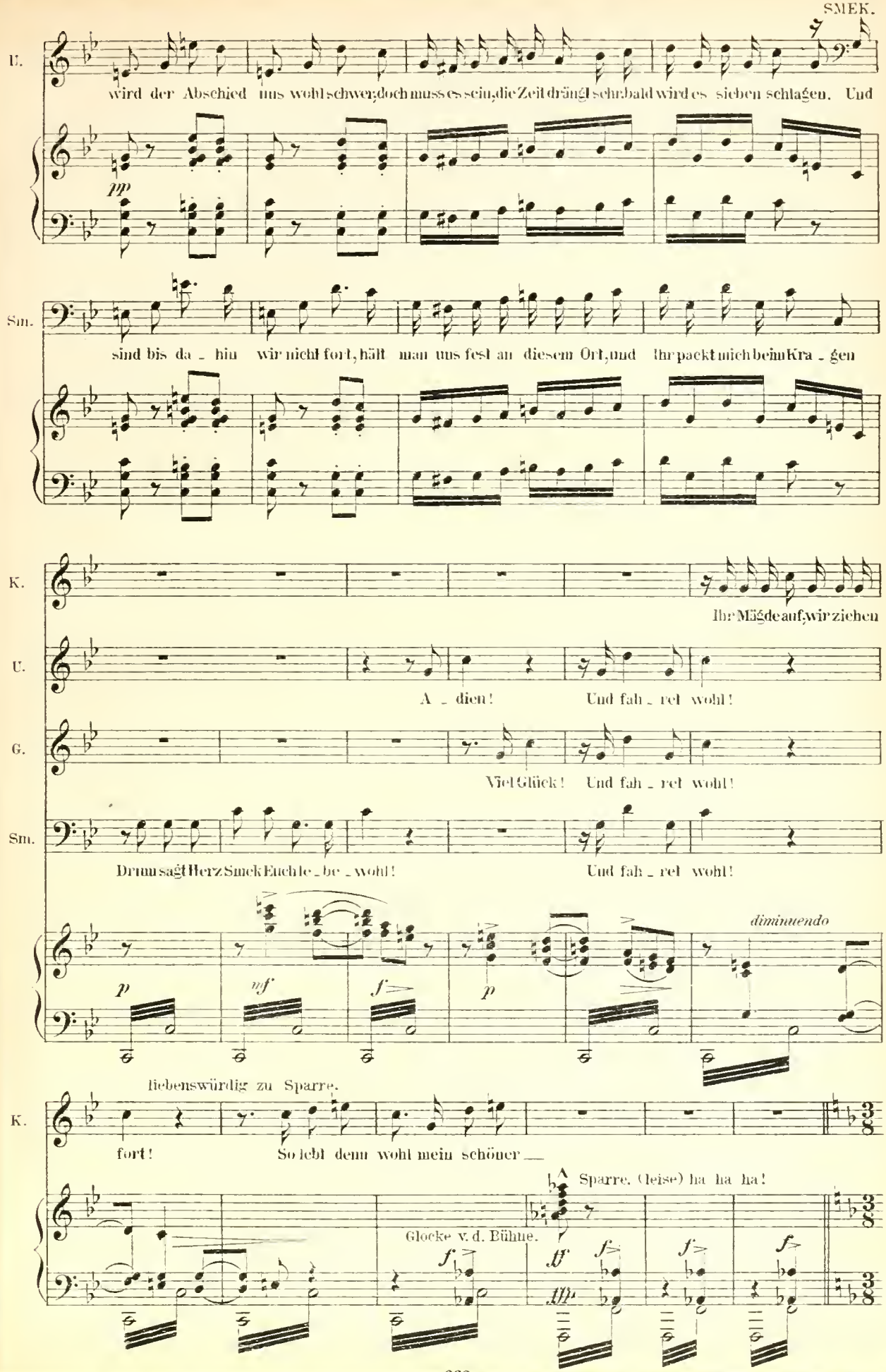
a tempo *ritard.* *p* *f*

SIRI. heimlich zu Karin.

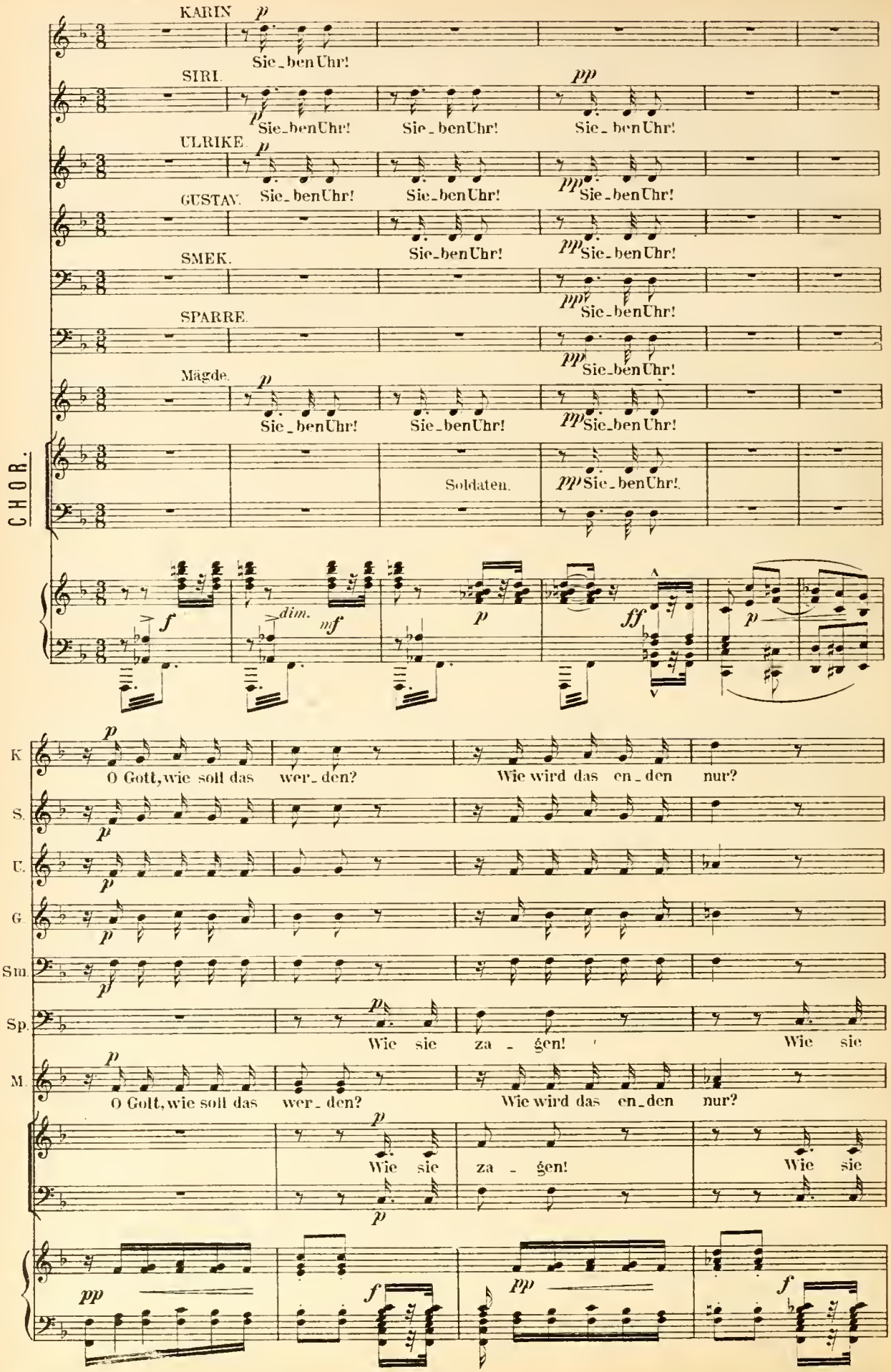
ULRIKE.

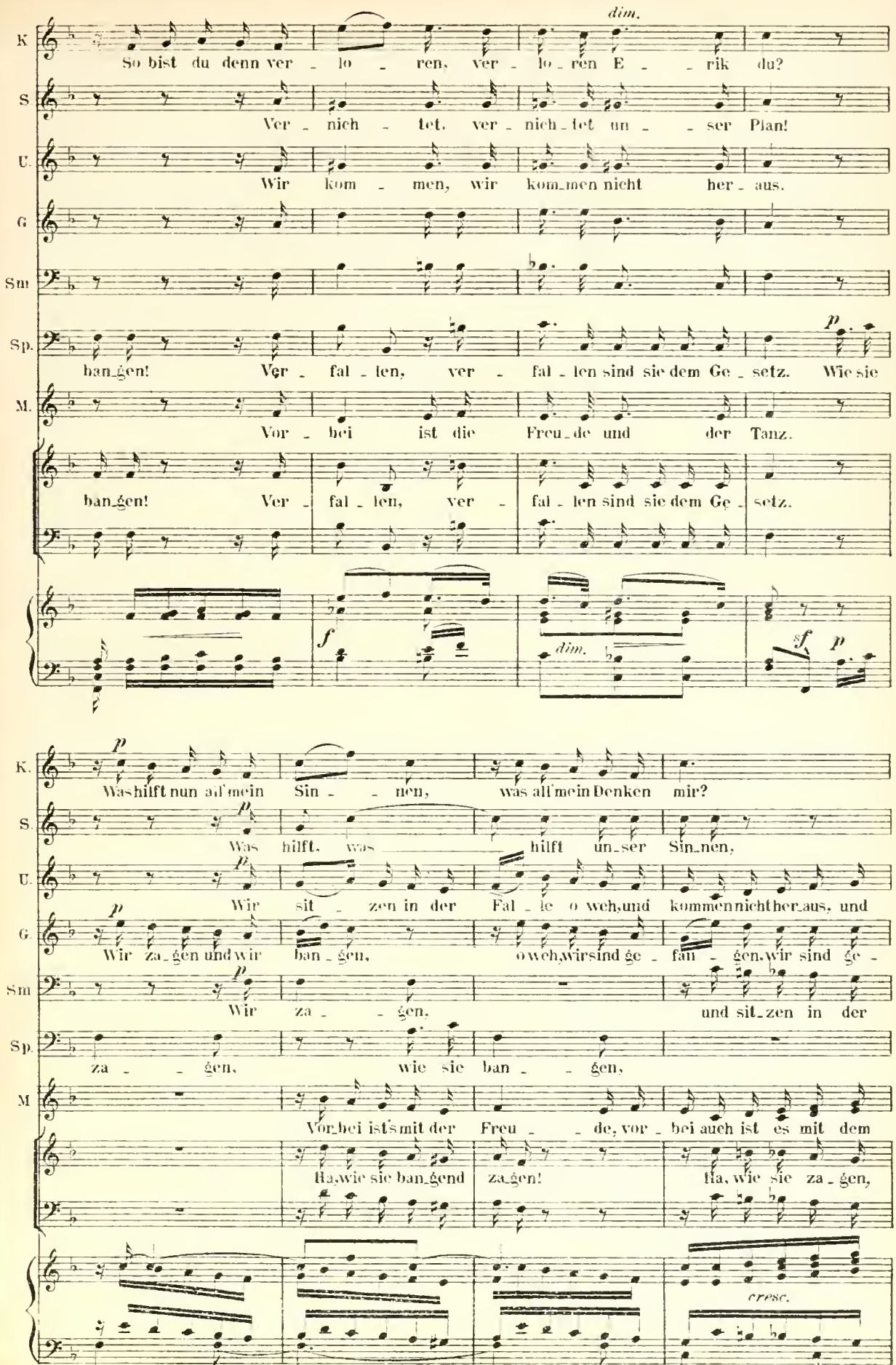
Sp. mich zur Heiterkeit. Nicht länger darfst du weilen, es ist die höchste Zeit! Es

p


U.
wird der Abschied uns wohl schwer; doch muss es sein, die Zeit drängt sehr: bald wird es sieben schlagen. Und
mp
Sm.
sind bis da - hin wir nicht fort, hält man uns fest an diesem Ort, und ihr packt mich beim Kra - gen
K.
Ihr Mägde auf, wir ziehen
U.
A - dien! Und fah - rel wohl!
G.
Viel Glück! Und fah - rel wohl!
Sm.
Drum sagt Herz Smek Euch le - be - wohl! Und fah - rel wohl!
diminuendo
p
mf
f
p
liebenswürdig zu Sparre.
K.
fort! So lebt denn wohl mein schöner —
Sparre. (leise) ha ha ha!
Glocke v. d. Bühne.
f
ff
f
f
f

Andante.


KARIN
p
Sie_benUhr!
SIRI.
pp
Sie_benUhr!
Sie_benUhr!
Sie_benUhr!
ULRIKE.
p
Sie_benUhr!
Sie_benUhr!
pp
Sie_benUhr!
GUSTAV.
Sie_benUhr!
pp
Sie_benUhr!
SMEK.
pp
Sie_benUhr!
SPARRE.
pp
Sie_benUhr!
Mägde.
p
Sie_benUhr!
Sie_benUhr!
pp
Sie_benUhr!
CHOR.
Soldaten.
pp
Sie_benUhr!
f
dim.
mf
p
ff
p
K.
p
O Gott, wie soll das wer_den?
Wie wird das en_den nur?
S.
p
U.
p
G.
p
Sm.
p
Sp.
p
Wie sie za_gen!
Wie sie
M.
p
O Gott, wie soll das wer_den?
Wie wird das en_den nur?
p
Wie sie za_gen!
Wie sie
p
pp
f
pp
f


K.
So bist du denn ver - lo - ren, ver - lo - ren E - - rik du?
S.
Ver - nich - tet, ver - nich - tet un - - ser Plan!
U.
Wir kom - men, wir kom - men nicht her - aus.
G.
Sm.
Sp.
ban - gen! Ver - fal - len, ver - fal - len sind sie dem Ge - setz. Wie sie
M.
Vor - bei ist die Freu - de und der Tanz.
ban - gen! Ver - fal - len, ver - fal - len sind sie dem Ge - setz.
dim.
p
f
dim.
sf
p
K.
Was hilft nun auf mein Sin - - nen, was auf mein Denken mir?
S.
Was hilft, was hilft un - ser Sin - nen,
U.
Wir sit - zen in der Fal - le o weh, und kommen nicht her - aus, und
G.
Wir za - gen und wir ban - gen, o weh, wir sind ge - fan - gen, wir sind ge -
Sm.
Wir za - - gen, und sit - zen in der
Sp.
za - - gen, wie sie ban - - gen,
M.
Vor - bei ist's mit der Freu - - de, vor - bei auch ist es mit dem
Ha, wie sie ban - gend za - gen! Ha, wie sie za - gen,
cresc.

Più mosso.

K. Er kann nicht mehr ent - kom - men aus sei - ner Fein de Hand.

S.

U. kommen nicht her - aus, und kom - men nicht her - aus.

G. fan - - - gen, wir sind ge - fan - - gen.

Sm. Fal - le, wir kom - men nicht her - aus, nicht her - aus.

Sp. sie kommen nicht her - aus, nein nicht hin - - aus. Ha ha, sie

M. Tanz, vor - bei, vor - bei ist Spiel und Tanz.

sie kommen nicht her - aus, nein nicht hin - aus. Ha ha, sie

f *dim.* *marc.*

Tempo I. *Più mosso.*

K. *p* Wie kann ich ret - ten ihn?

S. *p*

U. *p* Wie kommen wir her - aus!

G. O weh! wir sind ge -

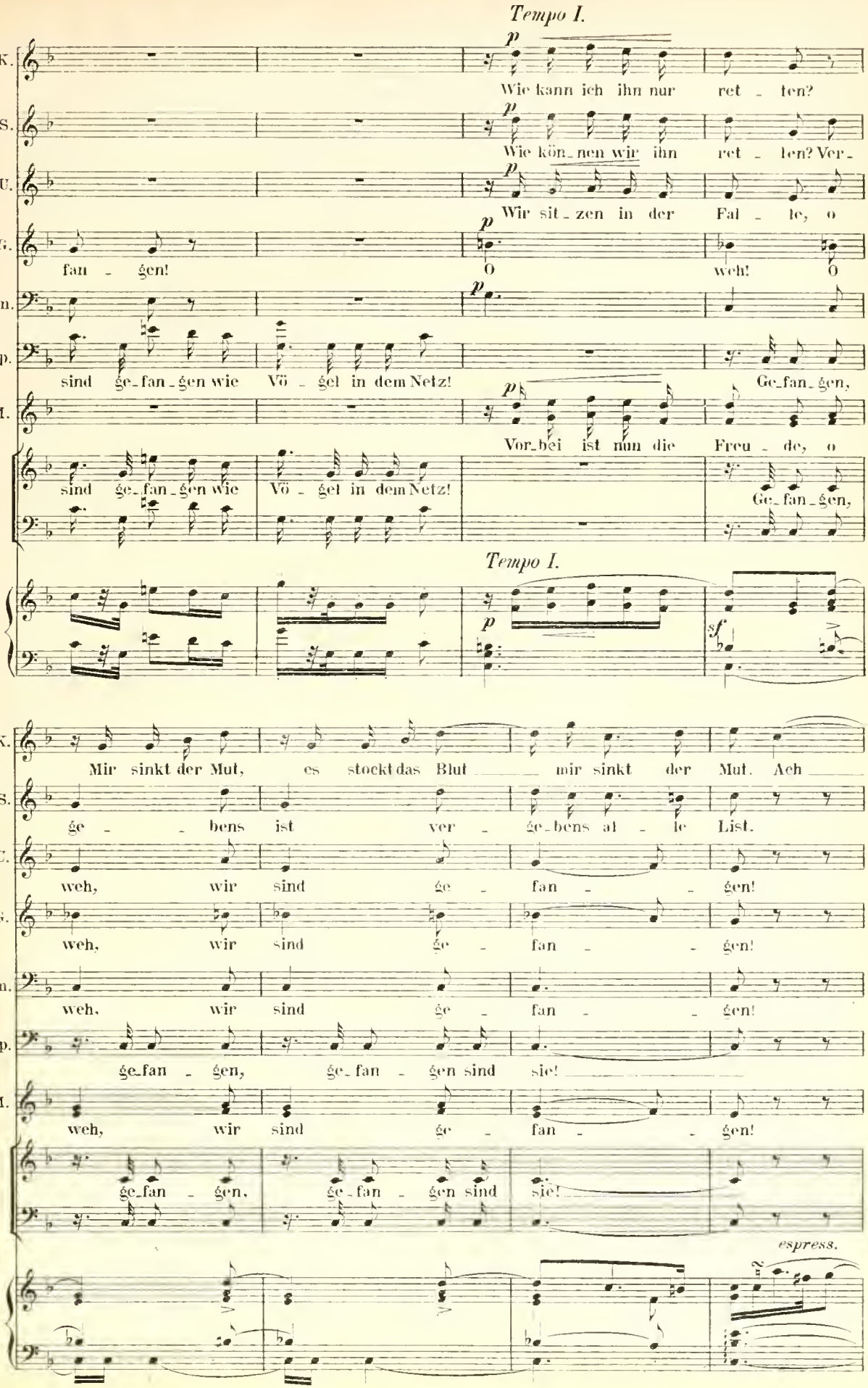
Sm.

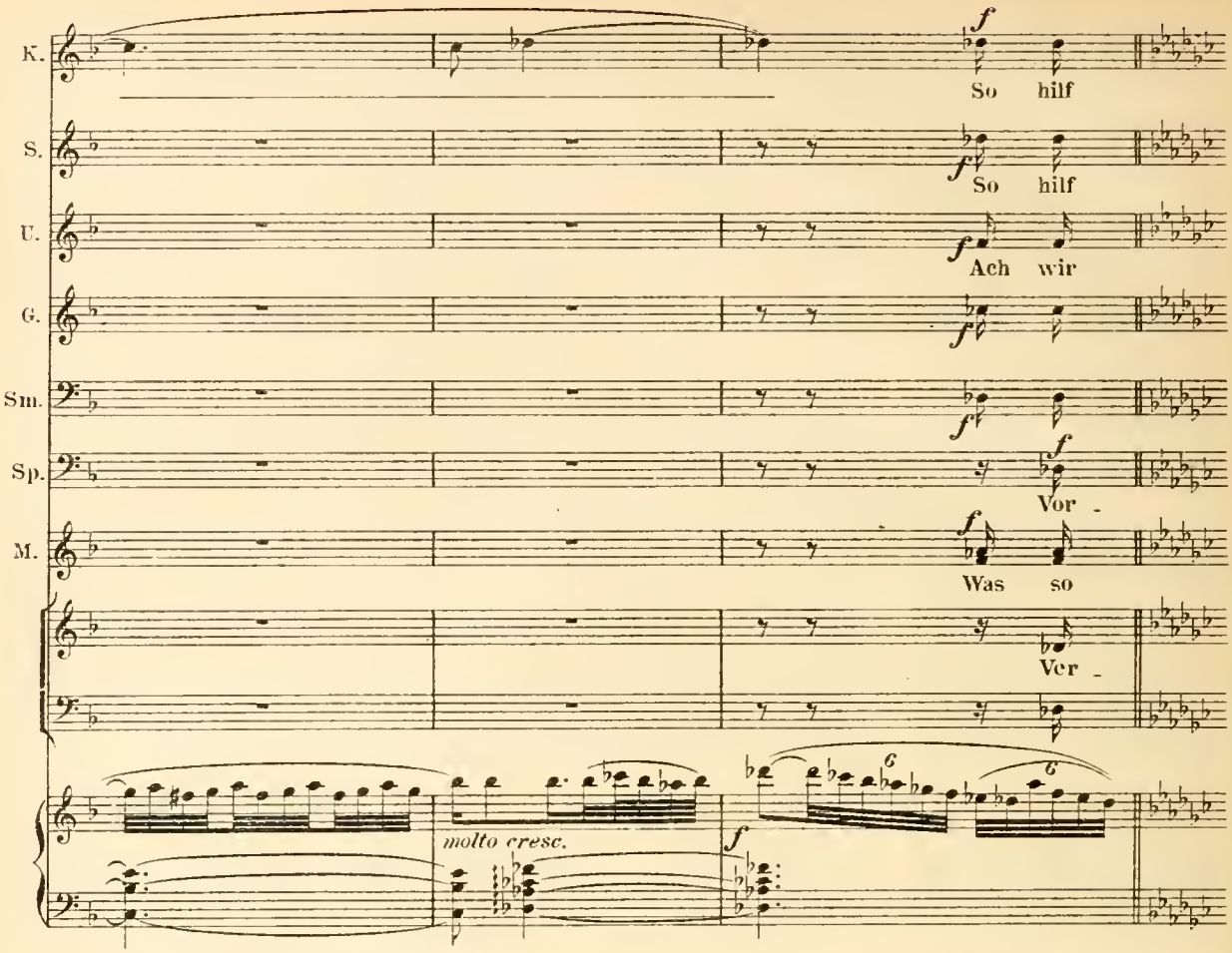
Sp. sind ge - fan - gen, wie Vö - gel in dem Netz! Ha ha! sie

M. Vor - bei nun Spiel und Tanz.

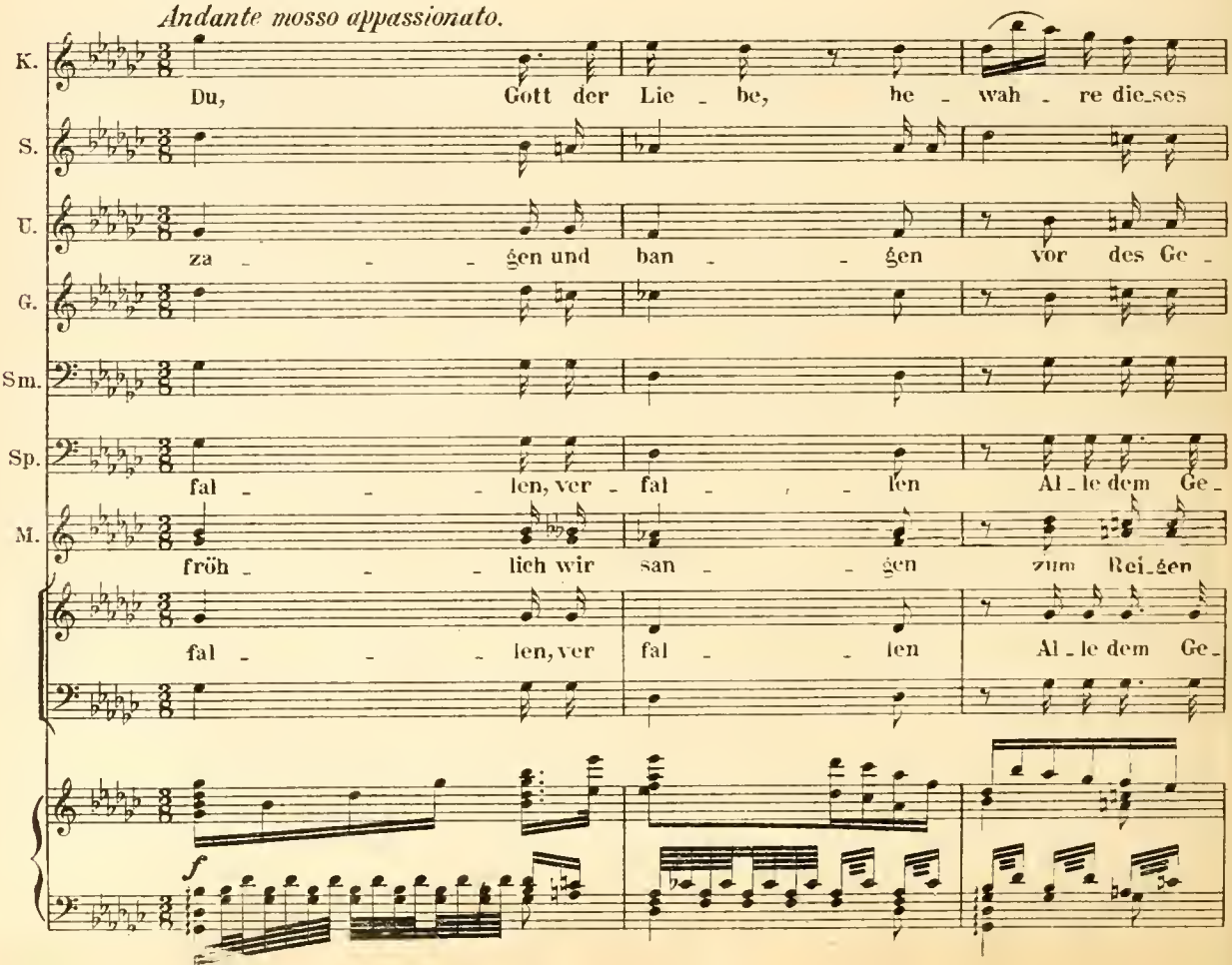
sind ge - fan - gen, wie Vö - gel in dem Netz! Ha ha! sie

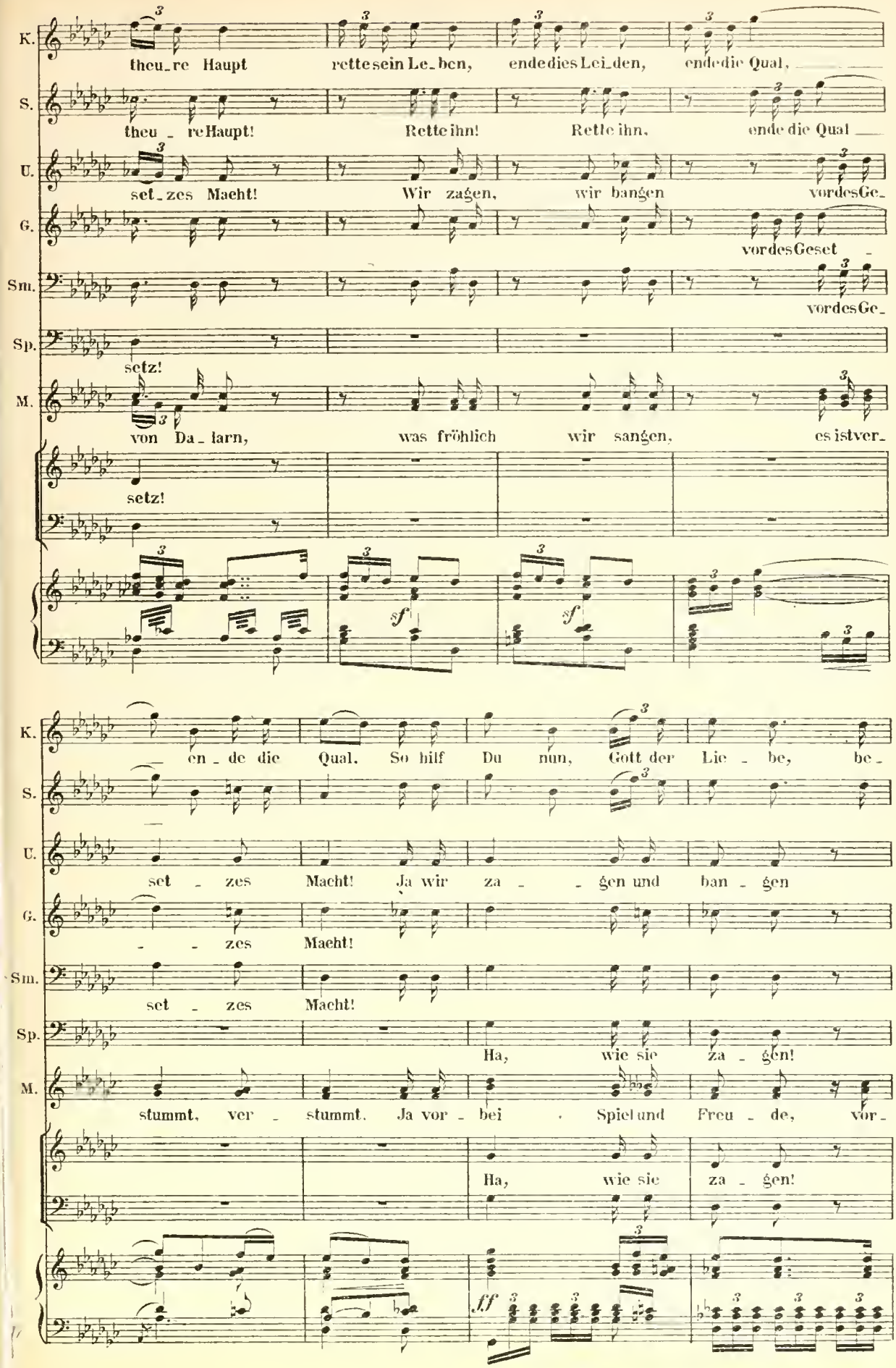
p *marc.*

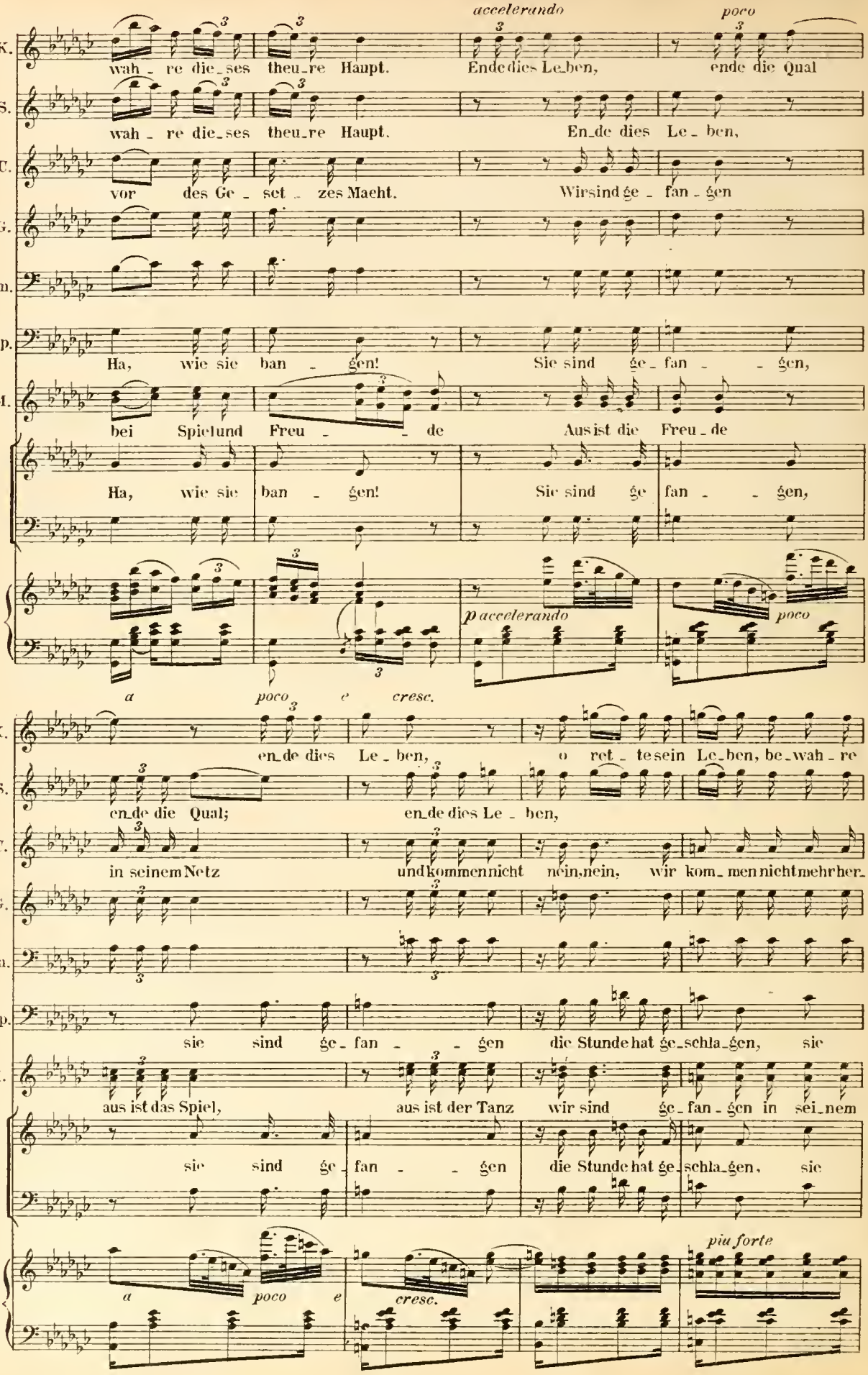

Tempo I.
K.
S.
U.
G.
Sm.
Sp.
M.
Wie kann ich ihn nur ret - ten?
Wie kön-nen wir ihn ret - ten? Ver-
Wir sit-zen in der Fal - le, o
fan - gen!
O
weh!
O
sind ge-fan-gen wie Vö - gel in dem Netz!
Ge-fan-gen,
Vor-bei ist nun die Freu - de, o
sind ge-fan-gen wie Vö - gel in dem Netz!
Ge-fan-gen,
Tempo I.
Mir sinkt der Mut, es stockt das Blut mir sinkt der Mut. Ach
ge - bens ist ver - ge-bens al - le List.
weh, wir sind ge - fan - gen!
weh, wir sind ge - fan - gen!
weh, wir sind ge - fan - gen!
ge-fan - gen, ge-fan - gen sind sie!
weh, wir sind ge - fan - gen!
ge-fan - gen, ge-fan - gen sind sie!
espress.



Andante mosso appassionato.




K.
theu_re Haupt rette sein Le_ben, ende dies Lei_den, ende die Qual,
S.
theu _ re Haupt! Rette ihn! Rette ihn, ende die Qual
U.
set_zes Macht! Wir zagen, wir bangen vor des Ge_
G.
vor des Geset _
Sm.
vor des Ge_
Sp.
setz!
M.
von Da_larn, was fröhlich wir sangen, es ist ver_
setz!
sf
sf
K.
en _ de die Qual. So hilf Du nun, Gott der Lie _ be, be_
S.
U.
set _ zes Macht! Ja wir za _ _ gen und ban _ gen
G.
_ _ zes Macht!
Sm.
set _ zes Macht!
Sp.
Ha, wie sie za _ gen!
M.
stummt, ver _ stummt. Ja vor _ bei . Spiel und Freu _ de, vor_
Ha, wie sie za _ gen!
ff


accelerando
poco
K.
wah_re die_ses theu_re Haupt. Ende dies Le_ben, ende die Qual
S.
wah_re die_ses theu_re Haupt. En_de dies Le_ben,
U.
vor des Ge_set_zes Macht. Wir sind ge_fan_gen
G.
Sm.
Sp.
Ha, wie sie ban_gen! Sie sind ge_fan_gen,
M.
bei Spiel und Freu_de Aus ist die Freu_de
Ha, wie sie ban_gen! Sie sind ge fan_gen,
p accelerando
poco
a
poco
e
cresc.
K.
en_de dies Le_ben, o ret_te sein Le_ben, be_wah_re
S.
en_de die Qual; en_de dies Le_ben,
U.
in seinem Netz und kommen nicht nein, nein, wir kom_men nicht mehr her_
G.
Sm.
Sp.
sie sind ge_fan_gen die Stunde hat ge_schla_gen, sie
M.
aus ist das Spiel, aus ist der Tanz wir sind ge_fan_gen in sei_nem
sie sind ge_fan_gen die Stunde hat ge_schla_gen, sie
piu forte
a
poco
e
cresc.

poco rit.

K. ihn! Ende dies Le_ben, ende die Qual,

S. ihn! En_de dies Le_ben,

U. aus! Wir sind ge_fan_gen

G.

Sm.

Sp. fes_selt das Ge_setz! Sie sind ge_fan_gen

M. Garn! Aus ist die Freu_de

fes_selt das Ge_setz! Sie sind ge_fan_gen

ff poco rit. poco

K. en_de dies Le_ben, o ret_te sein Le_ben, be_wah_re

S. en_de die Qual; en_de dies Le_ben,

U. in seinem Netz und kommen nicht, nein, nein, wir kom_men nicht mehr her_

G.

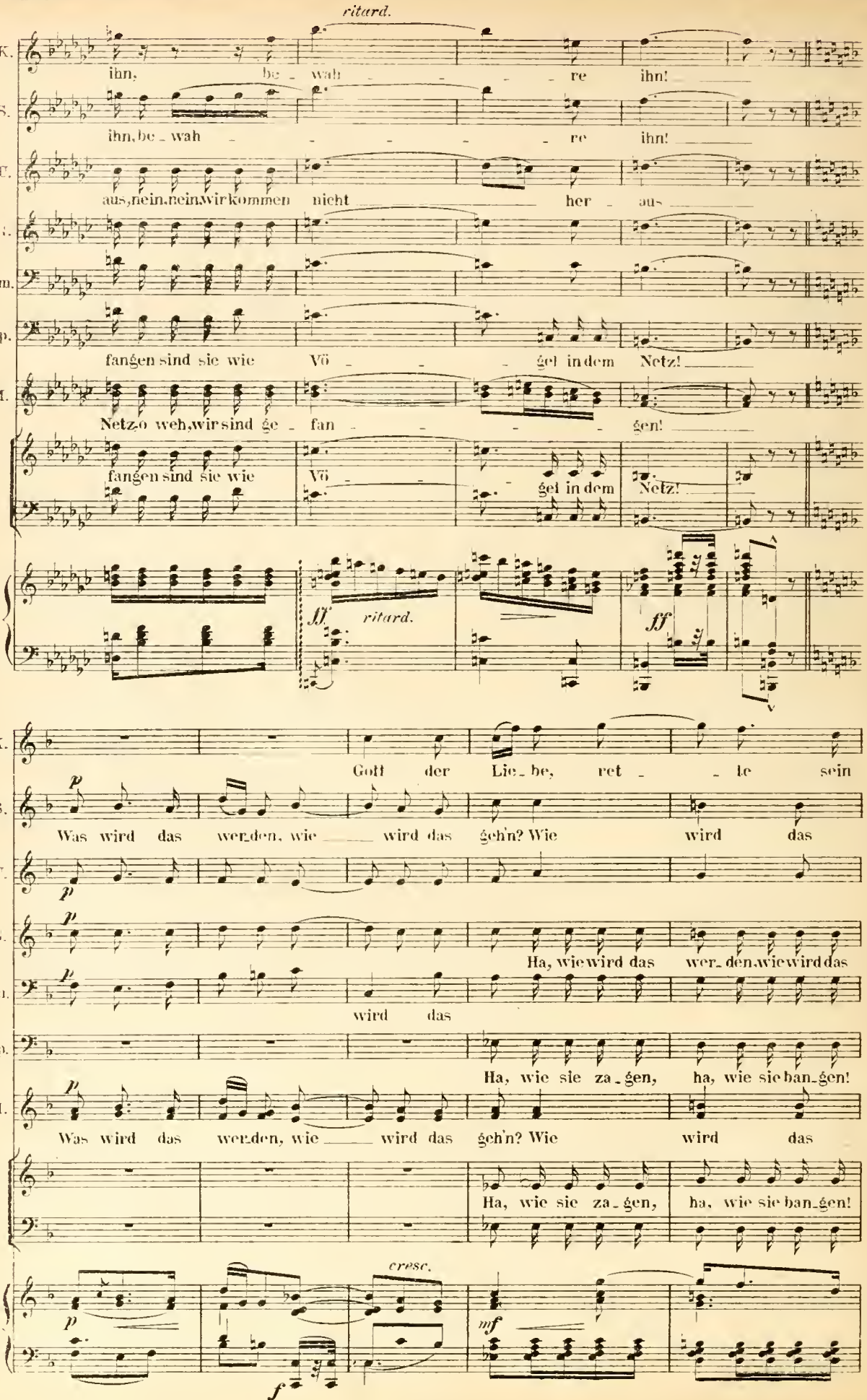
Sm.

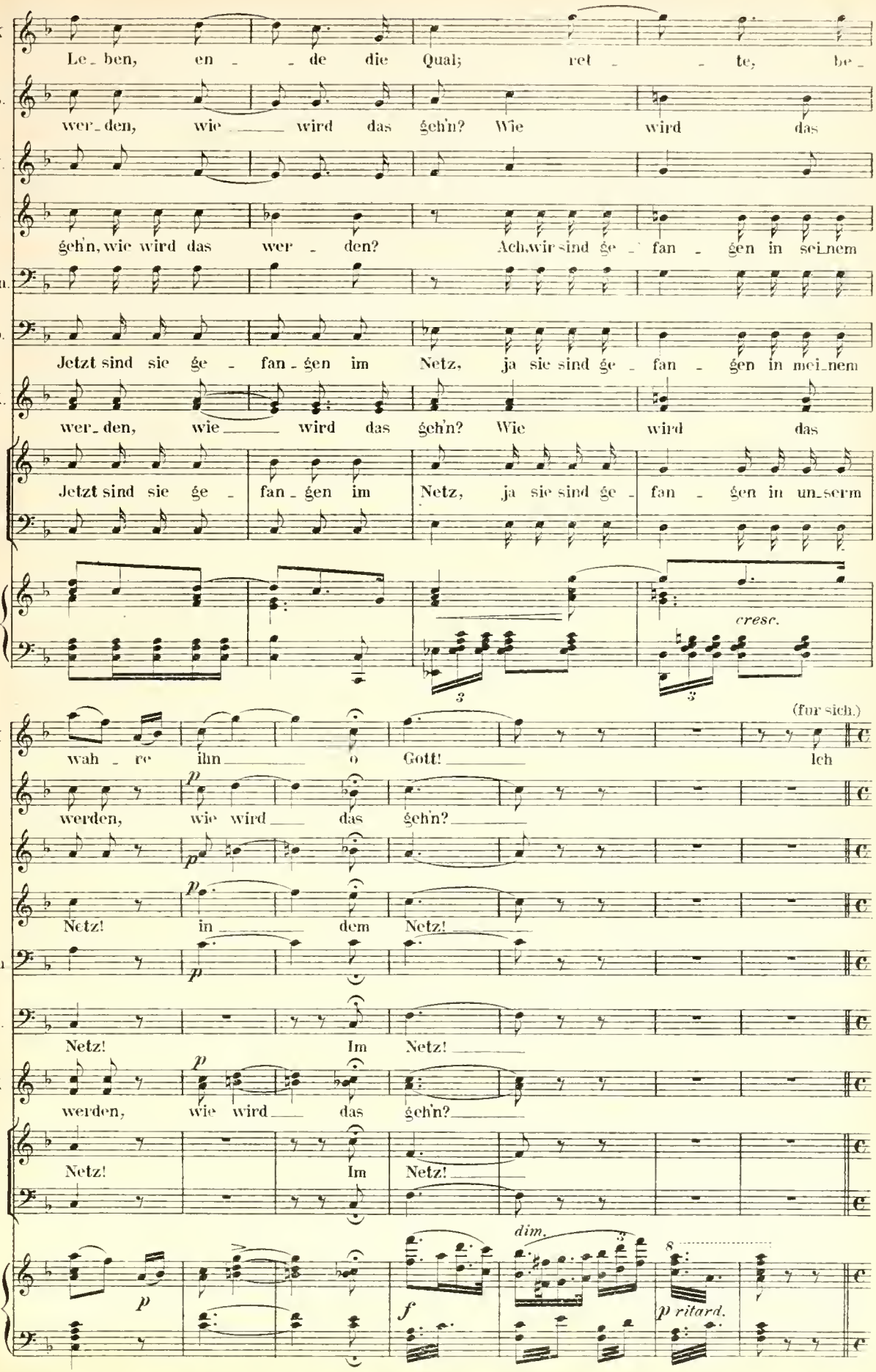
Sp. sie sind ge_fan_gen, die Stun_de hat ge_schla_gen, ge_

M. aus ist das Spiel, aus ist der Tanz, wir sind ge_fan_gen in sei_nem

sie sind ge_fan_gen, die Stun_de hat ge_schla_gen. ge_

a poco cresc. più forte


ritard.
K.
ihn, be_wah_re ihn!
S.
ihn, be_wah_re ihn!
T.
aus, nein, nein, wir kommen nicht her_aus
G.
Sm.
Sp.
fangen sind sie wie Vö_gel in dem Netz!
M.
Netz, o weh, wir sind ge_fan_gen!
fangen sind sie wie Vö_gel in dem Netz!
ff
ritard.
ff
K.
Gott der Lie_be, ret_te sein
S.
p
Was wird das wer_den, wie wird das geh'n? Wie wird das
T.
p
G.
p
Ha, wie wird das wer_den, wie wird das
Sm.
p
wird das
Sp.
Ha, wie sie za_gen, ha, wie sie ban_gen!
M.
p
Was wird das wer_den, wie wird das geh'n? Wie wird das
Ha, wie sie za_gen, ha, wie sie ban_gen!
cresc.
p
mf
f


K
Le_ben, en_de die Qual; ret_te, be_
S.
wer_den, wie wird das geh'n? Wie wird das
U.
G
geh'n, wie wird das wer_den? Ach wir sind ge_fan_gen in sei_nem
Sm.
Sp.
Jetzt sind sie ge_fan_gen im Netz, ja sie sind ge_fan_gen in mei_nem
M.
wer_den, wie wird das geh'n? Wie wird das
Jetzt sind sie ge_fan_gen im Netz, ja sie sind ge_fan_gen in un_serm
cresc.
(für sich.)
K
wah_re ihn o Gott! ich
S
p
werden, wie wird das geh'n?
U
p
G
p
Netz! in dem Netz!
Sm
p
Sp.
Netz! Im Netz!
M
p
werden, wie wird das geh'n?
Netz! Im Netz!
dim.
p
f
p ritard.

Allegro moderato.

SPARRE.

K. muss von hier und ko_stet es mein Le_ben! Wohlan, es sei! Doch der Wa_gen blei_bet

f *p*

Moderato assai. (♩ = *wie vorher die* 𝅗𝅥)

KARIN. (zu Sparre.)

Sp. hier! Jetzt gilt's Ver_stellung Täu_ _schung, steh' mir bei! Wie? Miss_trauen

f *p* *tr* *p* *espress.*

K. Herr? Miss_trauen mir? Ver_ lor ich Eure Huld, die ihr mir gestern noch geschenkt?

SPARRE.

K. O wüsstet Ihr, wüss_tet Ihr, wie ihr mich ge_ _kränkt ich will dir Al_les zu_ge_steh'n,

fp

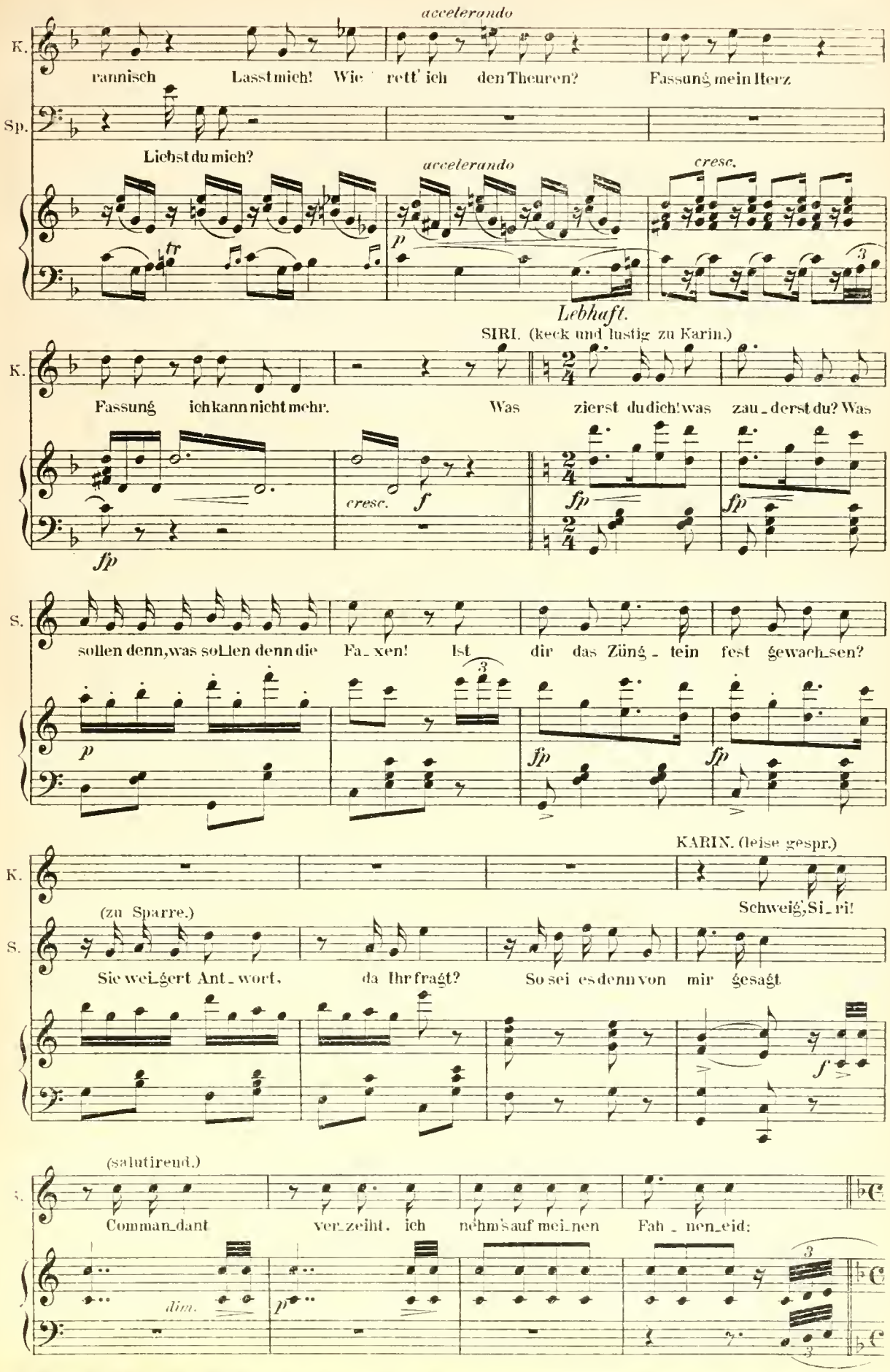
(sich losmachend.)

Più mosso.

K. (sie umfassend) O lasst mich, lasst mich Wie könnt ihr soty_

Sp. Alles für einen Kuss! O sag'! o sag' mir liebst du mich?

f *sf* *sf* *p* *f* *tr* *tr* *p* *tr*


accelerando
K.
rannisch Lasst mich! Wie rett' ich den Theuren? Fassung, mein Herz
Sp.
Liebst du mich?
accelerando
cresc.
p
Lebhaft.
SIRI. (keck und lustig zu Karin.)
K.
Fassung ich kann nicht mehr. Was zierst du dich! was zau_derst du? Was
cresc.
f
fp
fp
fp
S.
sollen denn, was sollen denn die Fa_xen! Ist dir das Züng_tein fest gewach_sen?
p
fp
fp
KARIN. (leise gespr.)
K.
Schweig', Si_ri!
(zu Sparre.)
S.
Sie wei_gert Ant_wort, da Ihr fragt? So sei es denn von mir gesagt
f
(salutirend.)
S.
Comman_dant ver_zeiht, ich nehm's auf mei_nen Fah_nen_eid:
dim.
p

Allegro moderato. pfiffig zu Sparre; die ganze Stelle parodistisch.

S. Wer könnte Eurem Ruhme wieder ste - hen, wer fühllos gegen Eu - re Grö - sse

fp

mit dem Daumen auf Karln deutend, ohne sie anzuseh'n.

S. sein? Sie glüht für Euch, seit dem sie Euch ge - se - hen; ihr Herz es

auf Karln mit der Hand deutend und sie ansehend.

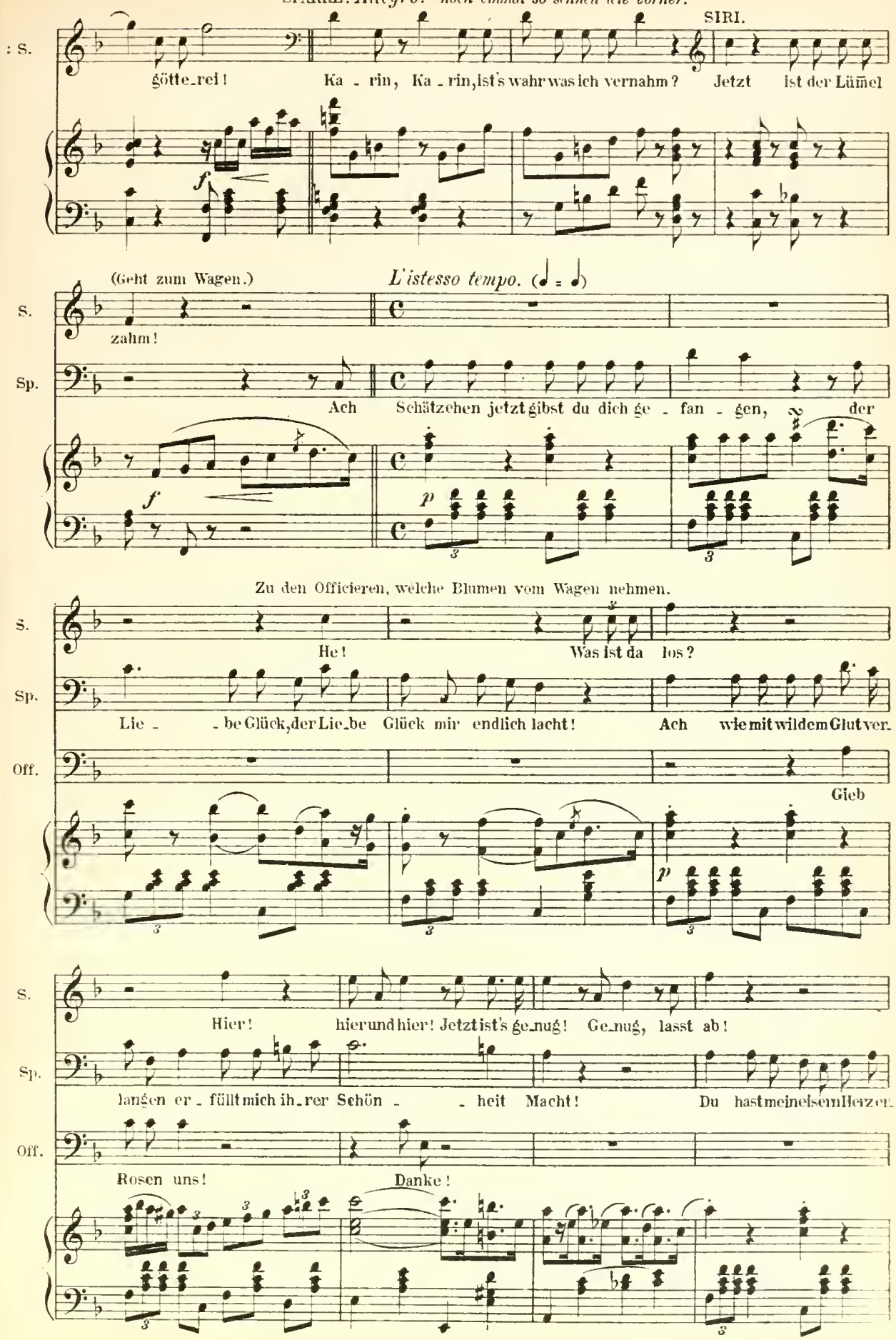
S. schlägt für Euch, für Euch al - lein! Wie ih - re Stirn, wie ih - re Wan - gen

S. bren - nen; für wahr, nicht Lie - be o - der Schwärme - rei ist dies Ge -

S. fühl in ih - rer Brust zu nen - nen: An - be - tung ist es, Herr, Ab -

colla voce

f


SPARRE. Allegro. noch einmal so schnell wie vorher.
SIRI.
: S.
götte_rei! Ka_rin, Ka_rin, ist's wahr was ich vernahm? Jetzt ist der Lümel
f
(Geht zum Wagen.)
L'istesso tempo. (𝅗𝅥 = 𝅗𝅥)
S.
zahm!
Sp.
Ach Schätzchen jetzt gibst du dich ge_fan_gen, der
f
p
Zu den Officieren, welche Blumen vom Wagen nehmen.
S.
He! Was ist da los?
Sp.
Lie_be Glück, der Lie_be Glück mir endlich lacht! Ach wie mit wildem Glut ver_
Off.
Gieb
p
S.
Hier! hier und hier! Jetzt ist's ge_nug! Ge_nug, lasst ab!
Sp.
langen er_füllt mich ih_rer Schön_heit Macht! Du hast mein eisern Herzen
Off.
Rosen uns! Danke!

accelerando.

S. Fort mit der Hand!

Sp. run - gen und meinen Hel-den - stolz hast du be - siegt!

Off. SOLDATEN. Mir ei-ne! Chor der Officiere und Sol-daten indem sie nach Blu-men greifen. He, Si - ri, theilst du Blumen aus ver-

f accelerando

S. Fort sag' ich, Plün - de - rer!

Sp. Du hast den Löwen kühn be - zwun - gen, der

Sol. giss uns nicht. Her mit dem Strauss! O - ho, o - ho!

Allegro.

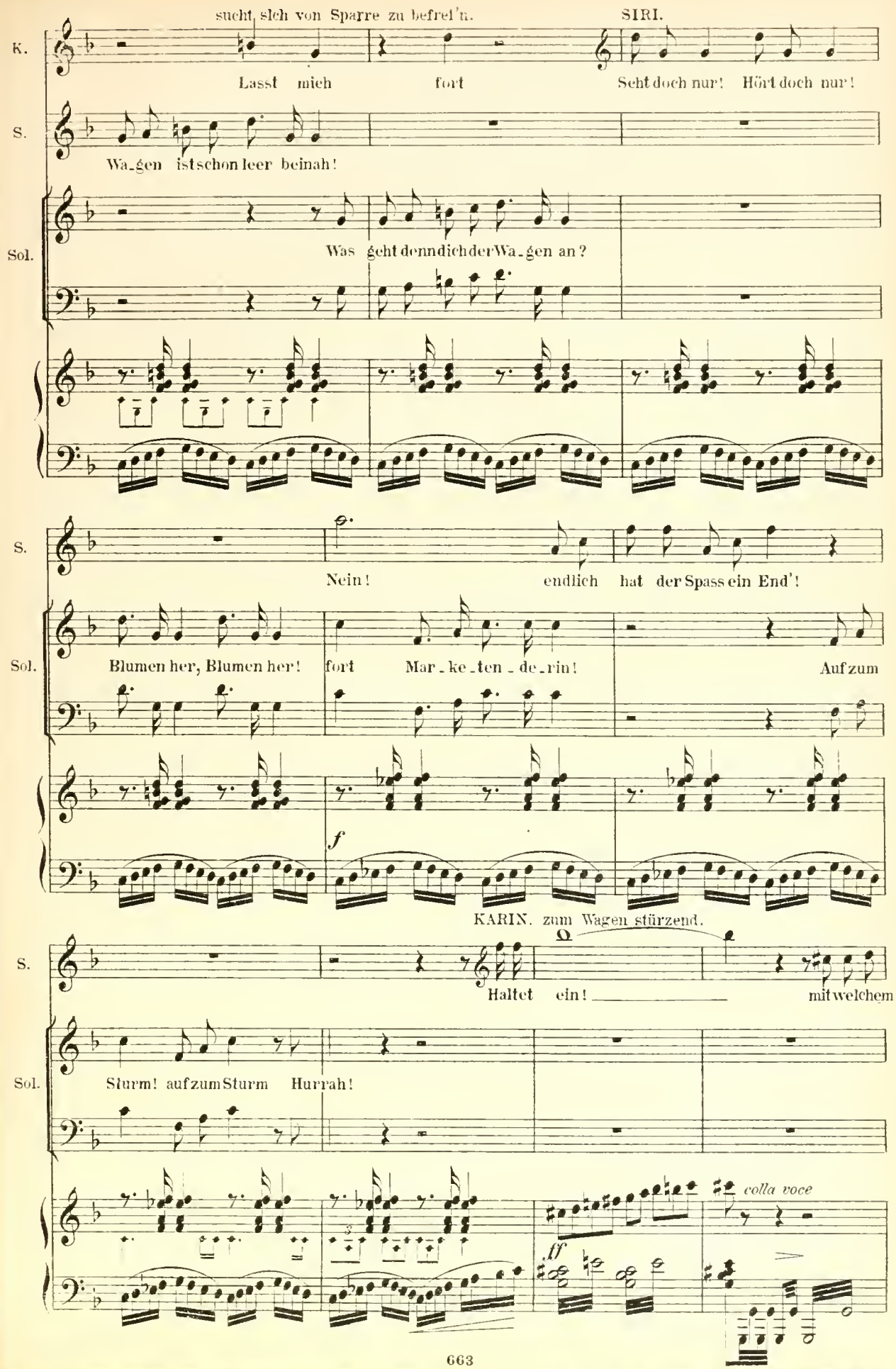
K. Lasst mich!

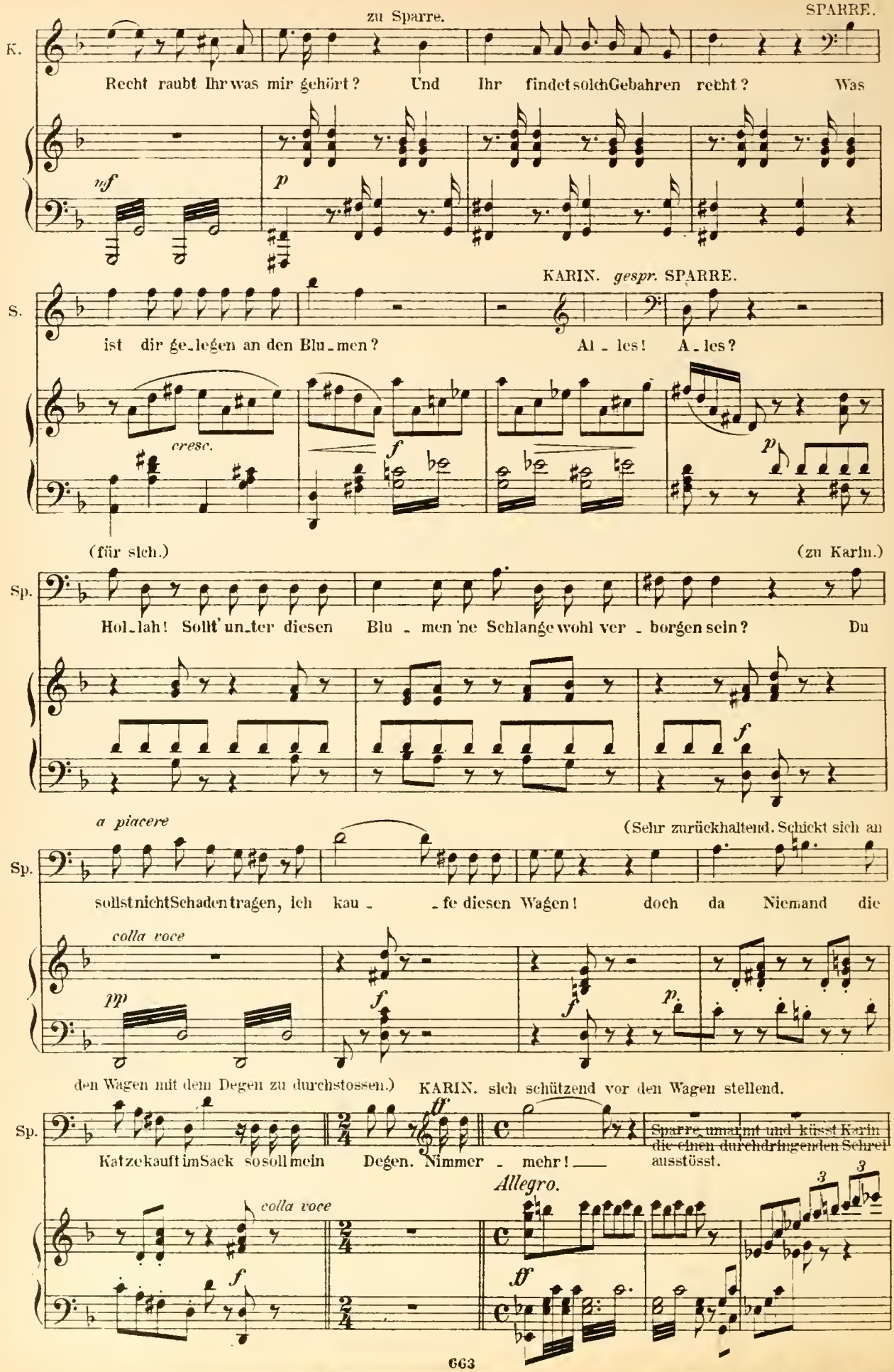
S. Für Euch sind sie nicht be - stimmt. Der

Sp. jetzt zu dei-nen Fü - ssen liegt.

Sol. Fragt doch nicht, nehmt sie euch das ist Sol-da - tenbrauch!

Trombe.


sucht sich von Sparre zu befrei'n.
SIRI.
K.
Lasst mich fort
Seht doch nur! Hört doch nur!
S.
Wa-gen ist schon leer beinah!
Sol.
Was geht denn dich der Wa-gen an?
S.
Nein! endlich hat der Spass ein End'!
Sol.
Blumen her, Blumen her! fort Mar-ke-ten-de-rin! Auf zum
f
KARIN. zum Wagen stürzend.
S.
Haltet ein! mit welchem
Sol.
Sturm! auf zum Sturm Hurrah!
colla voce
ff


zu Sparre.
SPARRE.
K.
Recht raubt Ihr was mir gehört? Und Ihr findet solch Gebahren recht? Was
nf
p
KARIN. gespr. SPARRE.
S.
ist dir ge_legen an den Blu_men? Al_les! A_les?
cresc.
f
p
(für sich.)
(zu Karin.)
Sp.
Hol_lah! Sollt' un_ter diesen Blu_men 'ne Schlange wohl ver_borgen sein? Du
f
a piacere
(Sehr zurückhaltend. Schickt sich an
Sp.
sollst nicht Schaden tragen, ich kau_ _fe diesen Wagen! doch da Niemand die
colla voce
pp
f
f
p
den Wagen mit dem Degen zu durchstossen.) KARIN. sich schützend vor den Wagen stellend.
Sp.
Katze kauft im Sack so soll mein Degen. Nimmer_mehr! Sparre umarmt und küsst Karin die einen durchdringenden Schrei ausstösst.
ff
Allegro.
colla voce
f
ff
3
3

ERIK.
gesprochen: „Die Hölle über Euch!"

Holla - ho, blin - de Teufel, der Wa - sa ist's!

molto cre - *scen* - - - *do*

fp

Allegro vivace.

KARIN. Holla - ho! Kommt an nur! Hollaho! Kommt an nur! Der Wa - sa lehrt euch kennen,

SIRI.

ULRIKE.

ERIK — Der Wa - sa lehrt euch kennen

GUSTAV. Holla - ho! Kommt an nur! Hollaho! Kommt an nur! Der Wa - sa lehrt euch kennen

SMECK.

SPARRE. Holla - ho! Greift an nur! Hollaho! Greift an nur! Den Preis gilt's zu ge - win - nen

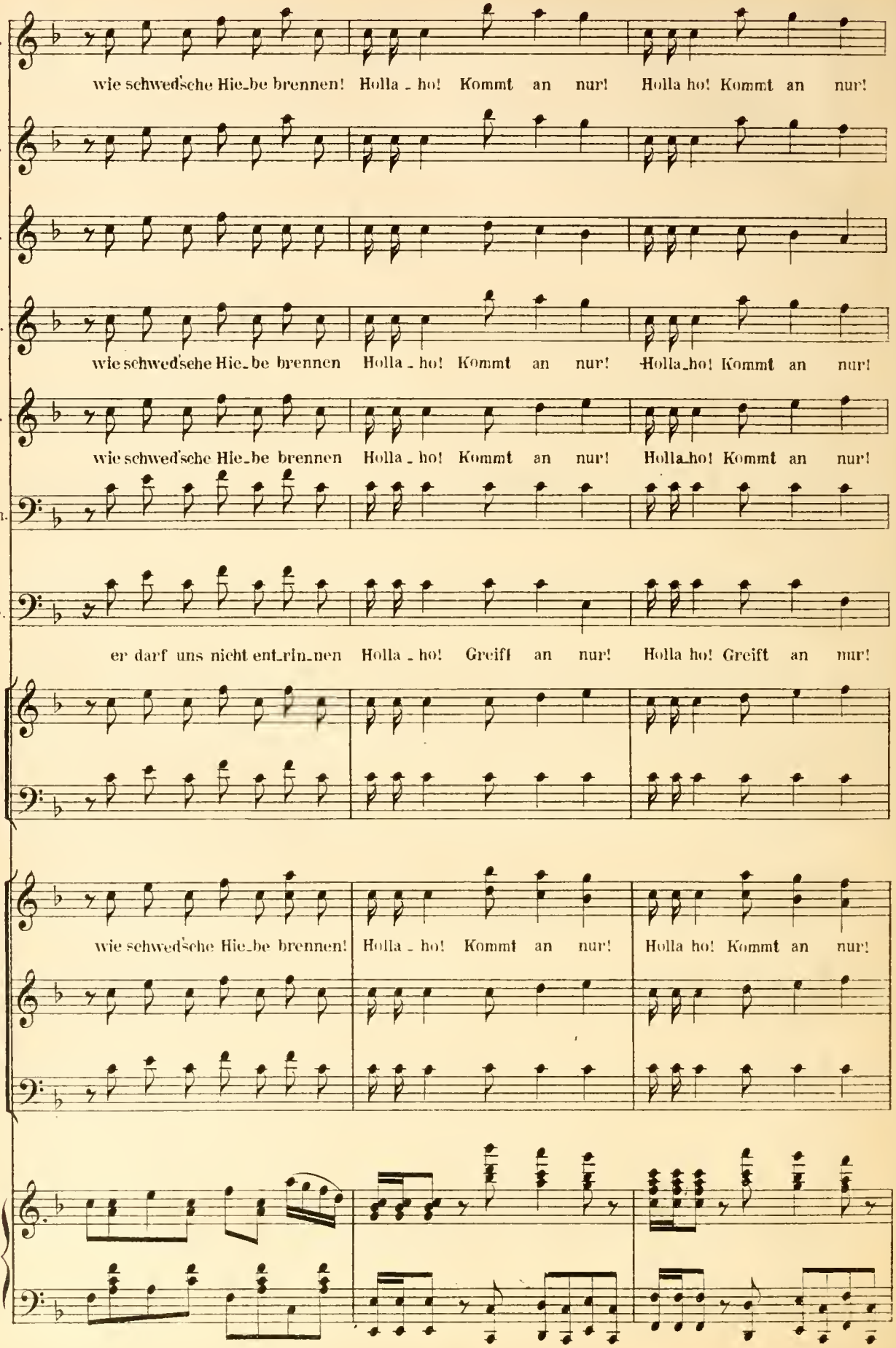
Offiziere und Soldaten.

CHOR DES VOLKES. SOP. Holla - ho! Kommt an nur! Hollaho! Kommt an nur! Der Wa - sa lehrt euch kennen,

TEN.

BASS.

ff


K.
wie schwed'sche Hie_be brennen! Holla_ho! Kommt an nur! Holla ho! Kommt an nur!
S.
U.
E.
wie schwed'sche Hie_be brennen Holla_ho! Kommt an nur! Holla_ho! Kommt an nur!
G.
wie schwed'sche Hie_be brennen Holla_ho! Kommt an nur! Holla_ho! Kommt an nur!
Sm.
Sp.
er darf uns nicht ent_rin_nen Holla_ho! Greift an nur! Holla ho! Greift an nur!
wie schwed'sche Hie_be brennen! Holla_ho! Kommt an nur! Holla ho! Kommt an nur!

Die Dänen: „Die Schweden sind's, Verrath!"
Alle Uebrigen: „Uns're Freunde! Hurrah!"

Allegro.

ERIK

Auf jetzt, das Schwert her_aus! Lasst

Tromp: auf der Bühne.

ff

f

E.

hell die Klin_ge blit_zen! Freiheit und Glück, Ruhm und Eh - re wei_hen zum Sieg uns're

KARIN.

Treu dir in je_der Noth, treu dir, theure Hei_math!

E.

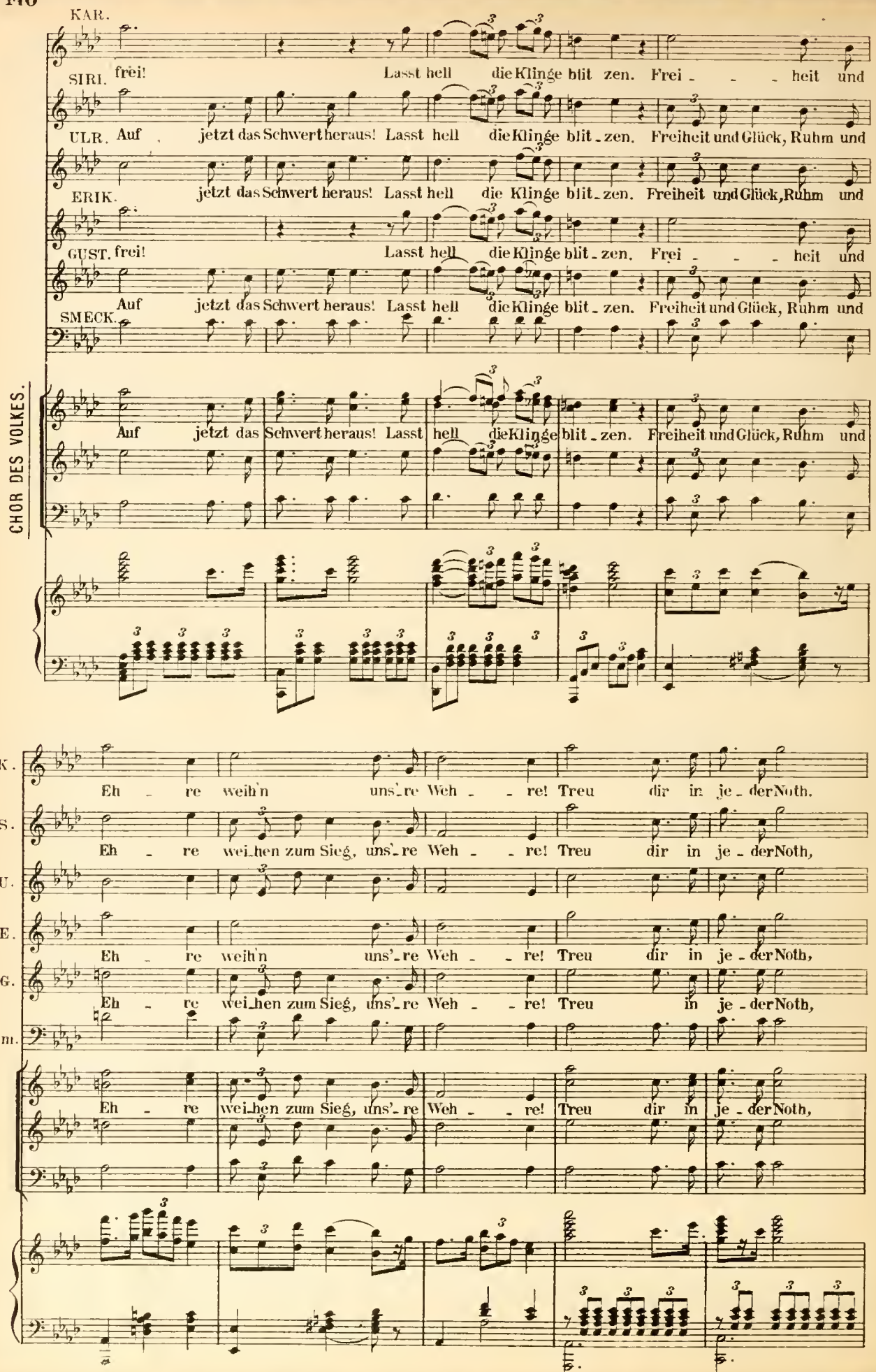
Weh - re!

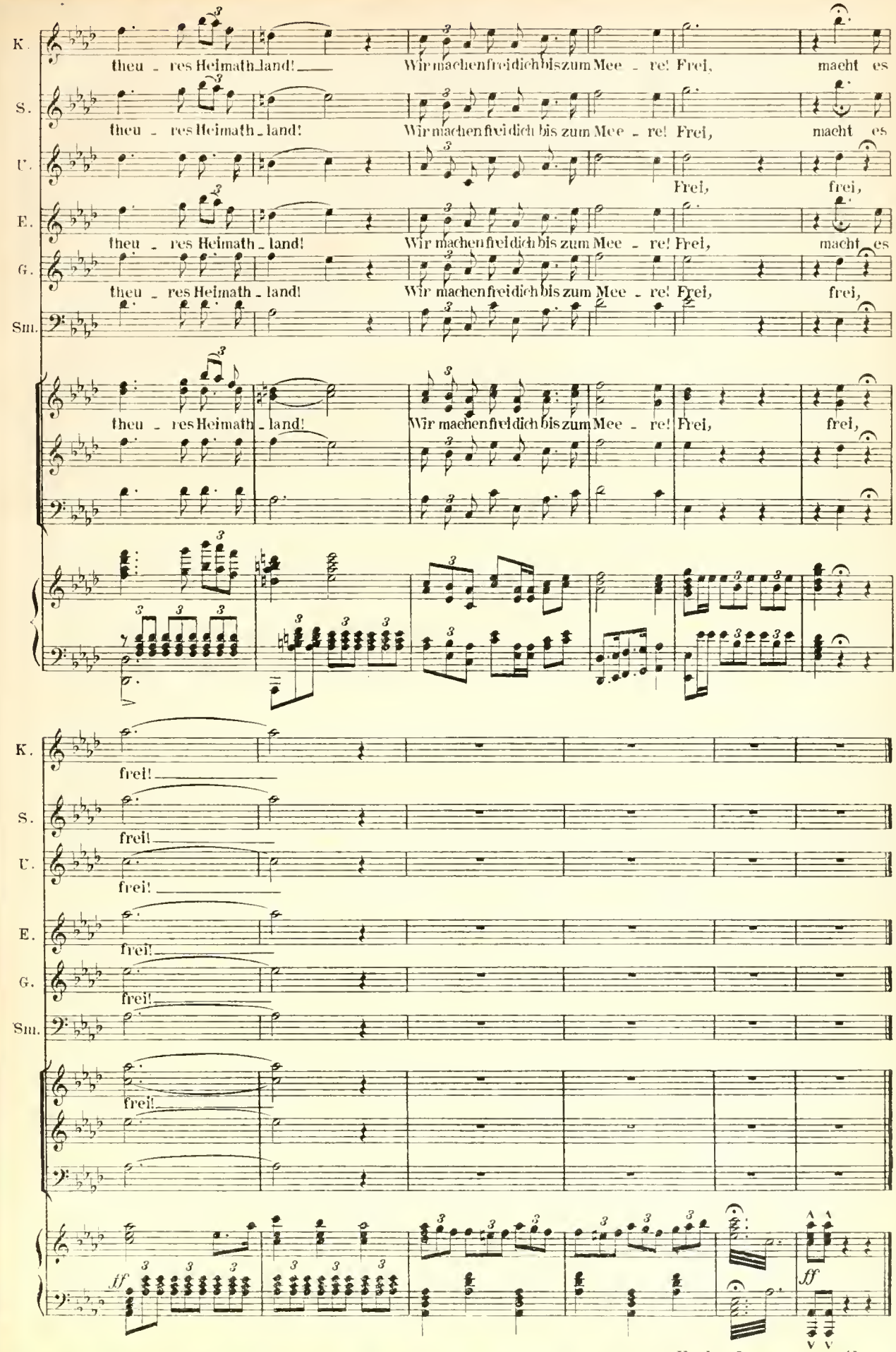
K.

Macht Schweden frei bis zum Mee - - re, frei macht es

E.

fz


KAR.
SIRI. frei! Lasst hell die Klinge blit zen. Frei - - - heit und
ULR. Auf jetzt das Schwert heraus! Lasst hell die Klinge blit - zen. Freiheit und Glück, Ruhm und
ERIK. jetzt das Schwert heraus! Lasst hell die Klinge blit - zen. Freiheit und Glück, Ruhm und
GUST. frei! Lasst hell die Klinge blit - zen. Frei - - - heit und
SMECK. Auf jetzt das Schwert heraus! Lasst hell die Klinge blit - zen. Freiheit und Glück, Ruhm und
CHOR DES VOLKES.
Auf jetzt das Schwert heraus! Lasst hell die Klinge blit - zen. Freiheit und Glück, Ruhm und
K. Eh - re weih'n uns'- re Weh - - re! Treu dir in je - der Noth.
S. Eh - re wei-hen zum Sieg, uns'- re Weh - - re! Treu dir in je - der Noth,
U.
E. Eh - re weih'n uns'- re Weh - - re! Treu dir in je - der Noth,
G. Eh - re wei-hen zum Sieg, uns'- re Weh - - re! Treu in je - der Noth,
Sm.
Eh - re wei-hen zum Sieg, uns'- re Weh - - re! Treu dir in je - der Noth,

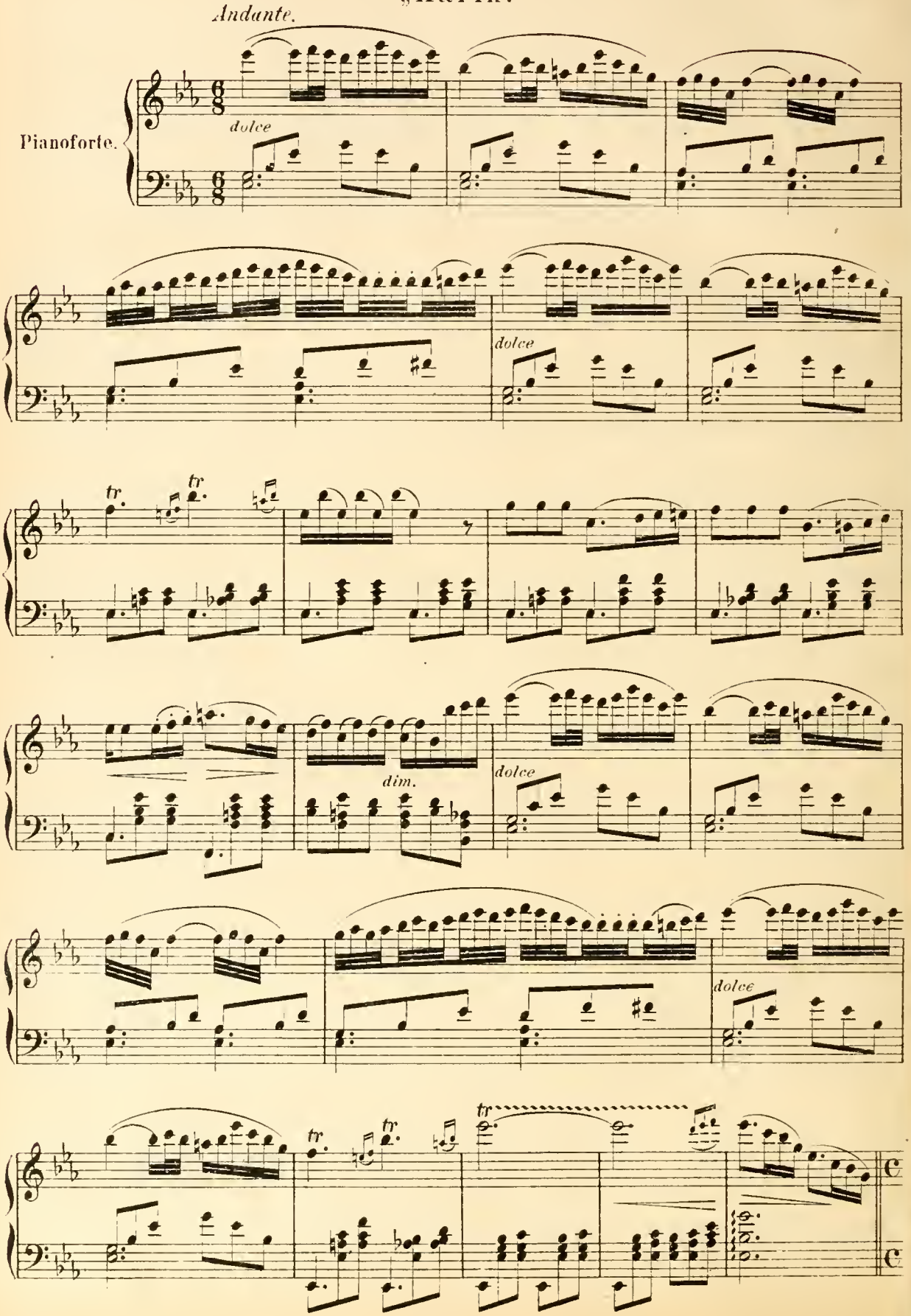


Ende des zweiten Aktes.

III. AKT.

Nº 13. Entre-Acte und Lied.

„Karin."



Recit.

KARIN.

Die Stun_de naht, die ich so heiss er_fleh_te, und der mein Herz so bang ent_gegen

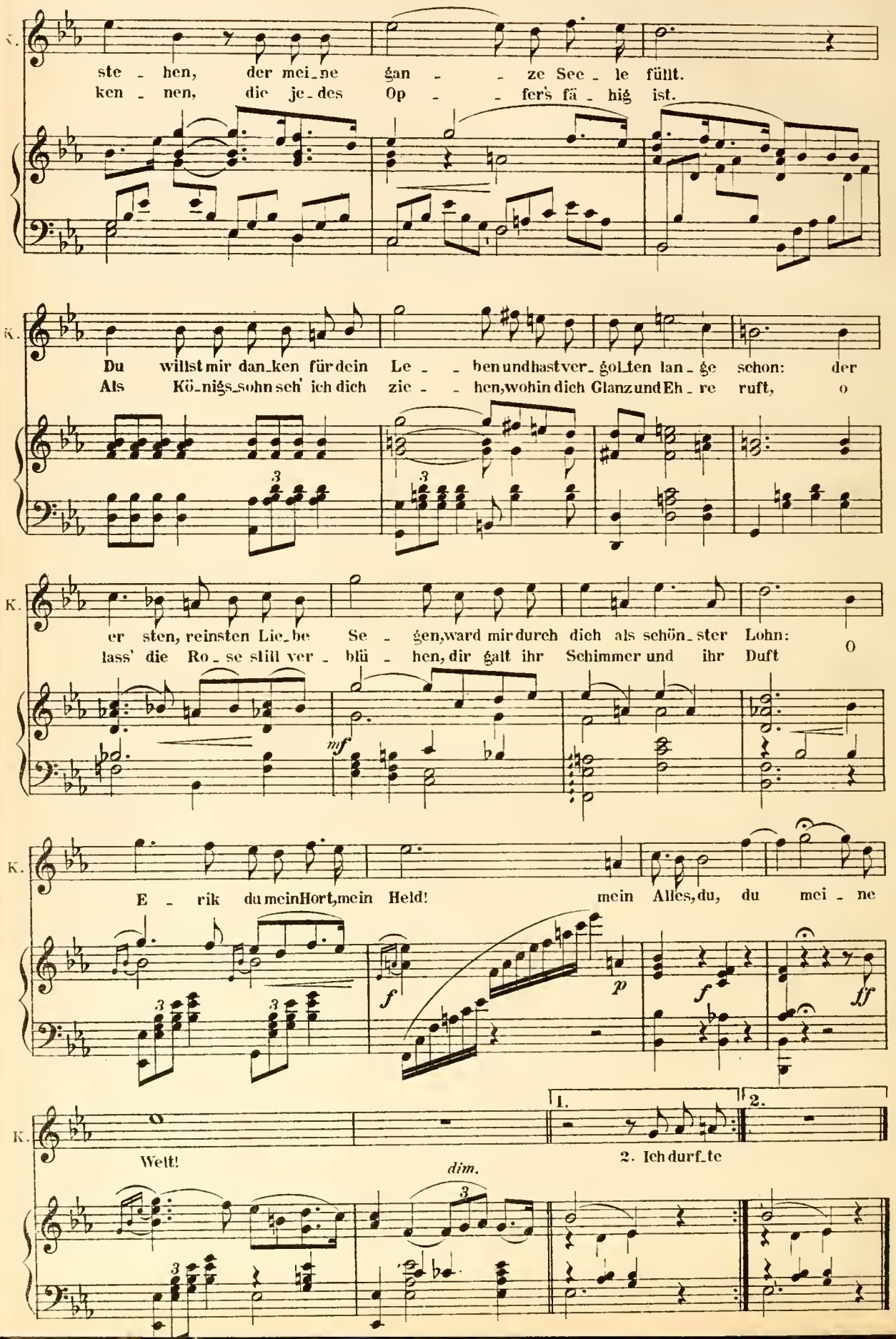
K. schlägt. Zur Wahr_heit wird, was ich im Traum er_späh_te, und was ich

K. tief in meiner Brust ge_hegt.

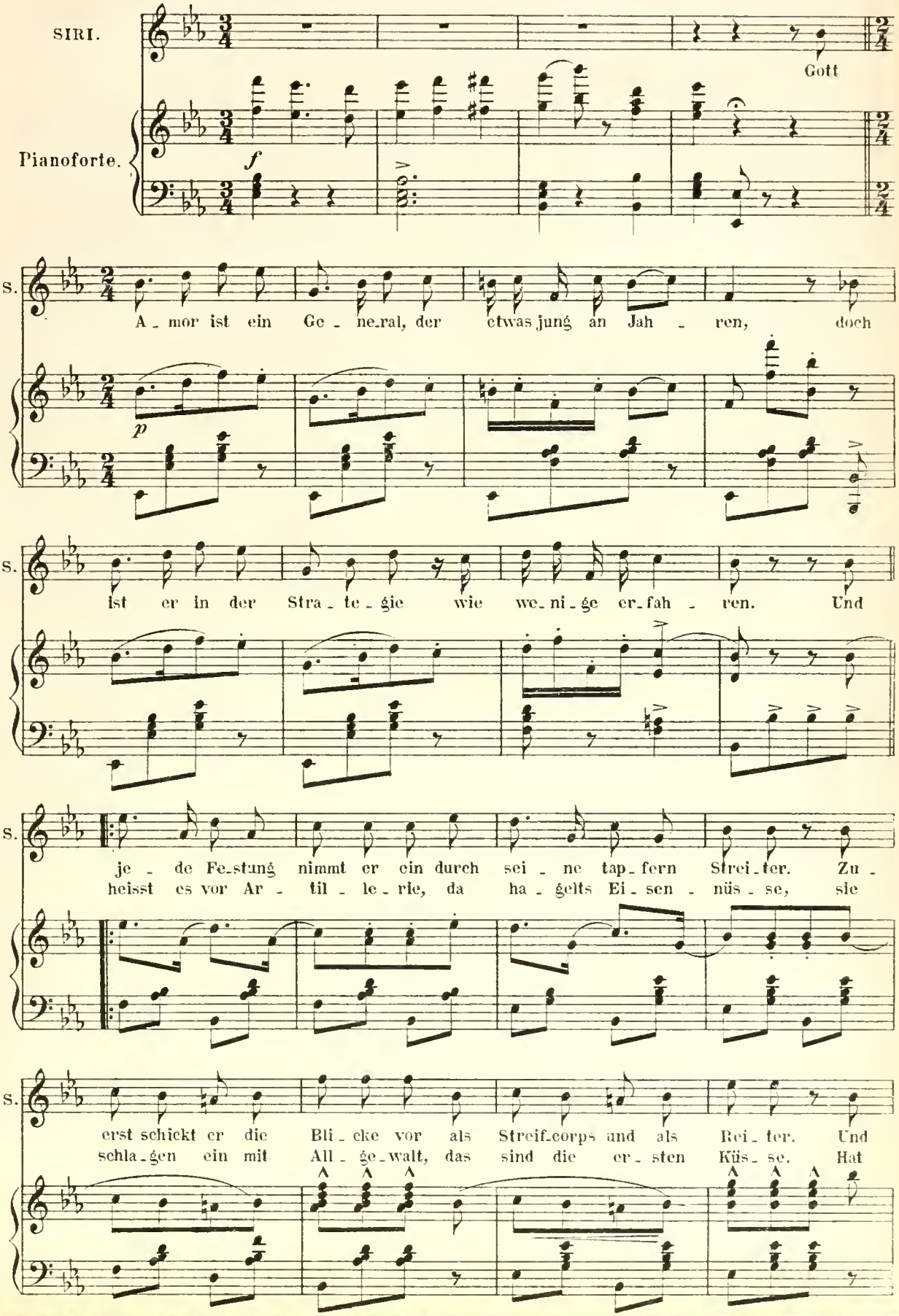
Moderato.

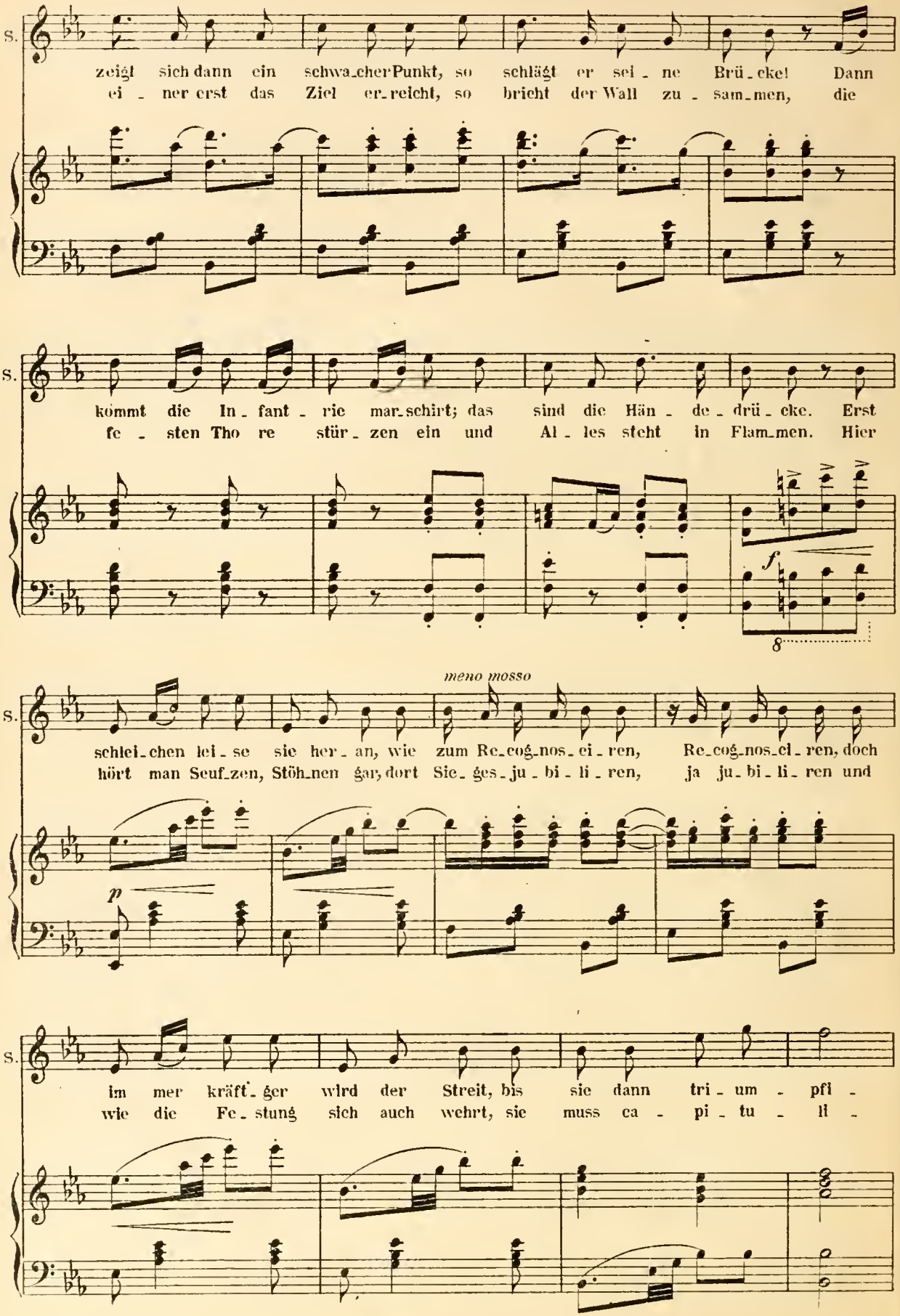
K. 1. Bald werd' ich ihm in's Au_ge se_hen und all' mein
2. dich mein ei_gen nen_nen, und wär's auch

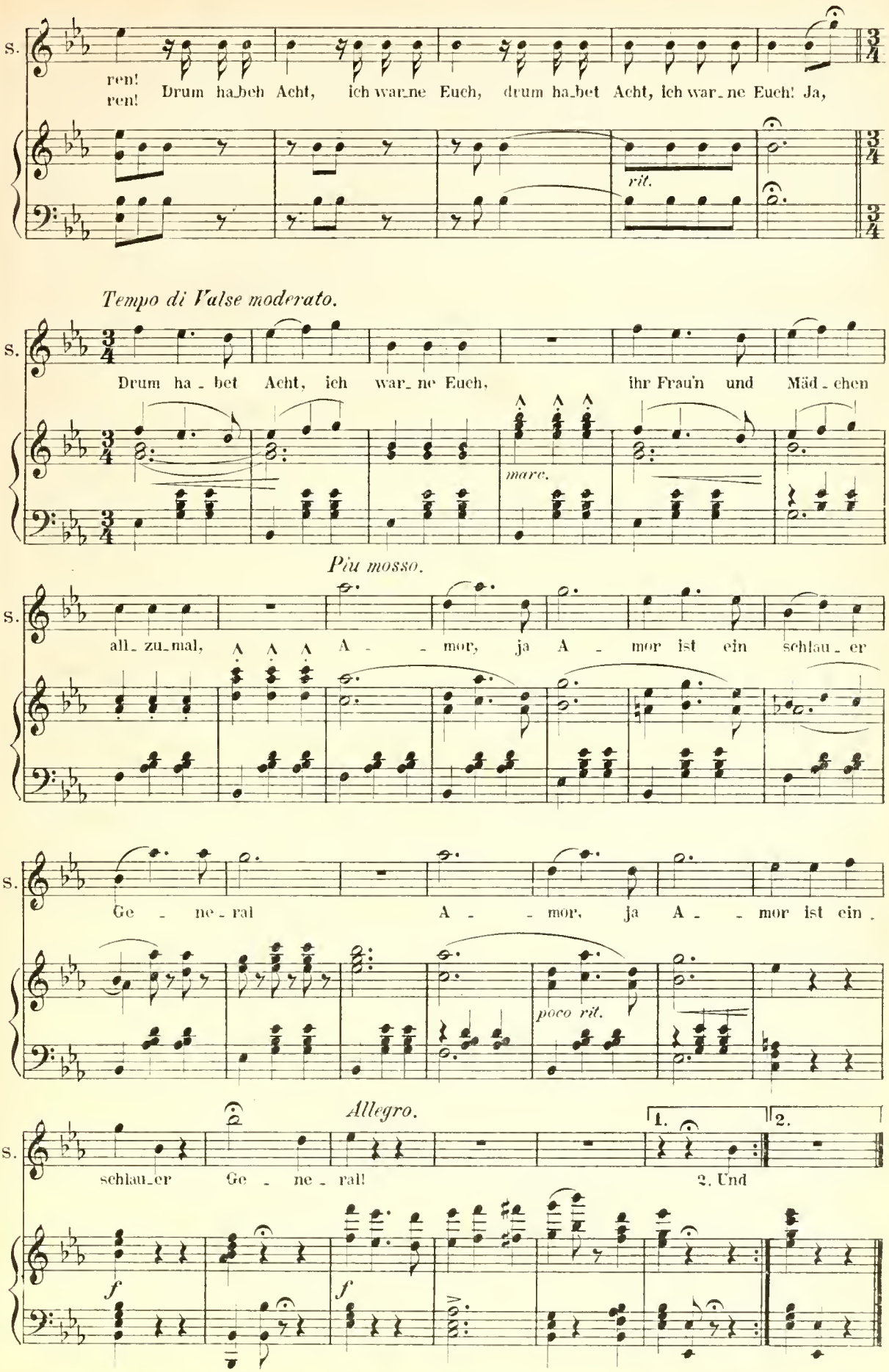
K. Sehnen, all' mein Seh_nen ist ge_stillt; als Sie_ger wird er vor mir
nur, ja wär's auch nur für kur_ze Frist; du lehr_test mich die Lie_be


K.
ste - hen, der mei-ne gan - - ze See - le füllt.
ken - nen, die je-des Op - - fer's fä - hig ist.
K.
Du willst mir dan-ken für dein Le - - ben und hast ver-gol-ten lan-ge schon: der
Als Kö-nigs-sohn seh' ich dich zie - - hen, wohin dich Glanz und Eh - re ruft, o
K.
er sten, reinsten Lie-be Se - gen, ward mir durch dich als schön-ster Lohn:
lass' die Ro-se still ver - blü - hen, dir galt ihr Schimmer und ihr Duft
O
mf
K.
E - rik du mein Hort, mein Held! mein Alles, du, du mei - ne
f
p
f
ff
K.
Welt!
1.
2.
2. Ich durf-te
dim.

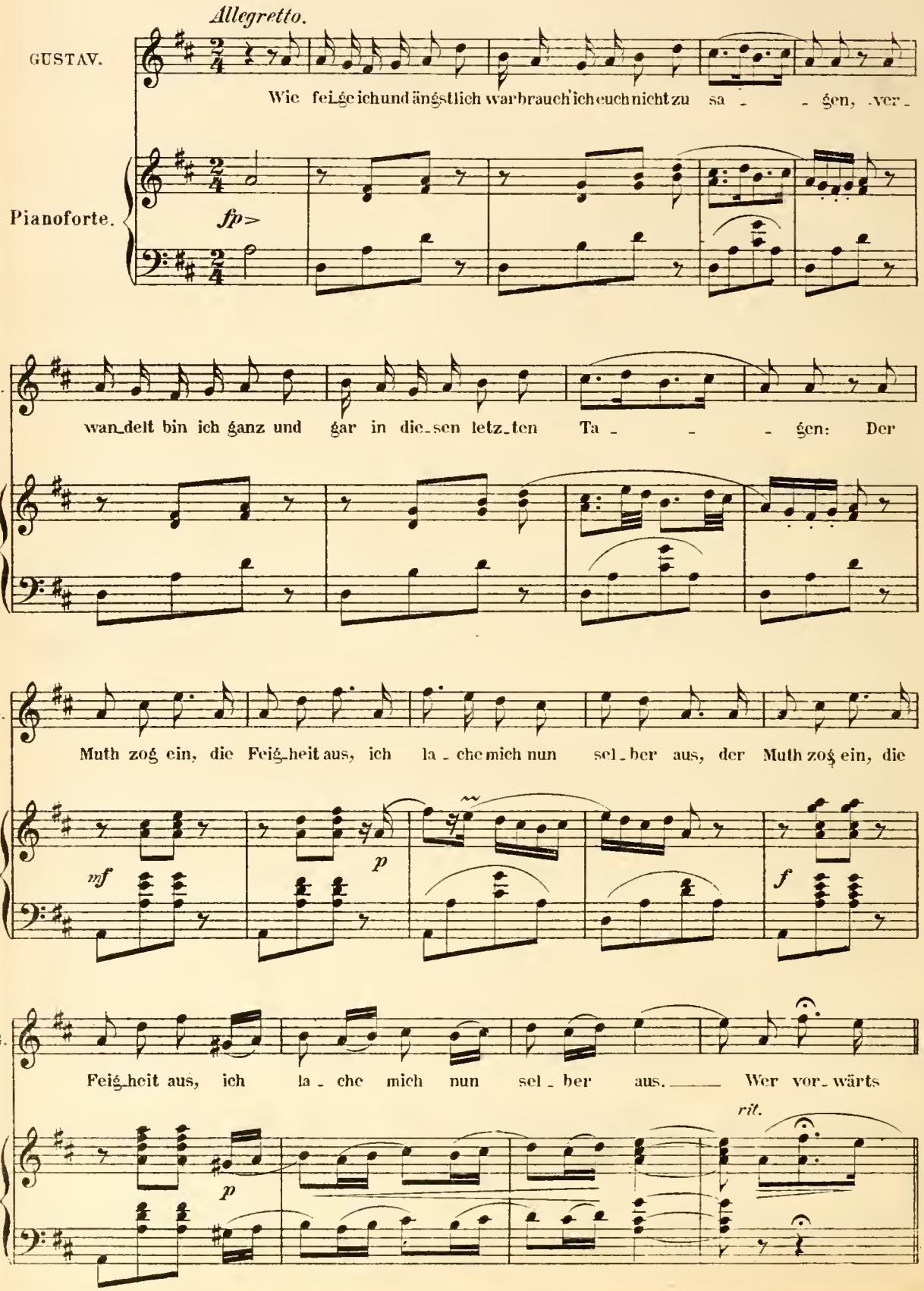
Nº 14. Lied der Siri.




S.
zeigt sich dann ein schwa-cher Punkt, so schlägt er sei - ne Brü - cke! Dann
ei - ner erst das Ziel er-reicht, so bricht der Wall zu - sam-men, die
S.
kommt die In - fant - rie mar-schirt; das sind die Hän - de - drü - cke. Erst
fe - sten Tho re stür - zen ein und Al - les steht in Flam-men. Hier
f
8
meno mosso
S.
schlei-chen lei - se sie her - an, wie zum Re-cog-nos-ci - ren, Re-cog-nos-ci - ren, doch
hört man Seuf-zen, Stöh-nen gar, dort Sie - ges - ju - bi - li - ren, ja ju - bi - li - ren und
p
S.
im mer kräft - ger wird der Streit, bis sie dann tri - um - pfi -
wie die Fe - stung sich auch wehrt, sie muss ca - pi - tu - li -


S.
ren!
ren!
Drum ha_beh Acht, ich war_ne Euch, drum ha_bet Acht, ich war_ne Euch! Ja,
rit.
Tempo di Valse moderato.
Drum ha_bet Acht, ich war_ne Euch, ihr Frau'n und Mäd_chen
marc.
Più mosso.
all_zu_mal, A_mor, ja A_mor ist ein schlau_er
Ge_ne_ral A_mor, ja A_mor ist ein
poco rit.
Allegro.
1.
2.
schlau_er Ge_ne_ral!
2. Und
f
f

№15. Marschquartett.



Marcia.

G. kom_men will ___ im Fel_de wie im Haus ___ der ste_he nim_mer still, nur

p

SIRI. *(zählt:)*

1 2

G. frisch hin_aus, das Tem_po macht es aus. Wer vor_wärts kom_men will ___

S. 3 4

ULRIKE. *(zählt:)*

1 2 3 4

G. ___ im Fel_de wie im Haus ___ nur frisch hin_aus, nur frisch hin_

SMEK. *(zählt:)*

1 2

mf

(zählt:) 1 2 3

S. Wer vor_wärts kommen will im Fel_de

U. Wer vor_wärts kom_men will

G. aus, das Tem_po macht es aus! Wer vor_wärts kom_men will

Sm. Wer vorwärts kom_men will

fz p f

S. wie im Haus der ste_he nim_mer still, nur frisch hin_aus, das Tem_po macht es

U. im Feld, im Haus

G. im Feld, im Haus

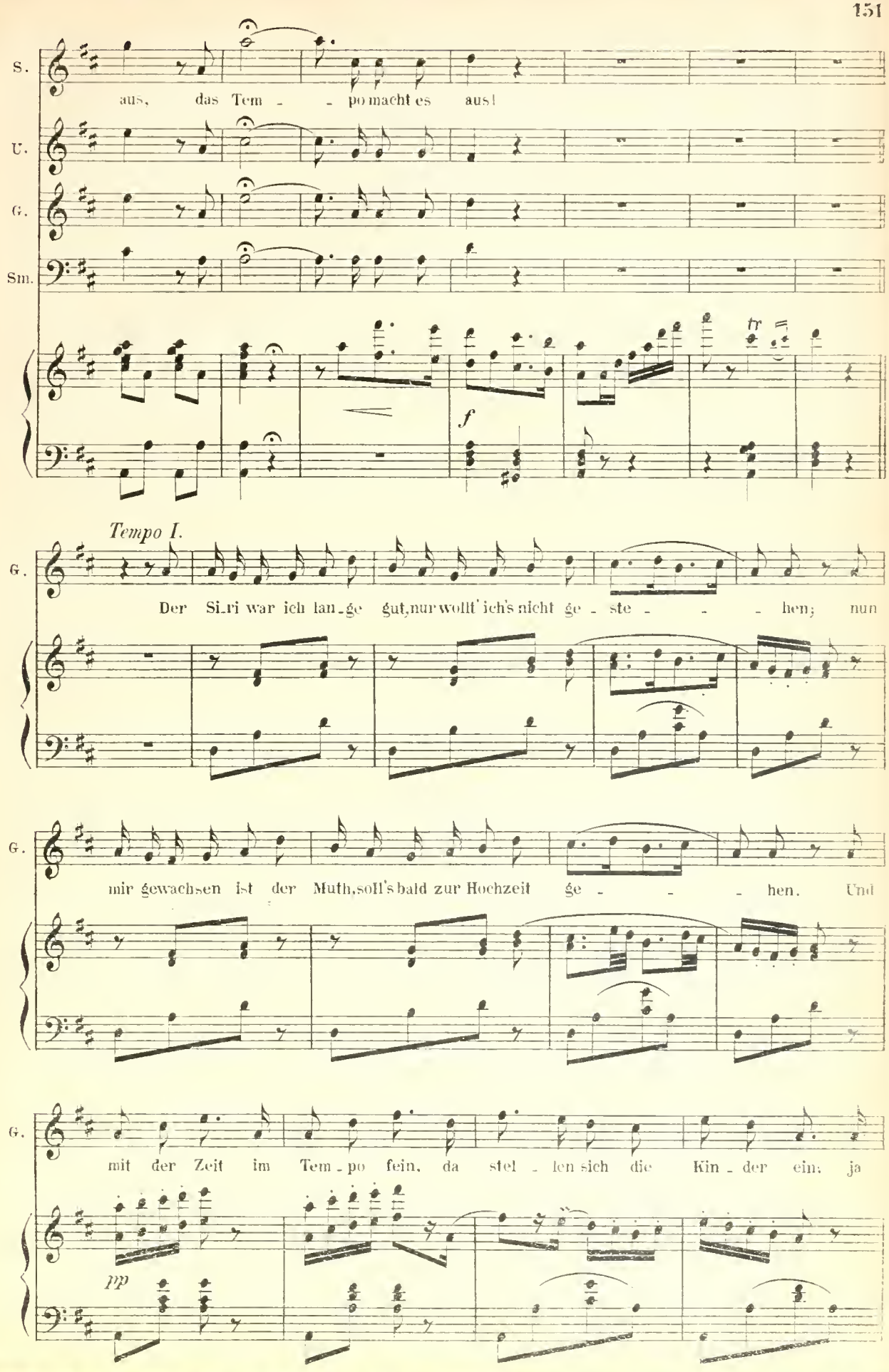
Sm. im Feld, im Haus

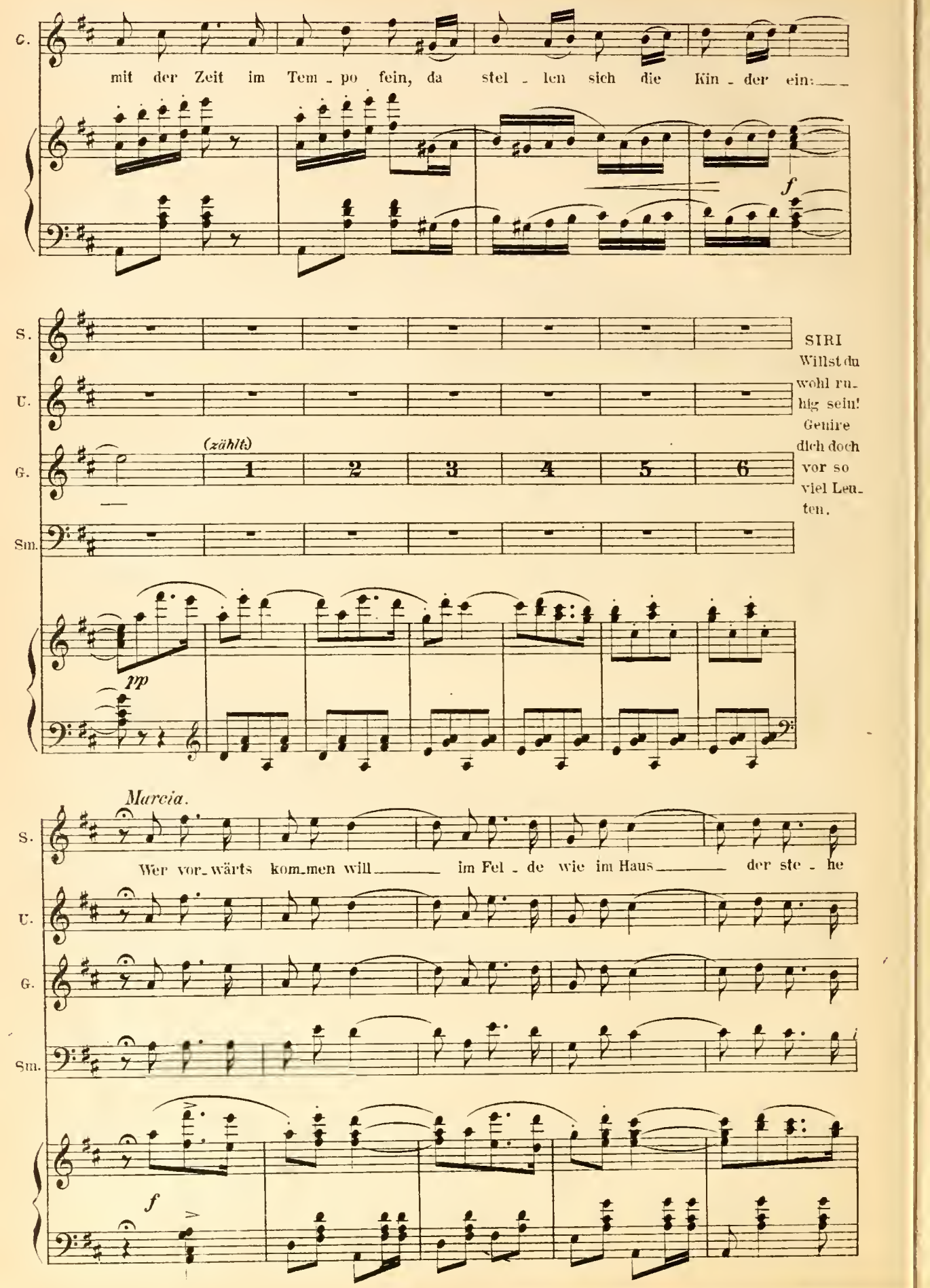
S. aus. Ah nur frisch hin_

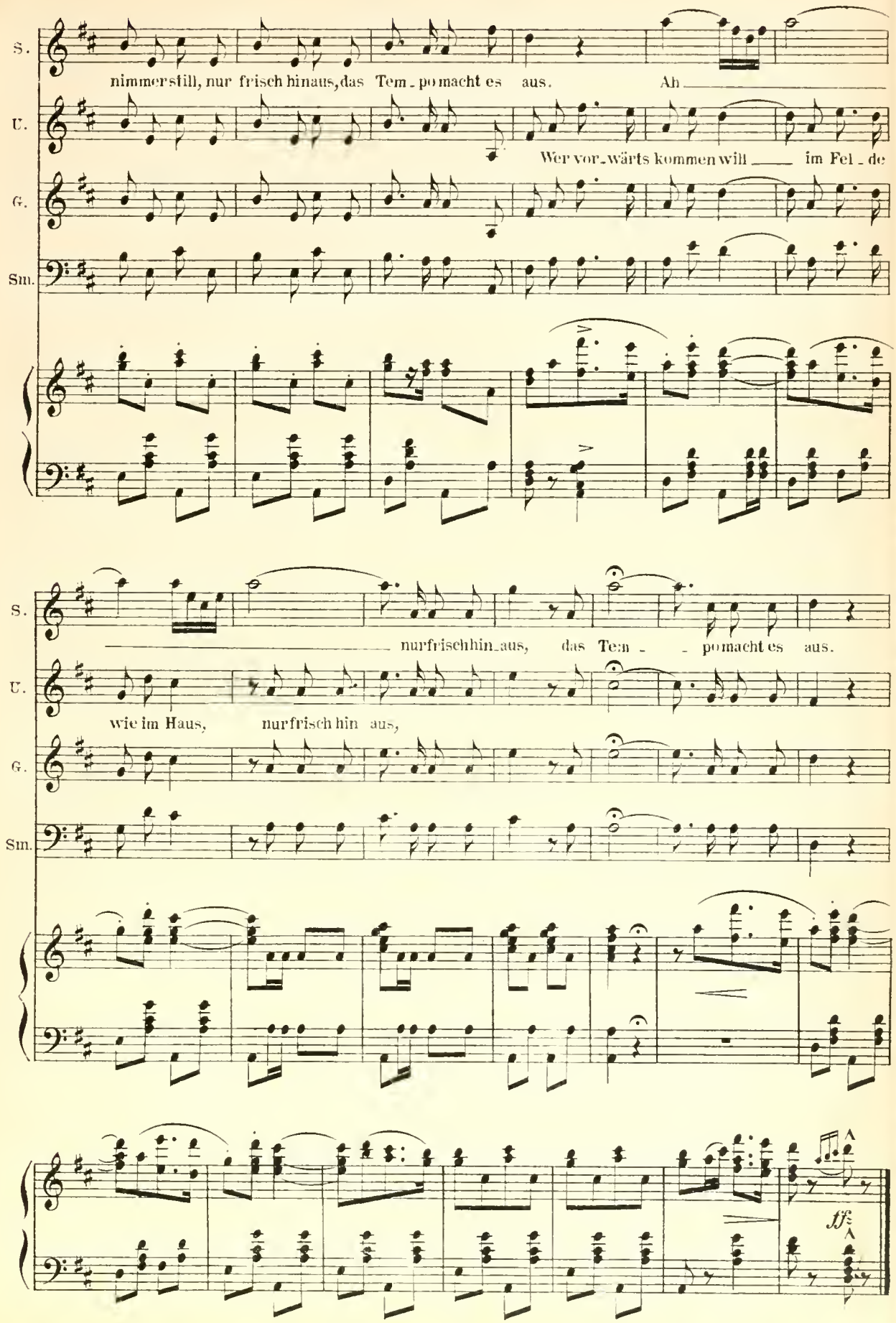
U. aus. Wer vorwärts kommen will im Fel de wie im Haus, nur frisch hin_aus,

G.

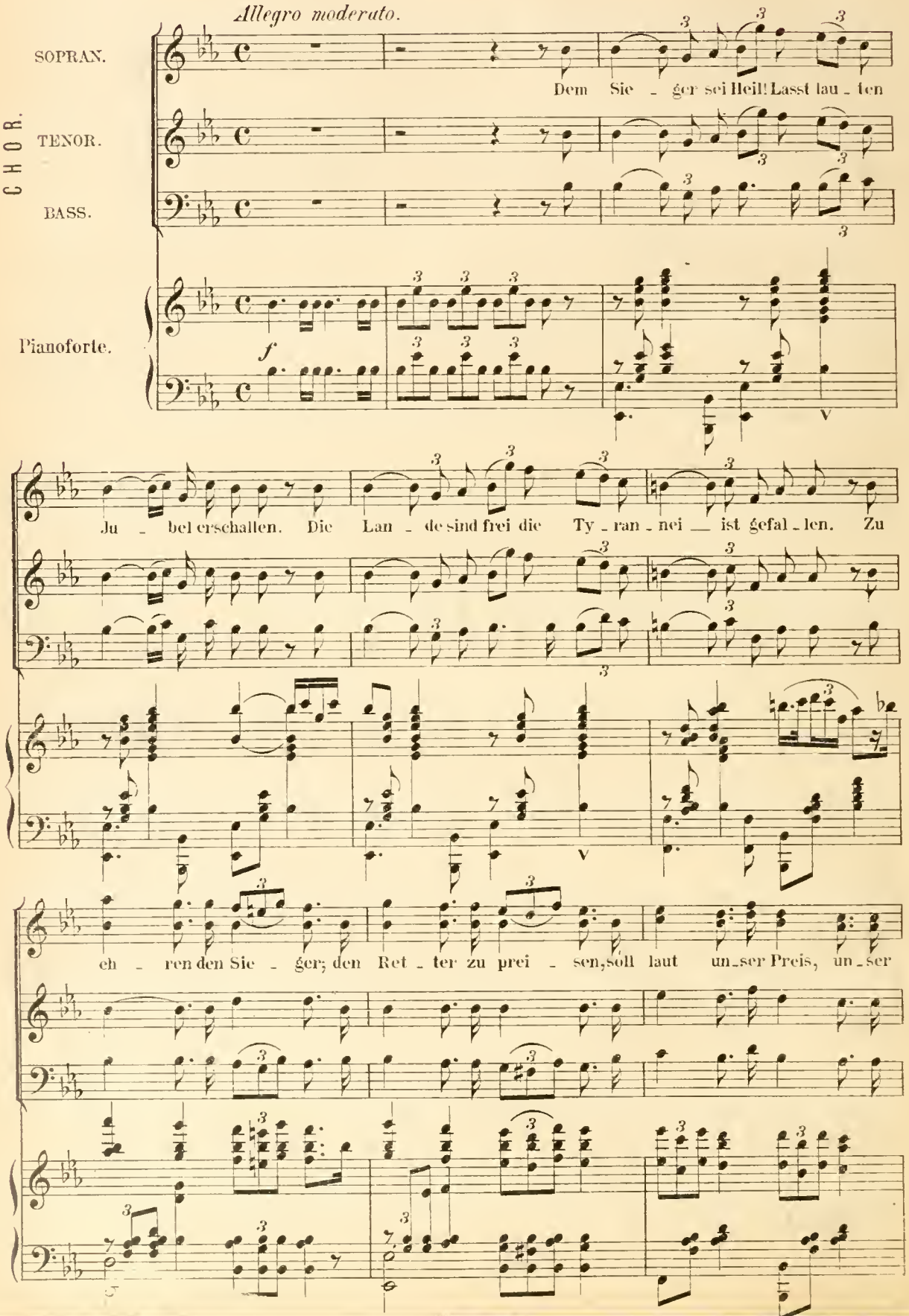
Sm.

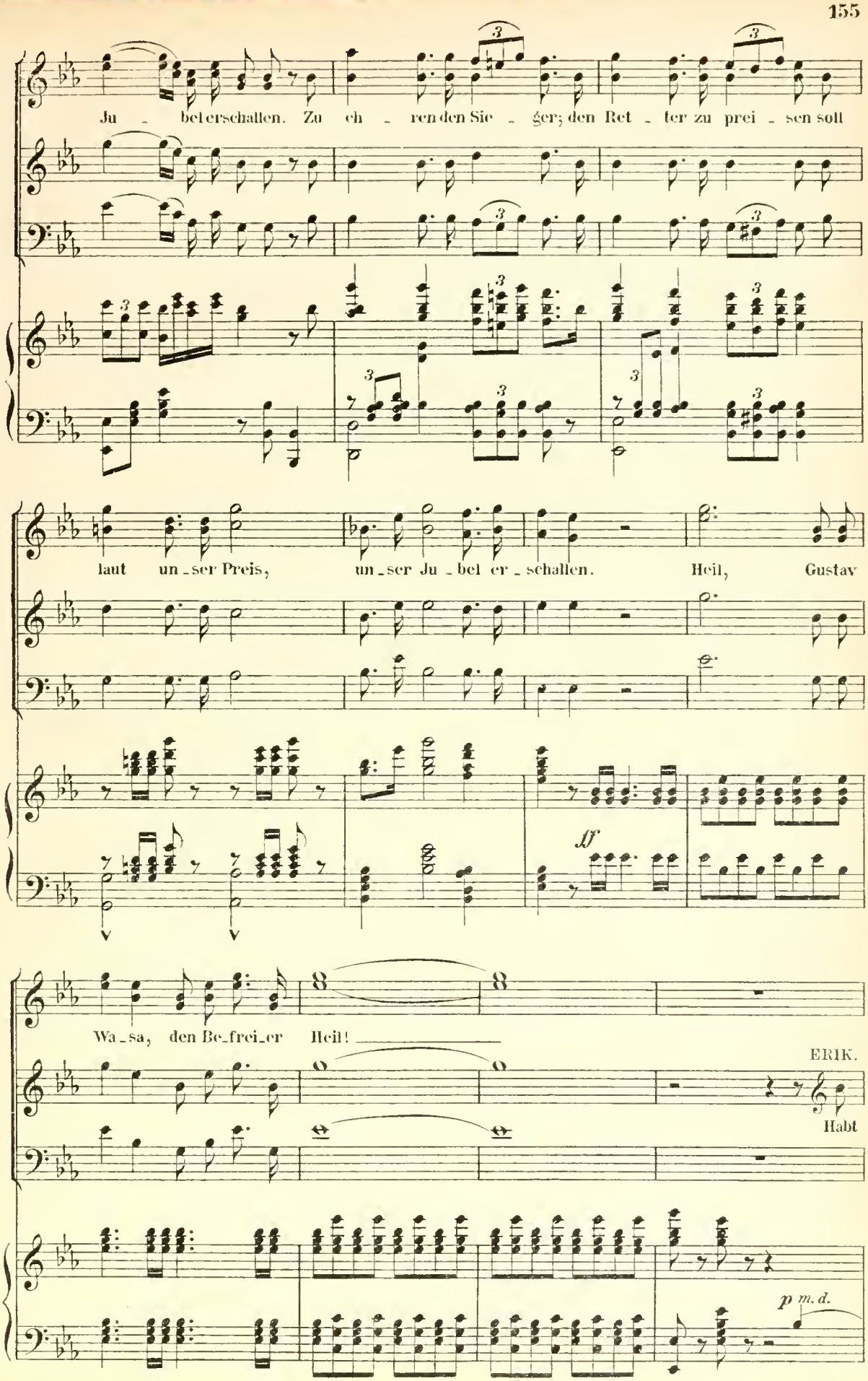

S.
aus, das Tem - - po macht es aus!
U.
G.
Sm.
f
Tempo I.
G.
Der Si..ri war ich lan..ge gut, nur wollt' ich's nicht ge - ste - - - hen; nun
G.
mir gewachsen ist der Muth, soll's bald zur Hochzeit ge - - - hen. Und
G.
mit der Zeit im Tem..po fein, da stel - len sich die Kin - der ein; ja
pp

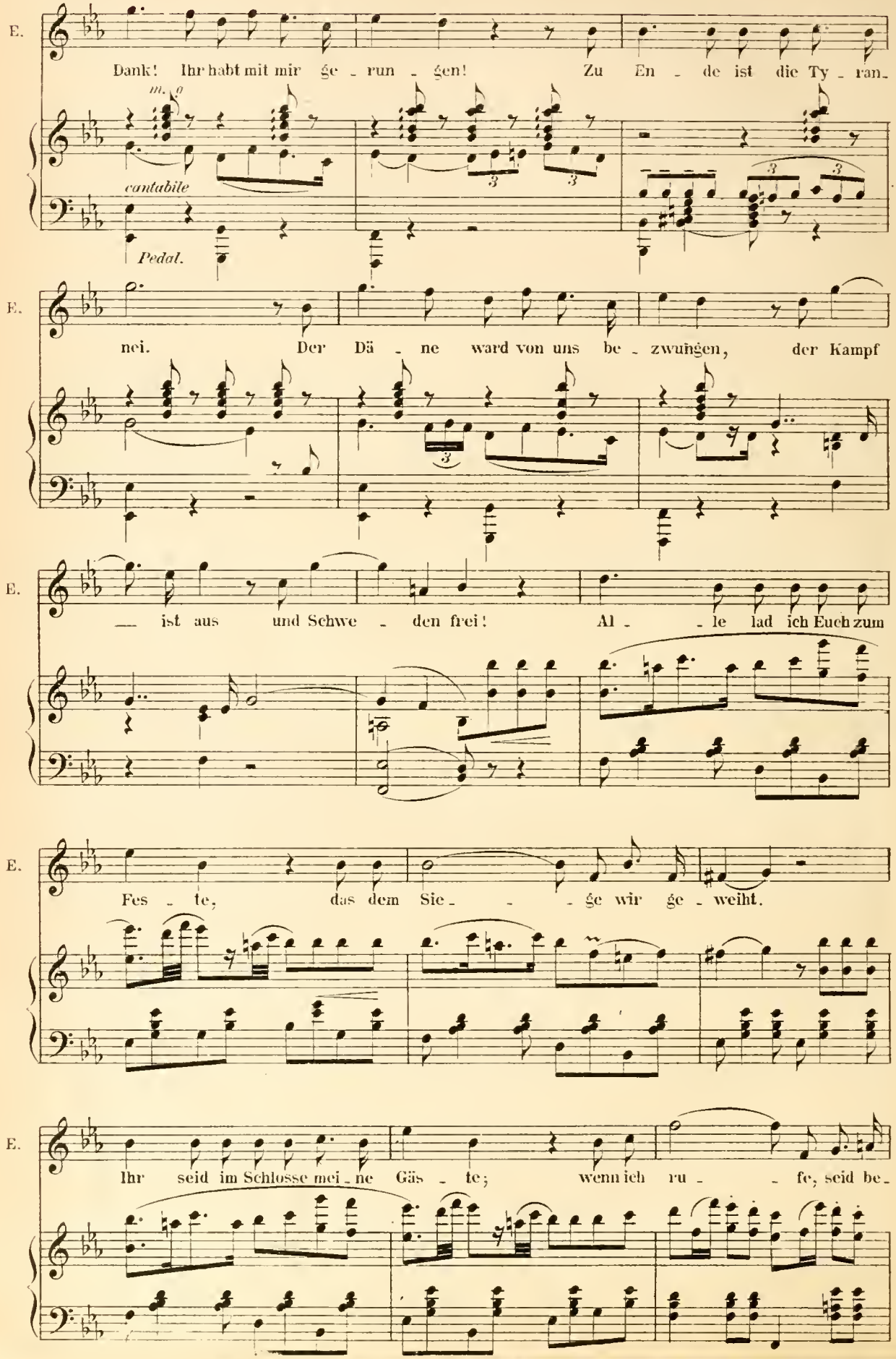

C.
mit der Zeit im Tem - po fein, da stel - len sich die Kin - der ein:
f
S.
U.
G.
Sm.
(zählt)
1
2
3
4
5
6
SIRI
Willst du wohl ru-hig sein! Genire dich doch vor so viel Leu-ten.
pp
Marcia.
S.
Wer vor-wärts kom-men will im Fel - de wie im Haus der ste - he
U.
G.
Sm.
f

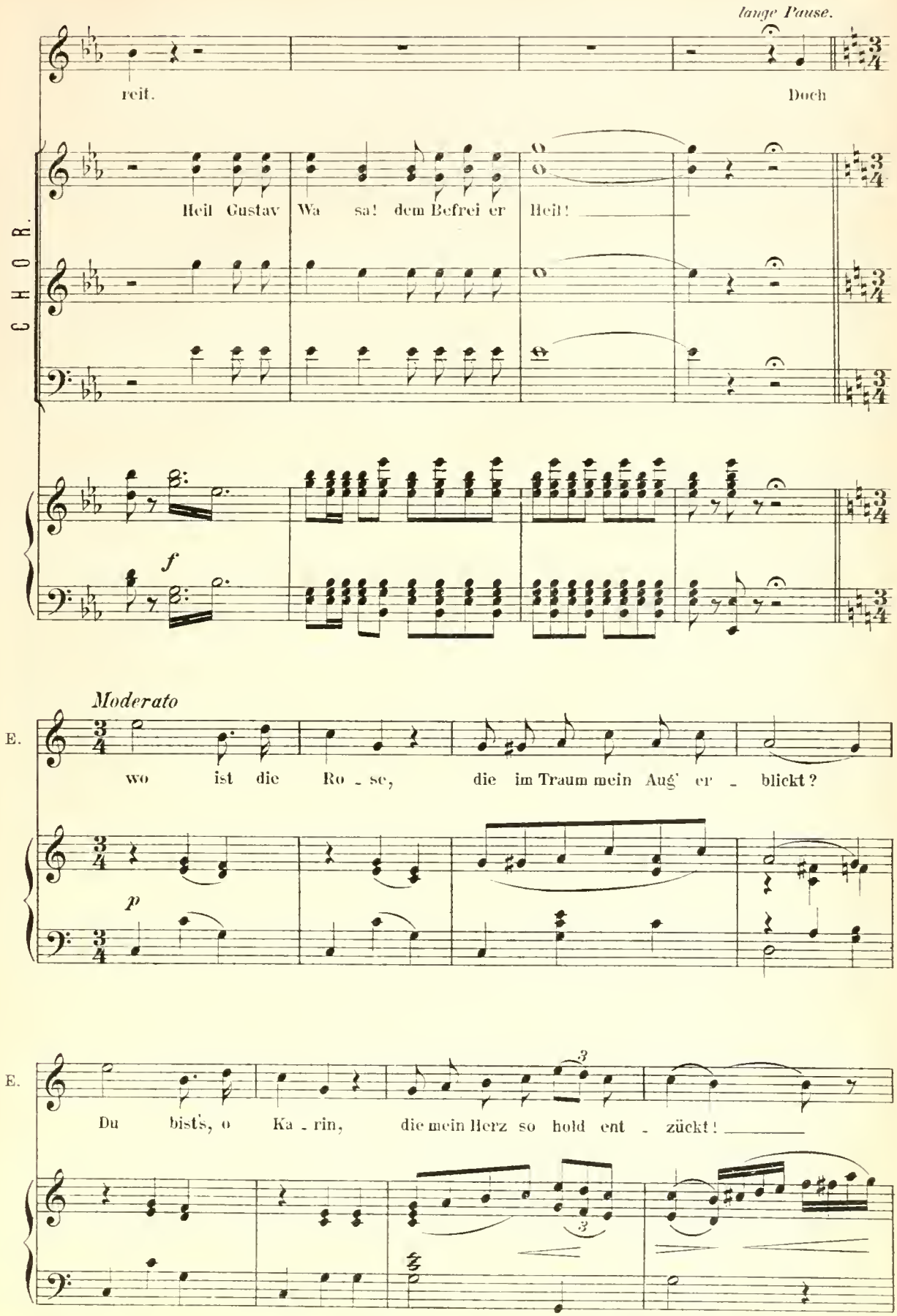

S.
nimmerstill, nur frisch hinaus, das Tem - po macht es aus. Ah
U.
Wer vor - wärts kommen will im Fel - de
G.
Sm.
S.
nur frisch hin aus, das Tem - po macht es aus.
U.
wie im Haus, nur frisch hin aus,
G.
Sm.
ff

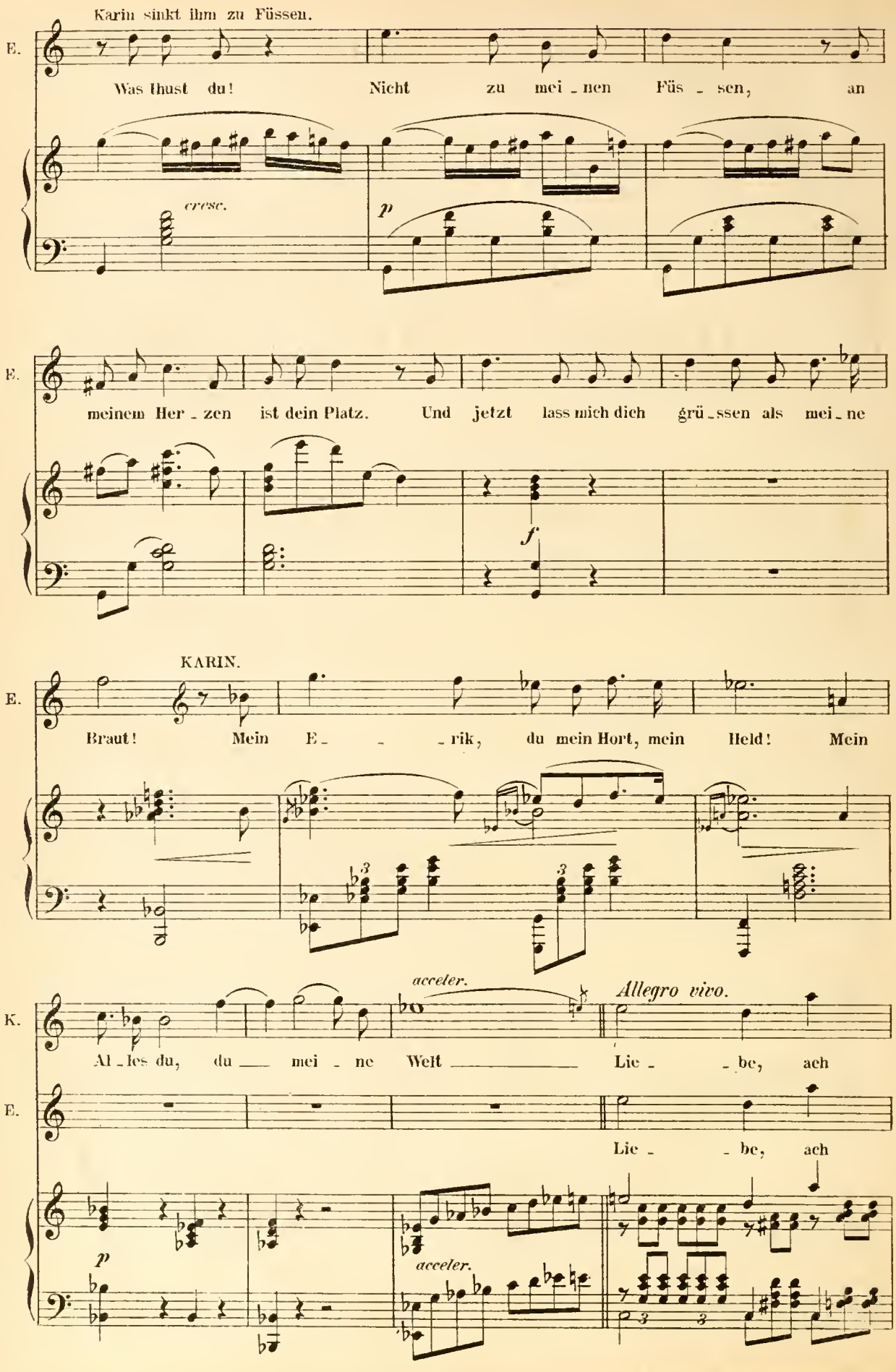
Nº 16. Ensemble.

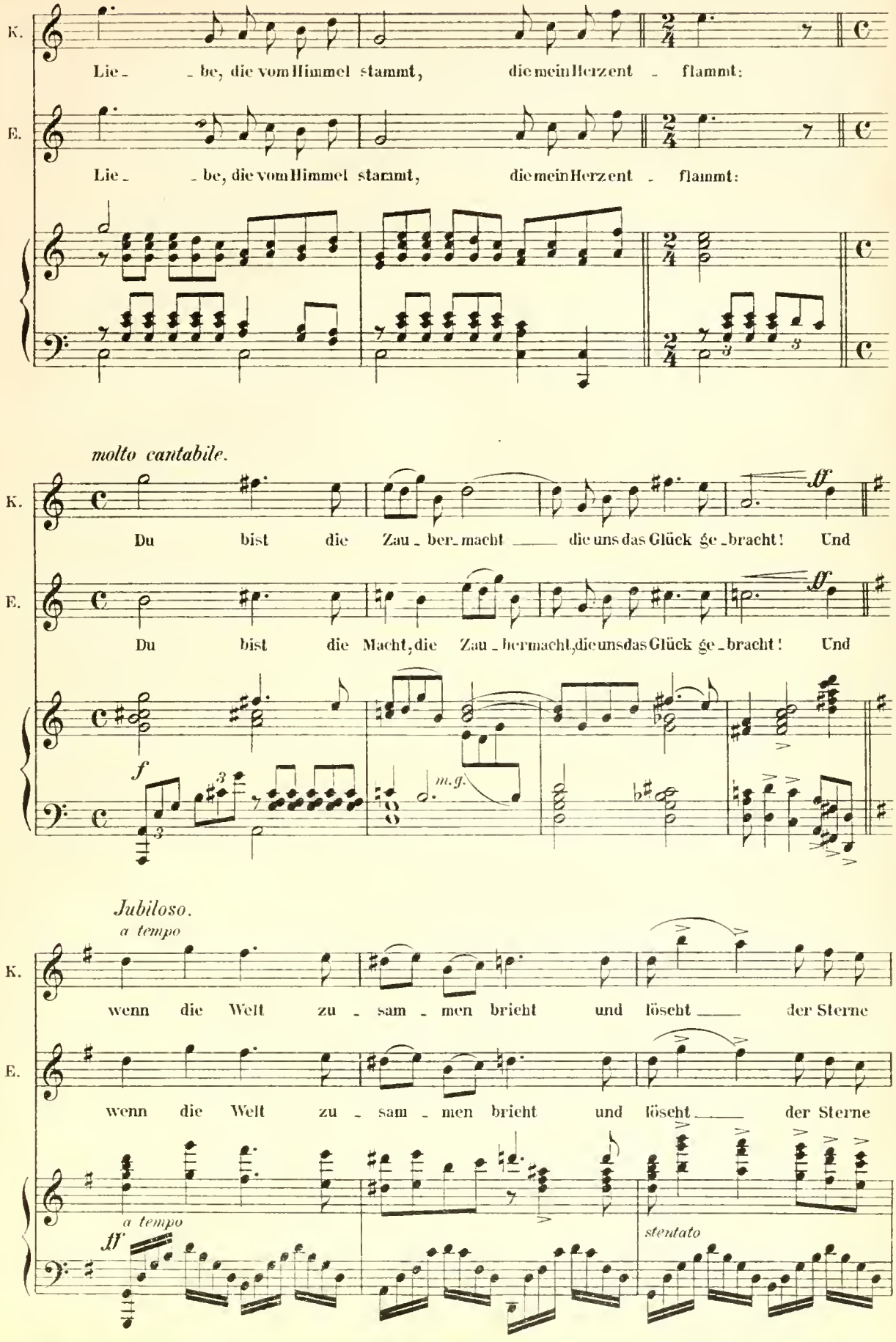


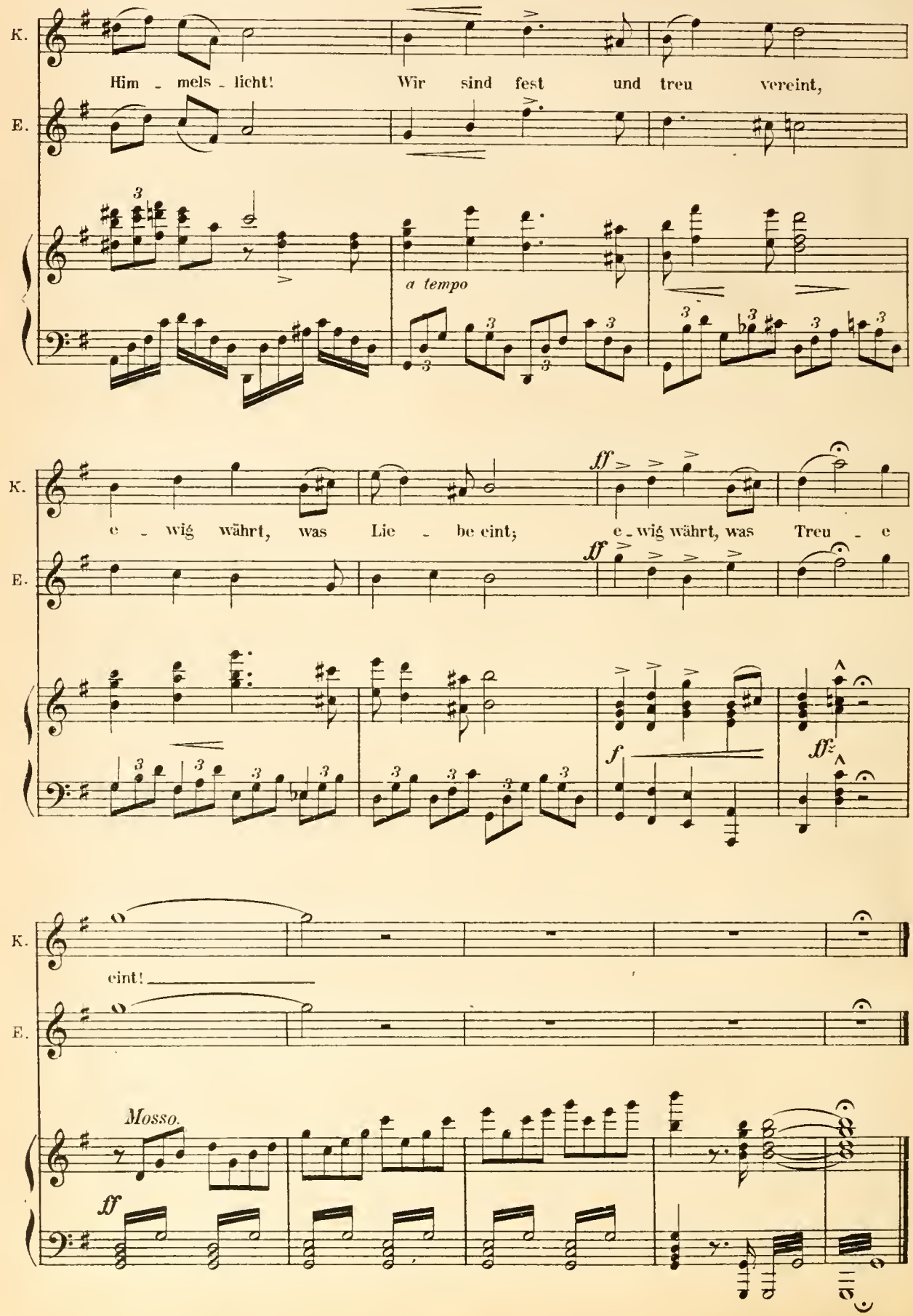

Ju - bel erschallen. Zu ch - ren den Sie - ger; den Ret - ter zu prei - sen soll
laut un - ser Preis, un - ser Ju - bel er - schallen. Heil, Gustav
ff
Wa - sa, den Be - frei - er Heil!
ERIK.
Habt
p m. d.


E.
Dank! Ihr habt mit mir ge - run - gen! Zu En - de ist die Ty - ran-
m. g
cantabile
Pedal.
E.
nei. Der Dä - ne ward von uns be - zwungen, der Kampf
E.
— ist aus und Schwe - den frei! Al - - le lad ich Euch zum
E.
Fes - te, das dem Sie - - - ge wir ge - weiht.
E.
Ihr seid im Schlosse mei - ne Gäs - te; wenn ich ru - - fe, seid be-

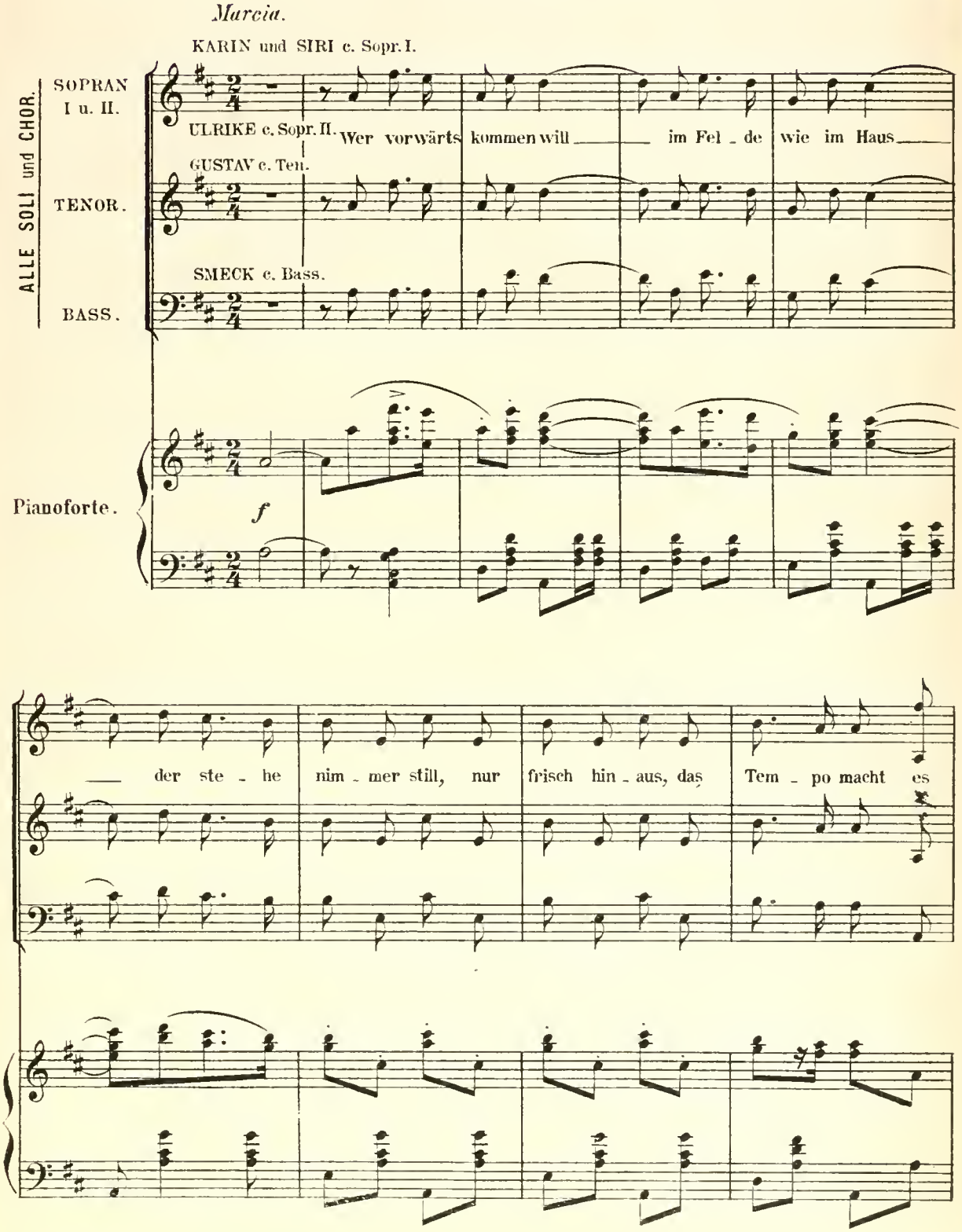

lange Pause.
reif.
Doch
CHOR.
Heil Gustav Wa sa! dem Befrei er Heil!
f
Moderato
E.
wo ist die Ro - se, die im Traum mein Aug' er - blickt?
p
E.
Du bist's, o Ka - rin, die mein Herz so hold ent - zückt!

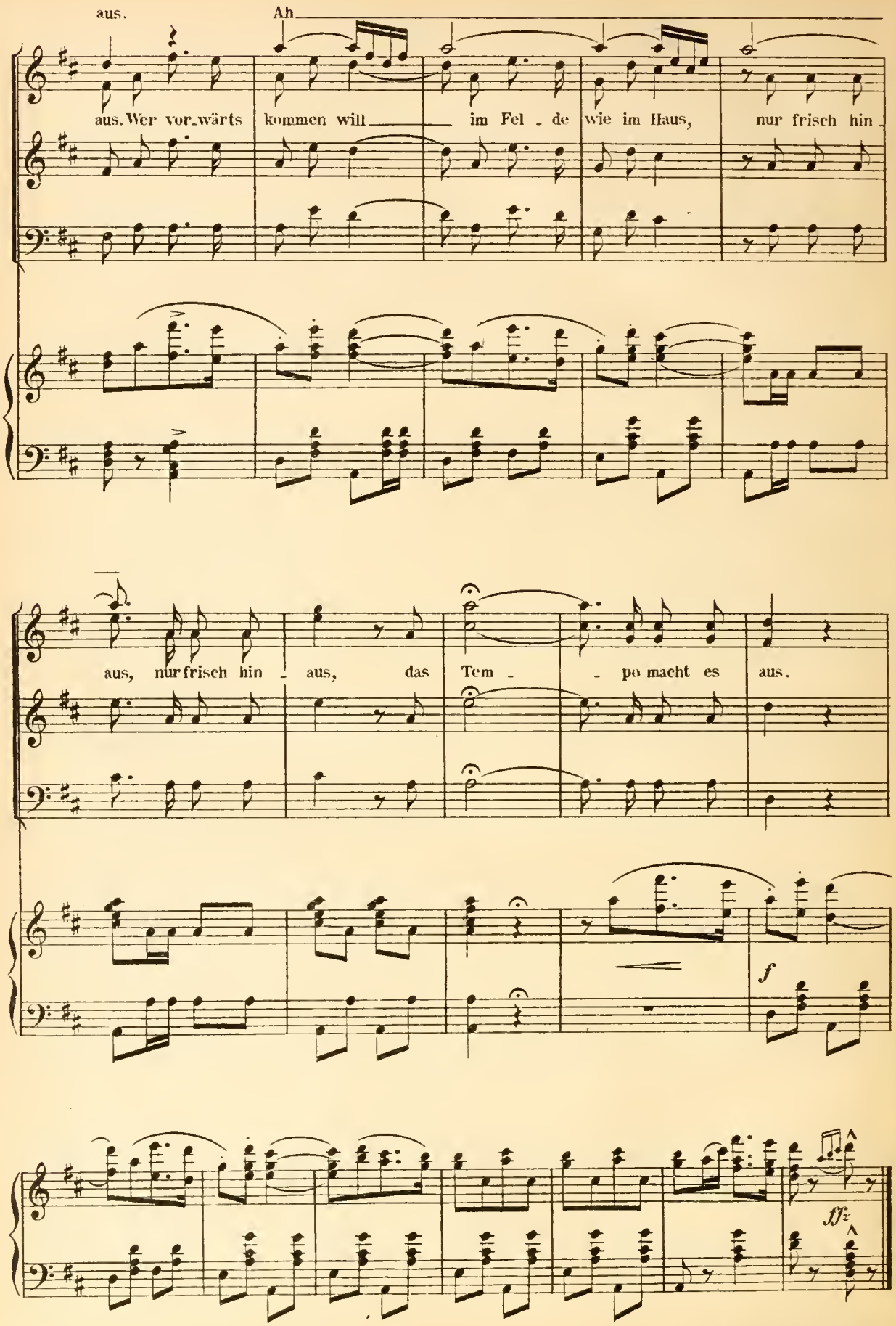

Karin sinkt ihm zu Füssen.
E.
Was thust du! Nicht zu mei - nen Füs - sen, an
cresc.
p
E.
meinem Her - zen ist dein Platz. Und jetzt lass mich dich grü - ssen als mei - ne
f
KARIN.
E.
Braut! Mein E - - - rik, du mein Hort, mein Held! Mein
acceler.
Allegro vivo.
K.
Al - les du, du — mei - ne Welt — Lie - - be, ach
E.
Lie - - be, ach
p
acceler.


K.
Lie - be, die vom Himmel stammt, die mein Herz ent - flammt:
E.
Lie - be, die vom Himmel stammt, die mein Herz ent - flammt:
molto cantabile.
K.
Du bist die Zau - ber - macht die uns das Glück ge - bracht! Und
E.
Du bist die Macht, die Zau - ber macht, die uns das Glück ge - bracht! Und
f
m.g.
Jubiloso.
a tempo
K.
wenn die Welt zu - sam - men bricht und löscht der Sterne
E.
wenn die Welt zu - sam - men bricht und löscht der Sterne
a tempo
ff
stentato


K.
E.
Him - mels - licht! Wir sind fest und treu vereint,
a tempo
K.
E.
e - wig währt, was Lie - be eint; e - wig währt, was Treu - e
ff
ff
f
ffz
K.
E.
eint!
Mosso.
ff

Nº17. Schluss.





Ende der Operette.